WEIHNACHTEN

SONDERBAND

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

12



Frohes Fest in Entenhausen



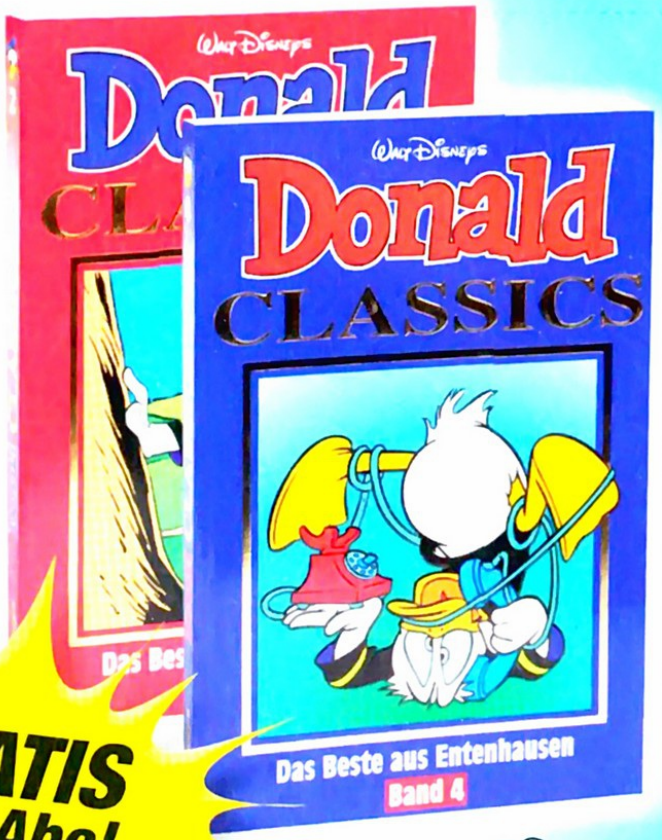
Das LTB im Abo!

13 x LTB lesen + du bekommst die Donald Classics 2 & 4 geschenkt!



13 x

+



GRATIS zum Abo!

Volle Vorteile:

- Jeder Band kommt **pünktlich** und **portofrei** zu dir nach Hause!
- Du erhältst den Newsletter und **tolle Spezialangebote!**

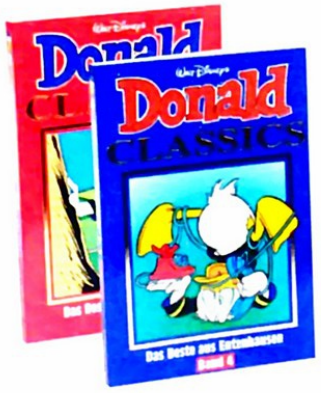


Lustiges Taschenbuch

So holst du dir dein Abo:
Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen (Angaben siehe Rückseite). Oder gleich im Internet: **ehapa-shop.de**

© Disney

Hol dir das LTB im Abo ... Ausfüllen und ab die Post!



... und die Donald Classics 2 & 4 gibt's gratis dazu!

Neu: Bei Bankeinzug eine Ausgabe gratis!

Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustiges Taschenbuch-Leserservice schriftlich widerrufen werden:

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
Tel: 01805 / 700 58 00 (nur 12 Cent/Min.)
Fax: 01805 / 861 80 02 (nur 12 Cent/Min.)
leserservice@ehapa.de
www.ehapa-shop.de

Vertragspartner ist die Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, 10179 Berlin.

☑ Ja, ich möchte das **LTB-Vorteilsabo!** Schicken Sie mir die nächsten **13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs** zum zzt. gültigen **Vorteilspreis** von **nur € 3,80 statt € 4,20 pro Band inkl. Porto.** Als **exklusives Dankeschön** erhalte ich zusätzlich **die Donald Classics 2 & 4.** Dieses Angebot gilt nur für Neuabonnenten. Das Abo verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Ich zahle **bequem per Bankeinzug** (s.u.) oder nach Erhalt der Rechnung.

Oder per Fax an: 01805 / 861 80 02 (nur 12 Cent/Min.)

Die Bände und die Donald Classics 2 & 4 an: **478 608**

Name/Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Tel.-Nr. – Geburtstag

E-Mail (wenn vorhanden) @

Ich verschenke das LTB-Vorteilsabo: **478 607**

Nur Rechnung an (falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht):

Name/Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Tel.-Nr. –

E-Mail (wenn vorhanden) @

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte zusätzlich 1 Ausgabe gratis:

Bank

BLZ Konto Nr.

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Vorteilsangebote informieren.

Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Bitte freimachen! 0,45 €

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch

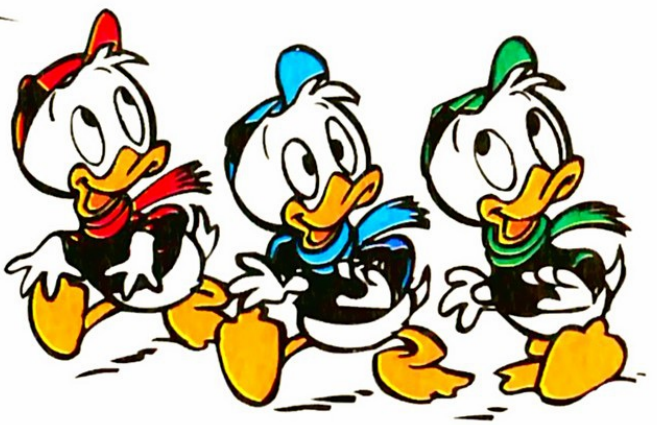
Leserservice
20080 Hamburg

WALT DISNEY

SONDERBAND Nr. 12

Weihnachten in Entenhausen



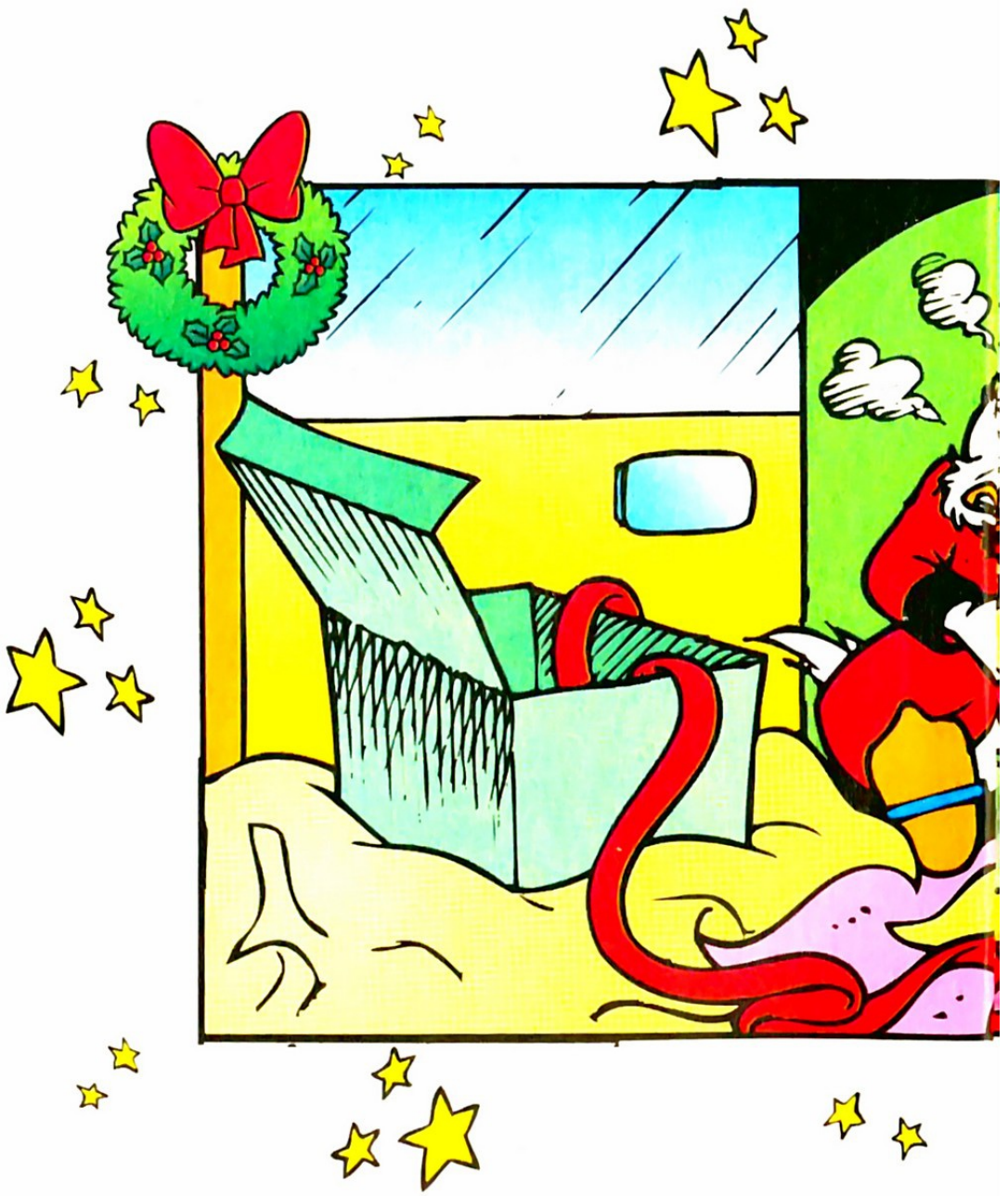


EGMONT EHAPA
VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2006
Wird verlegt in Deutschland von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** Norhaven. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel.: 030/24008-116 . **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01/4700991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7801818. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Leserservicenummer: 01805/7005800 (0,12 € /Minute), Fax:01805/86180020,12€/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, 6002 Luzern, Tel.:041/3292285, Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel.: 0820/001087, Fax:0820/001086, E-Mail: leserservice@ehapa.at

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de



Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

SONDER-BAND Nr. 12





Hallo, liebe Freunde!

Weihnacht will es wieder werden und wie jedes Jahr ist das die Zeit, um innere Einkehr zu halten und sich gegenseitig eine Freude zu machen. Ist es nicht schön zu wissen, dass der Geist der Weihnacht nicht einmal vor so hartgesottenen Zeitgenossen wie den Panzerknackern haltmacht? Sie springen weihnachtlich beseelt über ihren eigenen Schatten und machen den Waisenkindern von Entenhausen ein großzügiges Geschenk. Auch Phantomias möchte verständlicherweise ein ungestörtes Fest verbringen und versucht daher, die Gaunerwelt seiner Stadt zu einer weihnachtlichen Einbruchspause zu bewegen. Ob ihm das gelingt? Nicht einmal mehr der Weihnachtsmann bleibt heutzutage von technischen Pannen verschont. Und als einen Tag vor Weihnachten plötzlich die Geschenke-Produktion ihren Dienst versagt, kann auf die Schnelle nur noch ein bekanntes Genie helfen. Lasst euch überraschen!
Wir wünschen euch jedenfalls viel Spaß und Freude mit den Geschichten, die sich auf diese sehr spezielle Art und Weise nur hier bei uns in Entenhausen ereignen können ...



5	**Süße Weihnacht**
38	**Ein ruhiges Fest**
75	**Vorweihnachtliche Panne**
96	**Das Geheimnis des grünen Lichtes**
136	**Sabotage im Schnee**
160	**Die Wald-Weihnacht**
186	**Maschinenschaden am Nordpol**
208	**Der Yeti vom Schneespitz**
226	**Die Geschenk-o-maten**
254	**Sonderregel an Weihnachten**



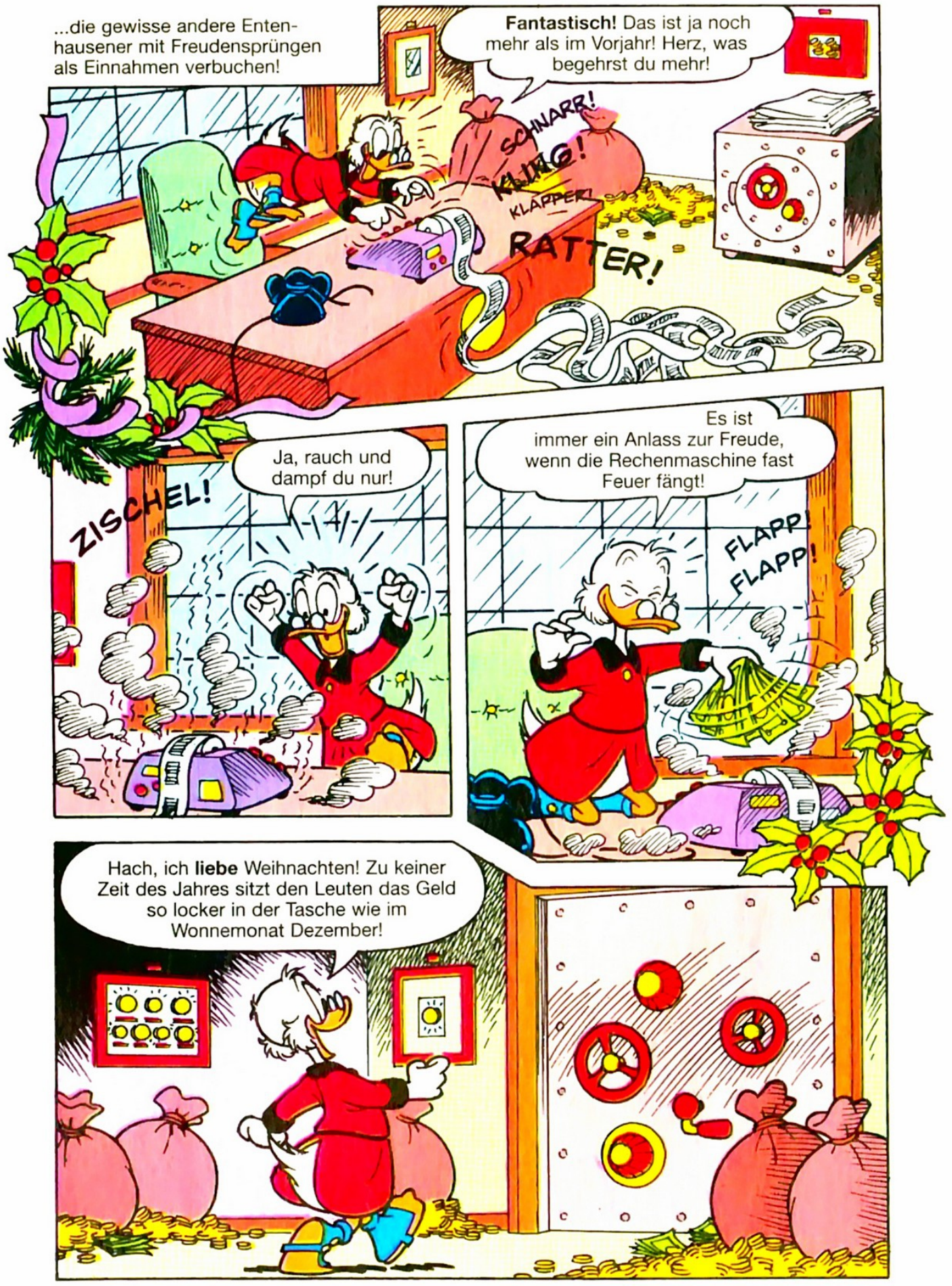
Fröhliche Weihnachten und ein friedvolles Fest
wünschen euch eure

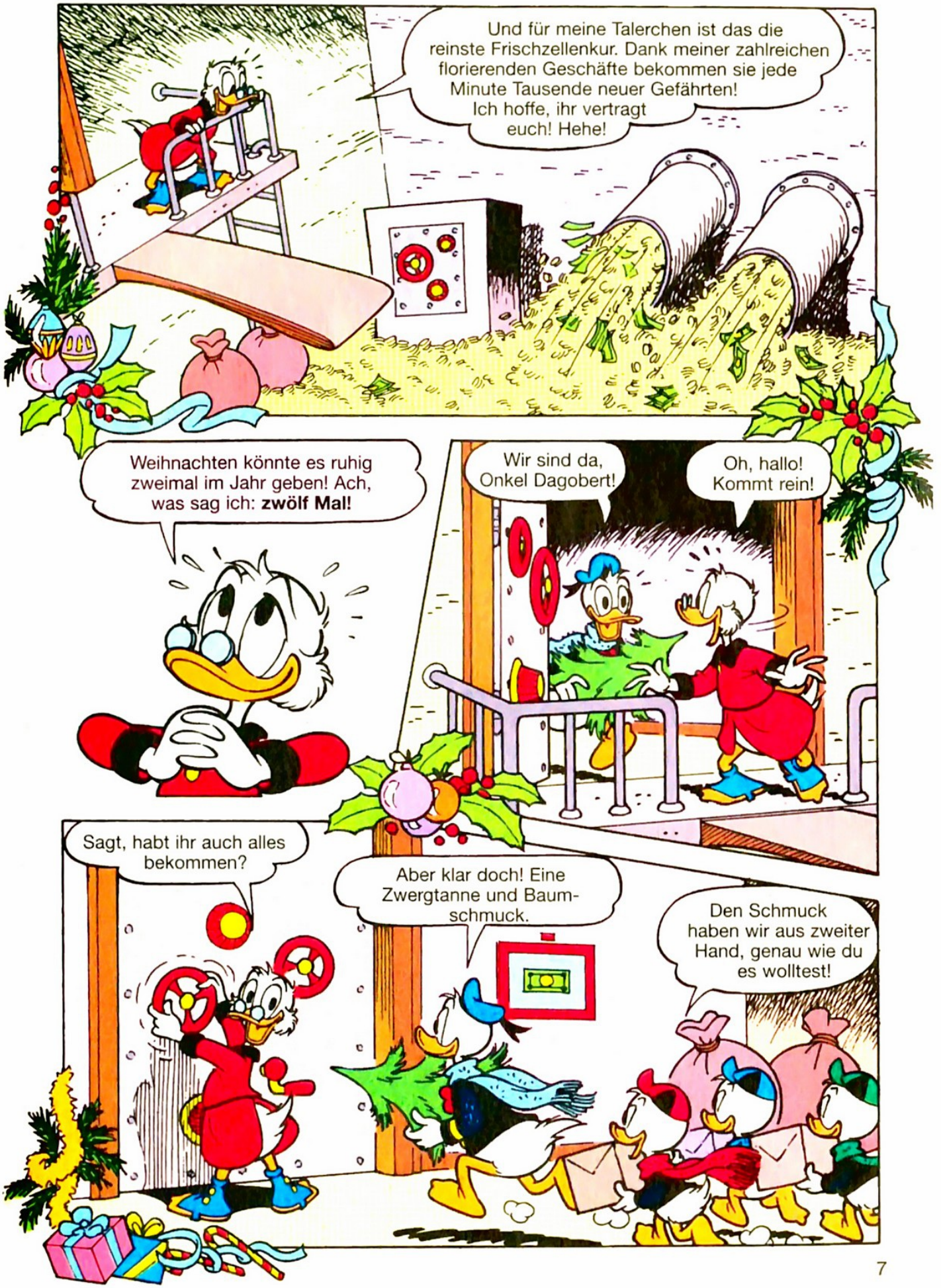
Entenhausener!

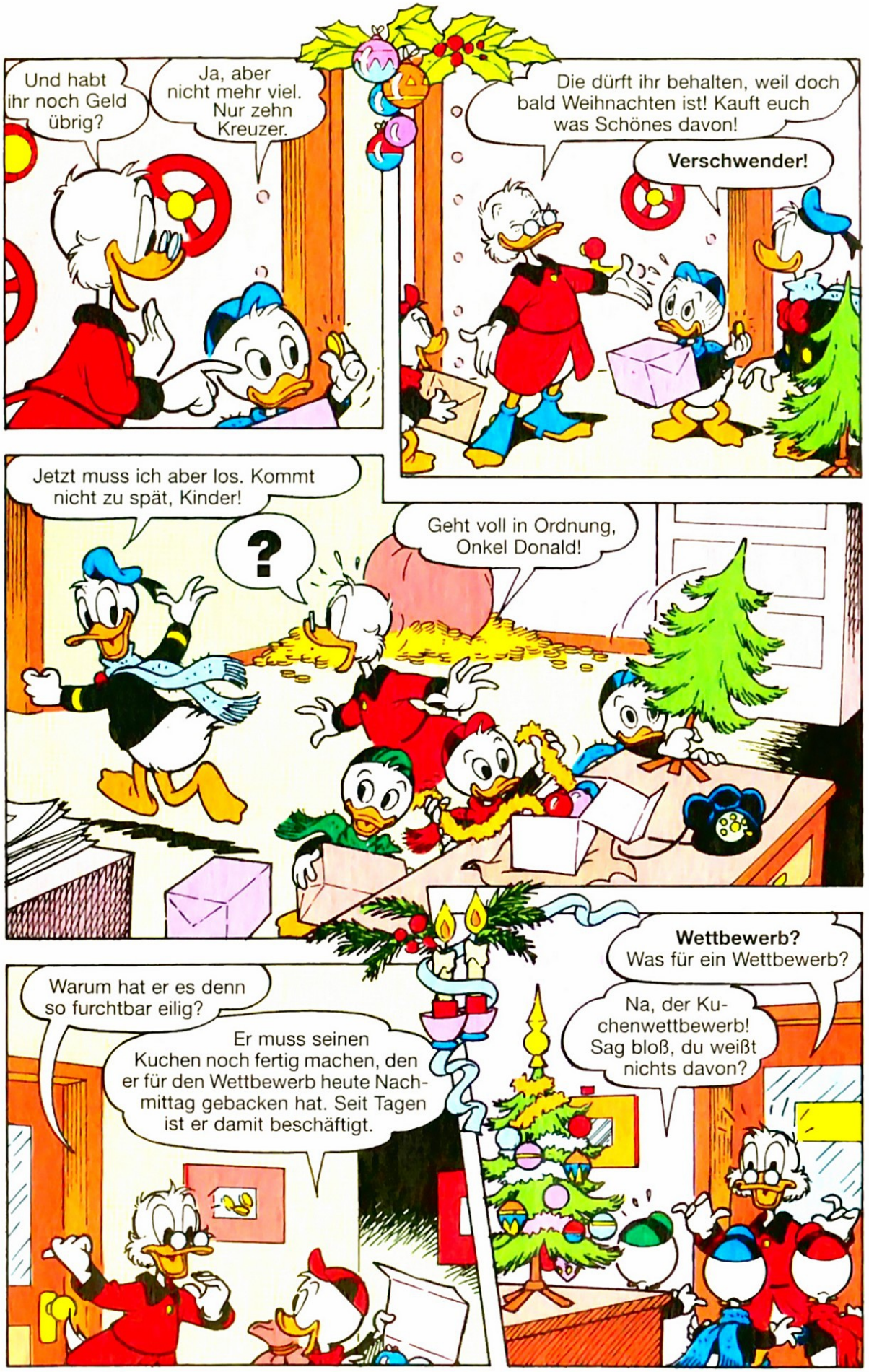


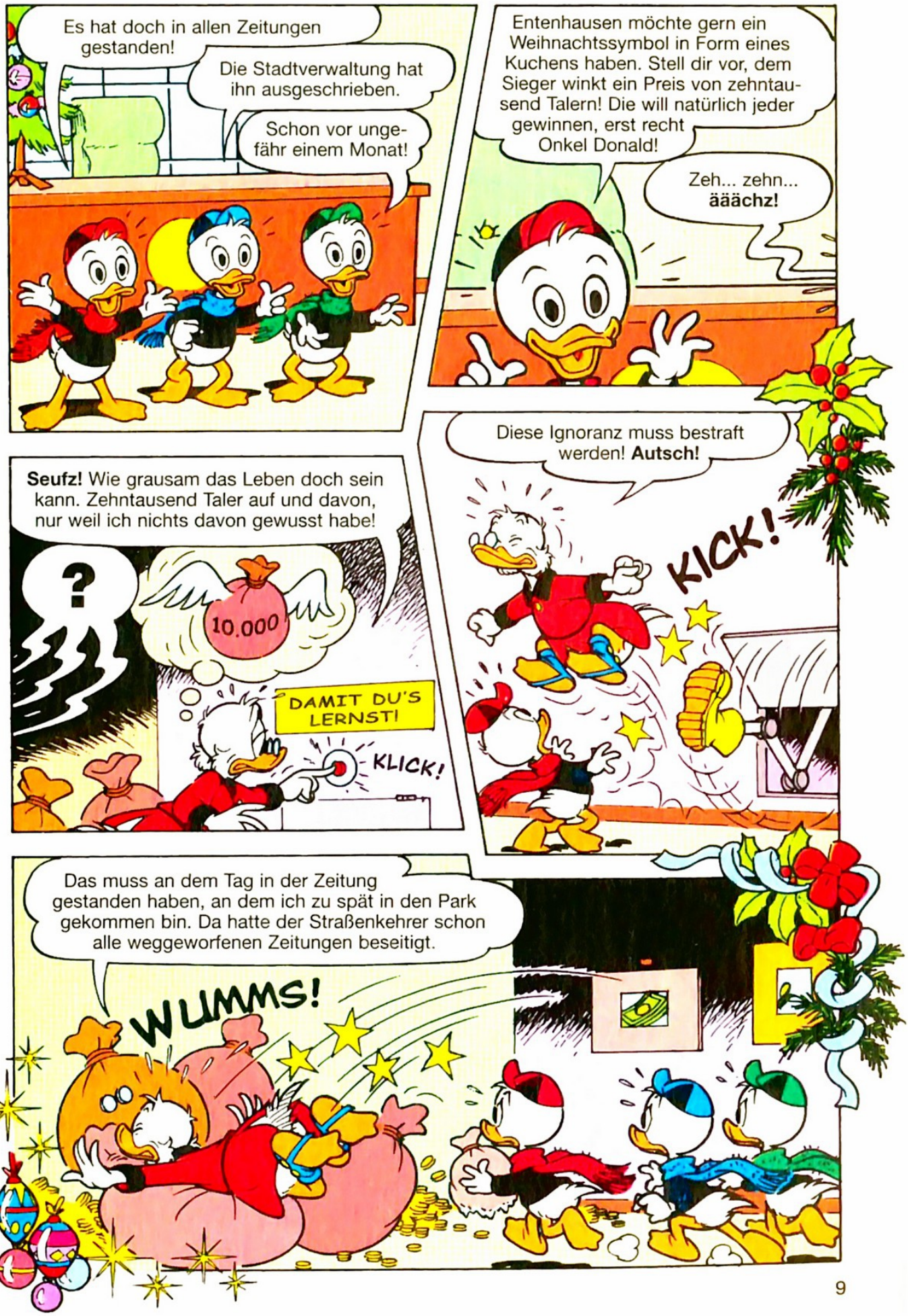


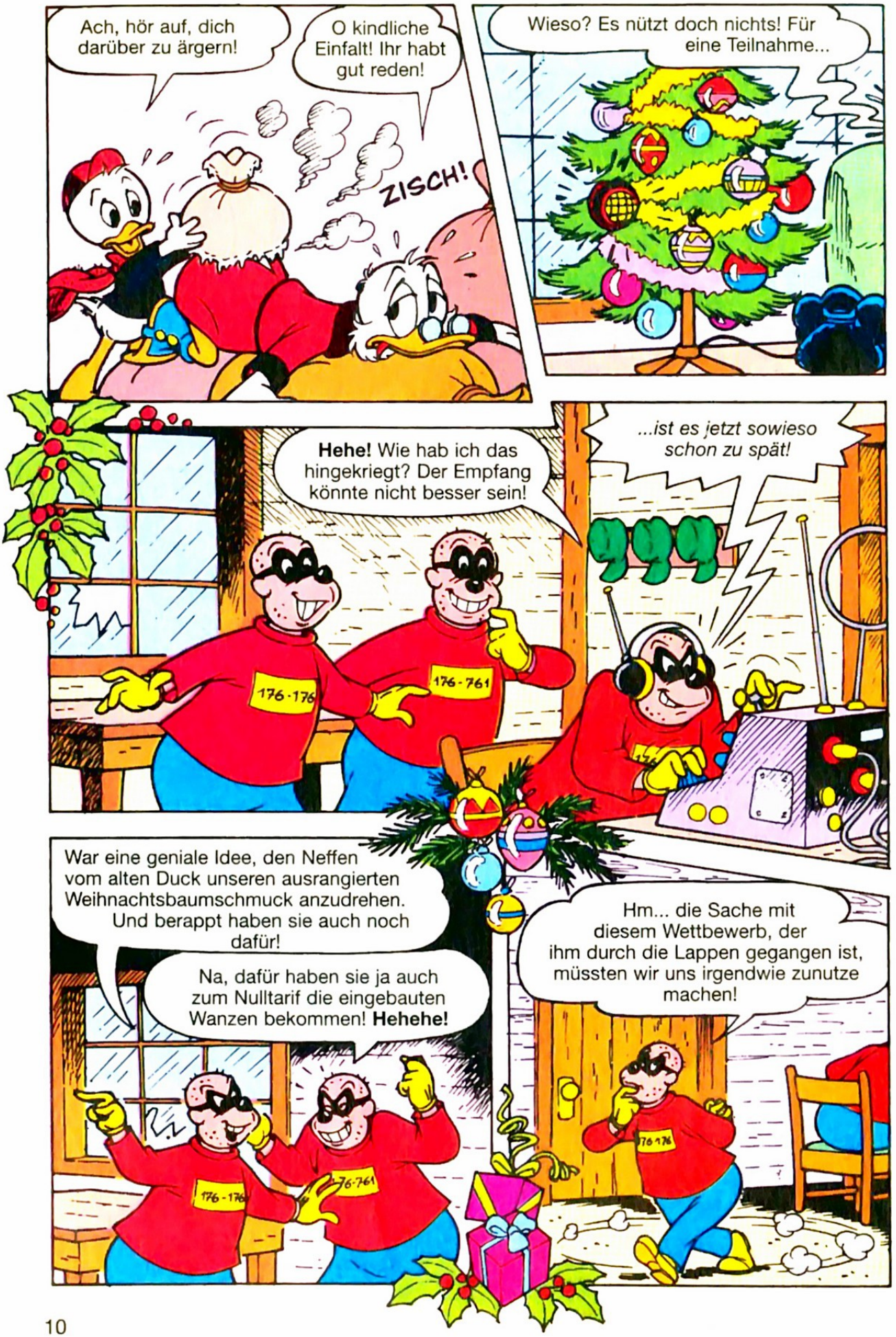

Walt Disney
Stille Weihnacht
Wie überall herrscht kurz vor Weihnachten auch in Entenhausen rege Betriebsamkeit! Die einen stürzen sich in Ausgaben...
Schnauf! Gleich hab ich's geschafft! Jetzt fehlt nur noch das Mountainbike für Max! **Ächz!**
JT-1882-A


...die gewisse andere Entenhausener mit Freudensprüngen als Einnahmen verbuchen!
Fantastisch! Das ist ja noch mehr als im Vorjahr! Herz, was begehrst du mehr!
SCHNARR!
KLIRR!
KLAPPER!
RATTER!
ZISCHEL!
Ja, rauch und dampf du nur!
Es ist immer ein Anlass zur Freude, wenn die Rechenmaschine fast Feuer fängt!
FLAPP! FLAPP!
Hach, ich **liebe** Weihnachten! Zu keiner Zeit des Jahres sitzt den Leuten das Geld so locker in der Tasche wie im Wonnemonat Dezember!

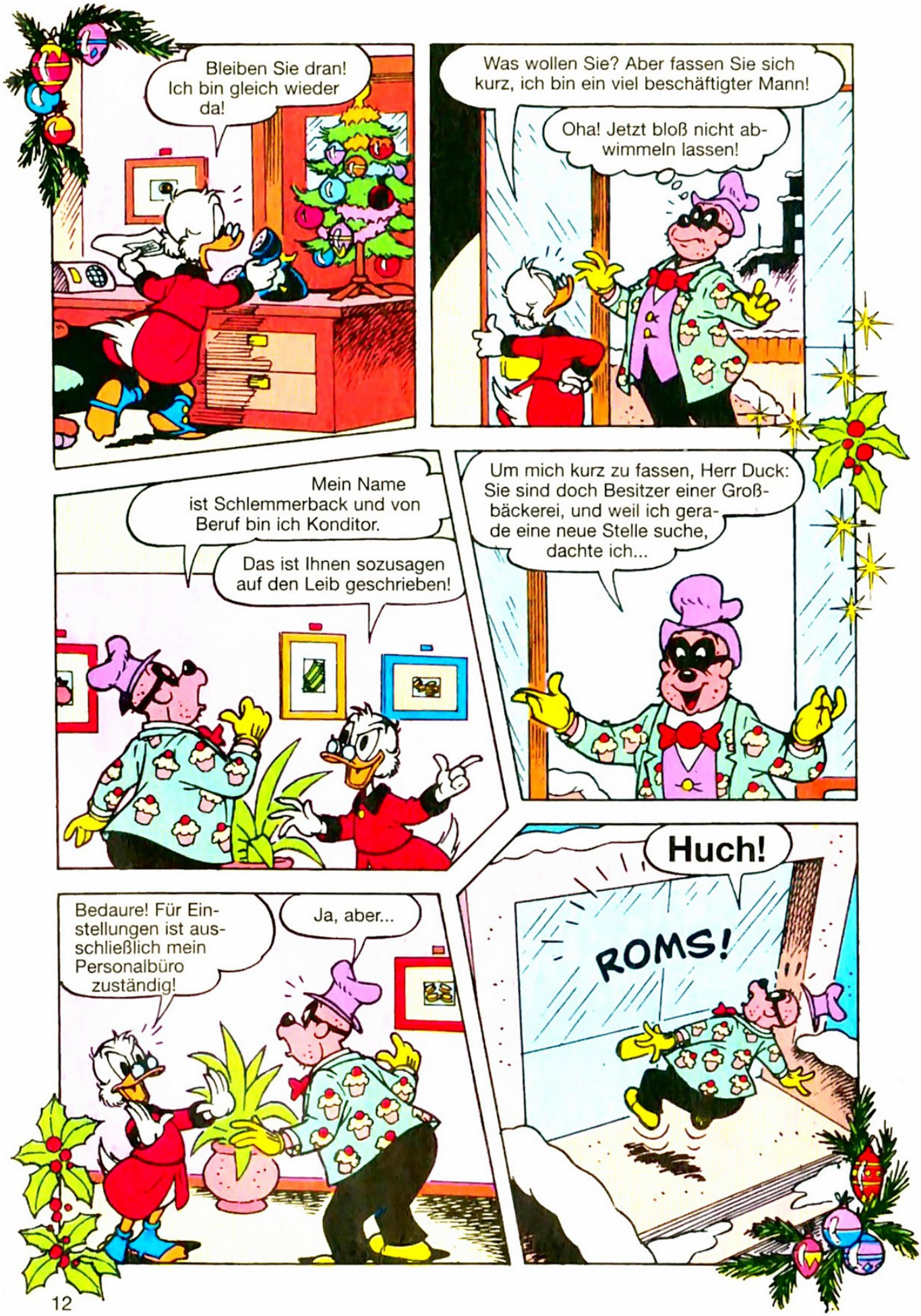

Und für meine Talerchen ist das die reinste Frischzellenkur. Dank meiner zahlreichen florierenden Geschäfte bekommen sie jede Minute Tausende neuer Gefährten! Ich hoffe, ihr vertragt euch! Hehe!
Weihnachten könnte es ruhig zweimal im Jahr geben! Ach, was sag ich: **zwölf Mal!**
Wir sind da, Onkel Dagobert!
Oh, hallo! Kommt rein!
Sagt, habt ihr auch alles bekommen?
Aber klar doch! Eine Zwergtanne und Baumschmuck.
Den Schmuck haben wir aus zweiter Hand, genau wie du es wolltest!


Und habt ihr noch Geld übrig?
Ja, aber nicht mehr viel. Nur zehn Kreuzer.
Die dürft ihr behalten, weil doch bald Weihnachten ist! Kauft euch was Schönes davon!
Verschwender!
Jetzt muss ich aber los. Kommt nicht zu spät, Kinder!
?
Geht voll in Ordnung, Onkel Donald!
Wettbewerb?
Was für ein Wettbewerb?
Warum hat er es denn so furchtbar eilig?
Er muss seinen Kuchen noch fertig machen, den er für den Wettbewerb heute Nachmittag gebacken hat. Seit Tagen ist er damit beschäftigt.
Na, der Kuchenwettbewerb! Sag bloß, du weißt nichts davon?

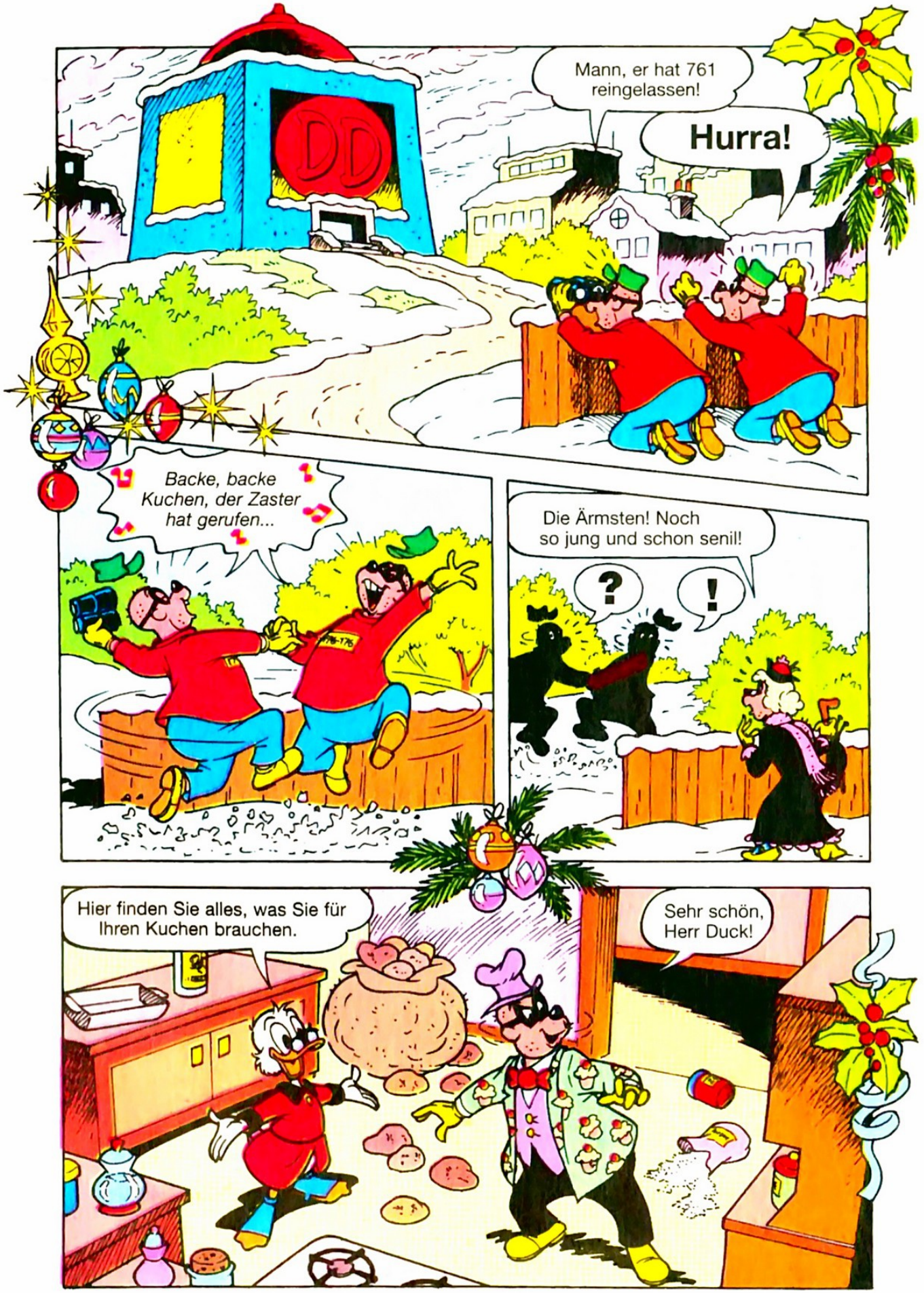

Es hat doch in allen Zeitungen gestanden!
Die Stadtverwaltung hat ihn ausgeschrieben.
Schon vor ungefähr einem Monat!
Entenhausen möchte gern ein Weihnachtssymbol in Form eines Kuchens haben. Stell dir vor, dem Sieger winkt ein Preis von zehntausend Talern! Die will natürlich jeder gewinnen, erst recht Onkel Donald!
Zeh... zehn... **ääächz!**
Seufz! Wie grausam das Leben doch sein kann. Zehntausend Taler auf und davon, nur weil ich nichts davon gewusst habe!
?
10.000
DAMIT DU'S LERNST!
KLICK!
Diese Ignoranz muss bestraft werden! **Autsch!**
KICK!
Das muss an dem Tag in der Zeitung gestanden haben, an dem ich zu spät in den Park gekommen bin. Da hatte der Straßenkehrer schon alle weggeworfenen Zeitungen beseitigt.
WUMMS!


Ach, hör auf, dich darüber zu ärgern!
O kindliche Einfalt! Ihr habt gut reden!
ZISCH!
Wieso? Es nützt doch nichts! Für eine Teilnahme...
Hehe! Wie hab ich das hingekriegt? Der Empfang könnte nicht besser sein!
...ist es jetzt sowieso schon zu spät!
176-176
176-761
War eine geniale Idee, den Neffen vom alten Duck unseren ausrangierten Weihnachtsbaumschmuck anzudrehen. Und berappt haben sie auch noch dafür!
Na, dafür haben sie ja auch zum Nulltarif die eingebauten Wanzen bekommen! **Hehehe!**
Hm... die Sache mit diesem Wettbewerb, der ihm durch die Lappen gegangen ist, müssten wir uns irgendwie zunutze machen!

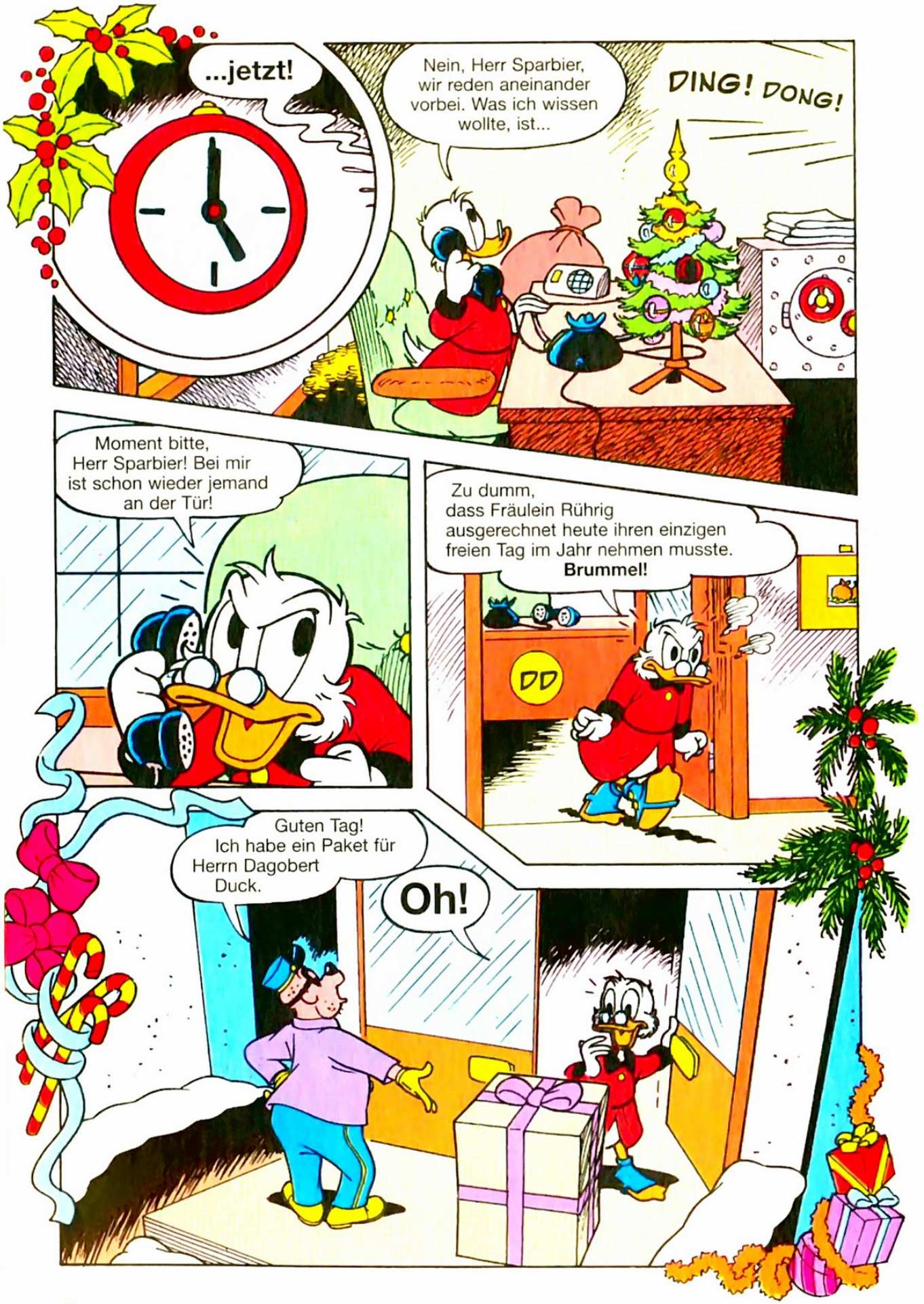

Ich hab's!
176-176
Dich haben sie doch während unseres letzten Urlaubs auf Staatskosten zur Mithilfe in der Gefängnisbäckerei verdonnert, nicht wahr?
Stimmt schon! Aber...
76-761
Kein Aber! Hört zu, was ich mir ausgedacht hab! Der alte Duck hat doch... flüster... 761 wird... wisper...
Mann, was du immer für Ideen hast!
Wenig später, im Duck'schen Geldspeicher...
Hier Duck! Verbinden Sie mich bitte mit Herrn Sparbier... danke!
Hallo, Herr Sparbier! Ich habe gerade Ihren Jahresbericht über die Geschäftsentwicklung der Duck'schen Konservenfabriken vor mir liegen und...
DING! DONG!
DD


Bleiben Sie dran! Ich bin gleich wieder da!
Was wollen Sie? Aber fassen Sie sich kurz, ich bin ein viel beschäftigter Mann!
Oha! Jetzt bloß nicht abwimmeln lassen!
Mein Name ist Schlemmerback und von Beruf bin ich Konditor.
Das ist Ihnen sozusagen auf den Leib geschrieben!
Um mich kurz zu fassen, Herr Duck: Sie sind doch Besitzer einer Großbäckerei, und weil ich gerade eine neue Stelle suche, dachte ich...
Huch!
ROMS!
Bedaure! Für Einstellungen ist ausschließlich mein Personalbüro zuständig!
Ja, aber...

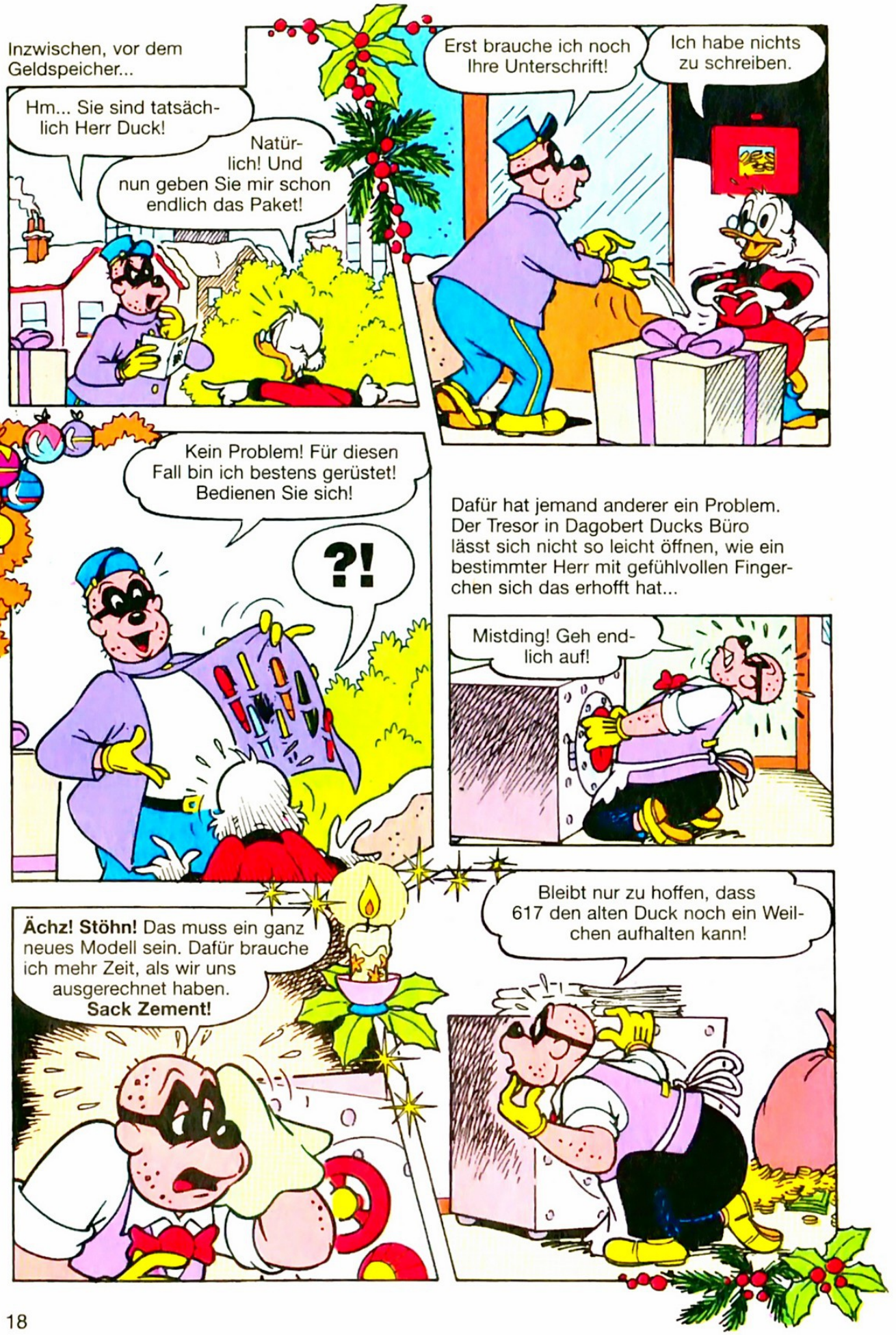

Bitte, hören Sie mich doch an!
Tut mir leid, hab keine Zeit!
BUM! BUM!
Geben Sie mir die Chance, Ihnen mein Können zu beweisen! Ich backe Ihnen in kürzester Zeit jeden Kuchen, den Sie wünschen!
?!
Auch einen **Weihnachtskuchen,** wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat?
Selbstverständlich!
Dann kommen Sie bitte mit in die Küche! Ich bin bereit, Sie den Beweis antreten zu lassen!
Vielen Dank! Sie werden es sicher nicht bereuen, Herr Duck!
Sollte es ihm tatsächlich gelingen, stelle ich ihn kurzfristig ein und sichere mir damit das Recht, an dem Wettbewerb teilzunehmen.
Hehe! Wusst ich's doch. Der Fisch hat angebissen!


Mann, er hat 761 reingelassen!
Hurra!
Backe, backe Kuchen, der Zaster hat gerufen...
Die Ärmsten! Noch so jung und schon senil!
?
!
Hier finden Sie alles, was Sie für Ihren Kuchen brauchen.
Sehr schön, Herr Duck!


Wenn ich mit dem Backen fertig bin, dürfen Sie sich auf eine große Überraschung gefasst machen!
Das will ich auch hoffen!
Aber verwenden Sie keine allzu kostspieligen Zutaten! Ich muss sparen!
O doch, genau das habe ich vor! Hehe!
Gut, Ärmel hoch und frisch ans Werk!
Später...
Puh! Endlich bin ich fertig!
Der ist mir wirklich bestens gelungen!
Oh, jetzt muss ich mich aber sputen! Der Zeitpunkt für den zweiten Teil unseres Plans ist genau...


...jetzt!
Nein, Herr Sparbier, wir reden aneinander vorbei. Was ich wissen wollte, ist...
DING! DONG!
Moment bitte, Herr Sparbier! Bei mir ist schon wieder jemand an der Tür!
Zu dumm, dass Fräulein Rührig ausgerechnet heute ihren einzigen freien Tag im Jahr nehmen musste. Brummel!
Guten Tag! Ich habe ein Paket für Herrn Dagobert Duck.
Oh!

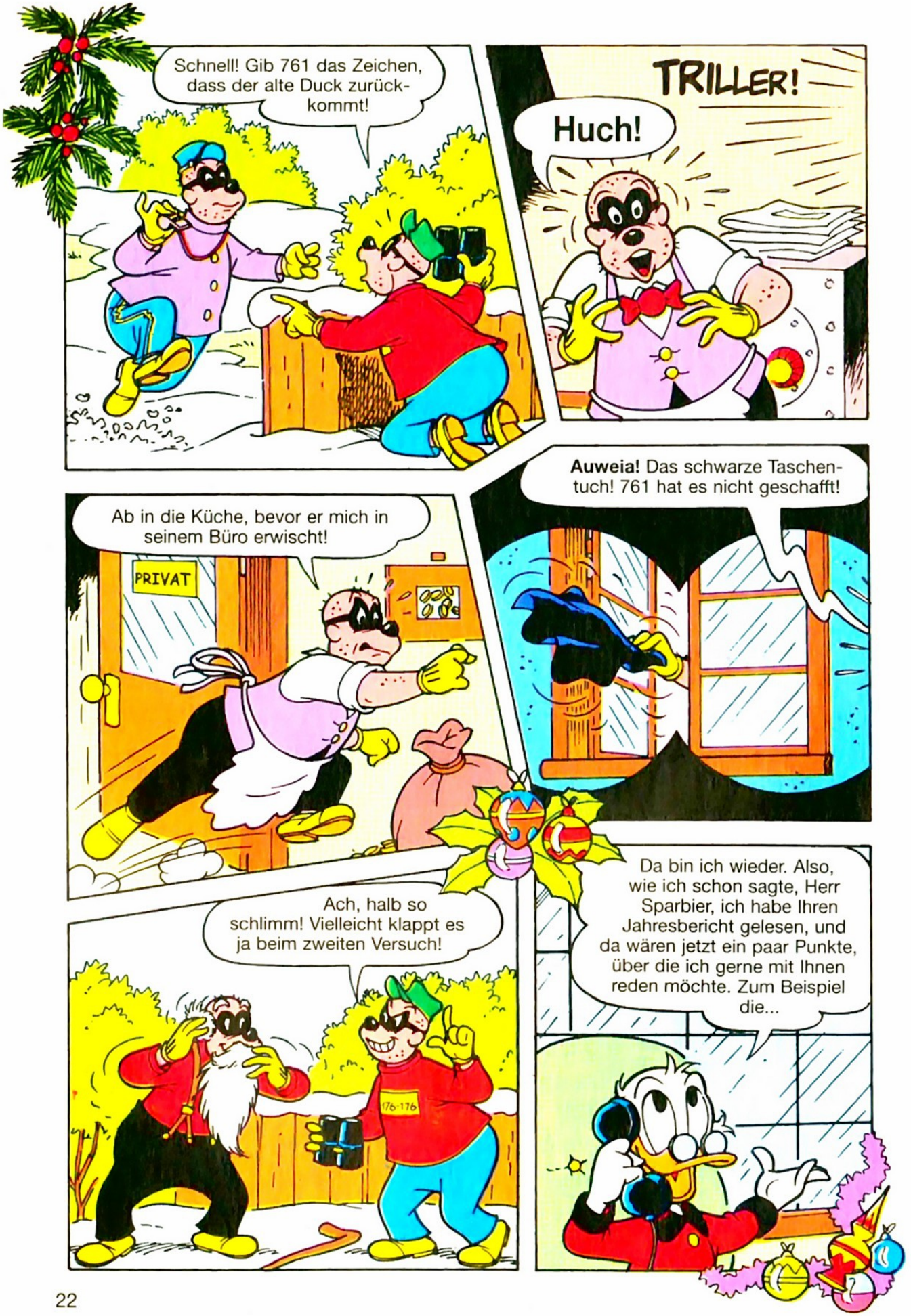

Worauf warten Sie denn noch? Bringen Sie es rein! Ich hab nicht die Zeit, hier herumzustehen!
Nun mal langsam, ja?
Als Erstes muss ich mich vergewissern, dass Sie auch wirklich Dagobert Duck sind! Sie können sich doch sicherlich ausweisen, mein Herr?
Wie bitte?
Sehr gut! Hehehe! 617 verwickelt den alten Duck in eine Diskussion.
Sie sehen doch, dass ich es bin! Jeder in der Stadt kennt mich!
Tut mir leid, aber das ist eine neue Vorschrift! Das kann ich Ihnen nicht ersparen!
...den Tresor zu öffnen und um seinen Inhalt zu erleichtern.
Das verschafft mir die nötige Zeit, um in seinem Büro mit meinen gefühlvollen Fingerchen...
PRIVAT


Inzwischen, vor dem Geldspeicher...
Hm... Sie sind tatsächlich Herr Duck!
Natürlich! Und nun geben Sie mir schon endlich das Paket!
Erst brauche ich noch Ihre Unterschrift!
Ich habe nichts zu schreiben.
Kein Problem! Für diesen Fall bin ich bestens gerüstet! Bedienen Sie sich!
?!
Dafür hat jemand anderer ein Problem. Der Tresor in Dagobert Ducks Büro lässt sich nicht so leicht öffnen, wie ein bestimmter Herr mit gefühlvollen Fingerchen sich das erhofft hat...
Mistding! Geh endlich auf!
Ächz! Stöhn! Das muss ein ganz neues Modell sein. Dafür brauche ich mehr Zeit, als wir uns ausgerechnet haben. Sack Zement!
Bleibt nur zu hoffen, dass 617 den alten Duck noch ein Weilchen aufhalten kann!


Hmpf! Was soll das? Nicht einer davon schreibt!
Vielleicht sind die Minen eingefroren! Täte mich nicht wundern, bei der Kälte. Versuchen Sie es mal mit dem Füller!
SPROTZ!
Hehehe! Zu komisch! Bei mir hat er das noch nie getan!
Gnnnnn! Beherrsch dich, Dagobert!
Hier! Und jetzt verschwinden Sie, bevor ich die Beherrschung vollends verliere!
PATSCH!
He! Wollen Sie das Paket nicht wenigstens reinbringen?
Das gehört nicht zu meinen Aufgaben. Ich bin nur für die Zustellung zuständig. Wiedersehn!


Ts! Ansprüche haben manche Leute! Es ist einfach nicht zu fassen!
Grrr!
Keuch! Das Paket ist viel zu schwer für mich!
Dann muss ich es eben hier draußen aufmachen.
RITSCH!
RATSCH!
RASCHEL!
Da brat mir doch einer einen Storch! Noch ein Paket... nur etwas kleiner!
Und noch eins! Da soll doch das Donnerwetter drein-fahren!

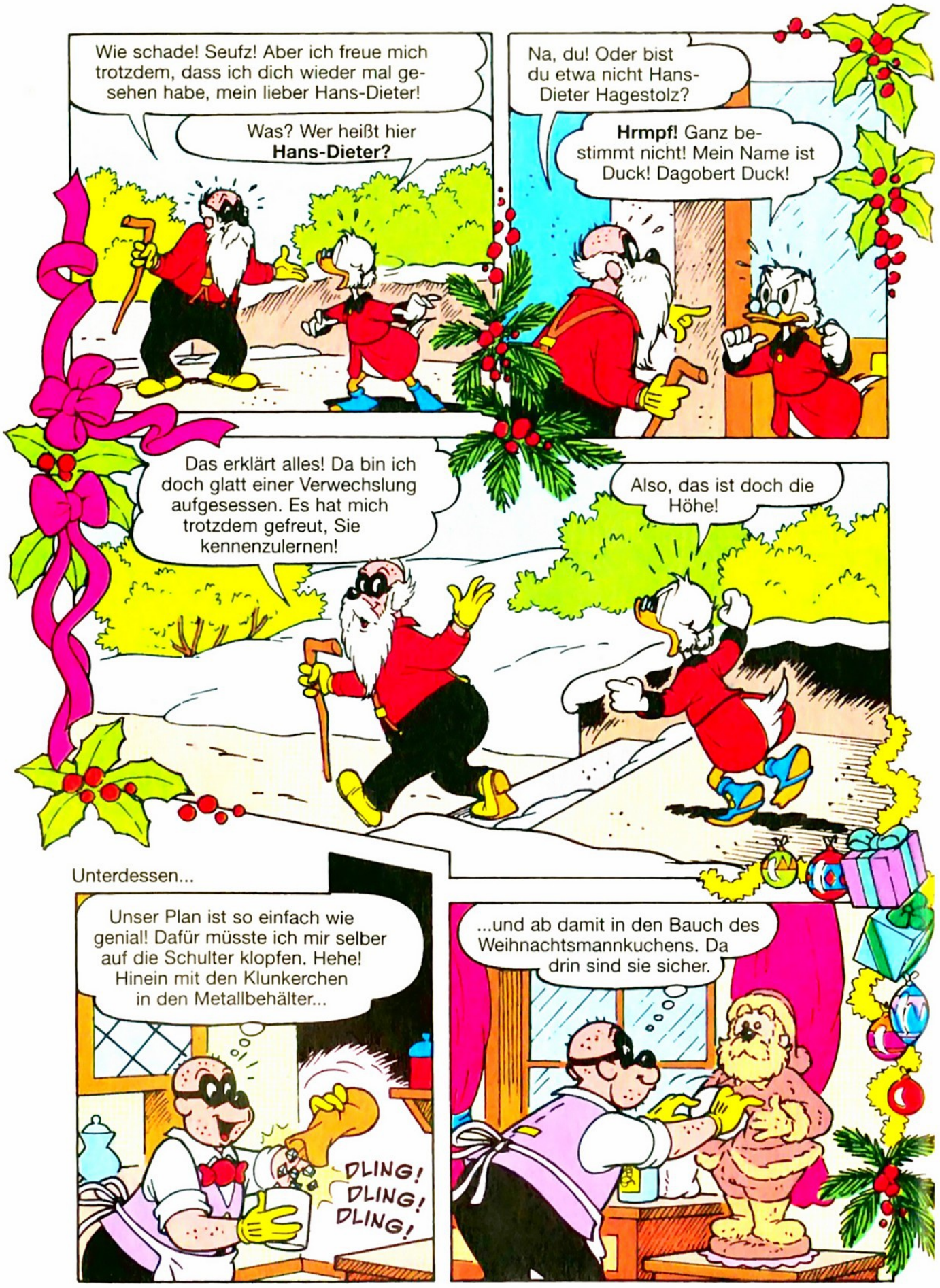

Endlich, viele, viele Pakete später...
Grrr! Wenn da wieder ein Paket drin ist, geh ich senkrecht in die Luft!
RASCHEL!
Oh, sieh an! Ein Schokoriegel!
Hm... auf der Verpackung steht was geschrieben!
Was?!
HALTBAR BIS: DEZEMBER '80
So eine Frechheit! Manche Menschen wissen offenbar nichts Besseres mit ihrer Zeit anzufangen, als anderen Leuten üble Streiche zu spielen!

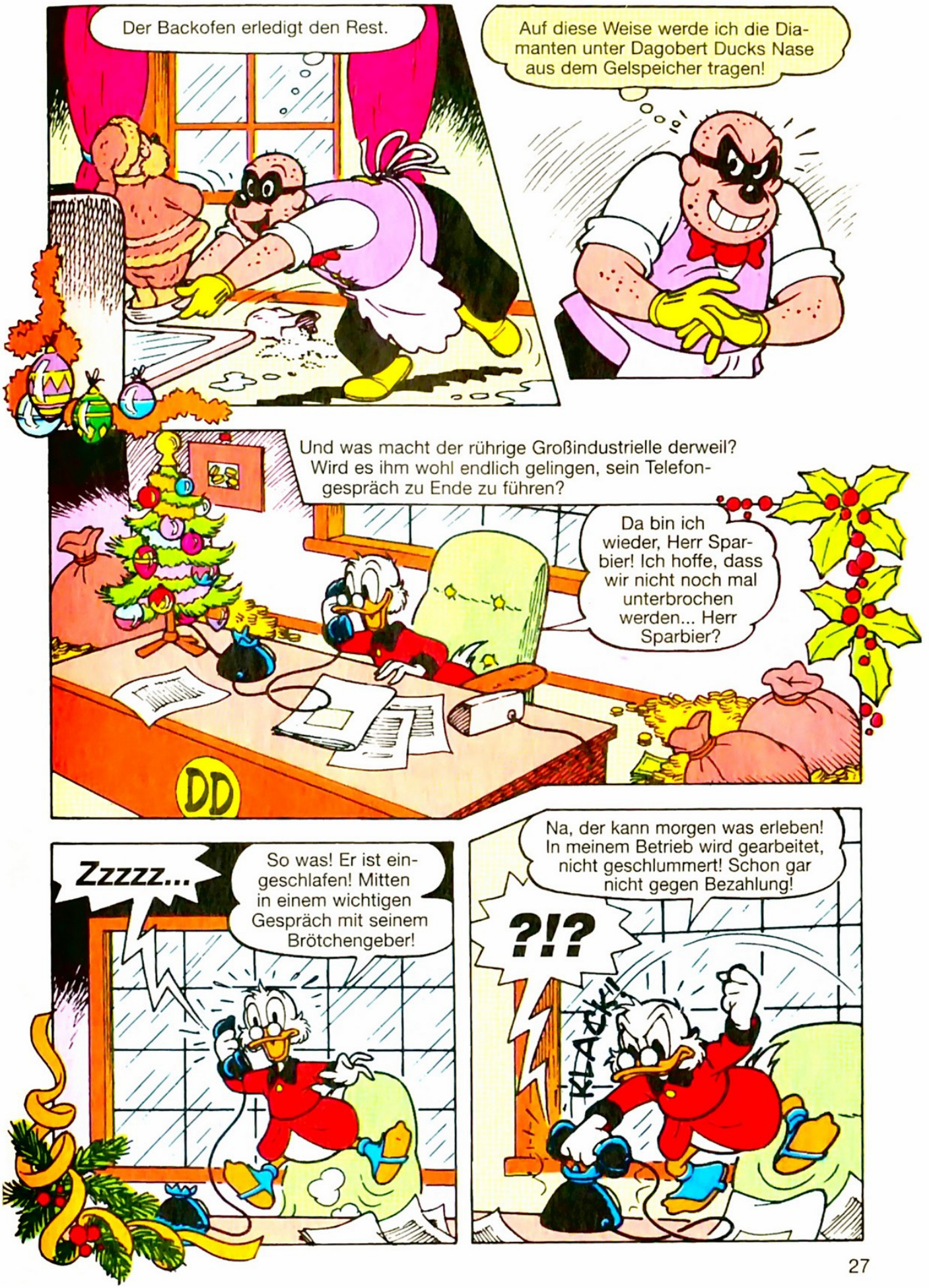

Schnell! Gib 761 das Zeichen, dass der alte Duck zurückkommt!
TRILLER!
Huch!
Auweia! Das schwarze Taschentuch! 761 hat es nicht geschafft!
Ab in die Küche, bevor er mich in seinem Büro erwischt!
PRIVAT
Ach, halb so schlimm! Vielleicht klappt es ja beim zweiten Versuch!
176-176
Da bin ich wieder. Also, wie ich schon sagte, Herr Sparbier, ich habe Ihren Jahresbericht gelesen, und da wären jetzt ein paar Punkte, über die ich gerne mit Ihnen reden möchte. Zum Beispiel die...


DING! DONG!
Nein, nein, nein! Das ist doch zum Aus-der-Haut-fahren!
Bleiben Sie bitte dran, Herr Sparbier!
Oh, wie schön!
Ja, Sie wünschen? Fassen Sie sich kurz! Zeit ist Geld!
Lieber Freund! Du glaubst nicht, wie ich mich auf diesen Moment gefreut habe!
?!
SCHMATZ! SCHMATZ!
Lass dich anschauen! Du hast dich in all den Jahren kaum verändert, mein Lieber.
Aber... wer sind Sie?
Wie? Du kannst dich nicht an mich erinnern?
Nein! Ich weiß nicht, wer Sie sind!

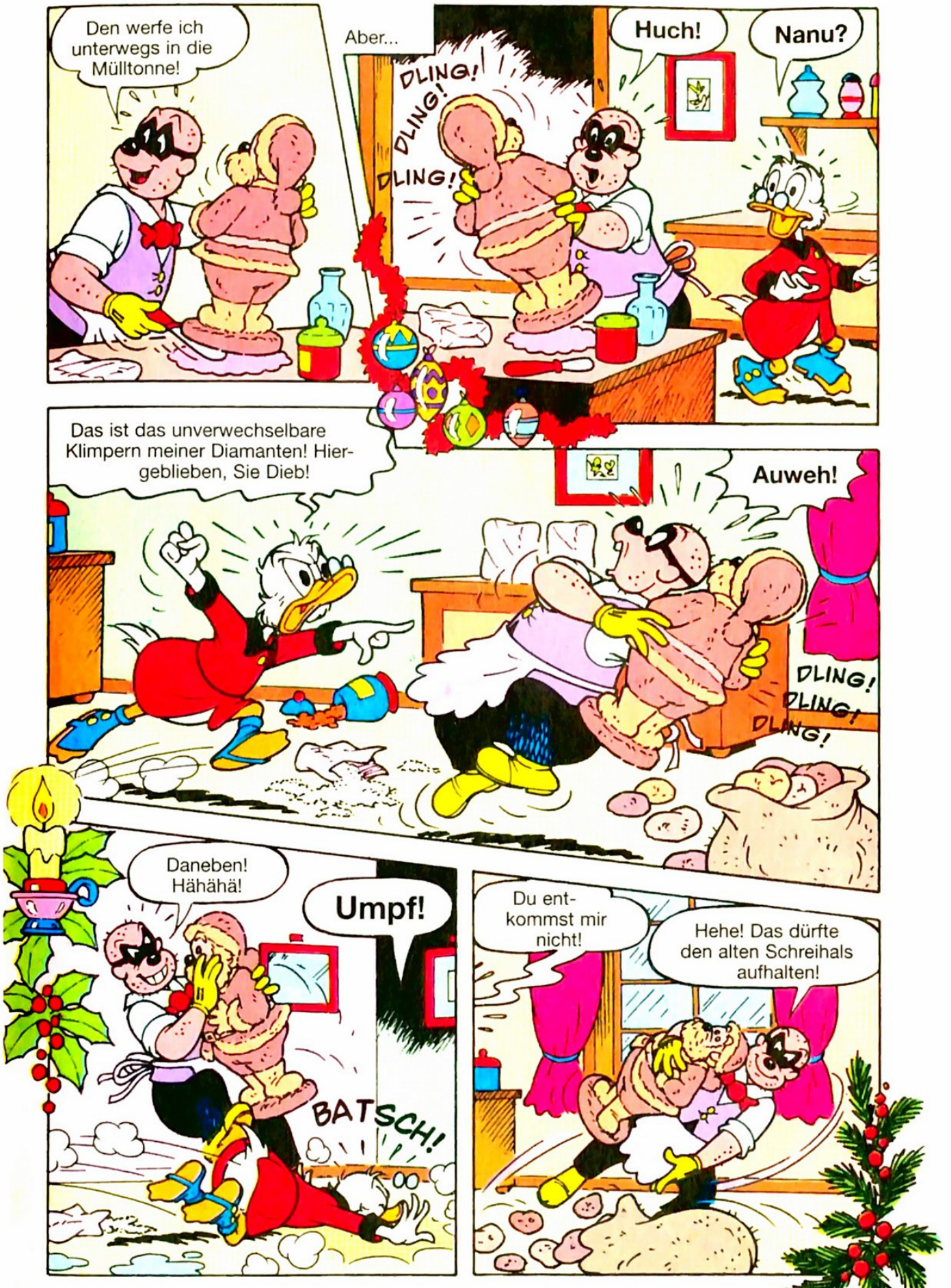

Schluchz! Es stimmt also, was man immer sagt! Aus den Augen, aus dem Sinn! Ach, ist das traurig! **Buhu!**
So, 617 ist wieder da! Dieses Mal muss ich es schaffen!
Zwei Drehungen nach links... vier nach rechts...
KLICK! KLICK!
Vor der Tür...
Tut mir leid, ich weiß wirklich nicht, wer Sie sind! Müsste ich Sie kennen?
Natürlich! Wir waren einmal ganz dicke Freunde!
Alle haben uns die Zwillinge genannt, weil wir unzertrennlich gewesen sind. Hast du das wirklich vergessen? **Schluchz!**
Nicht doch! Beruhigen Sie sich! Bitte!
TATSCHEL!
Kommen Sie mit rein! Wenn Sie mir erzählen, woher wir uns kennen, erinnere ich mich vielleicht.
Nein! Nein!


Inzwsichen...
Hurra!
Jetzt aber nichts wie ran an den Speck!
Mann! Lauter lupenreine Diamanten! Der Fischzug hat sich echt gelohnt!
Ich muss den Kumpels sofort das Zeichen geben, dass ich es geschafft hab!
Tut mir leid, aber ich kann mich wirklich nicht erinnern, wer Sie sind!
Ah, endlich! Wurde auch Zeit!

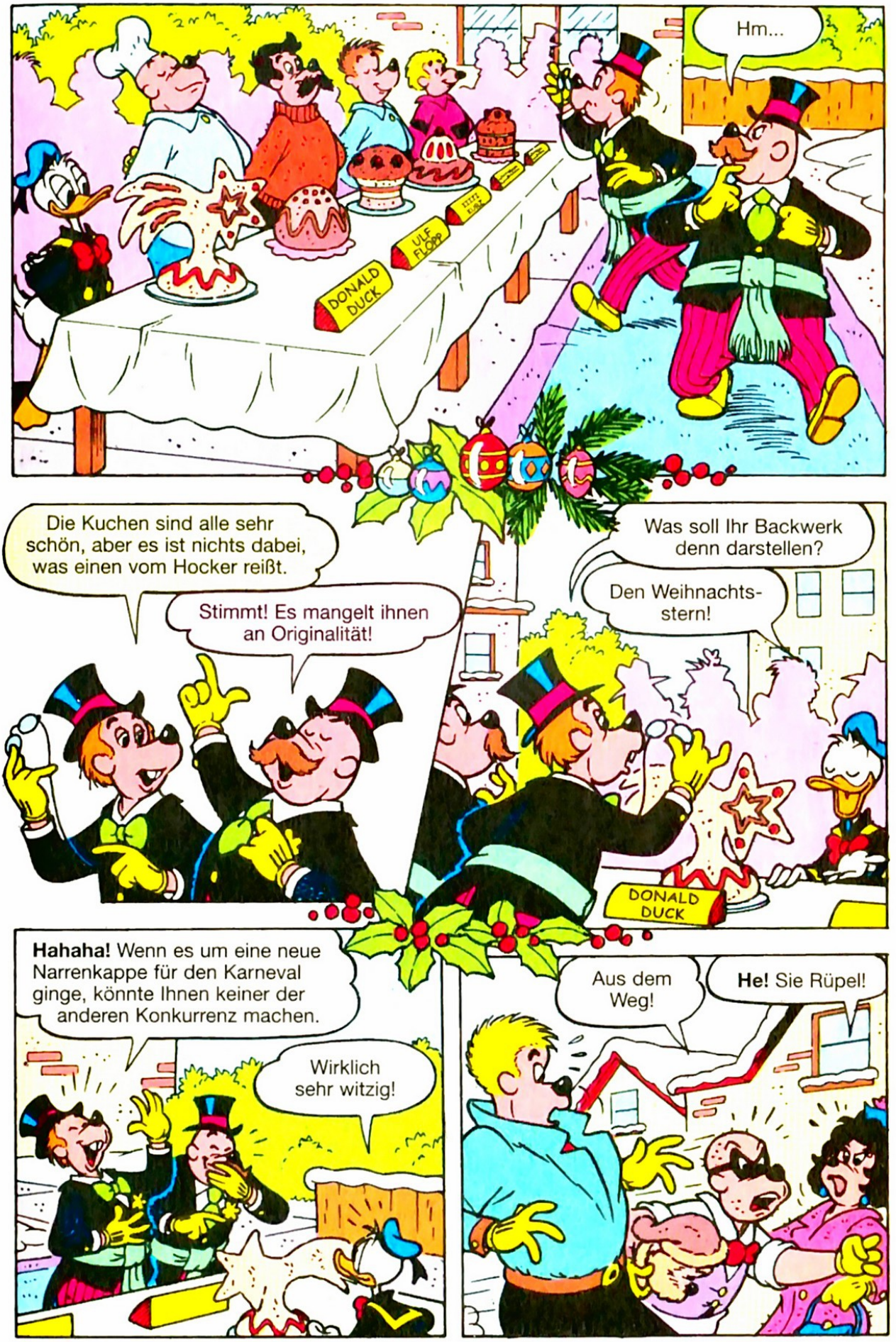

Wie schade! Seufz! Aber ich freue mich trotzdem, dass ich dich wieder mal gesehen habe, mein lieber Hans-Dieter!
Was? Wer heißt hier **Hans-Dieter?**
Na, du! Oder bist du etwa nicht Hans-Dieter Hagestolz?
Hrmpf! Ganz bestimmt nicht! Mein Name ist Duck! Dagobert Duck!
Das erklärt alles! Da bin ich doch glatt einer Verwechslung aufgesessen. Es hat mich trotzdem gefreut, Sie kennenzulernen!
Also, das ist doch die Höhe!
Unterdessen...
Unser Plan ist so einfach wie genial! Dafür müsste ich mir selber auf die Schulter klopfen. Hehe! Hinein mit den Klunkerchen in den Metallbehälter...
DLING! DLING! DLING!
...und ab damit in den Bauch des Weihnachtsmannkuchens. Da drin sind sie sicher.


Der Backofen erledigt den Rest.
Auf diese Weise werde ich die Diamanten unter Dagobert Ducks Nase aus dem Gelspeicher tragen!
Und was macht der rührige Großindustrielle derweil? Wird es ihm wohl endlich gelingen, sein Telefongespräch zu Ende zu führen?
Da bin ich wieder, Herr Sparbier! Ich hoffe, dass wir nicht noch mal unterbrochen werden... Herr Sparbier?
DD
Zzzzz...
So was! Er ist eingeschlafen! Mitten in einem wichtigen Gespräch mit seinem Brötchengeber!
Na, der kann morgen was erleben! In meinem Betrieb wird gearbeitet, nicht geschlummert! Schon gar nicht gegen Bezahlung!
?!?
KLACK!

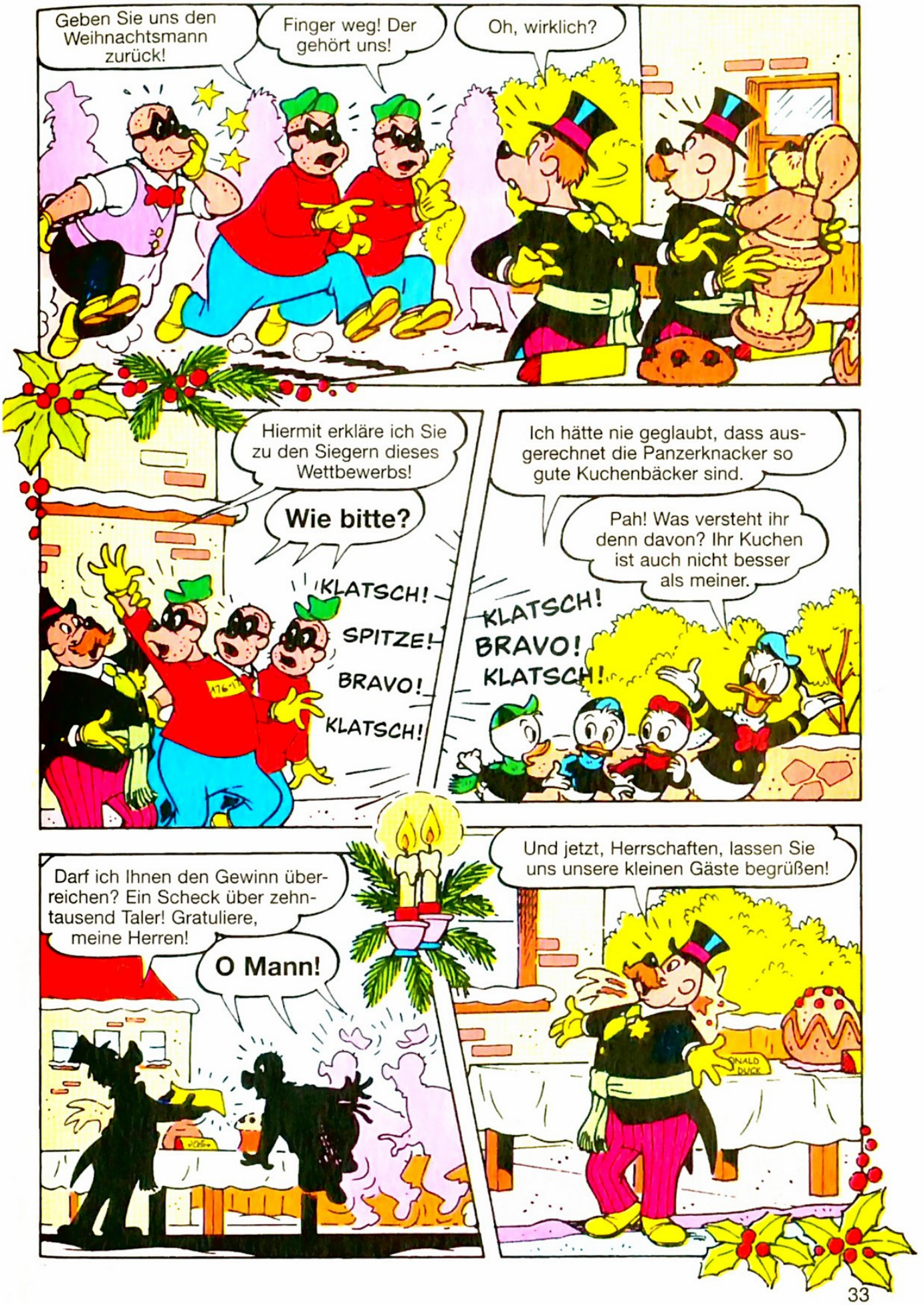

Eine Dreiviertelstunde später...
Wie sieht's aus? Ist der Kuchen bald fertig?
Ja! Genau in dem Augenblick!
Oh, was bin ich bescheuert!
Schnüff! Schnüff! Kompliment, er riecht köstlich! Zum Anbeißen!
PATSCH!
Tun Sie das lieber nicht! Ich habe statt Zucker aus Versehen Salz verwendet.
Waaas?!
Und so was schimpft sich Konditor? Sie haben Zutaten im Wert von mindestens zehn Talern verschwendet, Sie Pfuscher, Sie!
Regen Sie sich nicht auf! Ich laufe gleich los und hole Ersatz! Auf meine Kosten, versteht sich von selbst!
Das will ich Ihnen auch geraten haben!

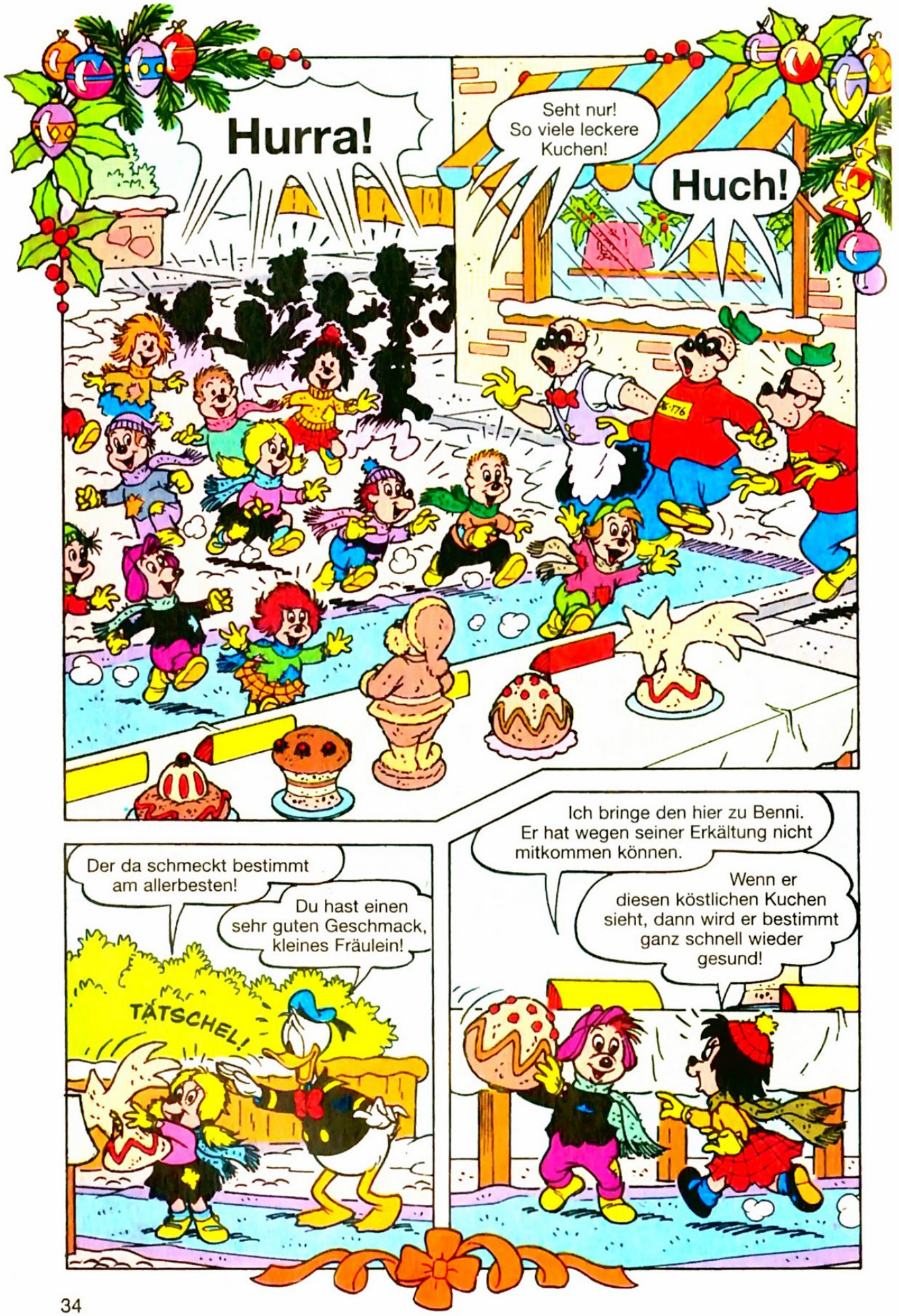

Den werfe ich unterwegs in die Mülltonne!
Aber...
DLING!
DLING!
DLING!
Huch!
Nanu?
Das ist das unverwechselbare Klimpern meiner Diamanten! Hiergeblieben, Sie Dieb!
Auweh!
DLING!
DLING!
DLING!
Daneben! Hähähä!
Umpf!
BATSCH!
Du entkommst mir nicht!
Hehe! Das dürfte den alten Schreihals aufhalten!

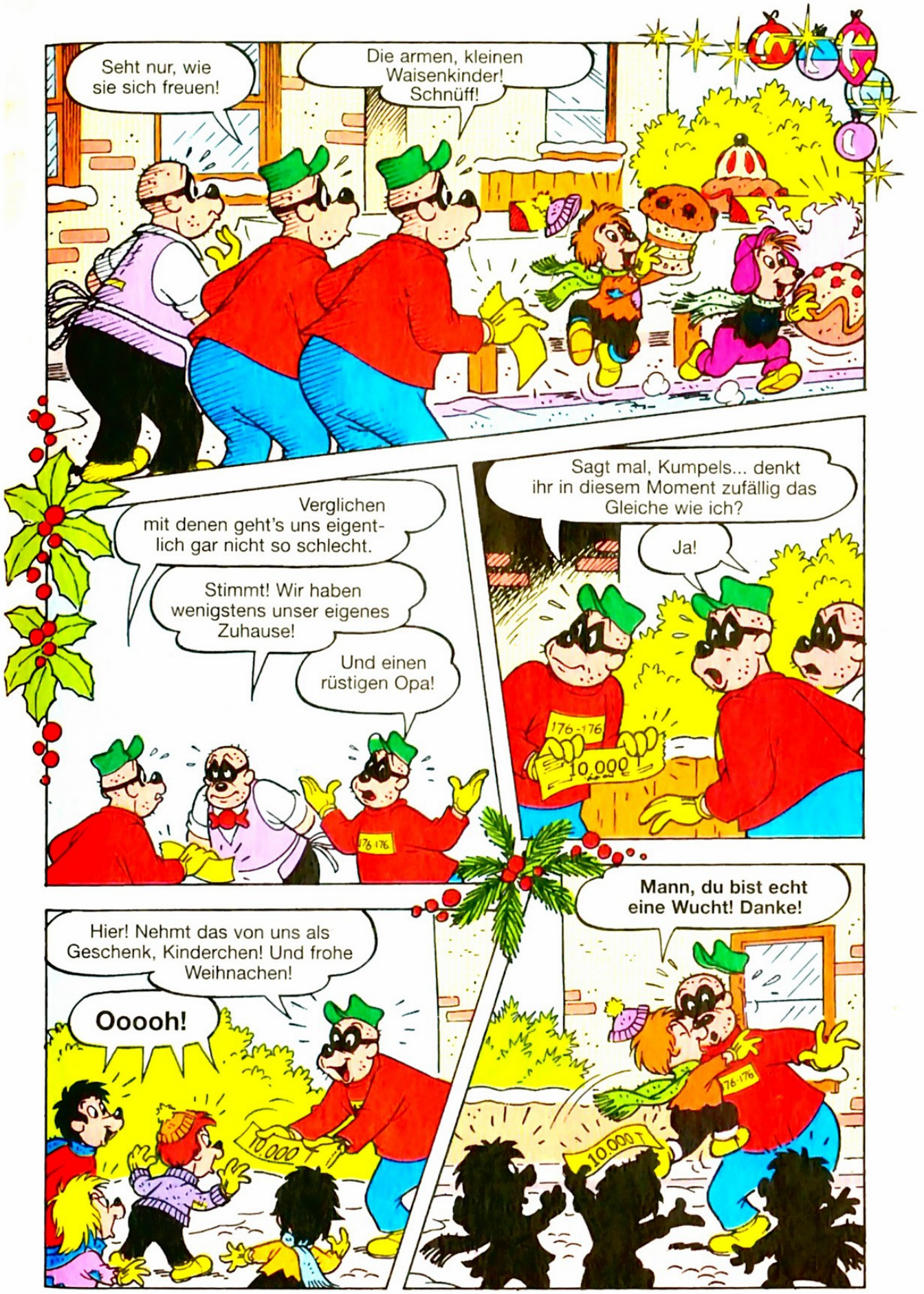

Tschüs und frohe Weihnachten, Bertelchen! **Hehe!**
Hoppla!
STOLPER!
KULLER!
FLUTSCH!
Vorwärts, Kameraden, es geht zurück! Der alte Duck ist mir auf den Fersen!
DLING! DLING!
Die Panzerknacker! Ich kriege euch! Und wenn ich euch um den Erdball jagen muss!
KULLER!
HUPF!
Egal wie, wir müssen ihn abhängen!
Mir nach! In der Menge da drüben können wir untertauchen!
DLING! DLING! DLING!


Hm...
DONALD DUCK
ULF FLOPP
Die Kuchen sind alle sehr schön, aber es ist nichts dabei, was einen vom Hocker reißt.
Stimmt! Es mangelt ihnen an Originalität!
Was soll Ihr Backwerk denn darstellen?
Den Weihnachts-stern!
DONALD DUCK
Hahaha! Wenn es um eine neue Narrenkappe für den Karneval ginge, könnte Ihnen keiner der anderen Konkurrenz machen.
Wirklich sehr witzig!
Aus dem Weg!
He! Sie Rüpel!

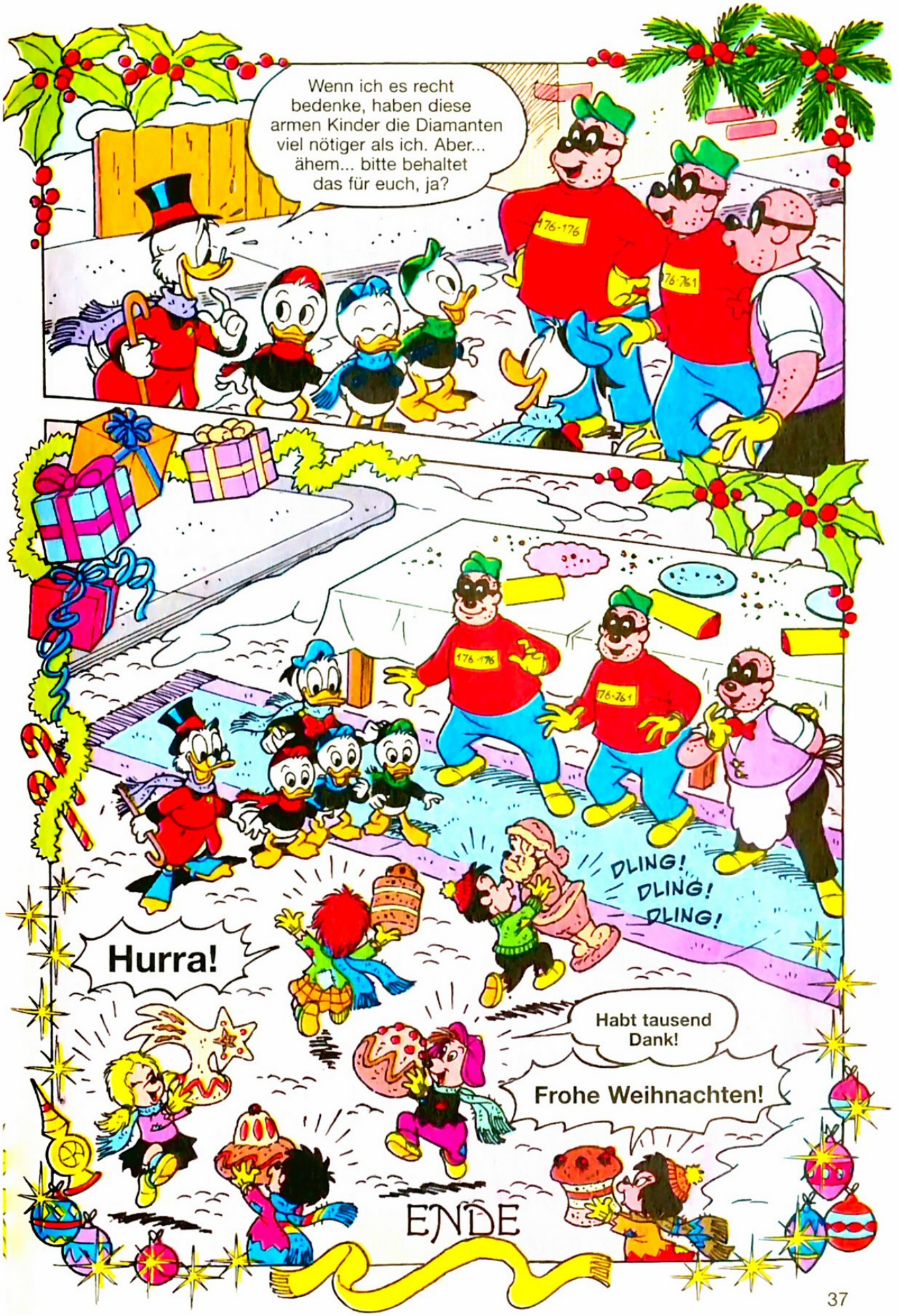

Aua!
STAMPF!
Ich kann's nicht leiden, wenn man mir auf die Füße tritt!
Auatsch!
WATSCH!
PONG!
Oh!
Sieh an! Der ist mir noch gar nicht aufgefallen!
Eine originelle Idee! Wirklich!
Und wie schön er bimmelt! Als wäre er mit Weihnachtsglöckchen gefüllt!
DLING!
DLING!
DLING!
Ein wahres Meisterwerk!
Dieser Kuchen verbreitet wie kein anderer die freudenreiche Weihnachtsatmosphäre.


Geben Sie uns den Weihnachtsmann zurück!
Finger weg! Der gehört uns!
Oh, wirklich?
Hiermit erkläre ich Sie zu den Siegern dieses Wettbewerbs!
Wie bitte?
KLATSCH!
SPITZE!
BRAVO!
KLATSCH!
Ich hätte nie geglaubt, dass ausgerechnet die Panzerknacker so gute Kuchenbäcker sind.
Pah! Was versteht ihr denn davon? Ihr Kuchen ist auch nicht besser als meiner.
KLATSCH!
BRAVO!
KLATSCH!
Darf ich Ihnen den Gewinn überreichen? Ein Scheck über zehntausend Taler! Gratuliere, meine Herren!
O Mann!
Und jetzt, Herrschaften, lassen Sie uns unsere kleinen Gäste begrüßen!


Hurra!
Seht nur! So viele leckere Kuchen!
Huch!
Der da schmeckt bestimmt am allerbesten!
Du hast einen sehr guten Geschmack, kleines Fräulein!
TÄTSCHEL!
Ich bringe den hier zu Benni. Er hat wegen seiner Erkältung nicht mitkommen können.
Wenn er diesen köstlichen Kuchen sieht, dann wird er bestimmt ganz schnell wieder gesund!

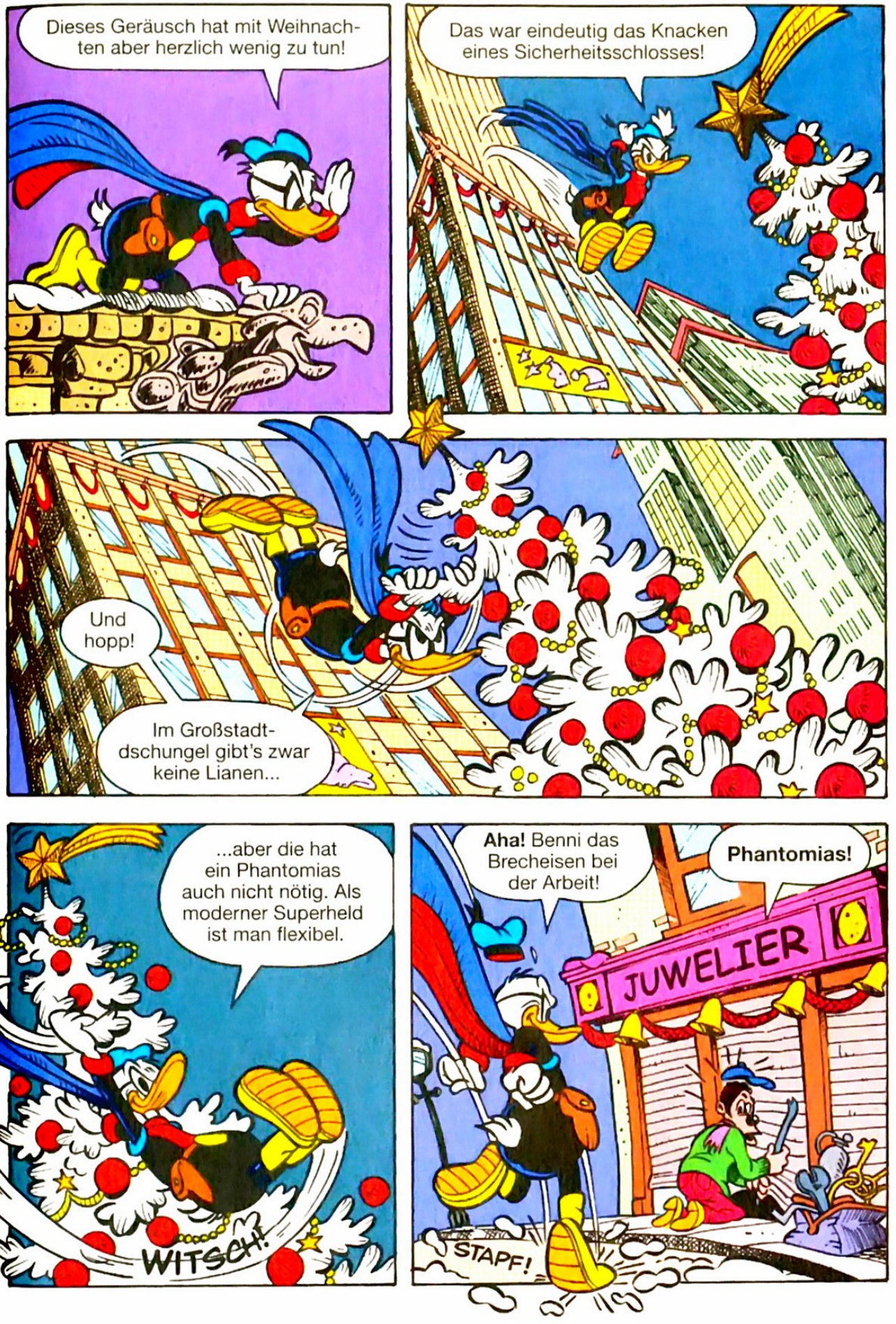

Seht nur, wie sie sich freuen!
Die armen, kleinen Waisenkinder! Schnüff!
Verglichen mit denen geht's uns eigentlich gar nicht so schlecht.
Stimmt! Wir haben wenigstens unser eigenes Zuhause!
Und einen rüstigen Opa!
Sagt mal, Kumpels... denkt ihr in diesem Moment zufällig das Gleiche wie ich?
Ja!
176-176
10.000
Hier! Nehmt das von uns als Geschenk, Kinderchen! Und frohe Weihnachen!
Ooooh!
Mann, du bist echt eine Wucht! Danke!

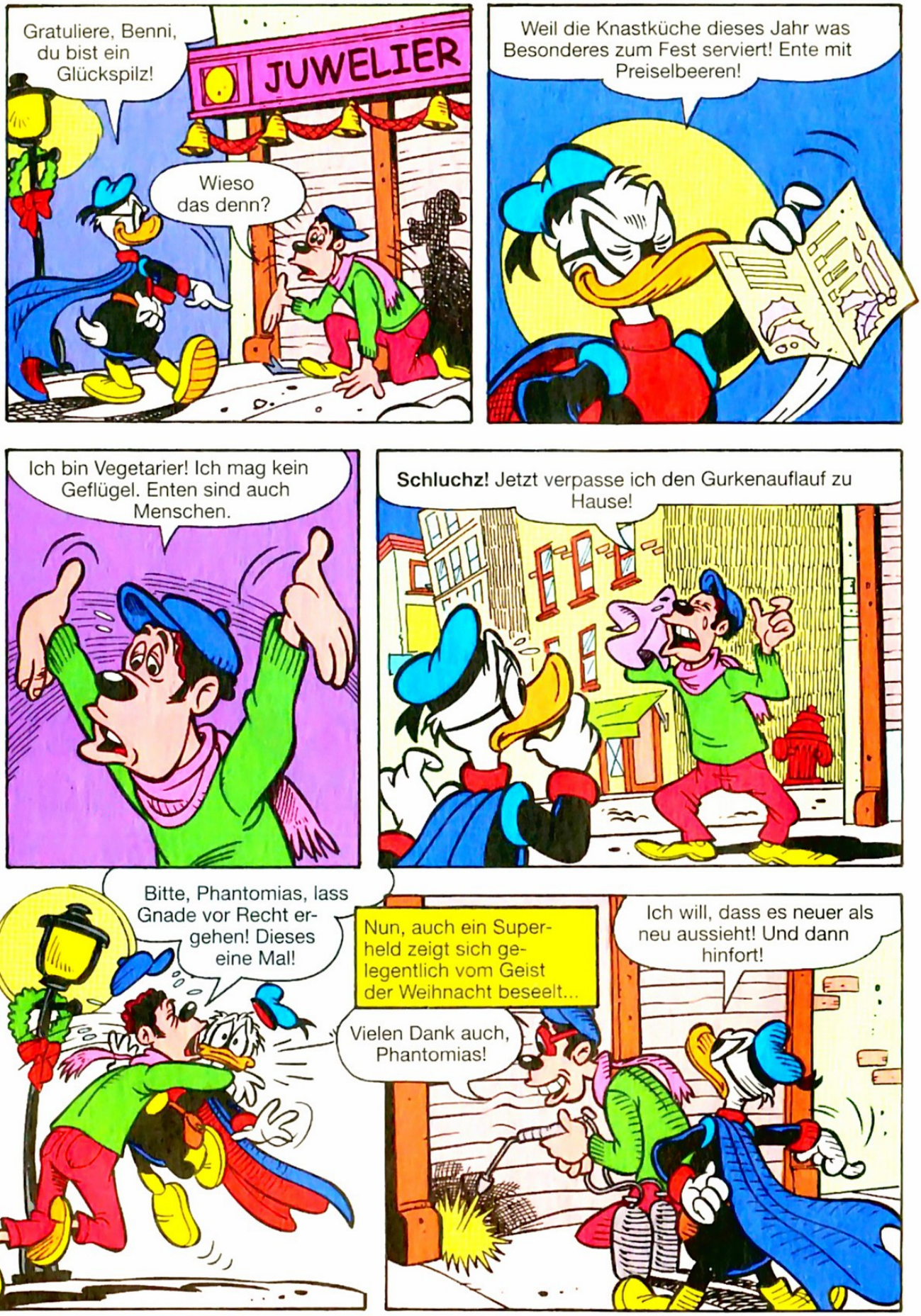

Es stimmt also tatsächlich, dass an Weihnachten immer noch Wunder geschehen können! Wer hätte das gedacht!
Auweia! Dagobert Duck!
176
Ich wollte gerade die Polizei rufen. Aber eure wahrhaft großzügige Geste, die ich euch nie zugetraut hätte, hat mich dazu bewogen...
(Ähem!)
176
176-176
...diesmal ein Auge zuzudrücken! Aber nur ausnahmsweise!
Oh!
He! Guckt mal! Der Kleine hat den mit Diamanten gefüllten Weihnachtsmann.
Das ist nicht mehr unser Problem!
Ähem... nun ja... hüstel!
DLING!
DLING!
DLING!


Wenn ich es recht bedenke, haben diese armen Kinder die Diamanten viel nötiger als ich. Aber... ähem... bitte behaltet das für euch, ja?
176-176
76-761
DLING! DLING! DLING!
Hurra!
Habt tausend Dank!
Frohe Weihnachten!
ENDE



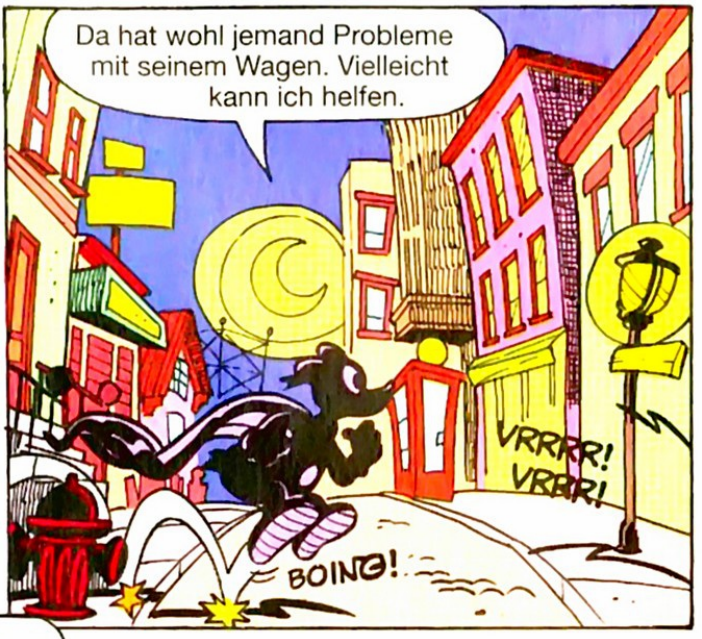
Bruno Concina (Story), **Blasco Pisapia** (Zeichnungen)


Dieses Geräusch hat mit Weihnachten aber herzlich wenig zu tun!
Das war eindeutig das Knacken eines Sicherheitsschlosses!
Und hopp!
Im Großstadtdschungel gibt's zwar keine Lianen...
...aber die hat ein Phantomias auch nicht nötig. Als moderner Superheld ist man flexibel.
WITSCH!
Aha! Benni das Brecheisen bei der Arbeit!
Phantomias!
JUWELIER
STAPF!

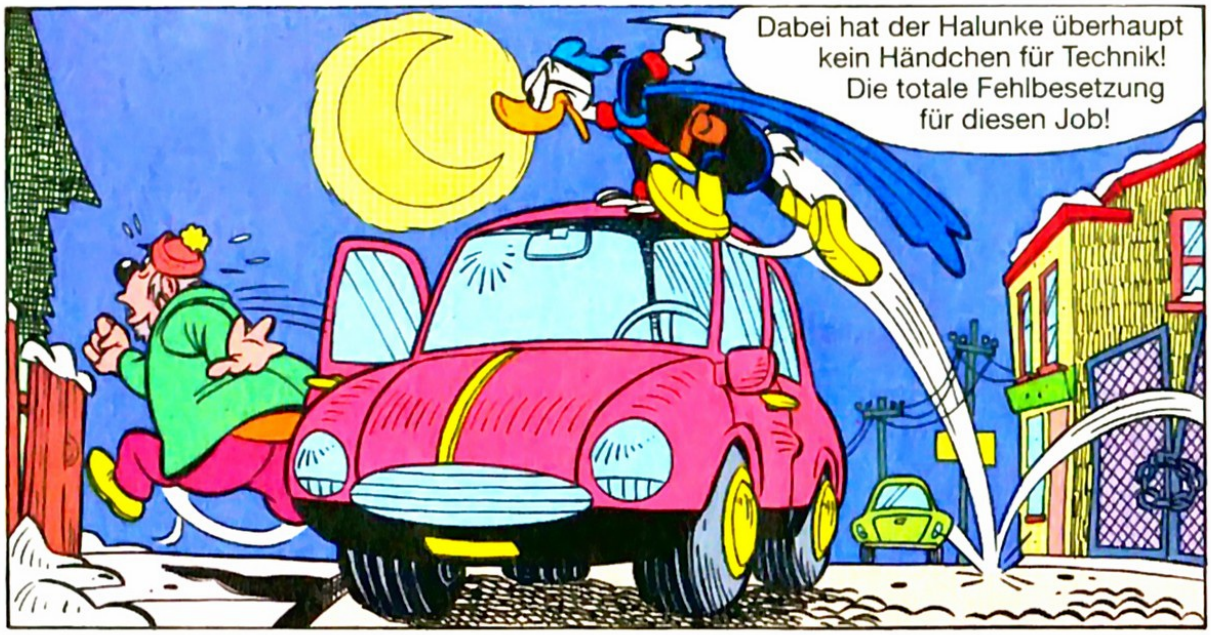

Gratuliere, Benni, du bist ein Glückspilz!
JUWELIER
Wieso das denn?
Weil die Knastküche dieses Jahr was Besonderes zum Fest serviert! Ente mit Preiselbeeren!
Ich bin Vegetarier! Ich mag kein Geflügel. Enten sind auch Menschen.
Schluchz! Jetzt verpasse ich den Gurkenauflauf zu Hause!
Bitte, Phantomias, lass Gnade vor Recht ergehen! Dieses eine Mal!
Nun, auch ein Superheld zeigt sich gelegentlich vom Geist der Weihnacht beseelt...
Vielen Dank auch, Phantomias!
Ich will, dass es neuer als neu aussieht! Und dann hinfort!


JUWELIER
UHREN
In Zukunft gibt es kein Pardon mehr! Also lass dich nicht noch mal erwischen!
Nicht vor Weihnachten, das steht fest!


Wir sehen uns dann nach den Feiertagen wieder! Frohes Fest! Oh!
VRRR!
VRRRR!


Da hat wohl jemand Probleme mit seinem Wagen. Vielleicht kann ich helfen.
VRRRR!
VRRR!
BOING!


ZUM KUCKUCK
Phantomias!
Alf, du alter Autodieb! Du kannst es einfach nicht lassen, wie?


Dabei hat der Halunke überhaupt kein Händchen für Technik! Die totale Fehlbesetzung für diesen Job!


Schnauf!
Gib lieber gleich auf, Alf! Ich krieg dich, wie jedes Jahr!


Was sag ich da? Wie jedes Jahr?
BREMS


Hm... ja, das stimmt! Er hat die letzten zehn Weihnachten im Knast gefeiert!


Ich bring's nicht übers Herz. Ich tu so, als würde ich ihn nicht sehen.
GEMÜSE

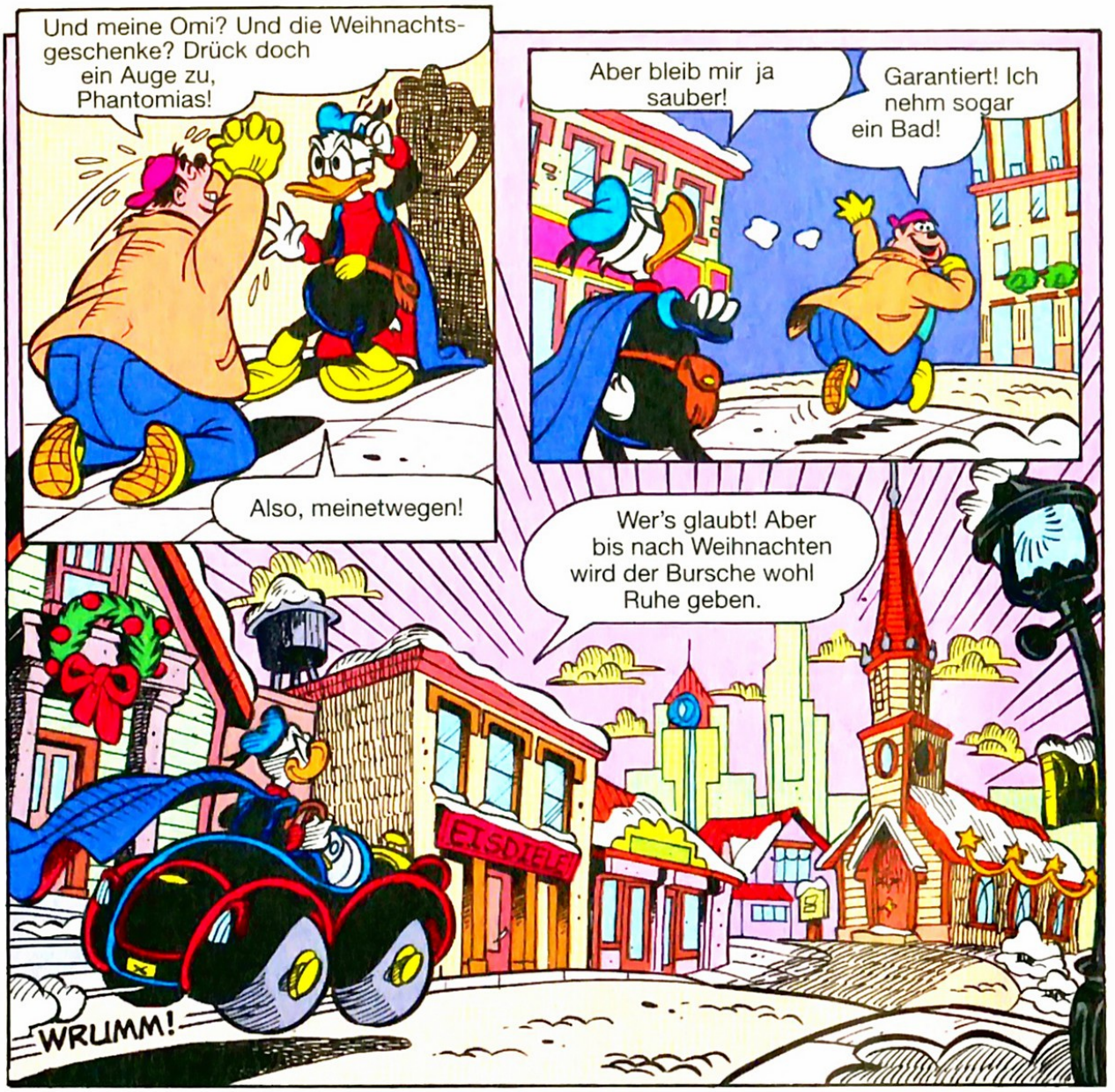

Dann...
Mach schon, Phantomias! Nimm ihn fest!
Warte! Es ist doch nur, weil meine Omi unbedingt in die Berge fahren will!
Und dafür ein Überfall?
MUSIKHAUS MÜRRISCH
TAPP!
TAPP!


Nein, ich wollte nur die Rate für meine Glotze gestundet kriegen.
Mit der Knarre in der Hand?


Dumme alte Gewohnheit! Es ist ja nur ein Spielzeug!
Trotzdem bleibt der Tatbestand der Nötigung!
WASSER


Ich verzieh mich! Hab keine Zeit für hohles Gewäsch!


Unsympathischer Kerl, was?
Ja, aber das ist keine Entschuldigung!

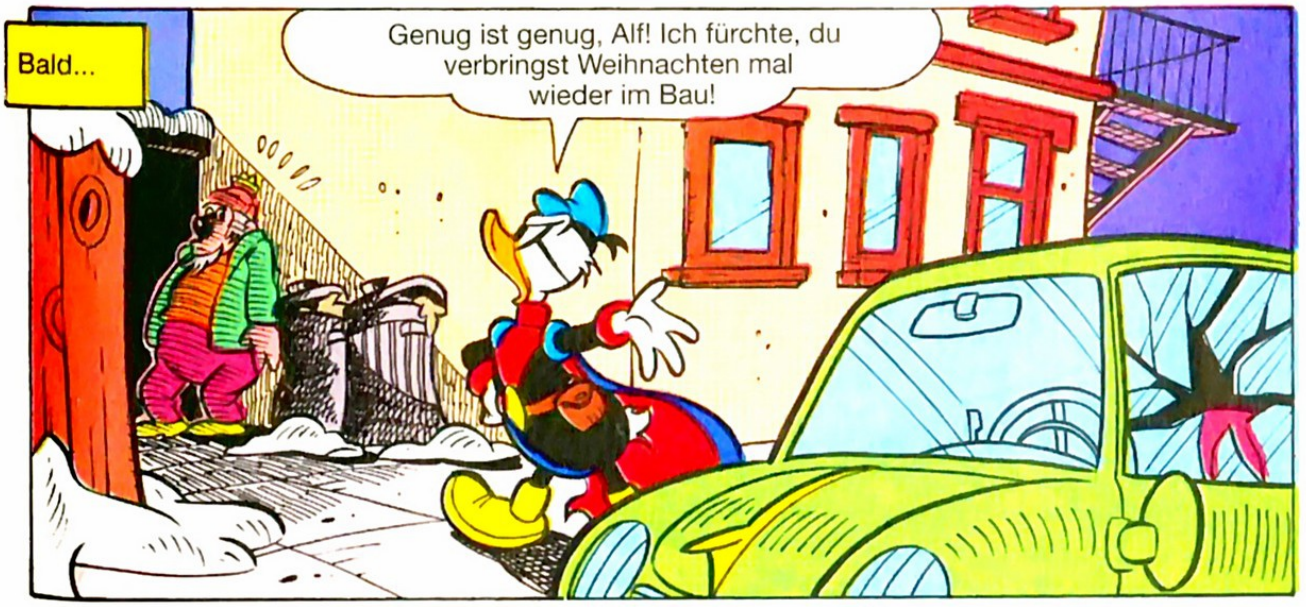

Und meine Omi? Und die Weihnachts-geschenke? Drück doch ein Auge zu, Phantomias!
Also, meinetwegen!
Aber bleib mir ja sauber!
Garantiert! Ich nehm sogar ein Bad!
Wer's glaubt! Aber bis nach Weihnachten wird der Bursche wohl Ruhe geben.
EISDIELE
WRUMM!


So nachsichtig war ich noch nie. Ich kann nur hoffen, dass sich das nicht rächt!
DONALD DUCK
Doch leider, schon in der nächsten Nacht...
Hrmpf!


Möchtest du mir das erklären?
JUWELIER
UH
Na ja, ich hab's echt versucht! Aber du weißt ja, wenn der Magen knurrt...
KNIRSCH!

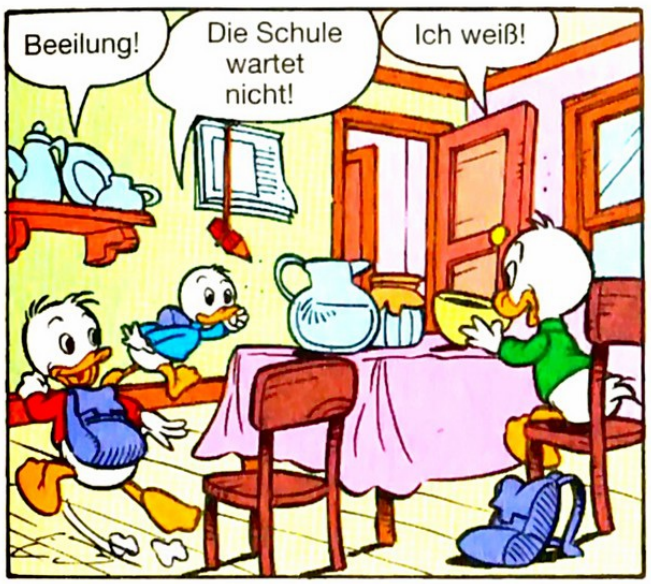

Apropos... was ist das denn?
Meine Brotzeit. Ein Schinkensandwich.


Von wegen Vegetarier! Allein für diese Lüge buchte ich dich ein!


Bald...
Genug ist genug, Alf! Ich fürchte, du verbringst Weihnachten mal wieder im Bau!


Das bin ich gewohnt. Ich hoffe nur, es gibt Heiligabend nicht wieder Ente mit Preiselbeeren!
Oh!
Der Koch ist klasse, aber Ente ohne Ende nervt halt mit der Zeit!
Woanders...
Kein Phantomias weit und breit, hehe! Diesmal hab ich das Huhn nach allen Regeln der Kunst gerupft!
Oha!
Und dafür hau ich dich in die Pfanne!
Komm, zum Knast geht's da lang!
Pöh!


Einiges später...
Seit Stunden latscht Onkel Donald schon hin und her.
Und her und hin.
TRAPP!
TRAPP!
TRAPP!


Beeilung!
Die Schule wartet nicht!
Ich weiß!


Alles okay, Onkel Donald?


Ja, ich hab nur nicht geschlafen!


Der Arme!
Mach dir keine Gedanken! Dafür verpennt er den Rest des Tages!


Falsch.
Zum ersten Mal kommen mir gewisse Zweifel an meiner Rolle als Rächer.
Die Gauner klauen und ich bringe sie in den Knast. So ist die Regel.
Aber Weihnachten ist anders. Es ist das Fest der Liebe und Güte. Da müsste man doch... hm...
HOTEL
Hurra! Das ist die Idee!
Endlich schla... zipfüü...


Und in der Nacht...
Verehrte Übeltäter von Entenhausen!
Was?
Wie?
Hier spricht Phantomias!
Wer?
Wo?
IER
Ich erwarte euch alle umgehend...
BANK
...auf dem Marktplatz!
?


Ich habe etwas Wichtiges mit euch zu besprechen!
Mitten in der Arbeits-zeit?
Schaut! Da oben ist er!
Wenn das eine Falle ist, hast du dich verrechnet!
RATHAUS

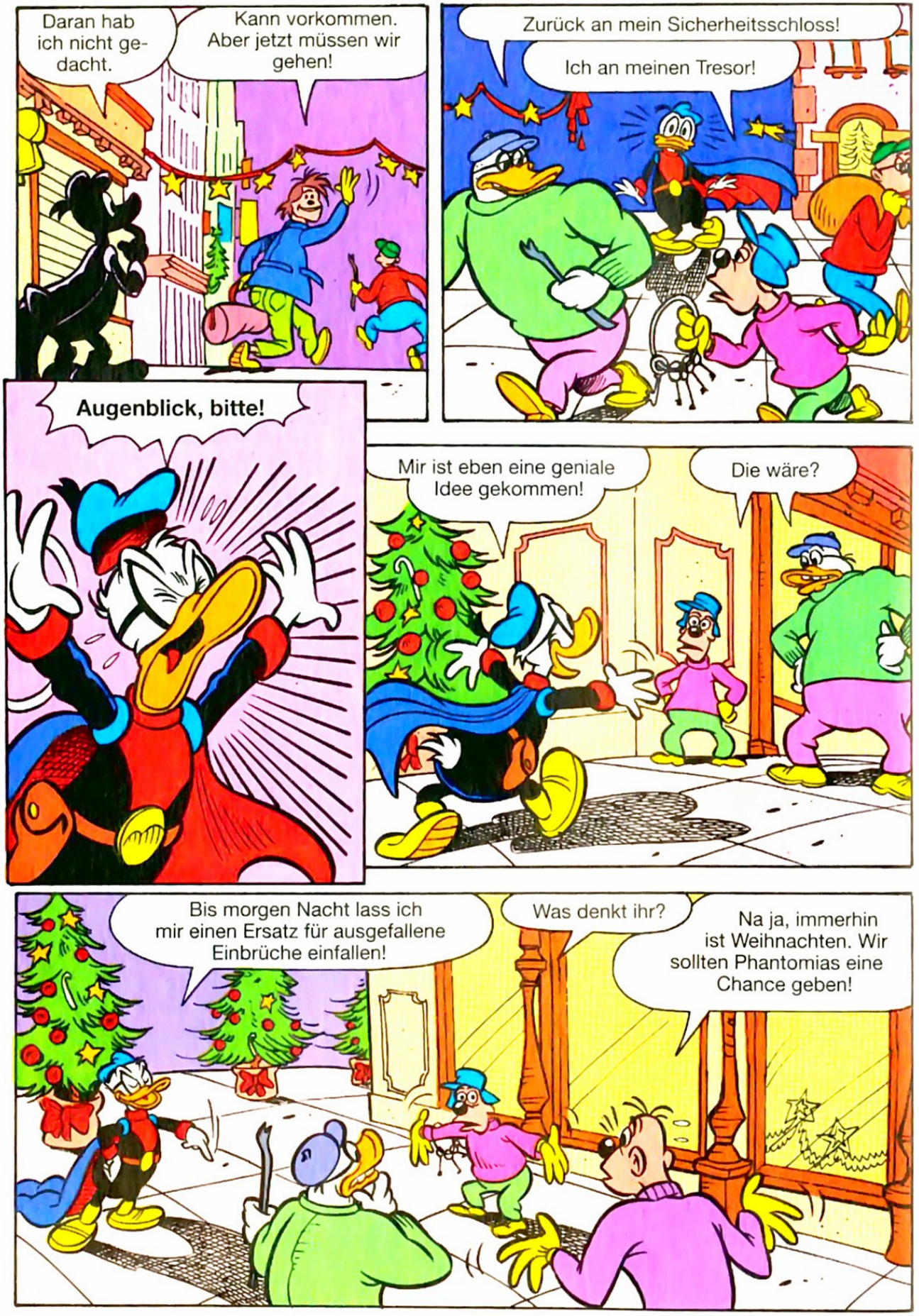

Gegen uns alle hast du keine Sonne, du maskierter Moralapostel!

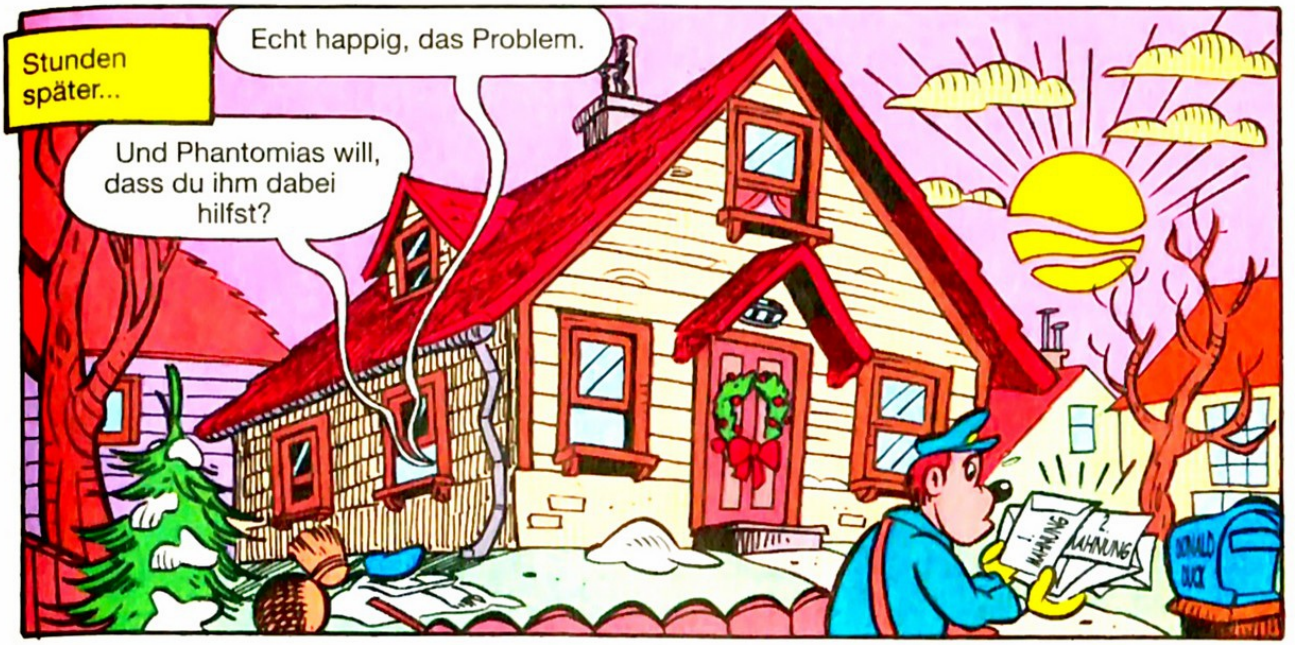

Ich schlage euch einen Waffenstillstand vor!


Ich komm runter, dann brüllt es sich leiser!
Netter Hüpfer!
Pfah! Der will doch bloß angeben!
Hallo, Franky! Wir haben uns lang nicht mehr gesehen, stimmt's?
Urlaub auf Staatskosten, Mann.
PFUMP!
Hübsche Verkleidung, Wandler!
Wenn du das sagst, freut's mich.
Und jetzt?
Was heißt Waffenstillstand?
Raus damit, wir sind in Eile!

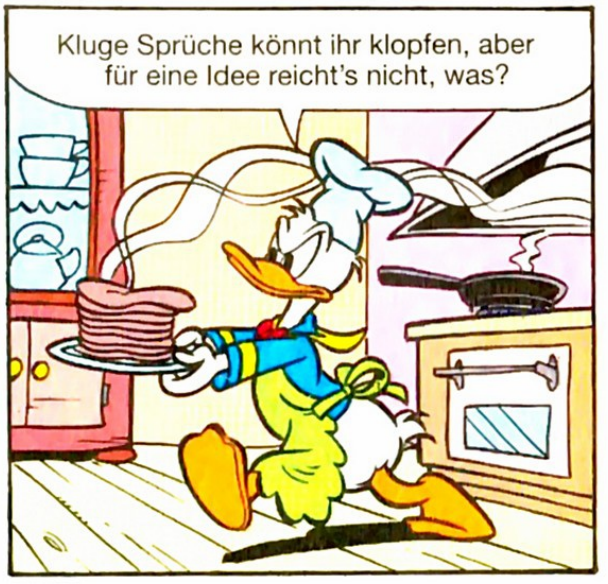

Na ja, es ist Weihnachten und keiner von euch will das Fest hinter schwedischen Gardinen feiern.
Wenn ihr euch eine Woche lang ruhig verhaltet, werde ich das auch tun!
Ich drücke bei meiner Patrouille beide Augen zu...
...und lasse die Fahndungsliste in der Tasche!
Was meint ihr?
Hübsche Idee, Phantomias!
Ein friedvolles Fest, keine Beute schleppen...
Darauf gibt es nur eine Antwort...


NEIIIN!
Du gibst den Helden als Hobby...
...aber wir sind Berufs-ganoven!
Wovon leben wir, wenn wir nicht arbeiten?
Ich hab eine sehr teure Verlobte!
Ich eine große Familie!
Genau!


Daran hab ich nicht gedacht.
Kann vorkommen. Aber jetzt müssen wir gehen!
Zurück an mein Sicherheitsschloss!
Ich an meinen Tresor!
Augenblick, bitte!
Mir ist eben eine geniale Idee gekommen!
Die wäre?
Bis morgen Nacht lass ich mir einen Ersatz für ausgefallene Einbrüche einfallen!
Was denkt ihr?
Na ja, immerhin ist Weihnachten. Wir sollten Phantomias eine Chance geben!


Stunden später...
Echt happig, das Problem.
Und Phantomias will, dass du ihm dabei hilfst?
MAHNUNG
MAHNUNG
DONALD DUCK


Der Ärmste!
Er muss ziemlich verzweifelt sein, hihi!

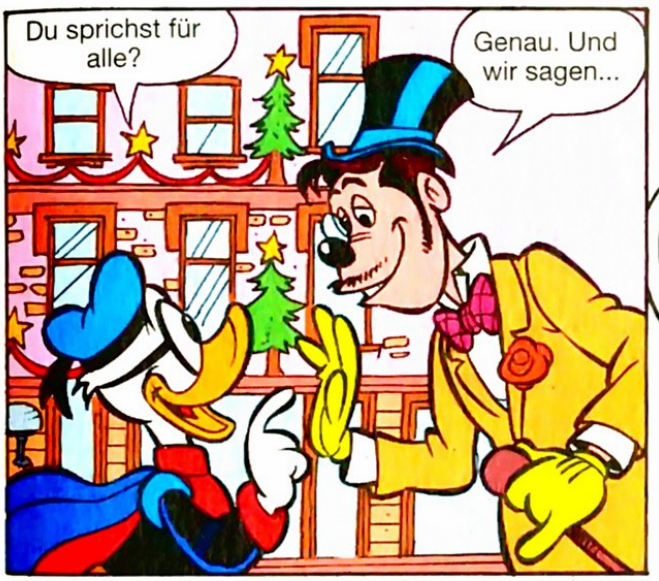

Kluge Sprüche könnt ihr klopfen, aber für eine Idee reicht's nicht, was?


Hast ja recht, Onkel Donald!
Aber was für Jobs drehst du Gaunern an, die aus Gewohnheit alles abgreifen?
FLÖCKLI


Natürlich welche, bei denen sie genau das nicht tun können!


Und daher...
Ich bin doch recht überrascht über Ihr Ansinnen, Herr Duck.
Aber wenn Phantomias für alles garantiert, meinetwegen!
Hurra!
KLACK!
Ist sich Phantomias wirklich sicher?
Absolut!
BANK
Und er behält sie auch im Auge?
Sie haben sein Wort darauf!
Was für eine wunderbare Idee, Herr Duck! So ganz und gar weihnachtlich!
FROHES FEST!
SPIELWAREN


Dann, zur vereinbarten Stunde...
Nun, was meint ihr?
Augenblick, Phantomias! Die Jungs haben mich zum Sprecher gewählt.
& SOCKEN


Du sprichst für alle?
Genau. Und wir sagen...


Du hast sie nicht mehr alle!
TOCK!
TOCK!


Geschäfte sollen wir bewachen?
Das ist gegen unsere Ehre! Was wär, wenn...


...man von dir verlangen würde zu klauen?

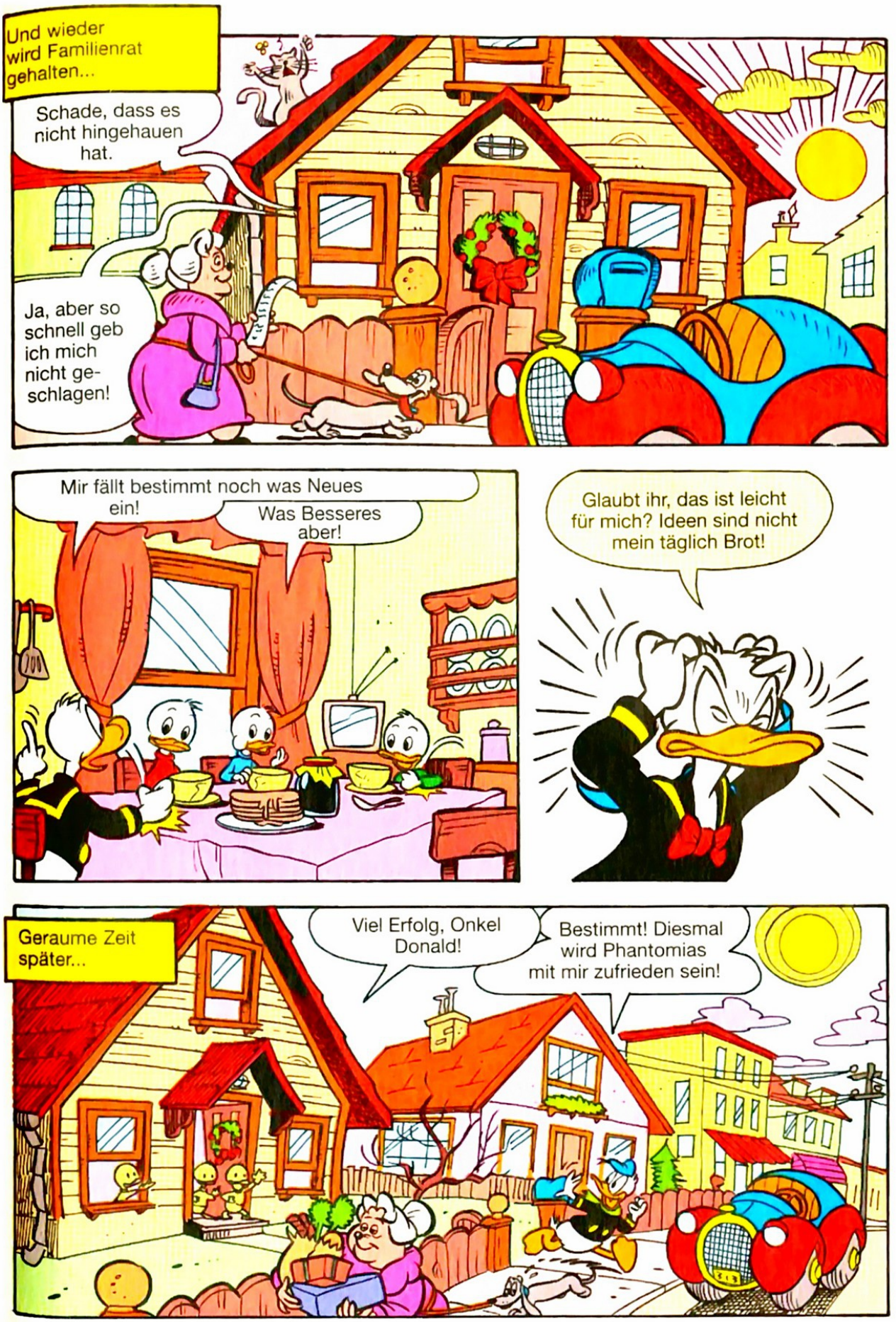

Gehen wir wieder an die Arbeit, Jungs!
Nimm's nicht persönlich, Phantomias!

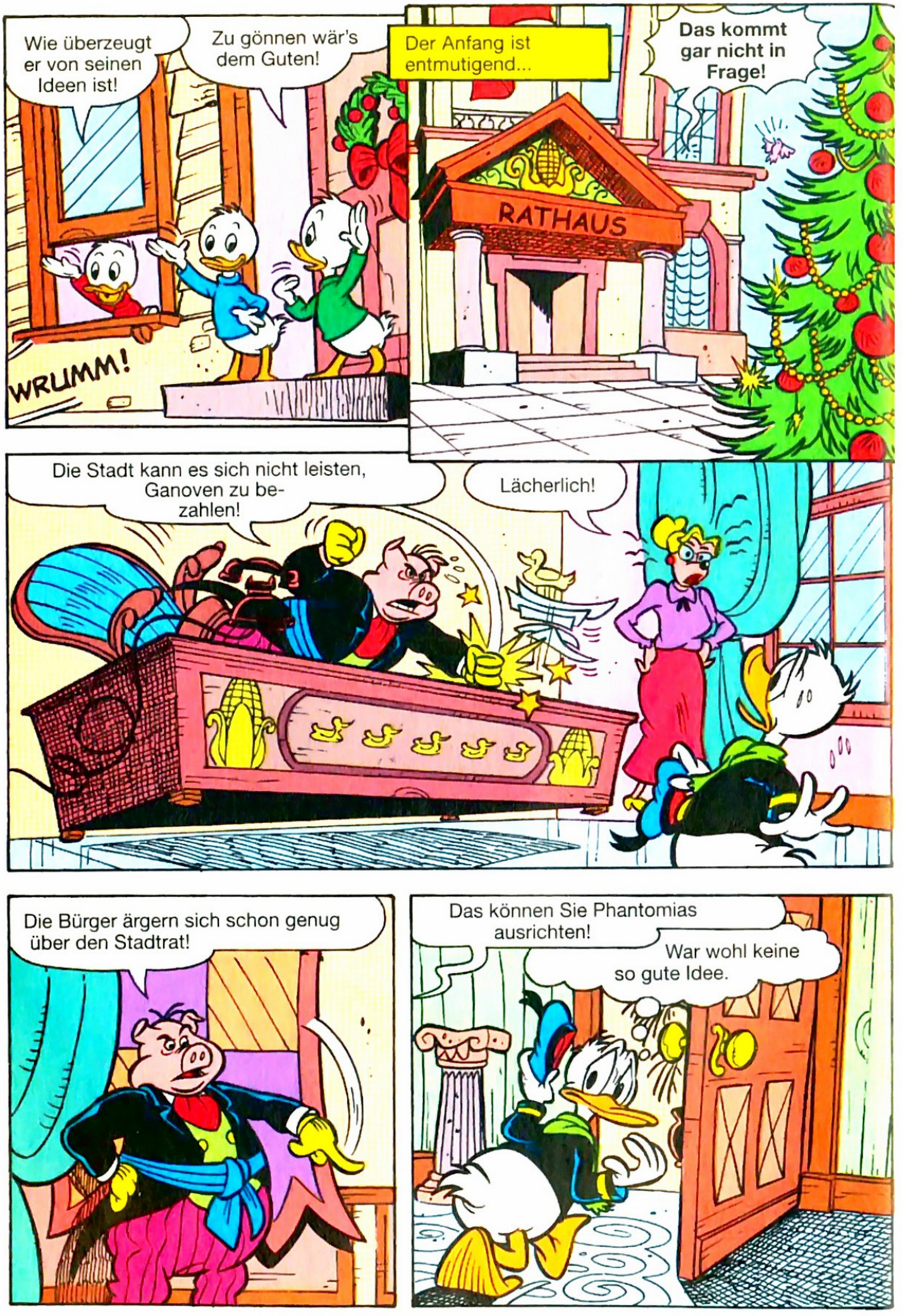

Nun seid nicht so, Freunde! Gebt mir noch eine Chance!

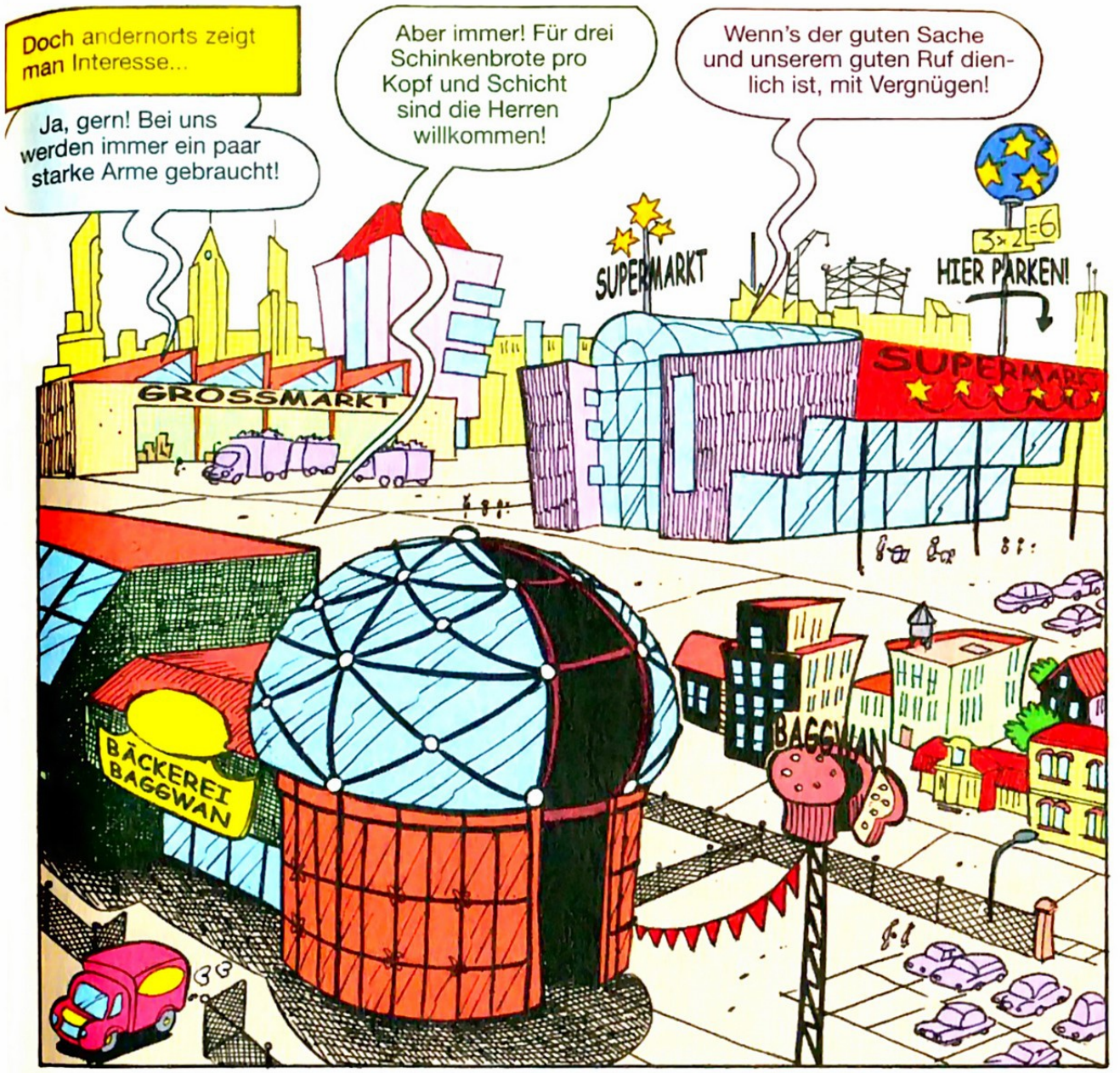

Was hältst du davon?
Na ja, immerhin meint er es gut, oder?

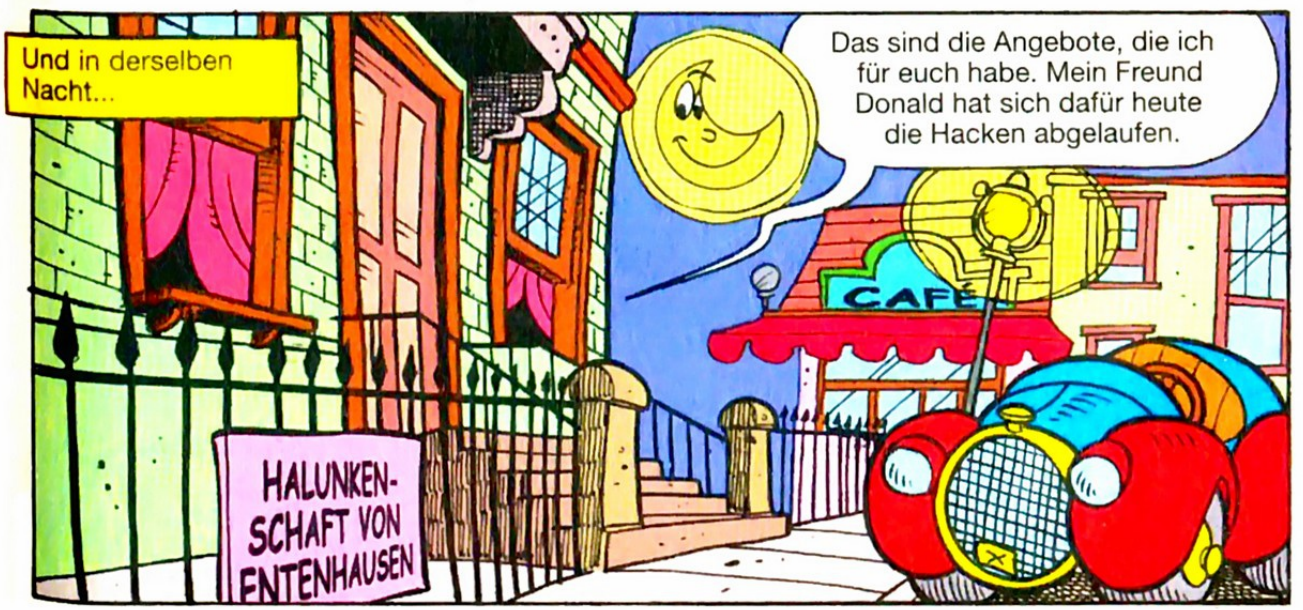

Ich hab ein schlechtes Gewissen.
Wo er sich immer so rührend um uns kümmert!


Also gut! Heute Nacht verhalten wir uns ruhig!
Morgen treffen wir uns dann im Hauptquartier!


Und wieder wird Familienrat gehalten...
Schade, dass es nicht hingehauen hat.
Ja, aber so schnell geb ich mich nicht geschlagen!
Mir fällt bestimmt noch was Neues ein!
Was Besseres aber!
Glaubt ihr, das ist leicht für mich? Ideen sind nicht mein täglich Brot!
Geraume Zeit später...
Viel Erfolg, Onkel Donald!
Bestimmt! Diesmal wird Phantomias mit mir zufrieden sein!


Wie überzeugt er von seinen Ideen ist!
Zu gönnen wär's dem Guten!
WRUMM!
Der Anfang ist entmutigend...
RATHAUS
Das kommt gar nicht in Frage!
Die Stadt kann es sich nicht leisten, Ganoven zu bezahlen!
Lächerlich!
Die Bürger ärgern sich schon genug über den Stadtrat!
Das können Sie Phantomias ausrichten!
War wohl keine so gute Idee.


Doch andernorts zeigt man Interesse...
Ja, gern! Bei uns werden immer ein paar starke Arme gebraucht!
Aber immer! Für drei Schinkenbrote pro Kopf und Schicht sind die Herren willkommen!
Wenn's der guten Sache und unserem guten Ruf dienlich ist, mit Vergnügen!
SUPERMARKT
3×2=6
HIER PARKEN!
GROSSMARKT
SUPERMARKT
BÄCKEREI BAGGWAN
BAGGWAN


Und in derselben Nacht...
Das sind die Angebote, die ich für euch habe. Mein Freund Donald hat sich dafür heute die Hacken abgelaufen.
CAFÉ
HALUNKEN-SCHAFT VON ENTENHAUSEN


Also?
Toller Einsatz, Phantomias!
Wie edel und selbstlos!
Unsere Antwort lautet...
NEIIIIIN!
HALUNKEN-
Sieh dir meine Hände an! Das hochsensible Werkzeug des besten Einbrechers der Stadt, mit Verlaub.
„Wenn ich damit auf dem Großmarkt schufte..."
„...kann ich mein Handwerkszeug gleich vergessen!"

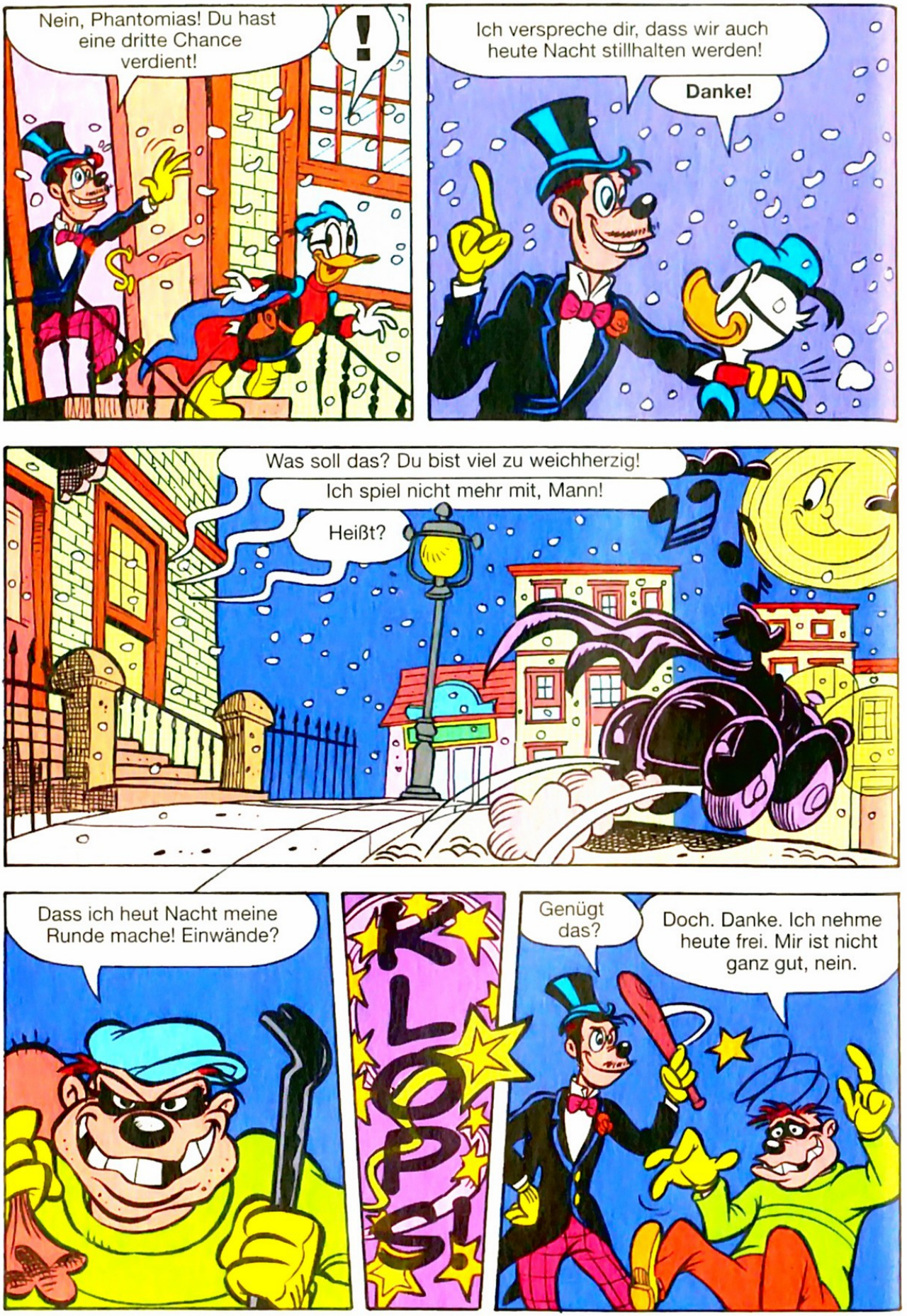

Ich würde gern den Weihnachtsmann im Supermarkt machen, Phantomias! Ich...

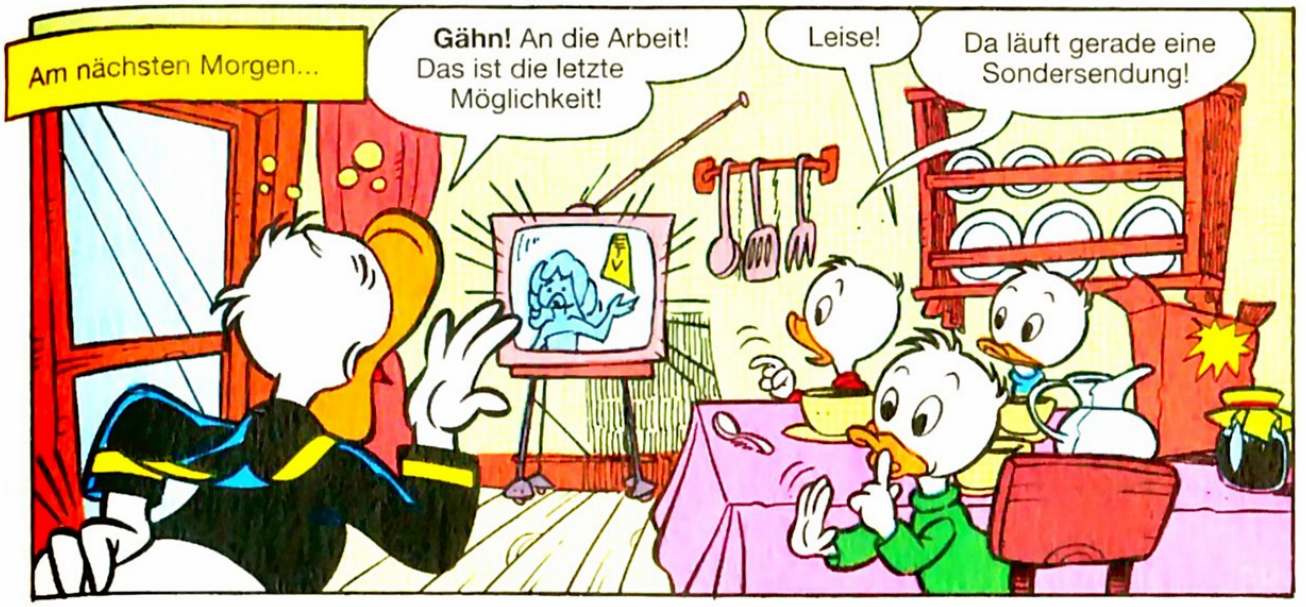

„...liebe Kinder, aber...“


Ich bin zu klein!
Ich zu groß!
Und wenn sie mich sehen, trifft sie der Schlag!


Die Großbäckerei ist nichts für uns!
Unsereins backt leider...
...nur kleine Brötchen!


Also wieder nichts. Ich geb mich geschlagen.

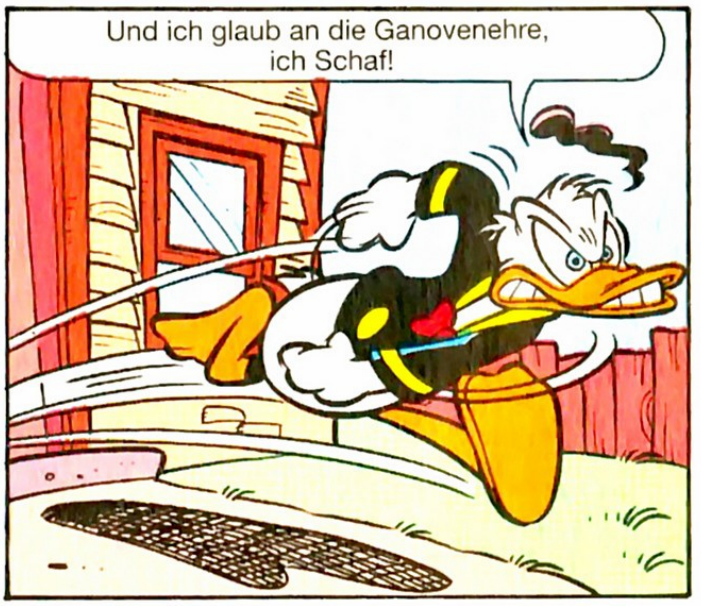

Nein, Phantomias! Du hast eine dritte Chance verdient!
!
Ich verspreche dir, dass wir auch heute Nacht stillhalten werden!
Danke!
Was soll das? Du bist viel zu weichherzig!
Ich spiel nicht mehr mit, Mann!
Heißt?
Dass ich heut Nacht meine Runde mache! Einwände?
KLOPS!
Genügt das?
Doch. Danke. Ich nehme heute frei. Mir ist nicht ganz gut, nein.

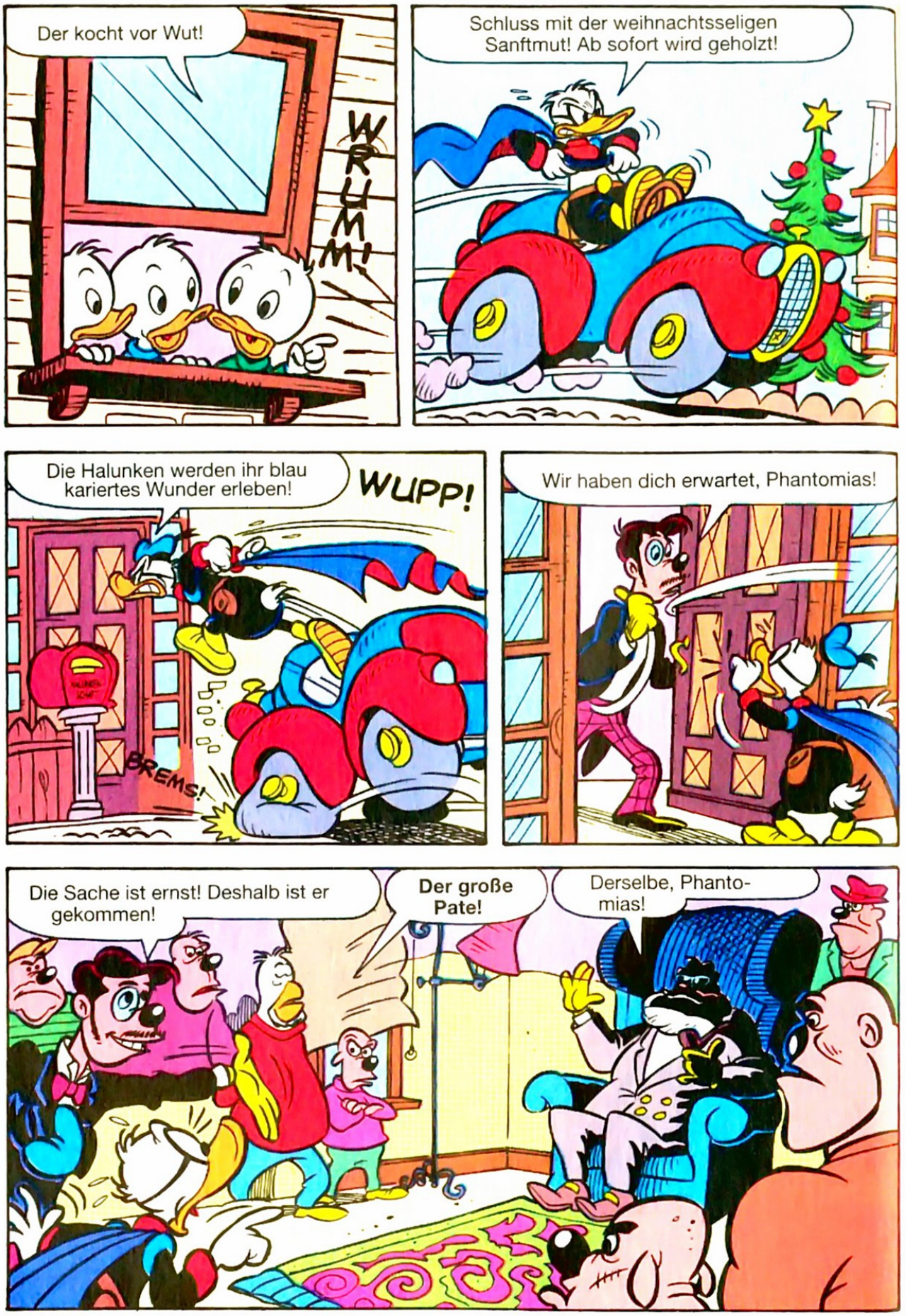

Am nächsten Morgen...
Gähn! An die Arbeit! Das ist die letzte Möglichkeit!
Leise!
Da läuft gerade eine Sondersendung!

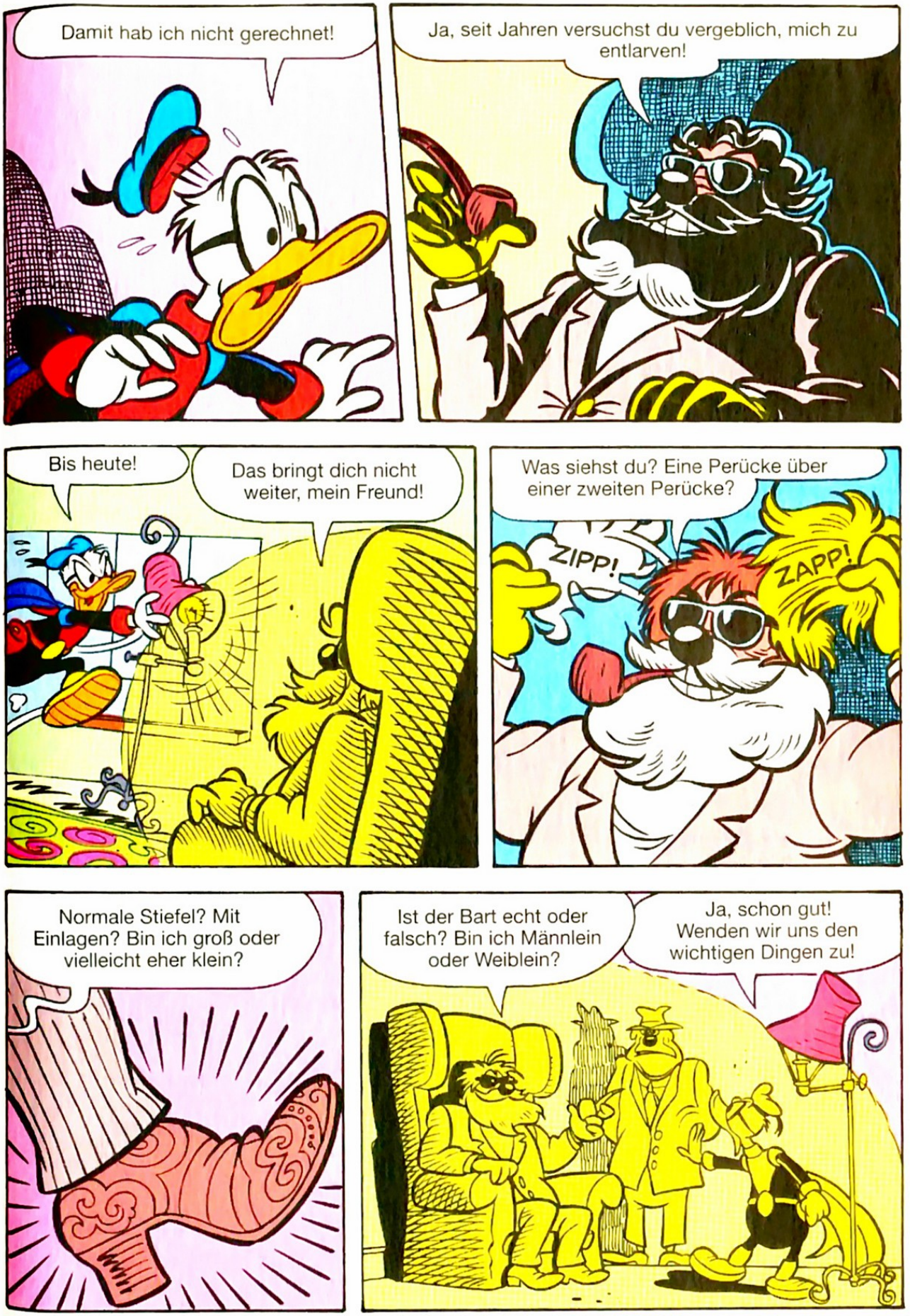

Die Einbruchserie hat ganz Entenhausen in Aufruhr versetzt!

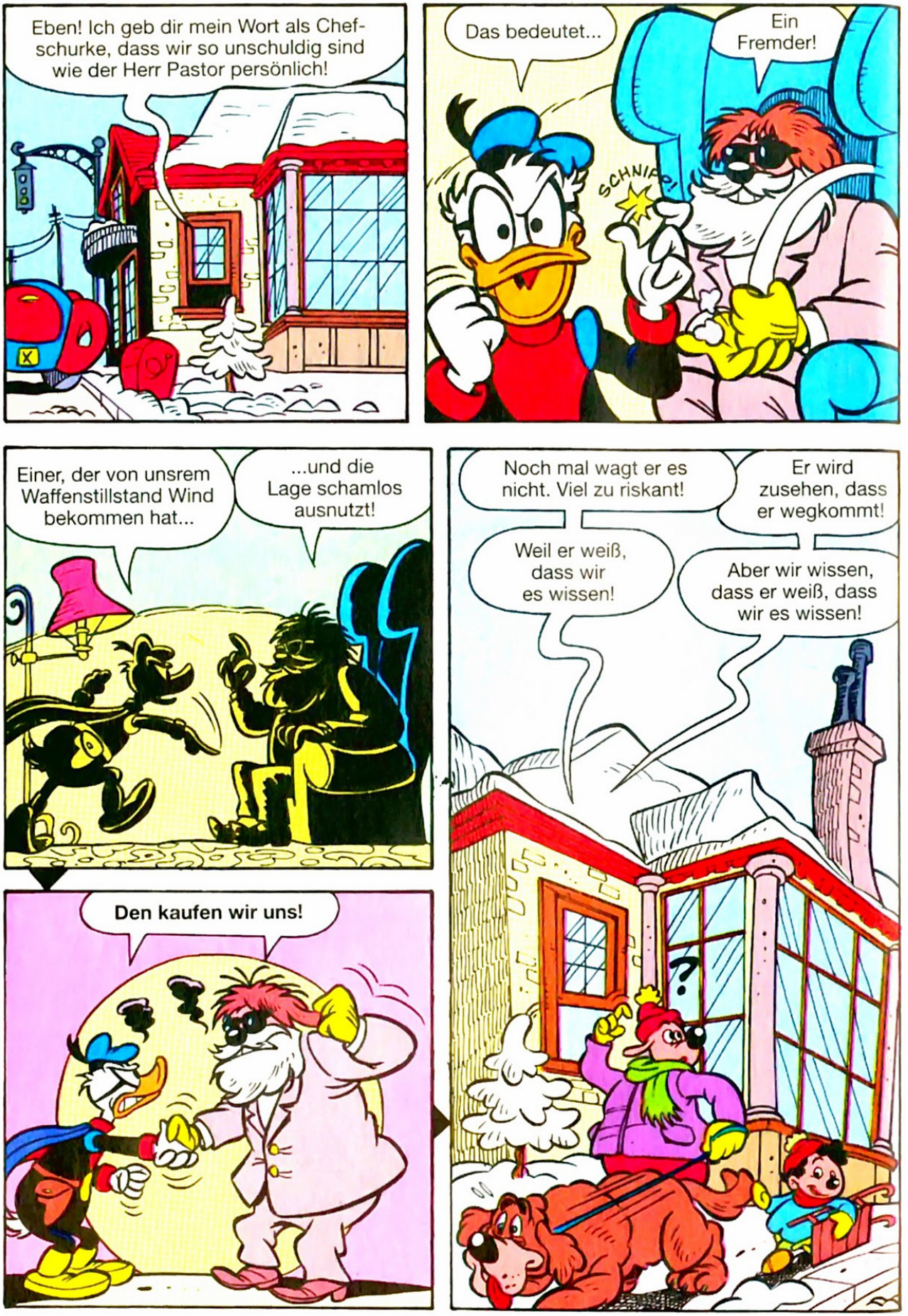

Zwei Banken, drei Juweliere und zwölf Privathäuser!

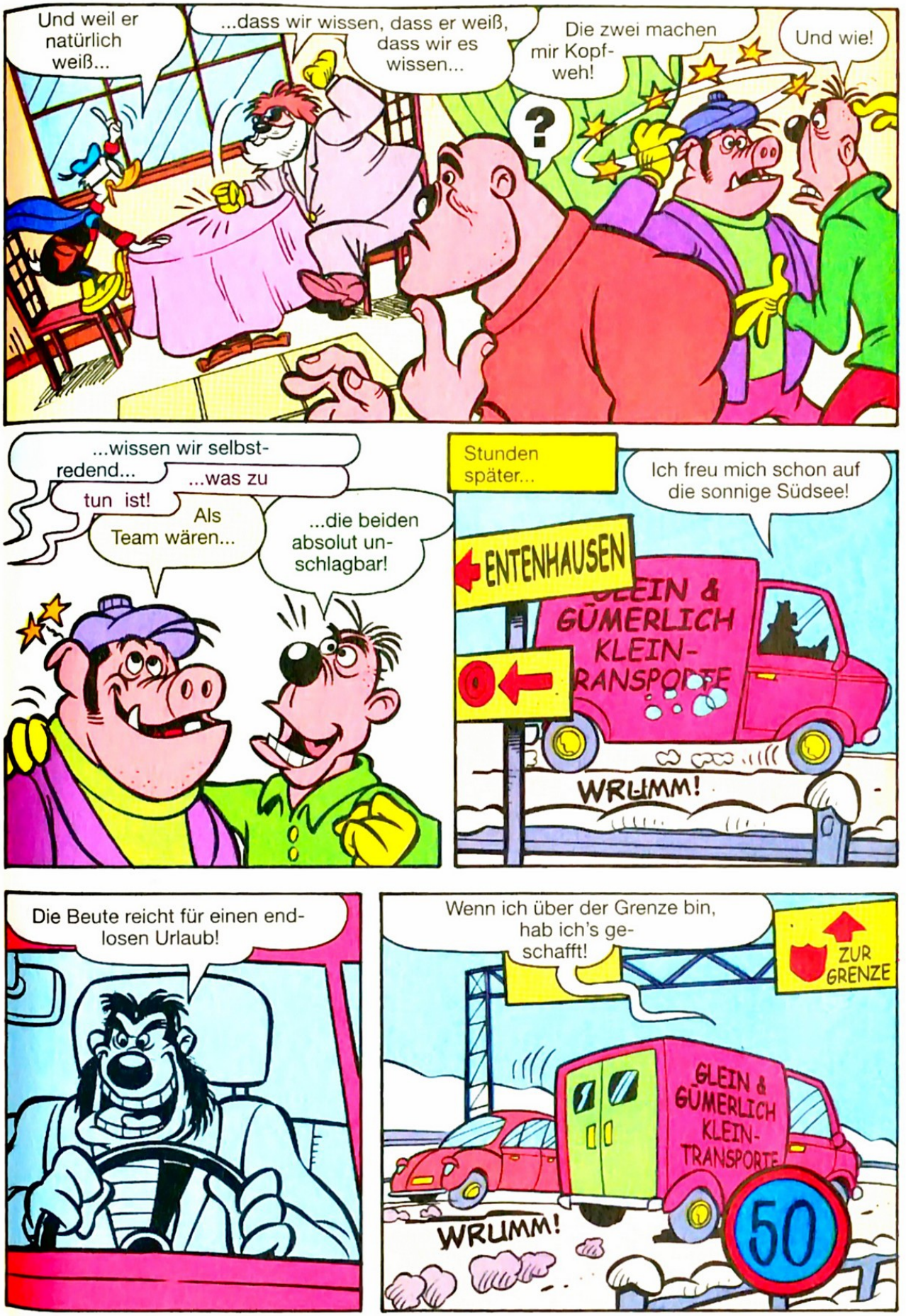

Ausgeplündert, während Phantomias wohl schlief!
ETV

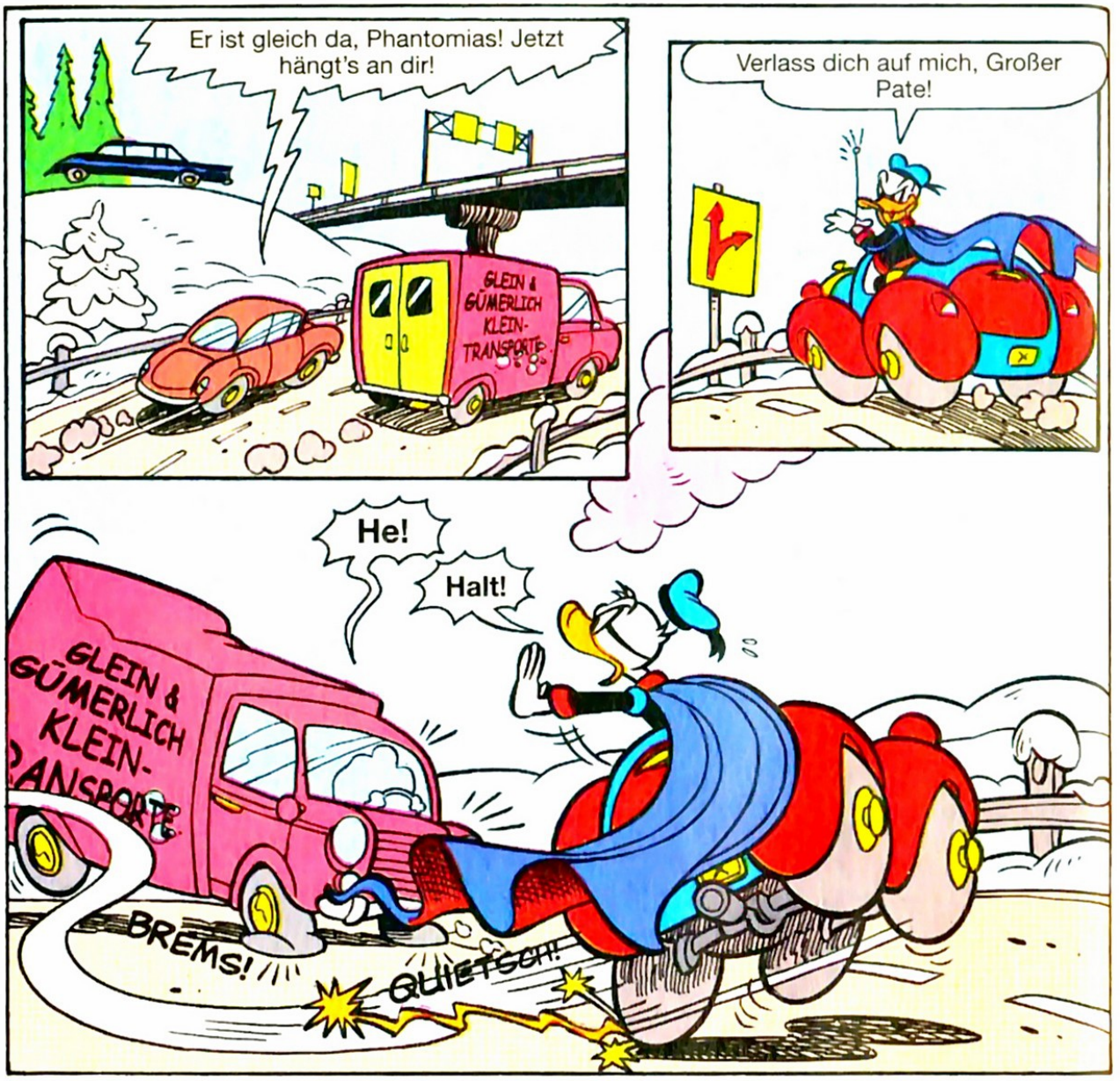

Und ich glaub an die Ganovenehre, ich Schaf!

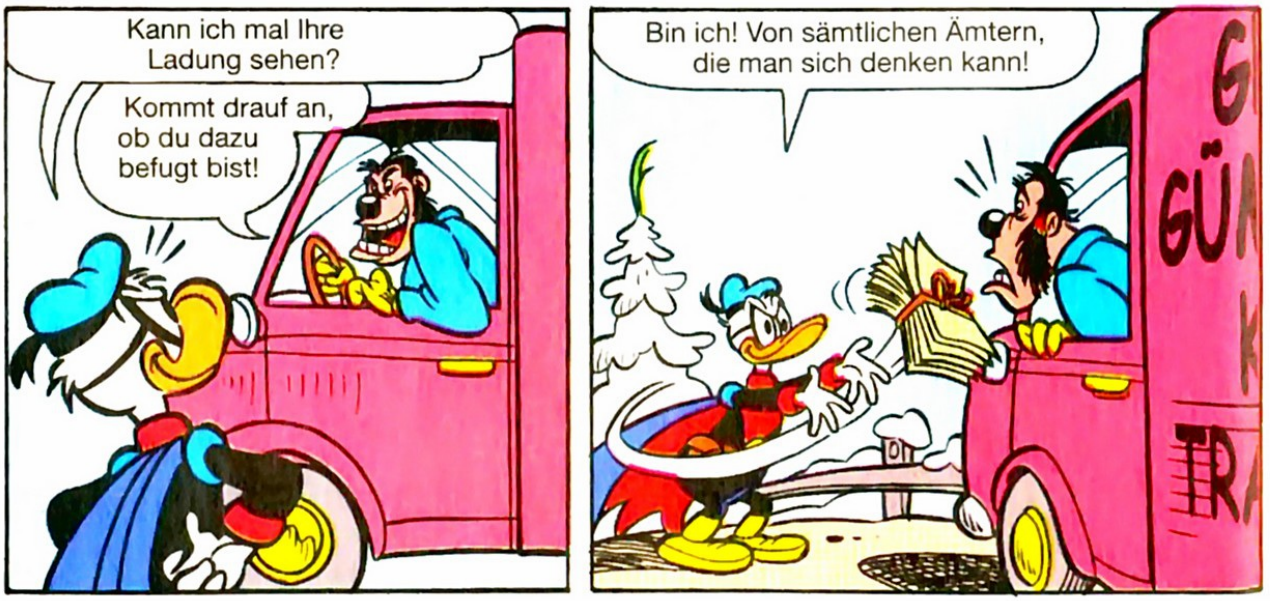

Der kocht vor Wut!
WRUMM!
Schluss mit der weihnachtsseligen Sanftmut! Ab sofort wird geholzt!
Die Halunken werden ihr blau kariertes Wunder erleben!
WUPP!
BREMS!
Wir haben dich erwartet, Phantomias!
Die Sache ist ernst! Deshalb ist er gekommen!
Der große Pate!
Derselbe, Phantomias!

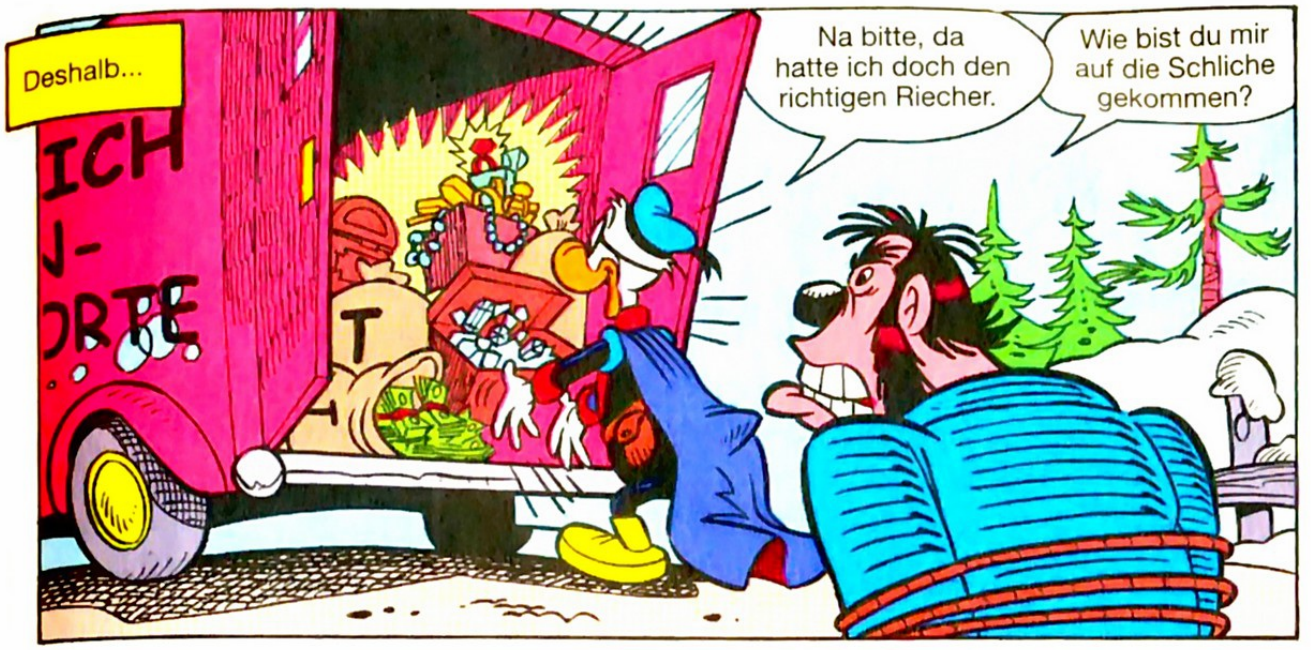

Damit hab ich nicht gerechnet!
Ja, seit Jahren versuchst du vergeblich, mich zu entlarven!
Bis heute!
Das bringt dich nicht weiter, mein Freund!
Was siehst du? Eine Perücke über einer zweiten Perücke?
ZIPP!
ZAPP!
Normale Stiefel? Mit Einlagen? Bin ich groß oder vielleicht eher klein?
Ist der Bart echt oder falsch? Bin ich Männlein oder Weiblein?
Ja, schon gut! Wenden wir uns den wichtigen Dingen zu!


Eben! Ich geb dir mein Wort als Chefschurke, dass wir so unschuldig sind wie der Herr Pastor persönlich!
Das bedeutet...
Ein Fremder!
SCHNIPP!
Einer, der von unsrem Waffenstillstand Wind bekommen hat...
...und die Lage schamlos ausnutzt!
Den kaufen wir uns!
Noch mal wagt er es nicht. Viel zu riskant!
Er wird zusehen, dass er wegkommt!
Weil er weiß, dass wir es wissen!
Aber wir wissen, dass er weiß, dass wir es wissen!
?


Und weil er natürlich weiß...
...dass wir wissen, dass er weiß, dass wir es wissen...
Die zwei machen mir Kopf-weh!
Und wie!
?
...wissen wir selbst-redend...
...was zu tun ist!
Als Team wären...
...die beiden absolut un-schlagbar!
Stunden später...
Ich freu mich schon auf die sonnige Südsee!
ENTENHAUSEN
GÜMERLICH KLEIN-
WRUMM!
Die Beute reicht für einen end-losen Urlaub!
Wenn ich über der Grenze bin, hab ich's ge-schafft!
ZUR GRENZE
GLEIN & GÜMERLICH KLEIN-TRANSPORTE
WRUMM!
50


Er ist gleich da, Phantomias! Jetzt hängt's an dir!
GLEIN & GÜMERLICH KLEIN-TRANSPORTE
Verlass dich auf mich, Großer Pate!
He!
Halt!
GLEIN & GÜMERLICH KLEIN-
BREMS!
QUIETSCH!


Kann ich mal Ihre Ladung sehen?
Kommt drauf an, ob du dazu befugt bist!
Bin ich! Von sämtlichen Ämtern, die man sich denken kann!

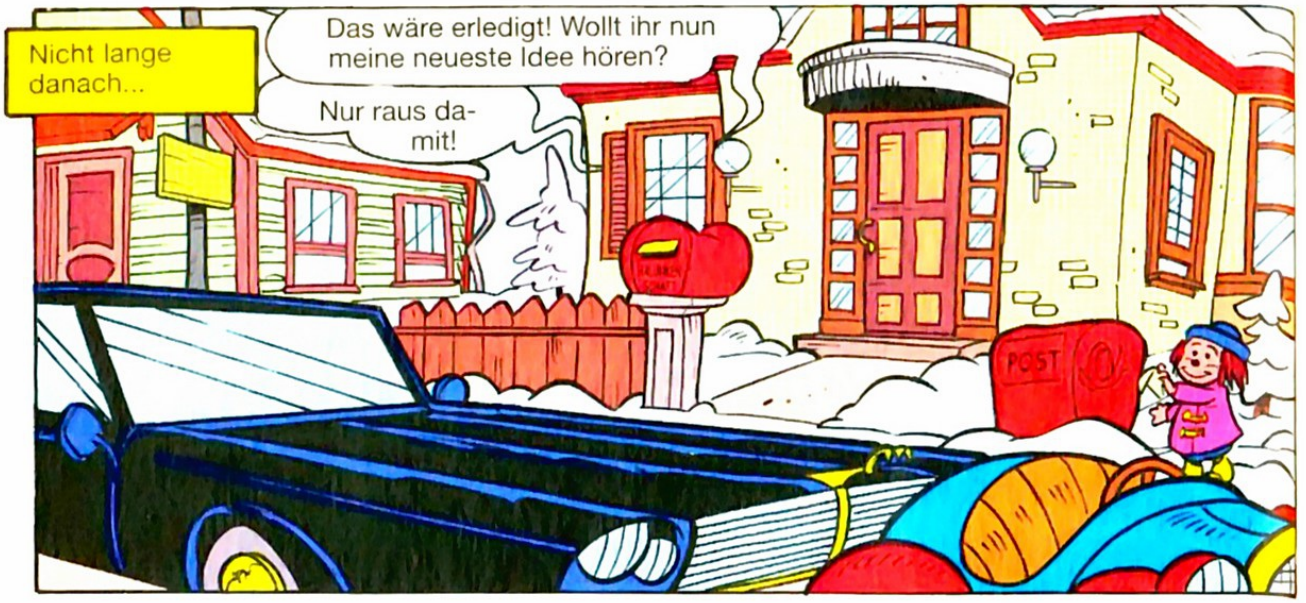

Deshalb...
ICH
Na bitte, da hatte ich doch den richtigen Riecher.
Wie bist du mir auf die Schliche gekommen?

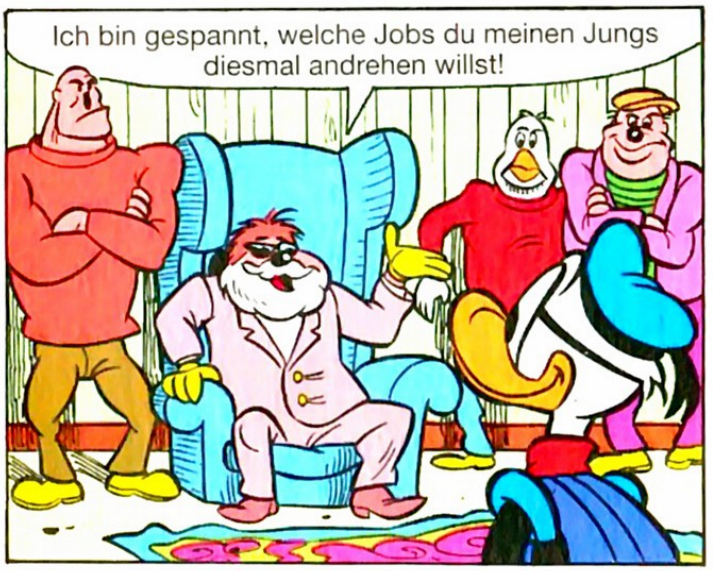

Nun, meine Freunde und ich haben uns ein paar Gedanken gemacht.


Wir dachten, ein PKW ist zu klein für die Beute, ein LKW zu groß, also muss es ein Liefer-wagen sein!
Pah!


Warum meiner? Hier sind heute sicher viele Lieferwagen vorbeigekommen!

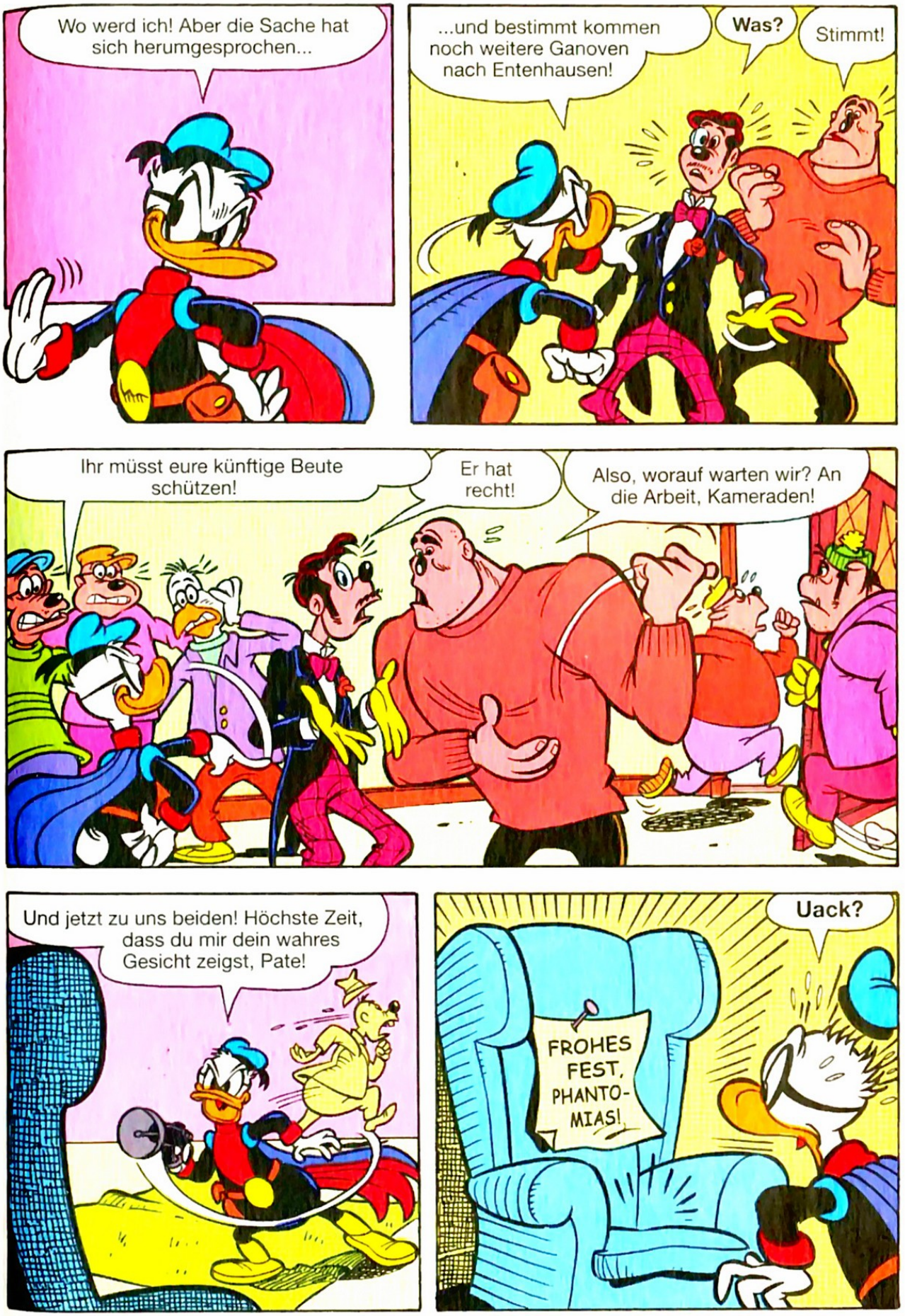

Massenhaft! Aber du warst der Einzige, der sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten hat, um keinen Ärger zu kriegen!
Was?

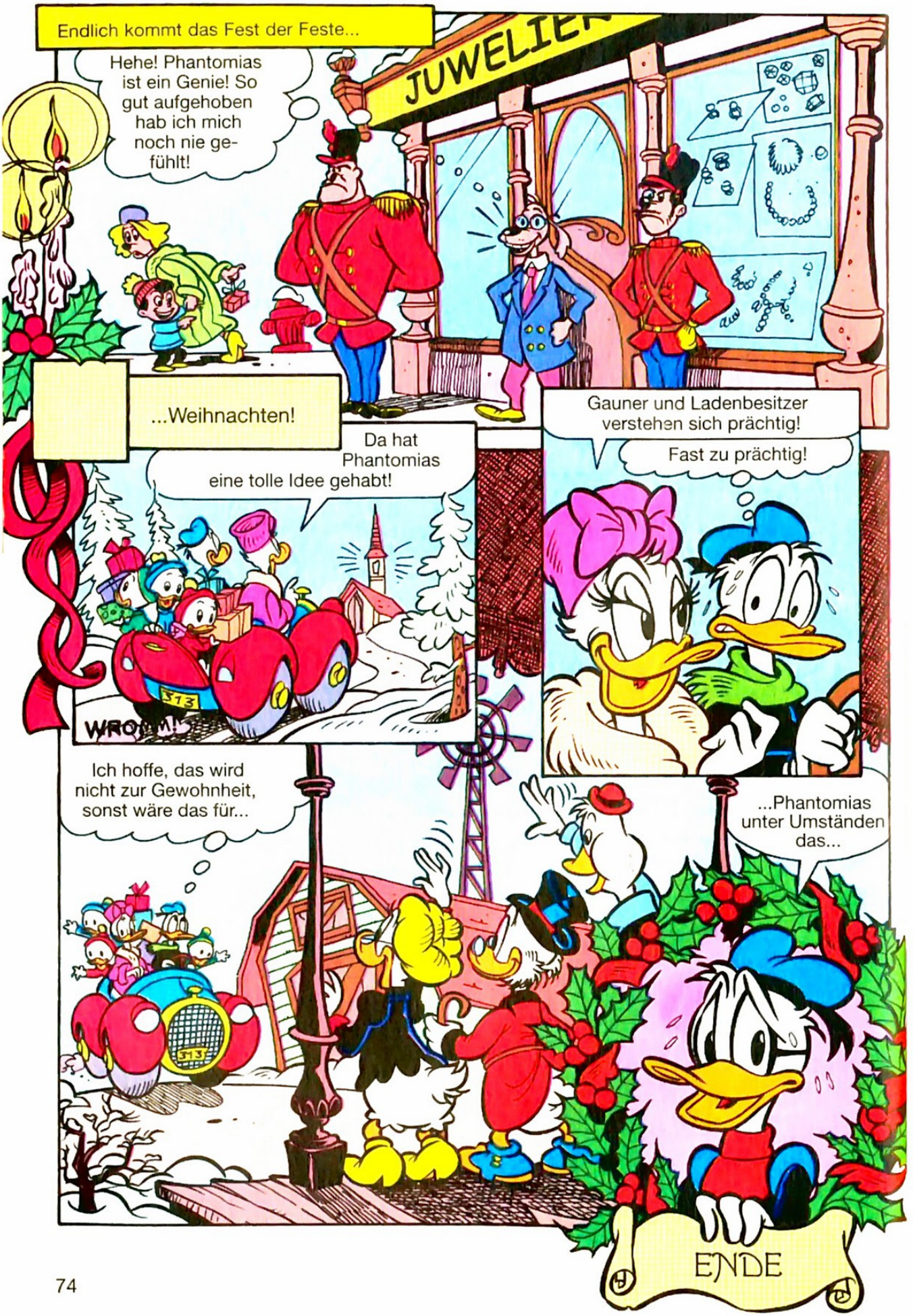

Nicht lange danach...
Das wäre erledigt! Wollt ihr nun meine neueste Idee hören?
Nur raus damit!
POST


Ich bin gespannt, welche Jobs du meinen Jungs diesmal andrehen willst!


Ganz einfach! Sie sollen ein paar Ladengeschäfte bewachen!

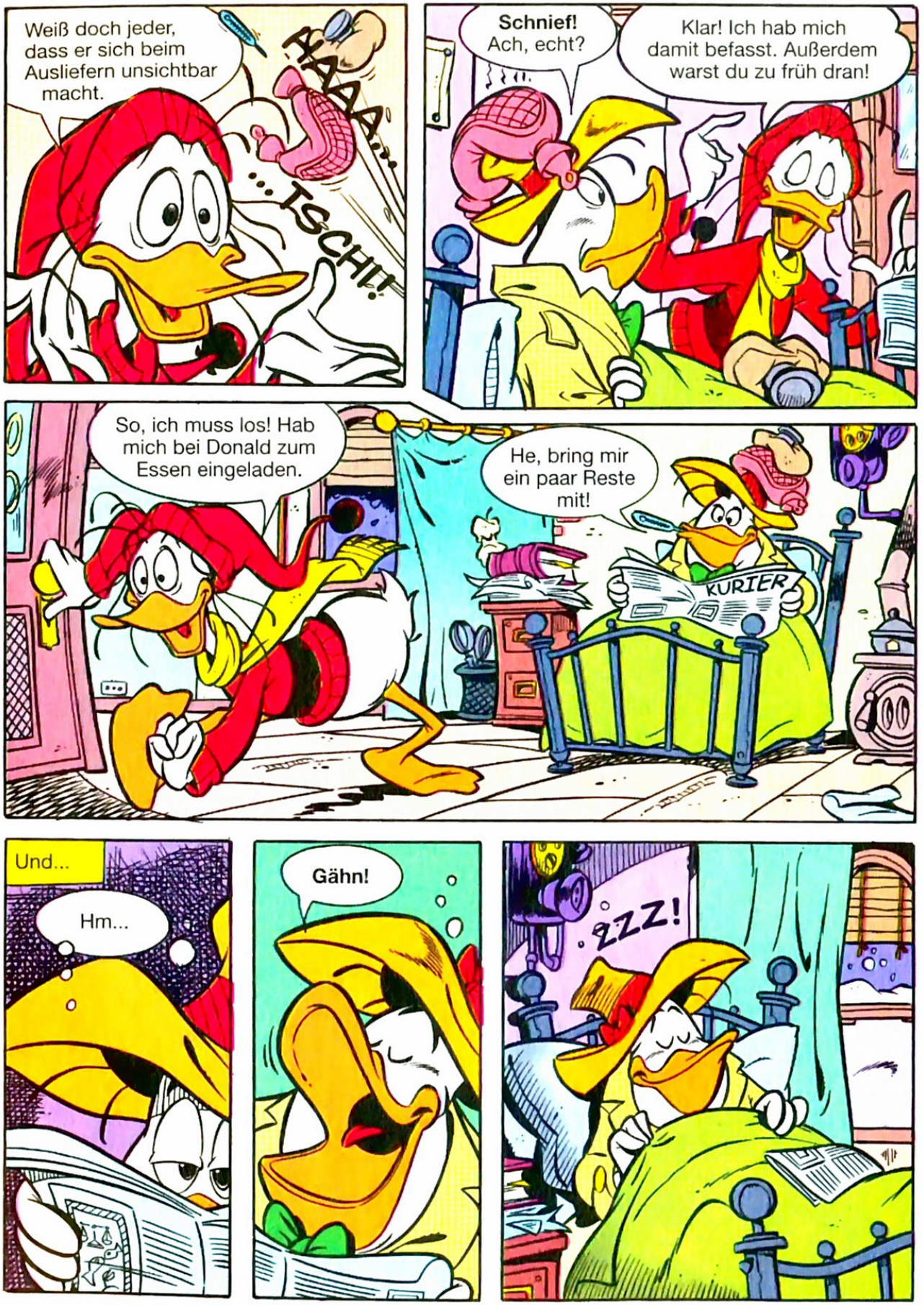

Setzt's bei dir aus?
Das haben wir abgelehnt!
Blah!
Warum kommst du darauf zurück? Doch nicht aus schierer Sturheit, oder?
TOCK!

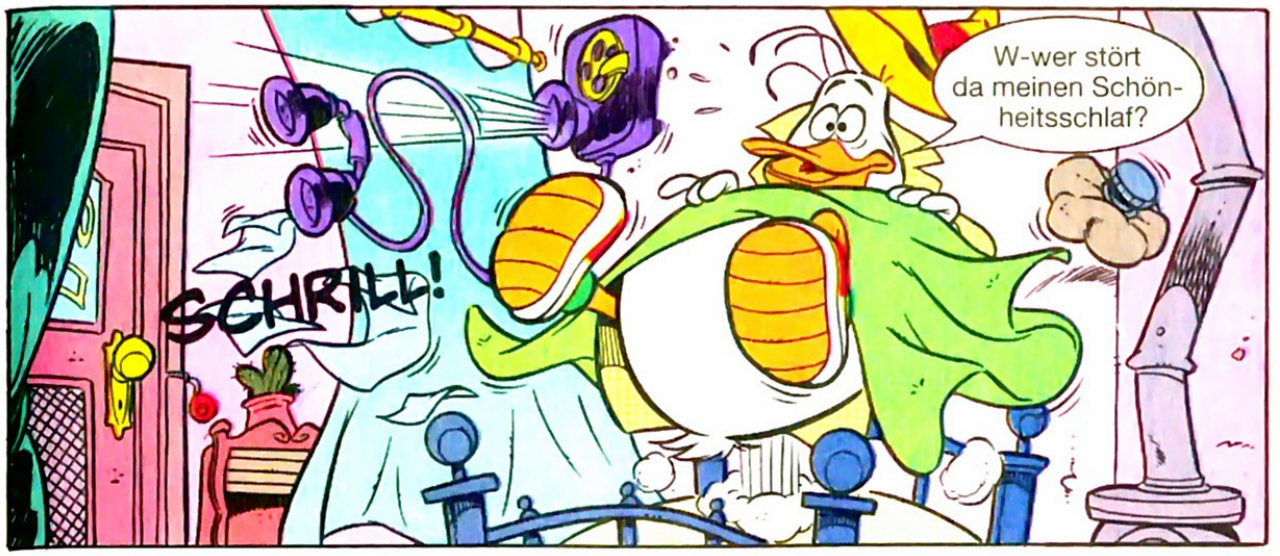

Wo werd ich! Aber die Sache hat sich herumgesprochen...
...und bestimmt kommen noch weitere Ganoven nach Entenhausen!
Was?
Stimmt!
Ihr müsst eure künftige Beute schützen!
Er hat recht!
Also, worauf warten wir? An die Arbeit, Kameraden!
Und jetzt zu uns beiden! Höchste Zeit, dass du mir dein wahres Gesicht zeigst, Pate!
Uack?
FROHES FEST, PHANTO-MIAS!


Endlich kommt das Fest der Feste...
Hehe! Phantomias ist ein Genie! So gut aufgehoben hab ich mich noch nie gefühlt!
JUWELIER
...Weihnachten!
Da hat Phantomias eine tolle Idee gehabt!
WROOM!
Gauner und Ladenbesitzer verstehen sich prächtig!
Fast zu prächtig!
Ich hoffe, das wird nicht zur Gewohnheit, sonst wäre das für...
...Phantomias unter Umständen das...
ENDE



Massimiliano Valentini (Story), **Federico Mancuso** (Zeichnungen)


Weiß doch jeder, dass er sich beim Ausliefern unsichtbar macht.
HAAA...
...TSCHI!
Schnief!
Ach, echt?
Klar! Ich hab mich damit befasst. Außerdem warst du zu früh dran!
So, ich muss los! Hab mich bei Donald zum Essen eingeladen.
He, bring mir ein paar Reste mit!
KURIER
Und...
Hm...
Gähn!
ZZZ!


SCHRILL!
W-wer stört da meinen Schönheitsschlaf?

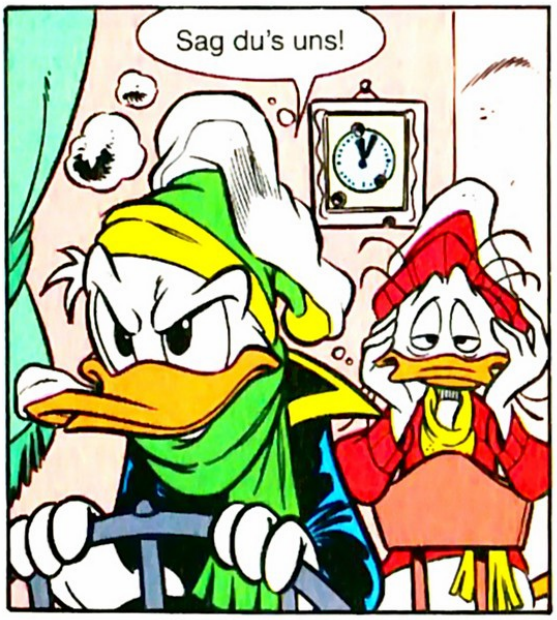

Dann sind wir uns einig?
Absolut!
Zwei Stimmen? Was läuft denn da schief?

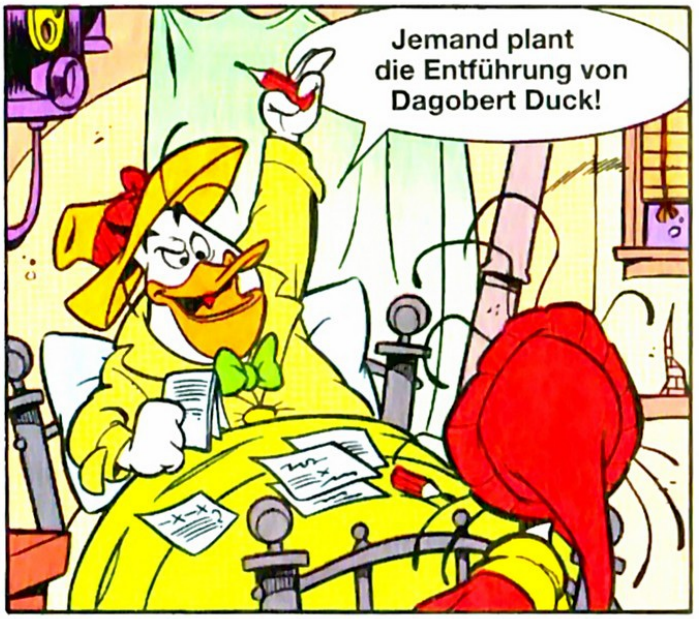

HATSCHI!
Gesundheit!
Ich hab nicht geniest!


He... bzzz... dann hängt da wohl jemand mit in der Leitung!
Verflixte Handys... bzzz... nichts als Störungen und... bzzz...
He, wer stört denn hier wen?

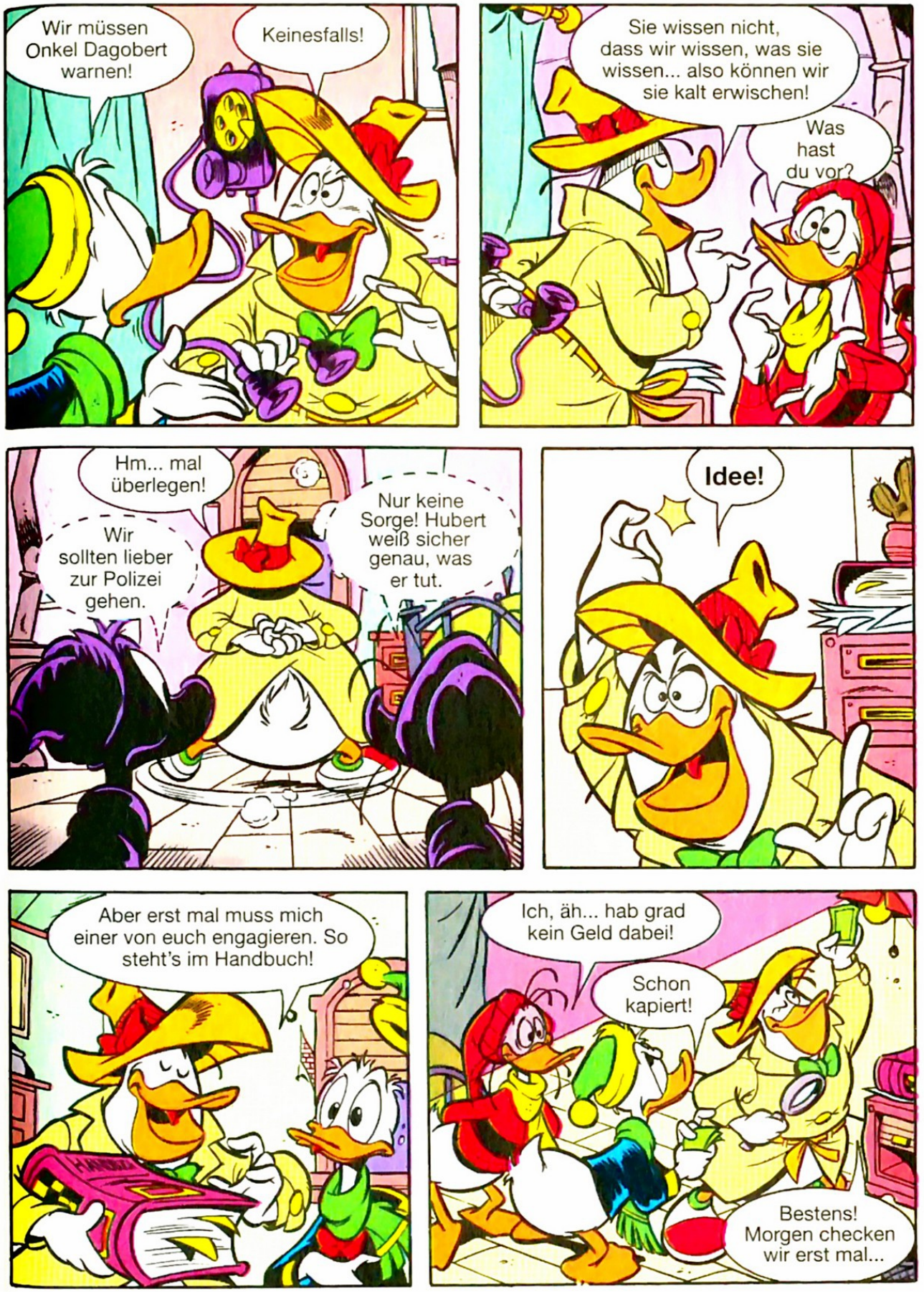

Denk dran, morgen... bzz... alten Duck... bz... fen...
?


Großalarm...
Du weckst uns mitten in der Nacht, weil du ein halbes Telefonat mitgehört hast?
HUBERT BOGART
Ist euch denn nicht klar, was das bedeutet?

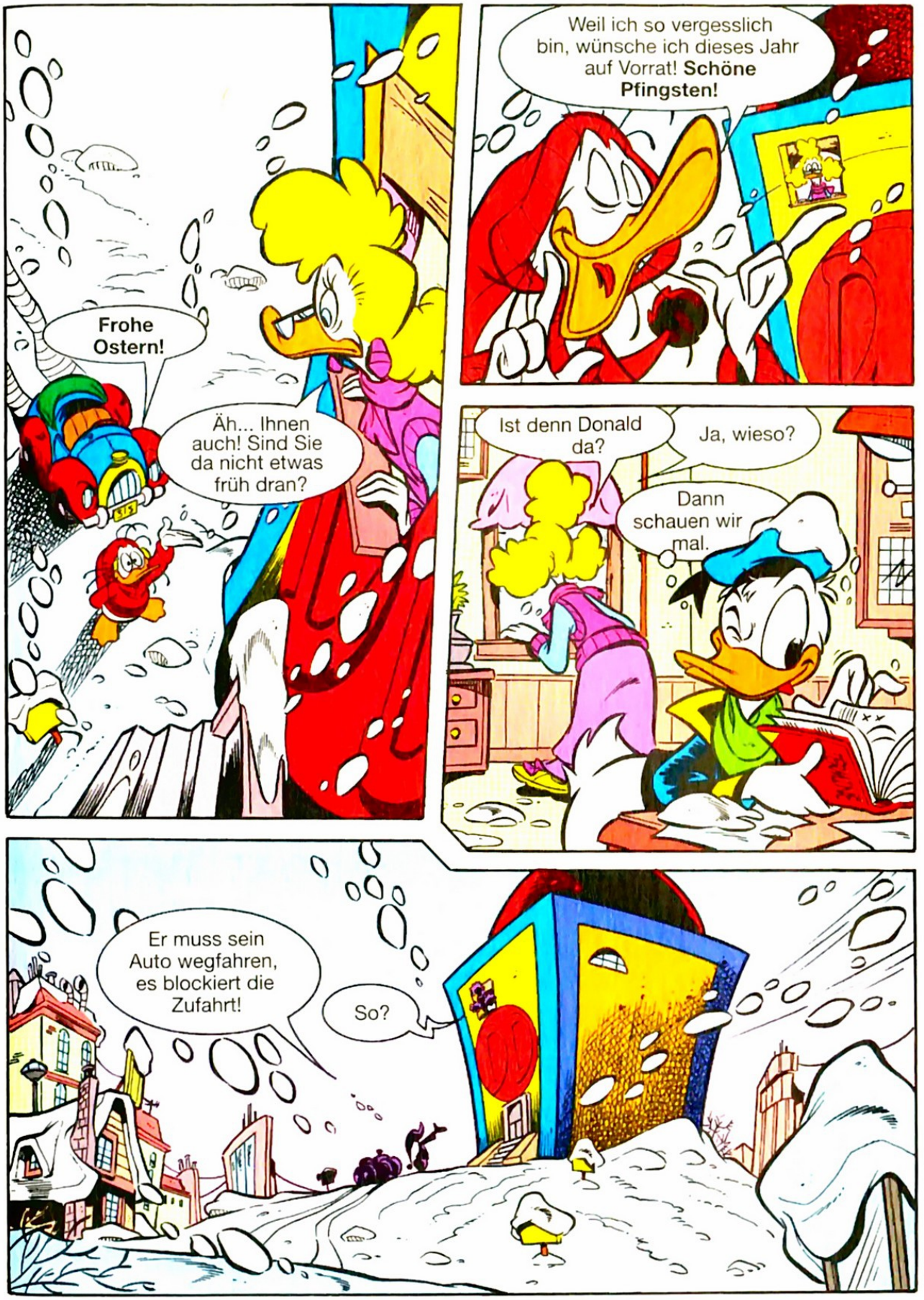

Sag du's uns!

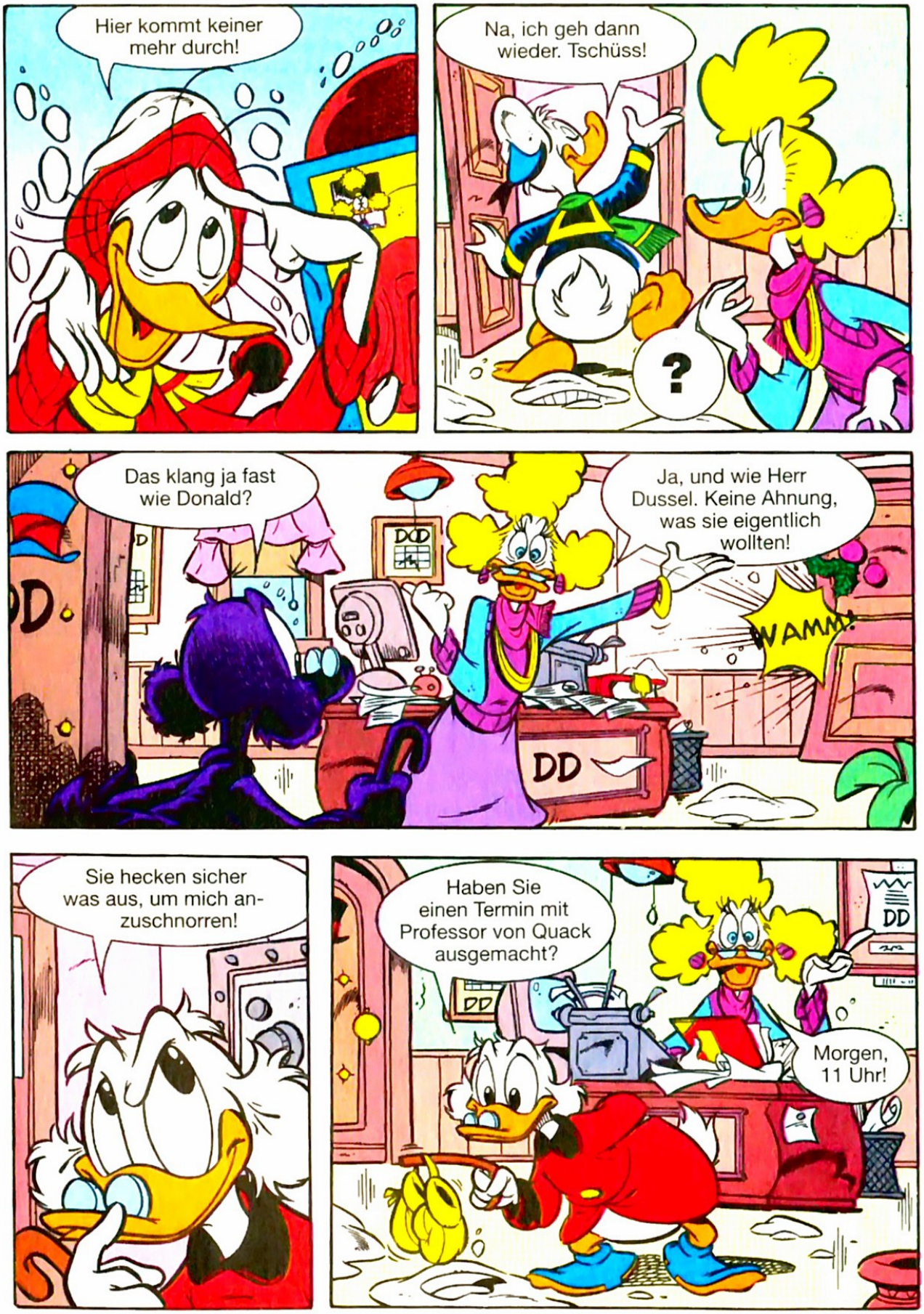

Jemand plant die Entführung von Dagobert Duck!

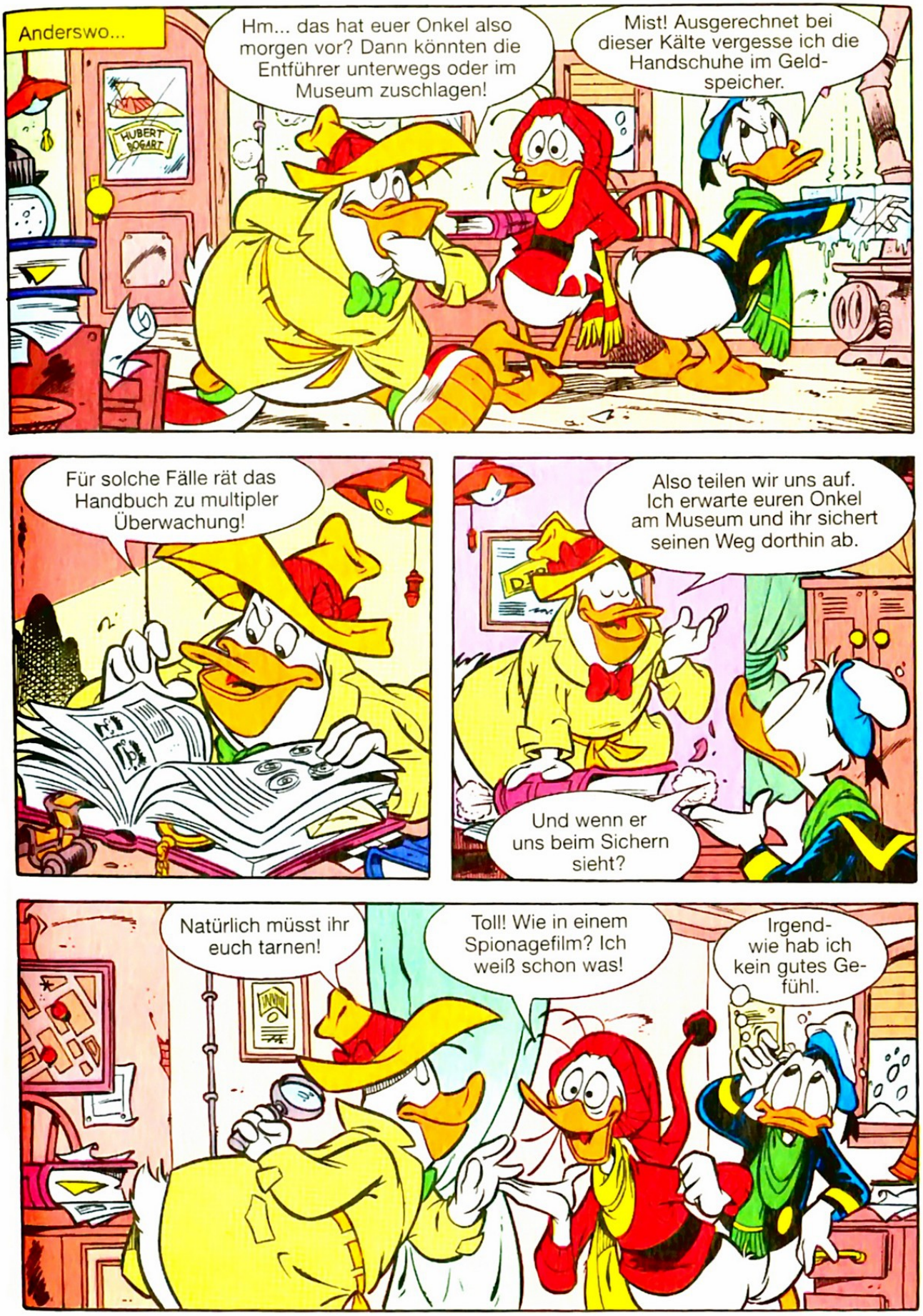

Was?
Ja! „Alten Duck... **bz**... fen" kann nur „alten Duck abgreifen" heißen.

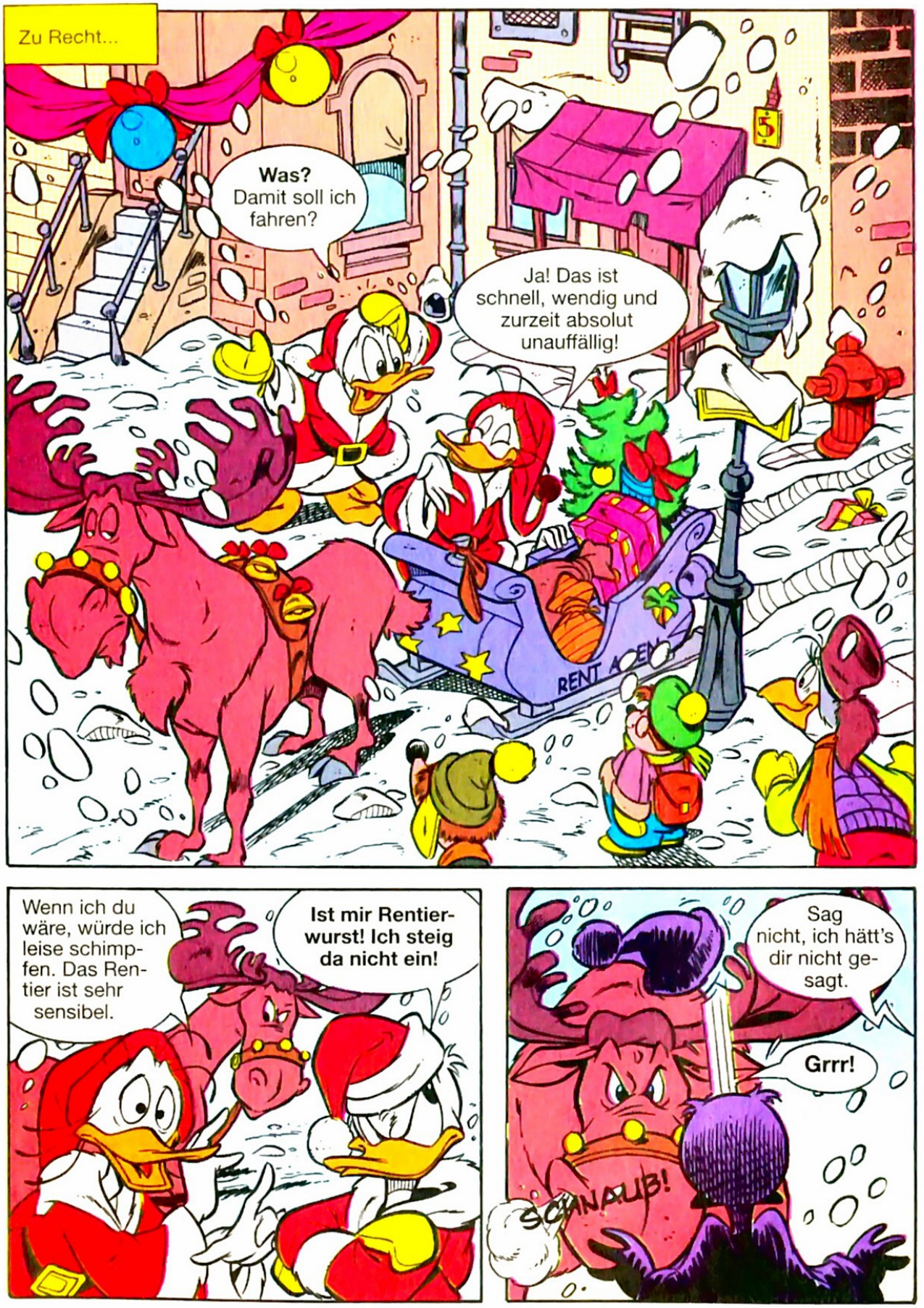

Wir müssen Onkel Dagobert warnen!
Keinesfalls!
Sie wissen nicht, dass wir wissen, was sie wissen... also können wir sie kalt erwischen!
Was hast du vor?
Hm... mal überlegen!
Wir sollten lieber zur Polizei gehen.
Nur keine Sorge! Hubert weiß sicher genau, was er tut.
Idee!
Aber erst mal muss mich einer von euch engagieren. So steht's im Handbuch!
Ich, äh... hab grad kein Geld dabei!
Schon kapiert!
Bestens! Morgen checken wir erst mal...


„...Tagesablauf und Termine eures Onkels!“
Guten Morgen, Fräulein Rührig!
Guten Morgen, Herr Duck! Haben Sie einen Termin?
DD
TERMINE
Nein! Ich schau nur kurz rein.
?
ZOT
TERMINE
Fräulein Rührig!
Oha! Das klingt nach Dussel!
So was! Warum läutet er nicht einfach?
Hehe!
TERMINE
So ist er nun mal...


Frohe Ostern!
Äh... Ihnen auch! Sind Sie da nicht etwas früh dran?
Weil ich so vergesslich bin, wünsche ich dieses Jahr auf Vorrat! **Schöne Pfingsten!**
Ist denn Donald da?
Ja, wieso?
Dann schauen wir mal.
Er muss sein Auto wegfahren, es blockiert die Zufahrt!
So?


Hier kommt keiner mehr durch!
Na, ich geh dann wieder. Tschüss!
?
Das klang ja fast wie Donald?
Ja, und wie Herr Dussel. Keine Ahnung, was sie eigentlich wollten!
WAMM!
DD
Sie hecken sicher was aus, um mich anzuschnorren!
Haben Sie einen Termin mit Professor von Quack ausgemacht?
Morgen, 11 Uhr!


Anderswo...
Hm... das hat euer Onkel also morgen vor? Dann könnten die Entführer unterwegs oder im Museum zuschlagen!
Mist! Ausgerechnet bei dieser Kälte vergesse ich die Handschuhe im Geldspeicher.
HUBERT BOGART
Für solche Fälle rät das Handbuch zu multipler Überwachung!
Also teilen wir uns auf. Ich erwarte euren Onkel am Museum und ihr sichert seinen Weg dorthin ab.
Und wenn er uns beim Sichern sieht?
Natürlich müsst ihr euch tarnen!
Toll! Wie in einem Spionagefilm? Ich weiß schon was!
Irgendwie hab ich kein gutes Gefühl.


Zu Recht...
Was? Damit soll ich fahren?
Ja! Das ist schnell, wendig und zurzeit absolut unauffällig!
RENT A DEER
Wenn ich du wäre, würde ich leise schimpfen. Das Rentier ist sehr sensibel.
Ist mir Rentierwurst! Ich steig da nicht ein!
Sag nicht, ich hätt's dir nicht gesagt.
Grrr!
SCHNAUB!

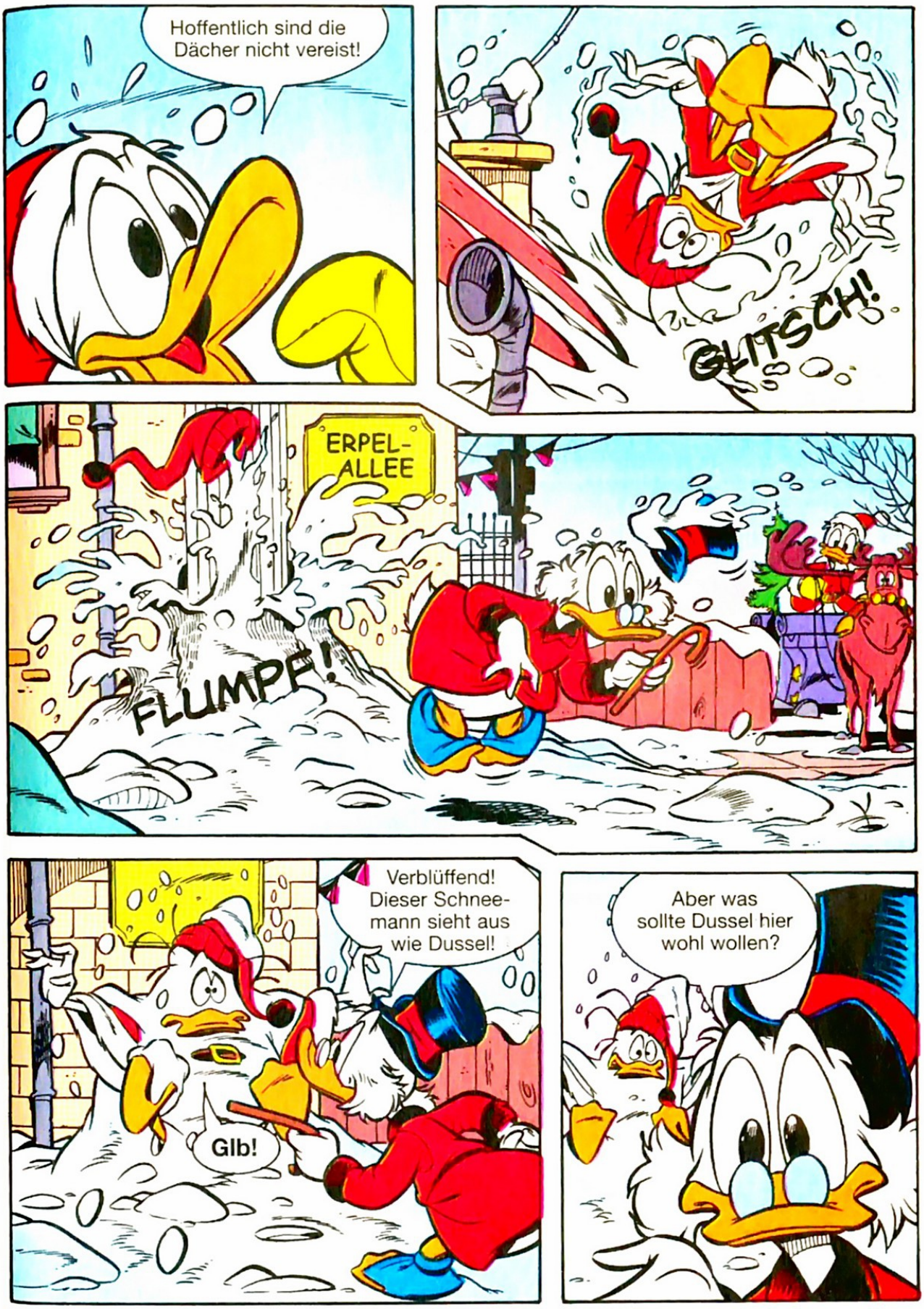

Guuutes Ren!
Ich bezieh an der Kreuzung Erpelallee Position.
Das setz ich als Reisekosten auf die Spesenrechnung!
TAXI

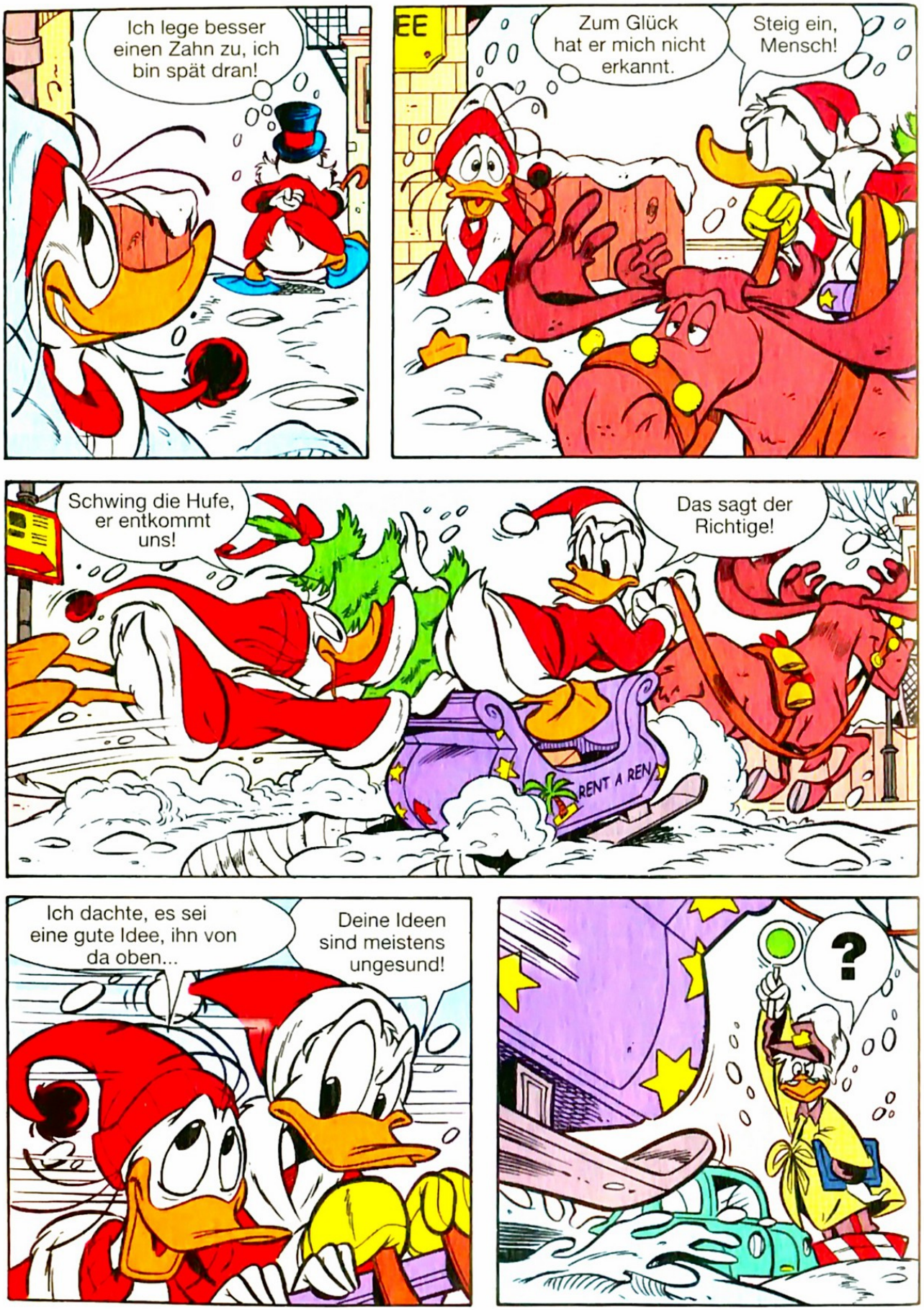

Wovon redet Hubert denn da?
Von der Rechnung, die er dir später präsentiert. Du hast ihn schließlich engagiert. Handbuch, Kapitel 1!

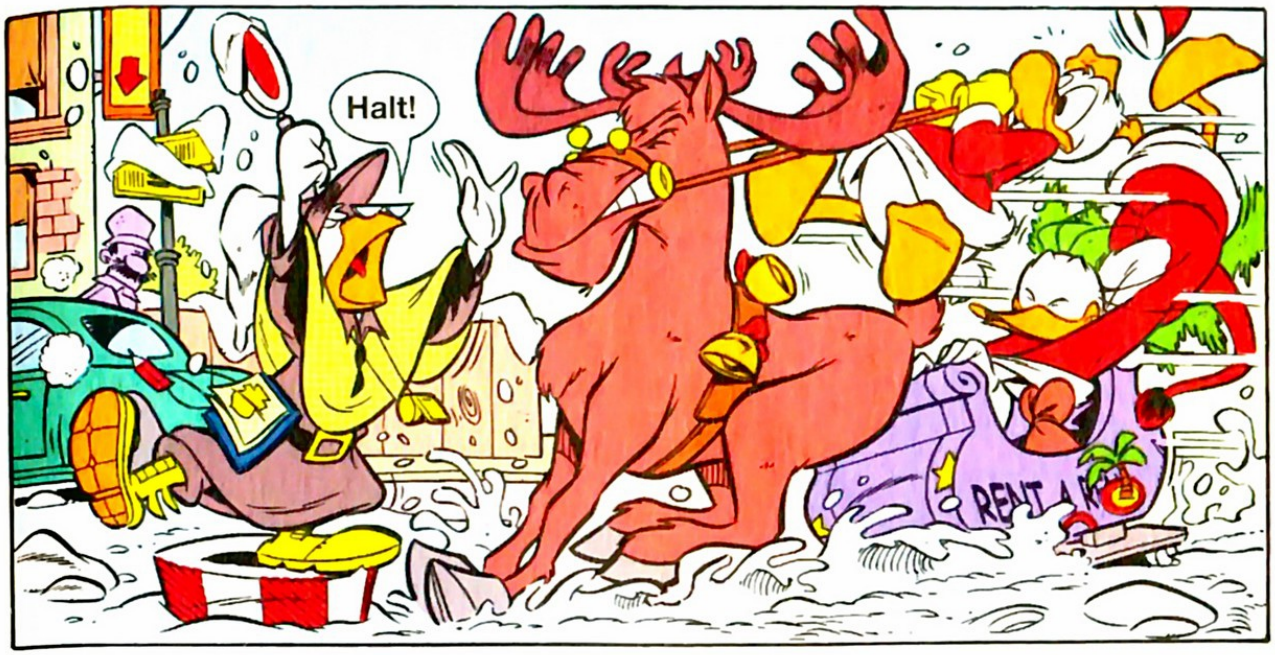

Hrmpf! Ich hätte dieses Handbuch vorher lesen sollen.


Wenig später...
ERPEL-ALLEE
Hilfsermittler Dussel beginnt seine Überwachungsmission...

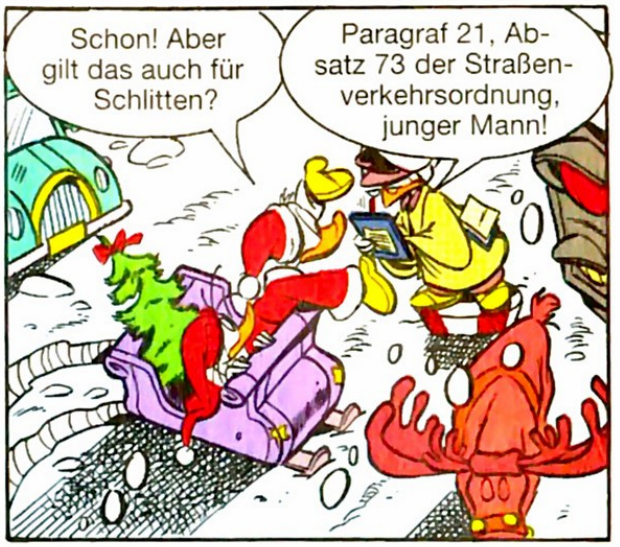

Die dreisten Entführer könnten überall lauern!
Aber ich bin schlauer!
Ächz!
Opa, warum klettert der Weihnachtsmann denn da die Regenrinne hinauf?
Er hat wohl ein Geschenk vergessen.
Aber müsste der nicht viel dicker sein?
Nicht bei seinem Job!
Von hier oben ist es ein Kinderspiel, Onkel Dagobert im Auge zu behalten.
Hopp!
Uiweh! Wenn Dussel etwas so energisch angeht, droht Unheil.


Hoffentlich sind die Dächer nicht vereist!
GLITSCH!
ERPEL-ALLEE
FLUMPF!
Verblüffend! Dieser Schneemann sieht aus wie Dussel!
Glb!
Aber was sollte Dussel hier wohl wollen?


Ich lege besser einen Zahn zu, ich bin spät dran!
EE
Zum Glück hat er mich nicht erkannt.
Steig ein, Mensch!
Schwing die Hufe, er entkommt uns!
Das sagt der Richtige!
RENT A REN
Ich dachte, es sei eine gute Idee, ihn von da oben...
Deine Ideen sind meistens ungesund!
?

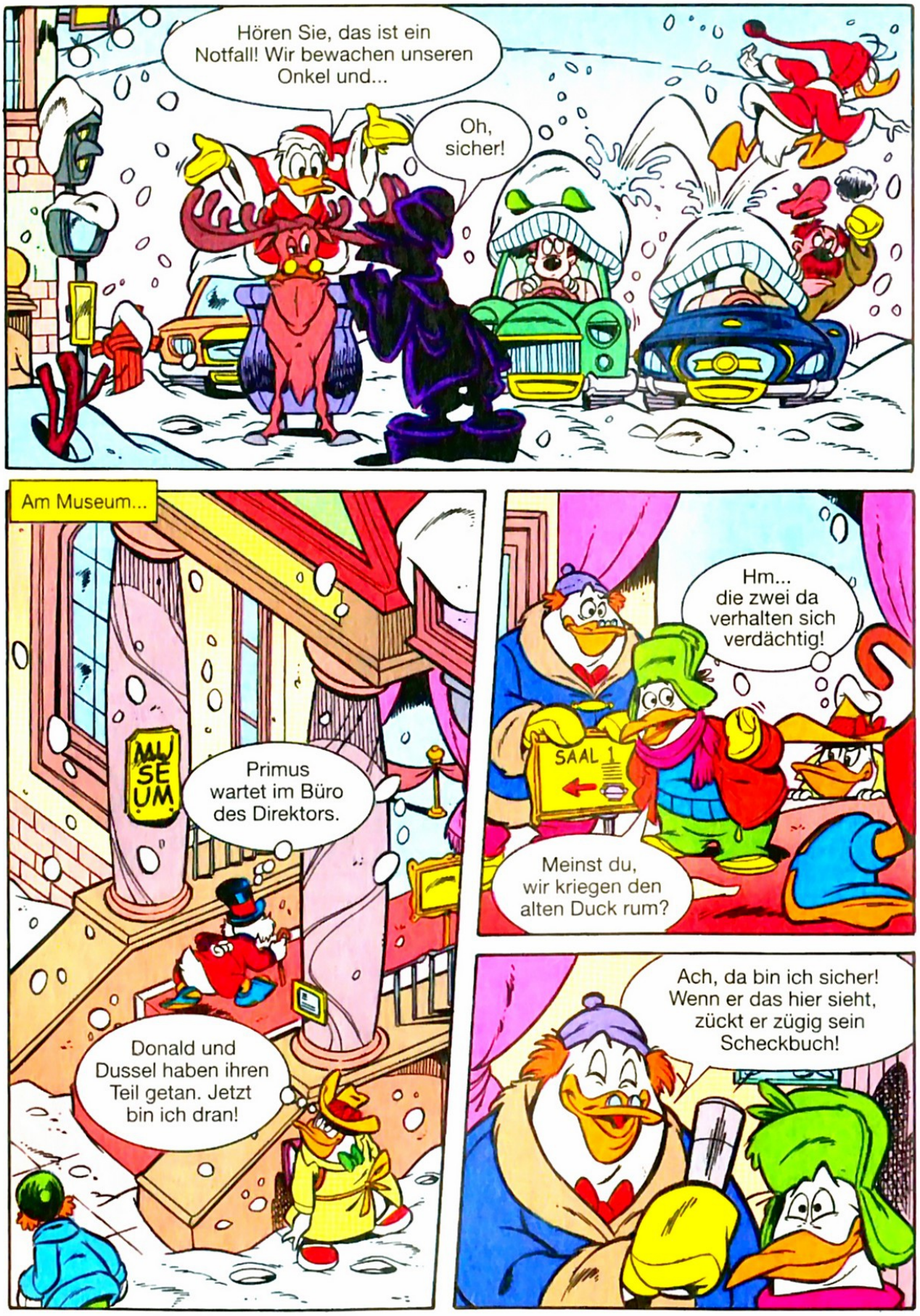

Halt!
RENT A


Was ist, Herr Wachtmeister?
Sie kennen wohl das Tempolimit nicht?

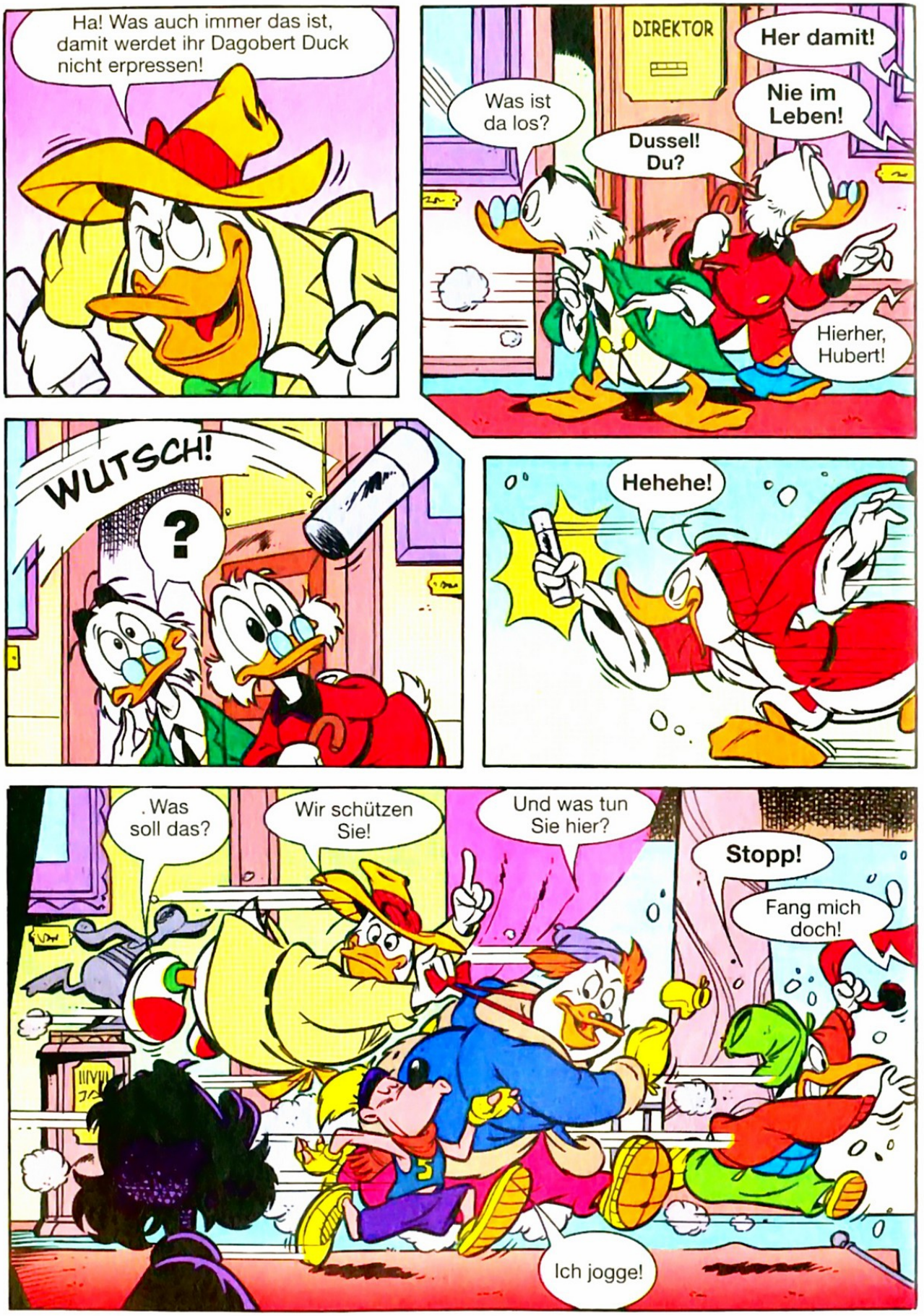

Schon! Aber gilt das auch für Schlitten?
Paragraf 21, Absatz 73 der Straßenverkehrsordnung, junger Mann!

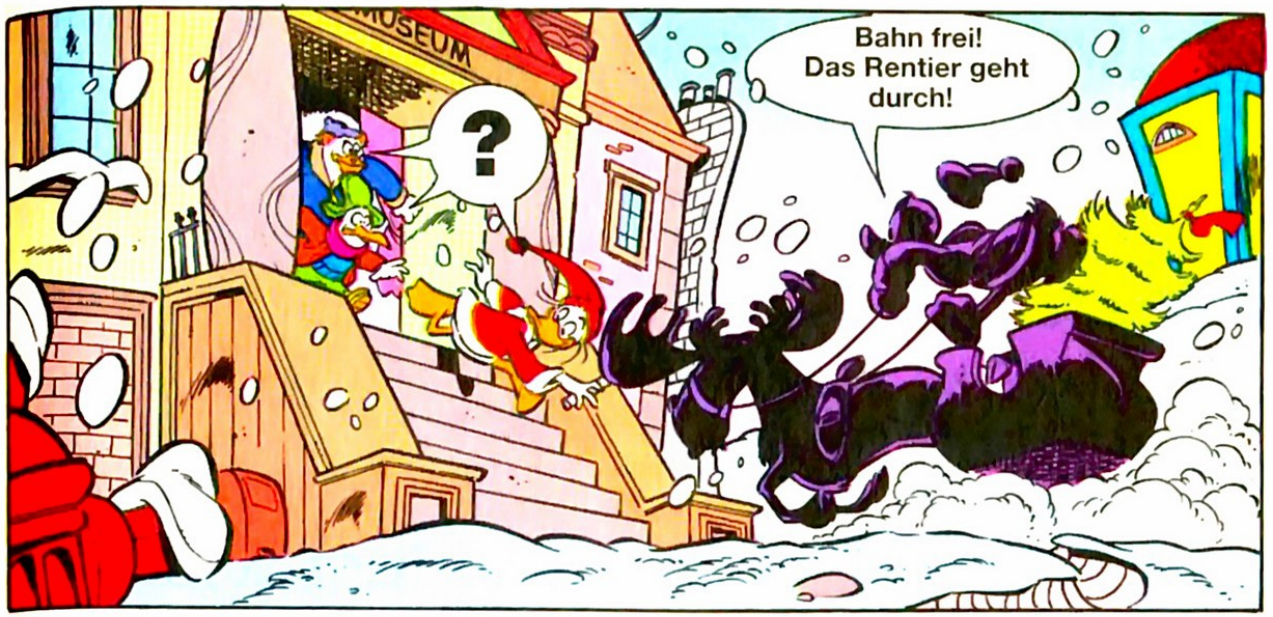

Ihren Schlittenführerschein und die Rentierzulassung bitte!
Ich hoffe doch, wir haben so was?
Ich fürchte fast...

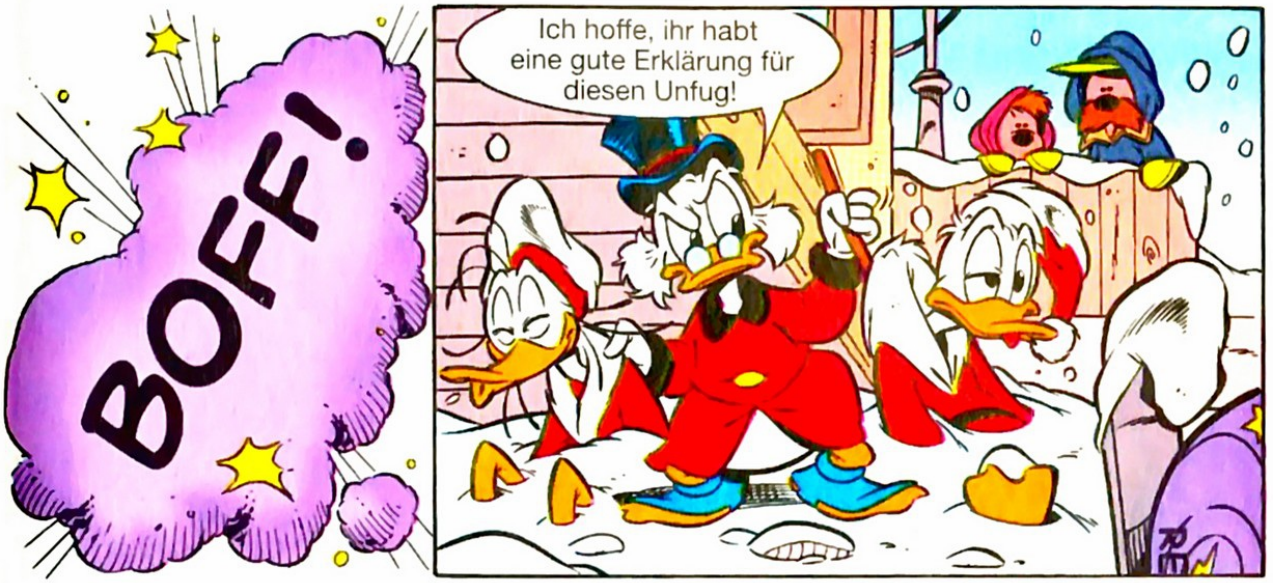

War ja klar!
Ähm... zahl du den Strafzettel! Ich folge Onkel Dagobert!


Hören Sie, das ist ein Notfall! Wir bewachen unseren Onkel und...
Oh, sicher!
Am Museum...
MU SE UM
Primus wartet im Büro des Direktors.
Donald und Dussel haben ihren Teil getan. Jetzt bin ich dran!
Hm... die zwei da verhalten sich verdächtig!
SAAL 1
Meinst du, wir kriegen den alten Duck rum?
Ach, da bin ich sicher! Wenn er das hier sieht, zückt er zügig sein Scheckbuch!


Amateure! Plappern ihren Plan aus! Jetzt bin ich sicher: Das sind die Schufte!
DIREKTOR
Das war's für euch!
Ihr seid ent-tarnt!
KLOPP!
Aua!
Ui!
Oje! Der Behälter!
DONK! DONK!
Nicht die Fixesten, was?
Hilfe! Polizei!


Ha! Was auch immer das ist, damit werdet ihr Dagobert Duck nicht erpressen!
DIREKTOR
Her damit!
Was ist da los?
Nie im Leben!
Dussel! Du?
Hierher, Hubert!
WUTSCH!
?
Hehehe!
. Was soll das?
Wir schützen Sie!
Und was tun Sie hier?
Stopp!
Fang mich doch!
Ich jogge!


?
Bahn frei!
Das Rentier geht
durch!


BOFF!
Ich hoffe, ihr habt
eine gute Erklärung für
diesen Unfug!


Wir verhindern Ihre
Entführung!


Wie bitte?
Hehe!


Nun, ich habe ein Telefongespräch mitgehört, in dem diese Kriminellen die Aktion geplant haben!
Diese Herren sind Forscher und haben einen Termin mit Herrn Duck!


Ich selbst habe dieses Treffen heute arrangiert.
Hoffentlich ist das Pergament noch heil!

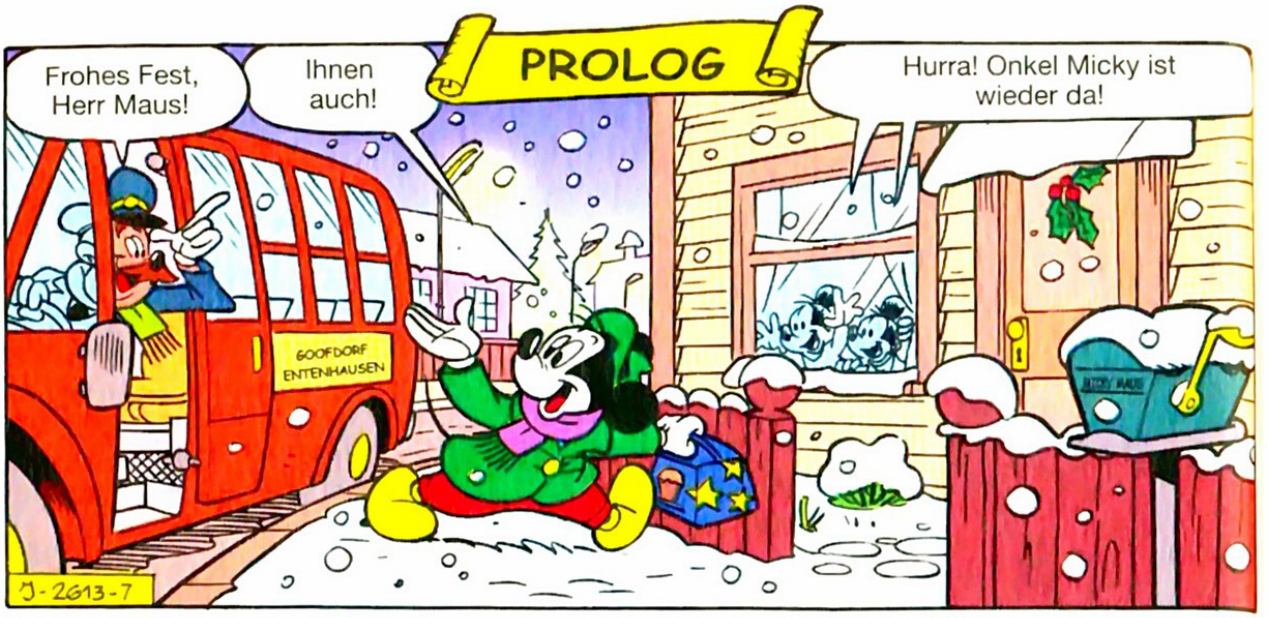

Puh! Noch mal gut gegangen.
Die Herren wollen Dagobert diesen antiken Papyrus zeigen, damit er ihre Ausgrabung finanziert.


Ups! Dann hieß „alten Duck... **bz...** fen“ am Ende nur „alten Duck treffen“?


Wer kann denn so was ahn... **ha...**


HATSCH!

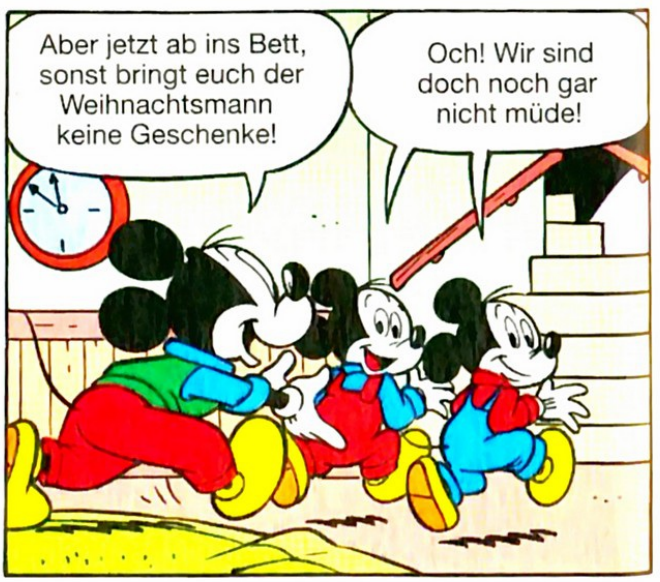

Seufz! Der Papyrus war sehr empfindlich!
Schnaub! Jetzt kriegst du die Rechnung!
Langsam...
Langsam? Renn lieber, du Spinner!
Das Pergament ist leider zerstört!
Ach, das kriegen wir hin! Ich hab da ein Diplom in...
Ruft an, wenn ihr fertig seid.
Hilfeee!
ENDE


PROLOG
Frohes Fest, Herr Maus!
Ihnen auch!
Hurra! Onkel Micky ist wieder da!
GOOFDORF ENTENHAUSEN
J-2613-7


Sollen wir ihn nicht endlich mal fragen, wieso er jedes Jahr an Heiligabend nach Goofdorf fährt?
Ja! Und weshalb er mit dem Auto hinfährt, aber dann doch mit dem Bus nach Hause kommt!

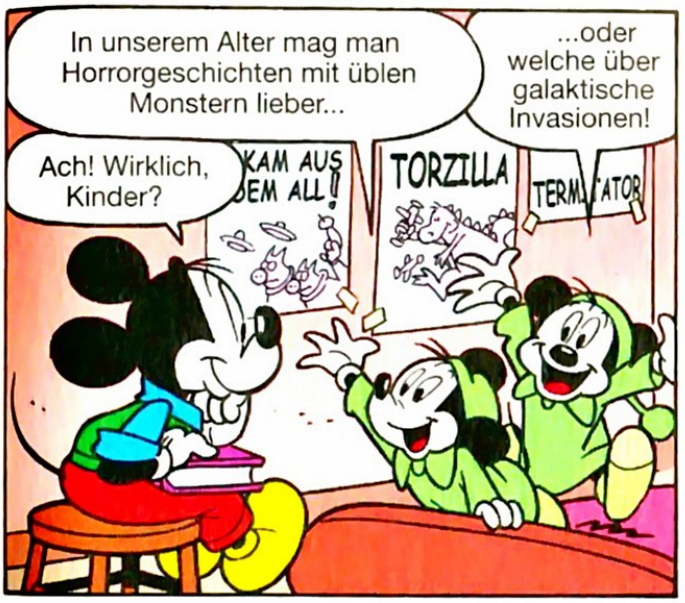

Wieso bist du in Goofdorf gewesen, Onkel Micky?
Weil es da den besten Weihnachtskuchen der Welt gibt!


Gib's zu...
...du willst es uns gar nicht sagen, oder?
Eines Tages werde ich es euch erzählen! Versprochen, Kinder!

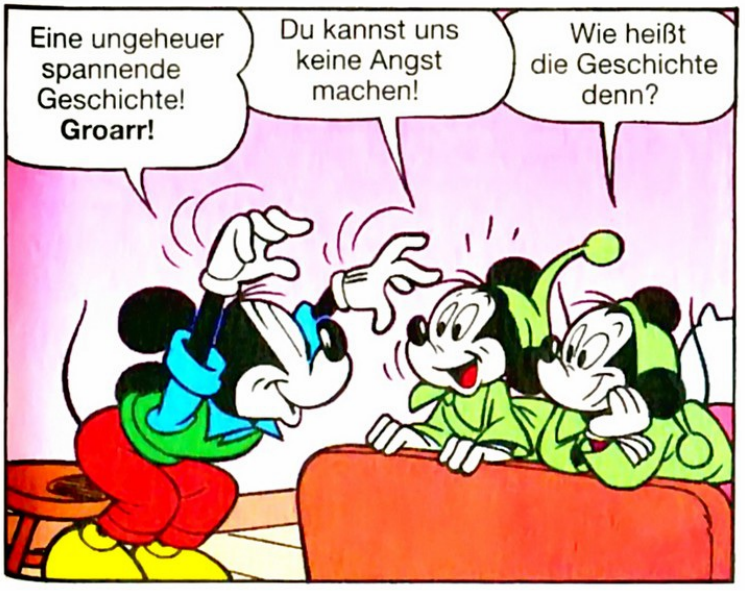

Aber jetzt ab ins Bett, sonst bringt euch der Weihnachtsmann keine Geschenke!
Och! Wir sind doch noch gar nicht müde!


Verstehe! Ich soll euch wohl eine Gutenachtgeschichte vorlesen, wie?
Bitte keine...
FABELN


...von denen, Onkel Micky! Die sind doch total öde!
Hexen und Zwerge sind eher was für Kleinkinder!


In unserem Alter mag man Horrorgeschichten mit üblen Monstern lieber...
...oder welche über galaktische Invasionen!
Ach! Wirklich, Kinder?
KAM AUS DEM ALL!
TORZILLA
TERMINATOR


Na ja, dann erzähle ich euch eben eine ganz besondere Geschichte! Nämlich eine, die sich wirklich zugetragen hat!
?
FABELN


Eine ungeheuer spannende Geschichte! **Groarr!**
Du kannst uns keine Angst machen!
Wie heißt die Geschichte denn?


Hm! Da muss ich erst einmal nachdenken! Wie wär's denn mit...

Das Geheimnis des grünen Lichtes









Casty (Story und Zeichnungen)

„Gesagt, getan..."

KSTATT

Tja, es sind nur die Zündkerzen...

Da bin ich aber erleichtert!

...die noch in Ordnung sind! Wenn ich Sie wäre, würde ich die Kiste verschrotten!

Sind Sie aber nicht! Zufällig hänge ich an der alten Dame!

„Und daher..."

Wozu reparieren? Sehen Sie sich doch lieber mal den neuen Hyperspace 9001 an! Das ist ein Wägelchen, sag ich Ihnen!

Der Bordcomputer überwacht ständig sämtliche Funktionen des Wagens und gibt zudem auch noch nützliche Tipps!

Vor dem Starten stets den Gurt anlegen!

Sehen Sie? Das ist wie in einem Raumschiff!

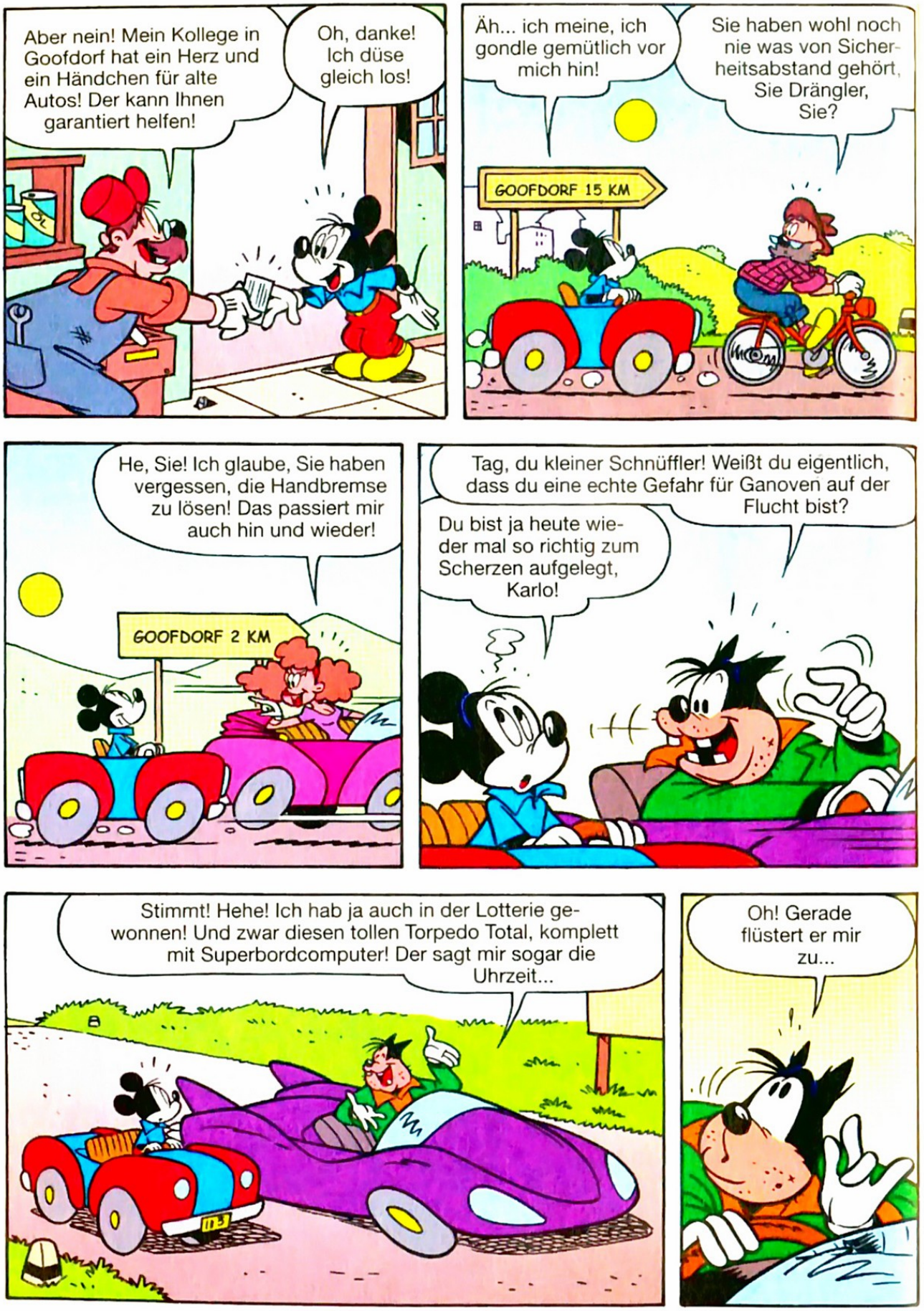
Tja, ich komme gern auf Sie zurück, wenn ich mal zum Mars fliegen will!

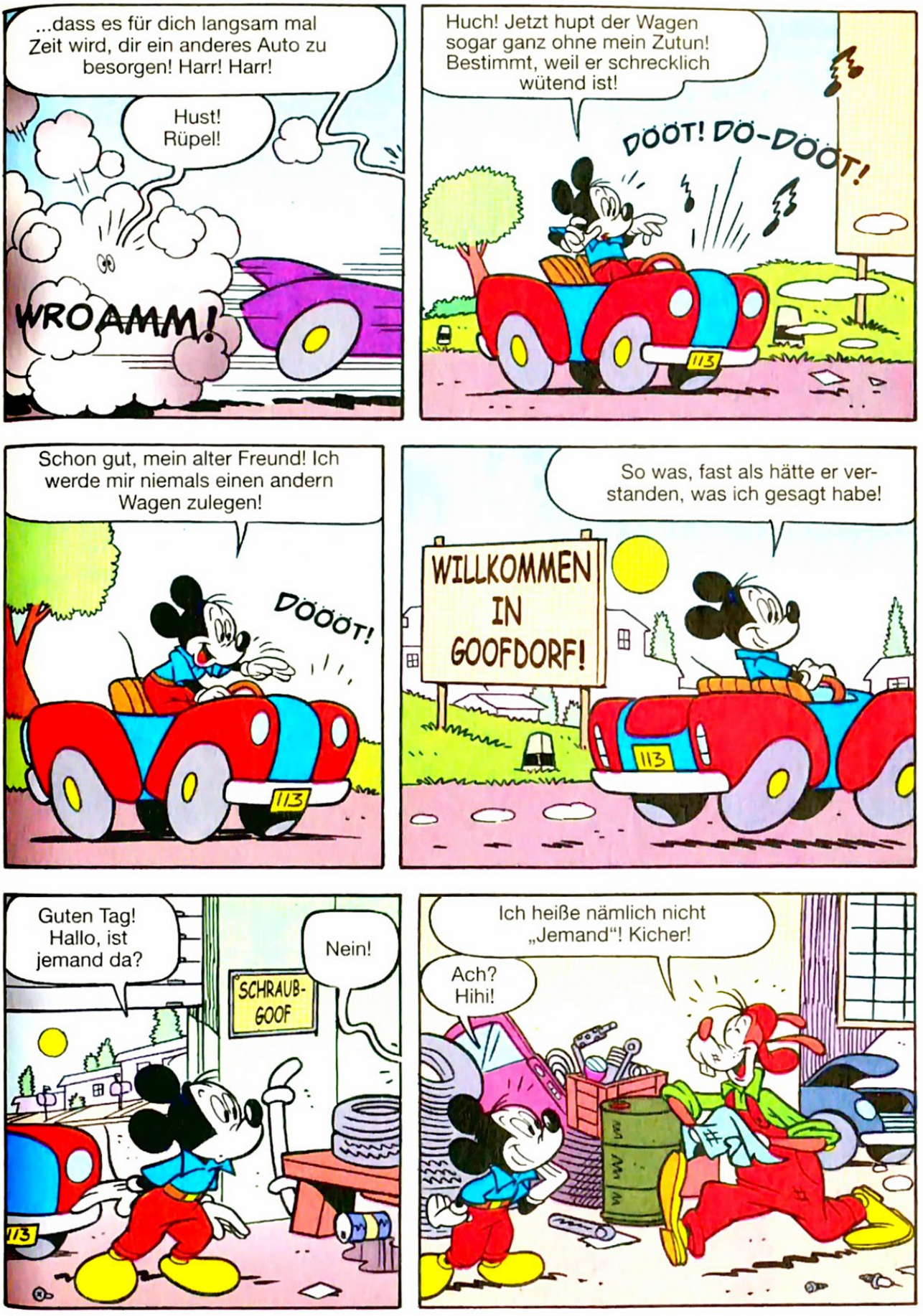
Na, Sie sind aber ein altmodischer Spinner! Tschüss!

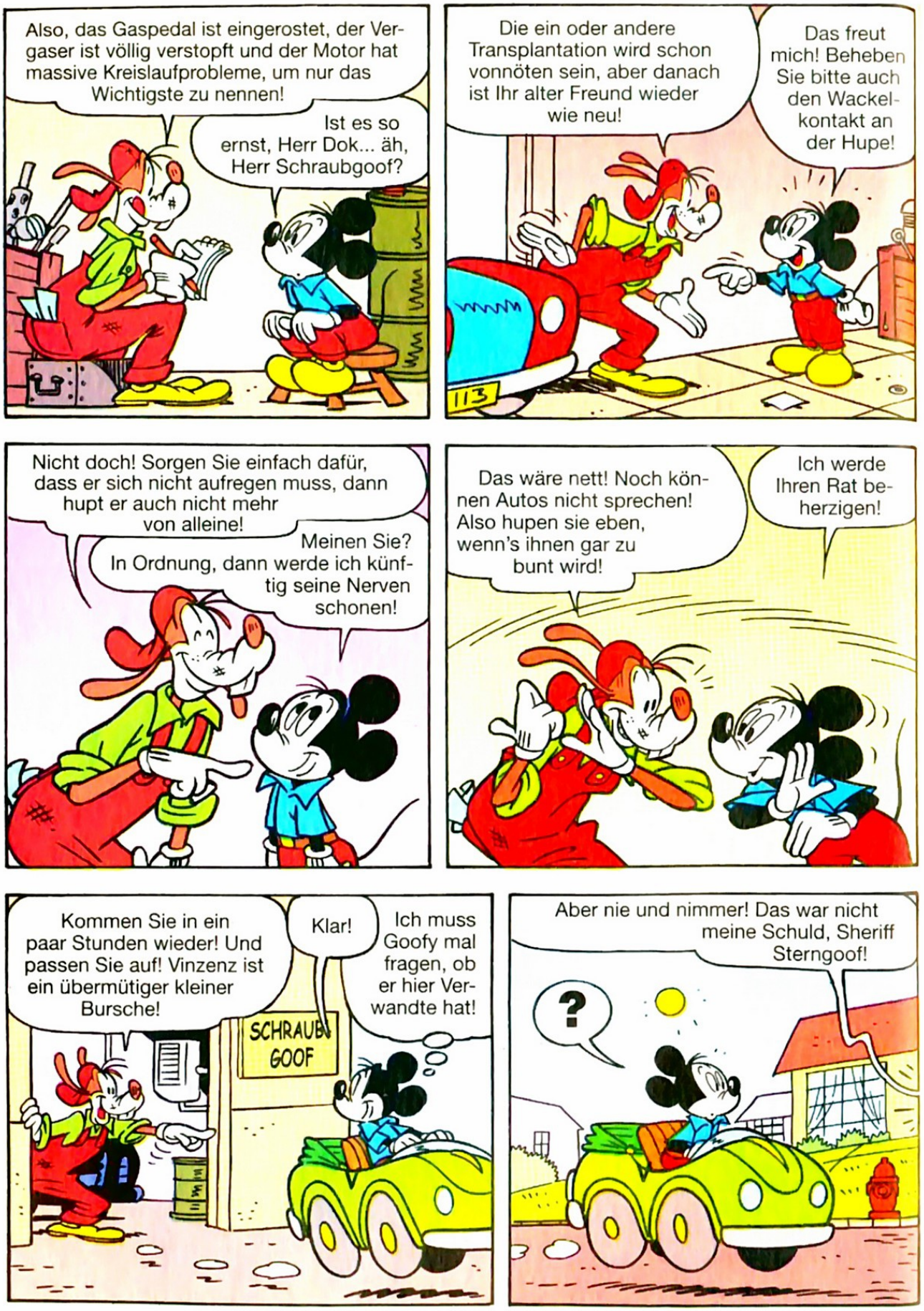
„Und..."

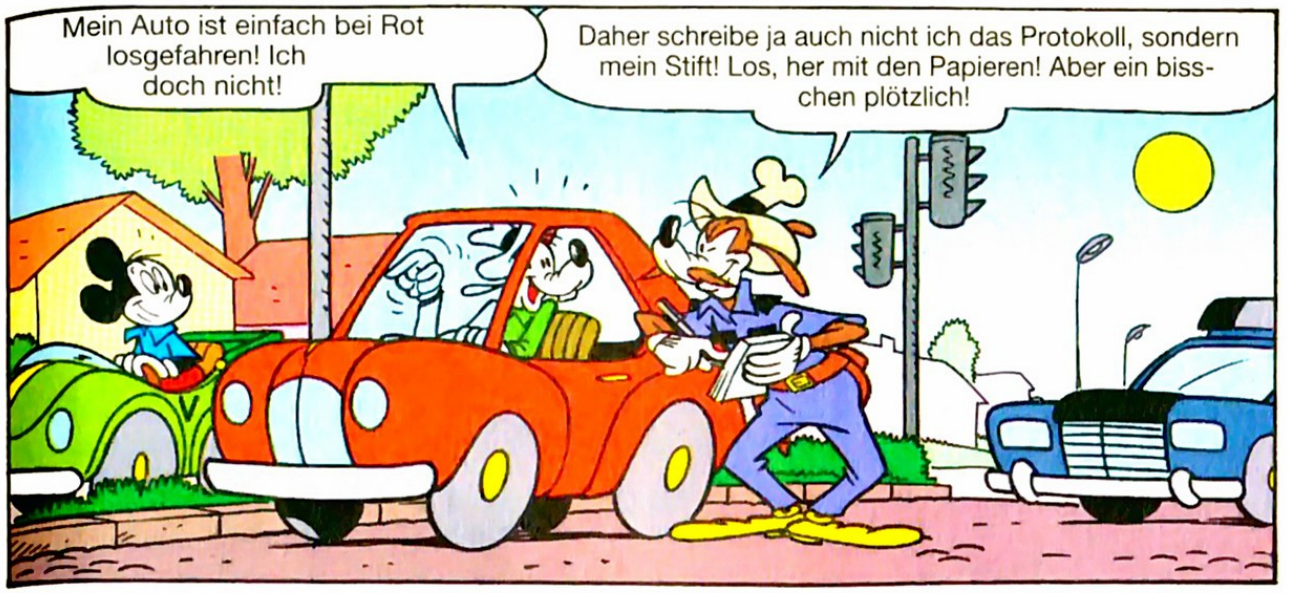
Reparieren kann man ihn schon, aber für so alte Autos sind kaum noch Ersatzteile zu bekommen!

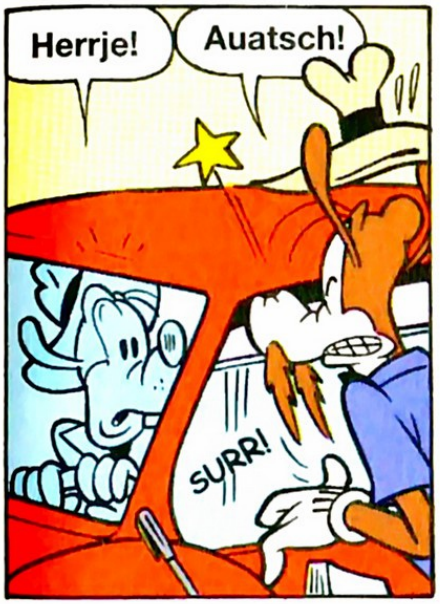
Seufz! Dann muss ich ihn also verschrotten?


Aber nein! Mein Kollege in Goofdorf hat ein Herz und ein Händchen für alte Autos! Der kann Ihnen garantiert helfen!
Oh, danke! Ich düse gleich los!
Äh... ich meine, ich gondle gemütlich vor mich hin!
Sie haben wohl noch nie was von Sicherheitsabstand gehört, Sie Drängler, Sie?
GOOFDORF 15 KM
He, Sie! Ich glaube, Sie haben vergessen, die Handbremse zu lösen! Das passiert mir auch hin und wieder!
GOOFDORF 2 KM
Tag, du kleiner Schnüffler! Weißt du eigentlich, dass du eine echte Gefahr für Ganoven auf der Flucht bist?
Du bist ja heute wieder mal so richtig zum Scherzen aufgelegt, Karlo!
Stimmt! Hehe! Ich hab ja auch in der Lotterie gewonnen! Und zwar diesen tollen Torpedo Total, komplett mit Superbordcomputer! Der sagt mir sogar die Uhrzeit...
Oh! Gerade flüstert er mir zu...


...dass es für dich langsam mal Zeit wird, dir ein anderes Auto zu besorgen! Harr! Harr!
Hust! Rüpel!
WROAMM!
Huch! Jetzt hupt der Wagen sogar ganz ohne mein Zutun! Bestimmt, weil er schrecklich wütend ist!
DOOT! DO-DOOT!
113
Schon gut, mein alter Freund! Ich werde mir niemals einen andern Wagen zulegen!
DÖÖÖT!
113
So was, fast als hätte er verstanden, was ich gesagt habe!
WILLKOMMEN IN GOOFDORF!
113
Guten Tag! Hallo, ist jemand da?
Nein!
SCHRAUB-GOOF
113
Ich heiße nämlich nicht „Jemand"! Kicher!
Ach? Hihi!


Also, das Gaspedal ist eingerostet, der Vergaser ist völlig verstopft und der Motor hat massive Kreislaufprobleme, um nur das Wichtigste zu nennen!
Ist es so ernst, Herr Dok... äh, Herr Schraubgoof?
Die ein oder andere Transplantation wird schon vonnöten sein, aber danach ist Ihr alter Freund wieder wie neu!
Das freut mich! Beheben Sie bitte auch den Wackelkontakt an der Hupe!
113
Nicht doch! Sorgen Sie einfach dafür, dass er sich nicht aufregen muss, dann hupt er auch nicht mehr von alleine!
Meinen Sie? In Ordnung, dann werde ich künftig seine Nerven schonen!
Das wäre nett! Noch können Autos nicht sprechen! Also hupen sie eben, wenn's ihnen gar zu bunt wird!
Ich werde Ihren Rat beherzigen!
Kommen Sie in ein paar Stunden wieder! Und passen Sie auf! Vinzenz ist ein übermütiger kleiner Bursche!
Klar!
Ich muss Goofy mal fragen, ob er hier Verwandte hat!
SCHRAUB GOOF
Aber nie und nimmer! Das war nicht meine Schuld, Sheriff Sterngoof!
?

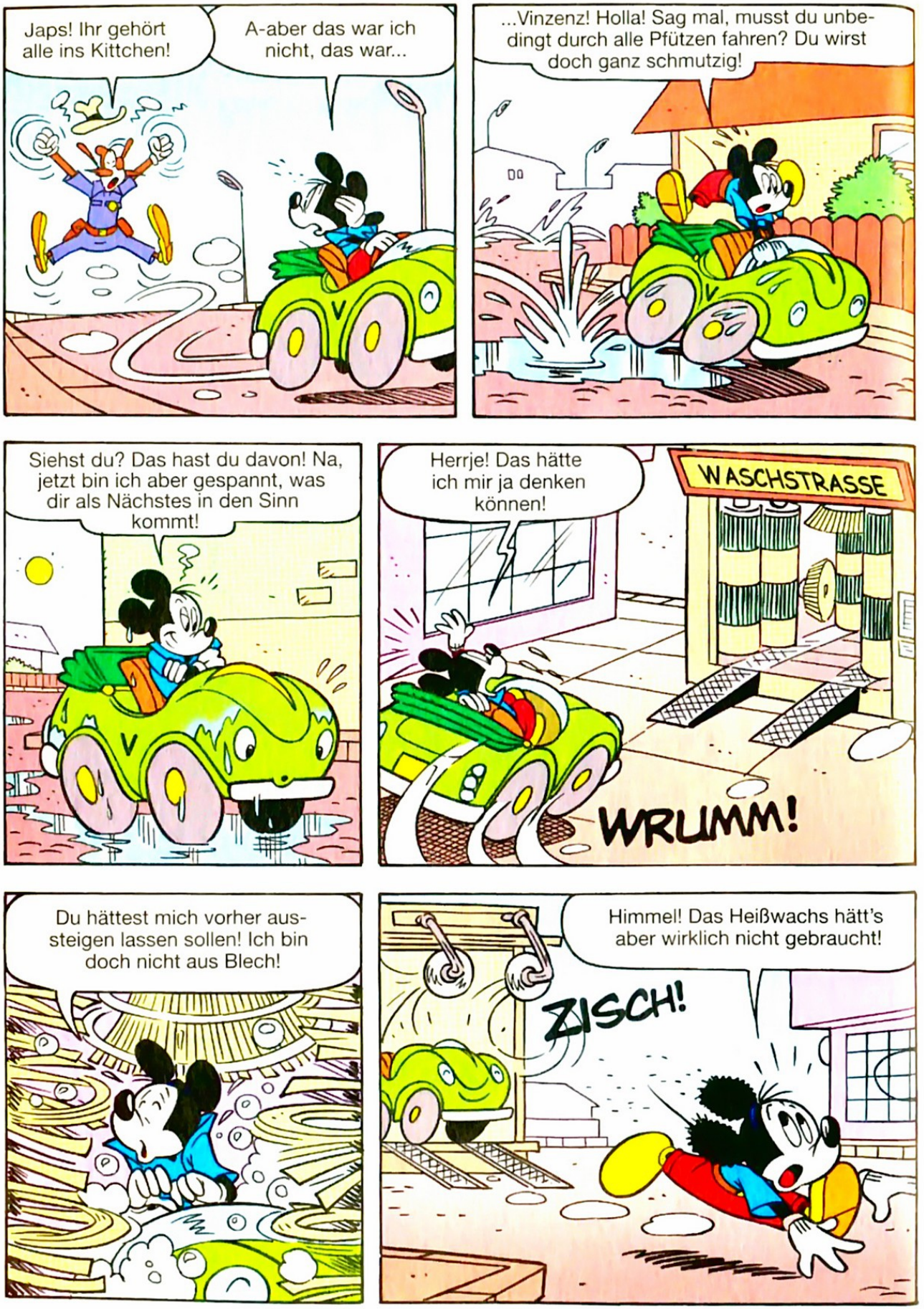

Mein Auto ist einfach bei Rot losgefahren! Ich doch nicht!
Daher schreibe ja auch nicht ich das Protokoll, sondern mein Stift! Los, her mit den Papieren! Aber ein bisschen plötzlich!

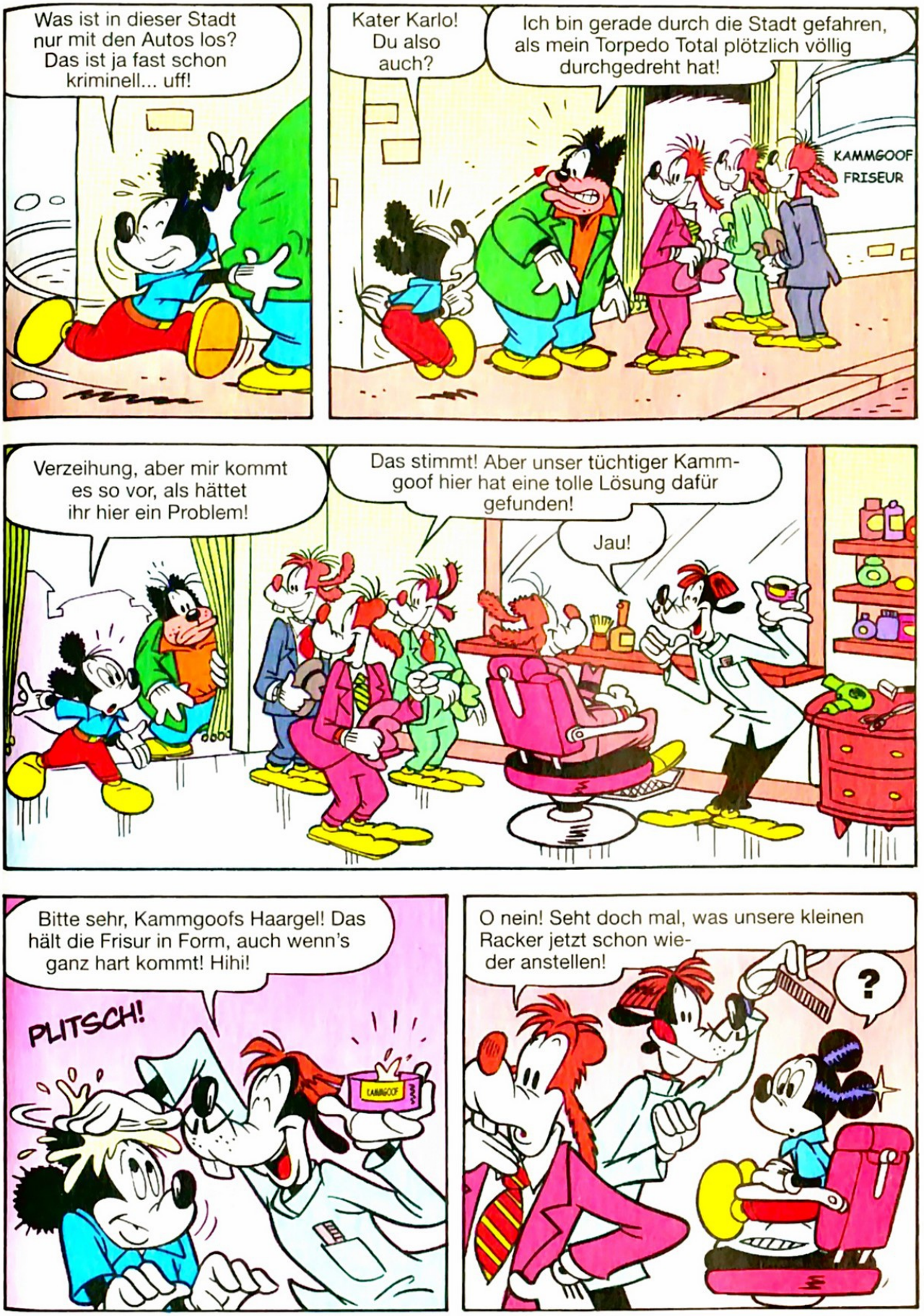

Herrje!
Auatsch!
SURR!


Ich kann nichts dafür! Das war mein Auto!
Schnaub! Jetzt reicht's mir! Ich bringe euch alle hinter schwedische Gardinen!


Seit ein paar Tagen fährt hier jeder fröhlich bei Rot über die Ampel und streitet anschließend alles ab! Und dann schieben sie die Schuld einfach auf ihre Autos!
Wirklich? Wieso sollten die das tun?

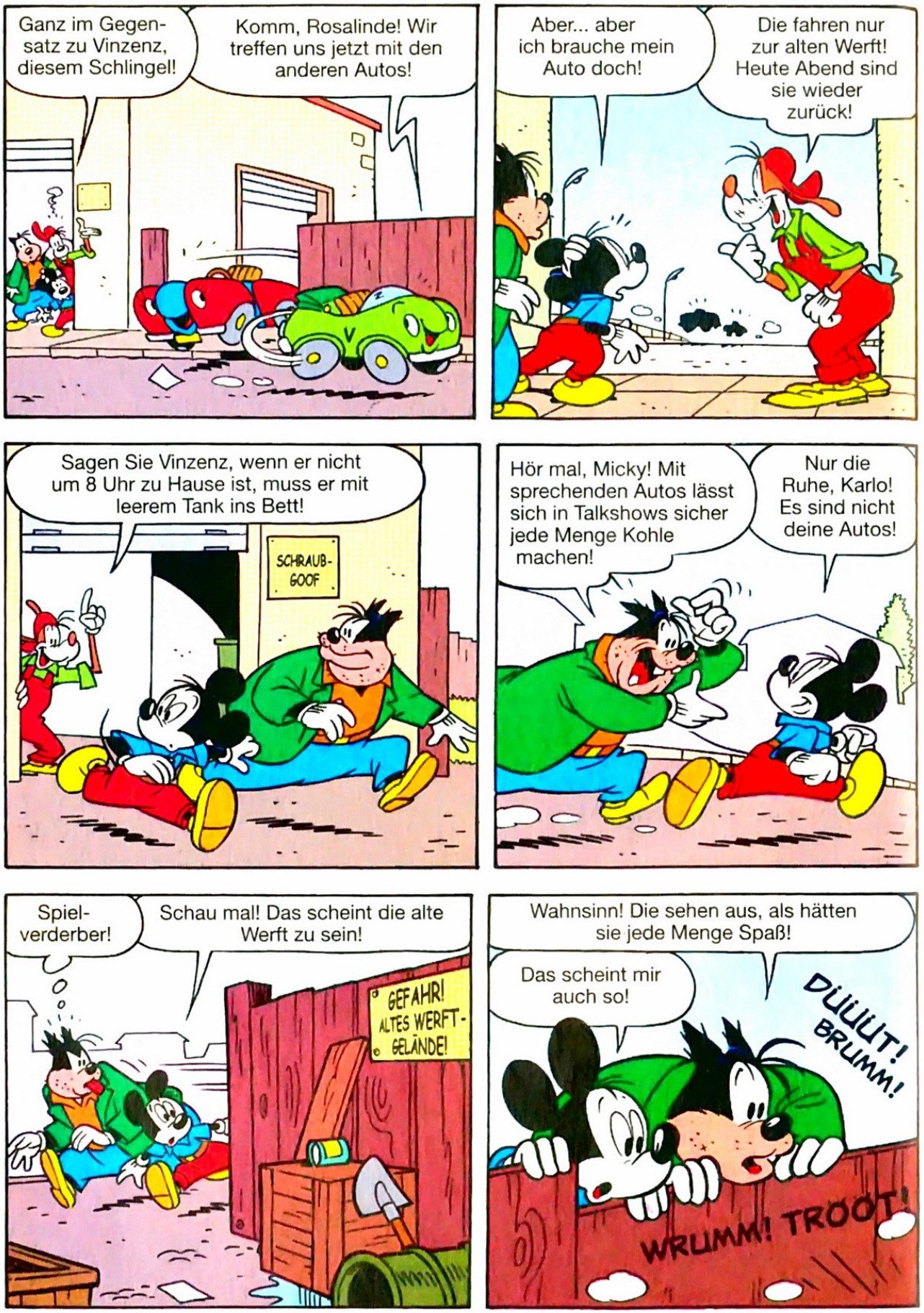

Weil das alles Ganoven sind... glugger!
SPROTZ!
Nanu?

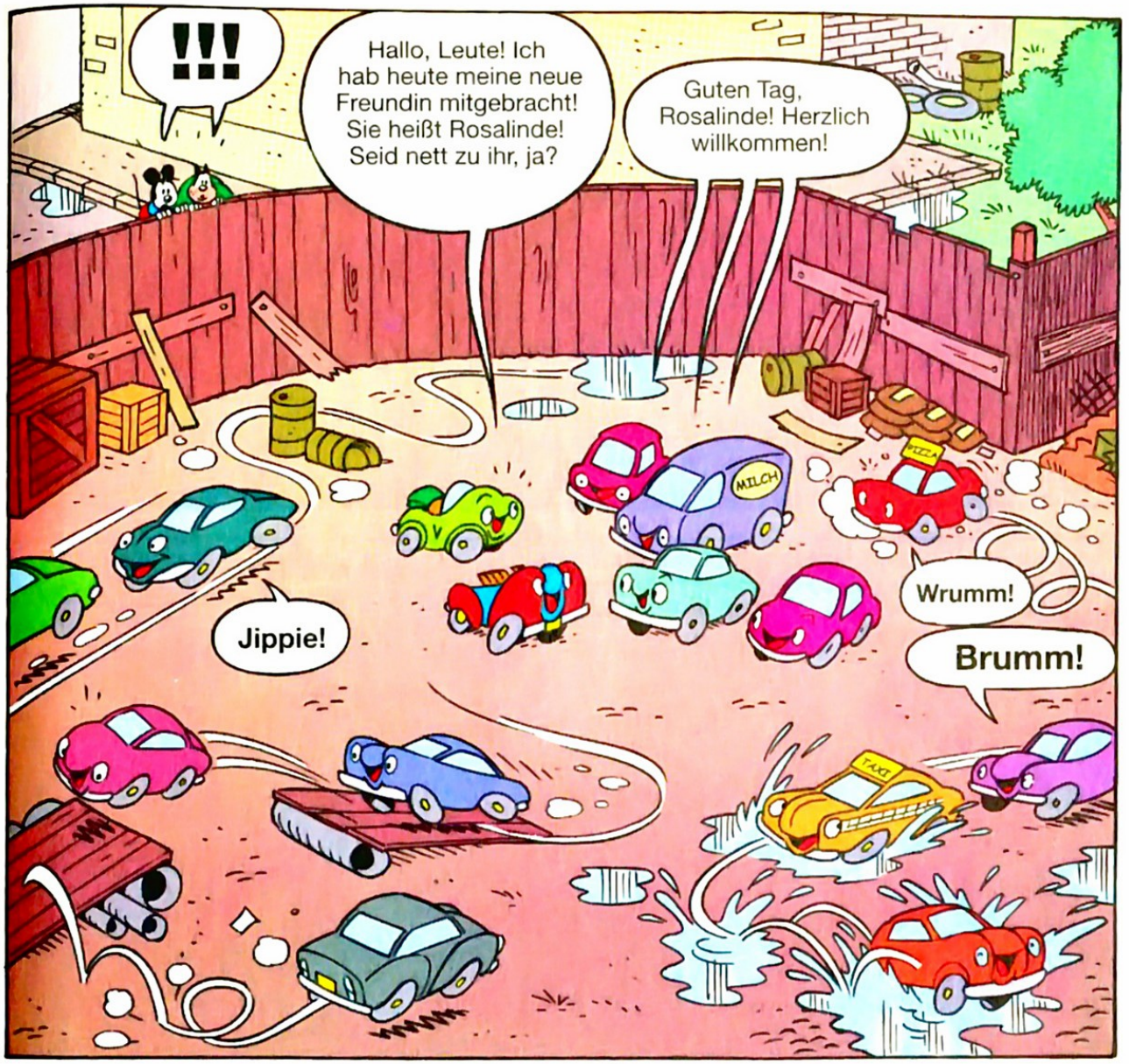

Japs! Ihr gehört alle ins Kittchen!
A-aber das war ich nicht, das war...
...Vinzenz! Holla! Sag mal, musst du unbedingt durch alle Pfützen fahren? Du wirst doch ganz schmutzig!
Siehst du? Das hast du davon! Na, jetzt bin ich aber gespannt, was dir als Nächstes in den Sinn kommt!
Herrje! Das hätte ich mir ja denken können!
WASCHSTRASSE
WRUMM!
Du hättest mich vorher aussteigen lassen sollen! Ich bin doch nicht aus Blech!
Himmel! Das Heißwachs hätt's aber wirklich nicht gebraucht!
ZISCH!


Was ist in dieser Stadt nur mit den Autos los? Das ist ja fast schon kriminell... uff!
Kater Karlo! Du also auch?
Ich bin gerade durch die Stadt gefahren, als mein Torpedo Total plötzlich völlig durchgedreht hat!
KAMMGOOF FRISEUR
Verzeihung, aber mir kommt es so vor, als hättet ihr hier ein Problem!
Das stimmt! Aber unser tüchtiger Kammgoof hier hat eine tolle Lösung dafür gefunden!
Jau!
Bitte sehr, Kammgoofs Haargel! Das hält die Frisur in Form, auch wenn's ganz hart kommt! Hihi!
PLITSCH!
O nein! Seht doch mal, was unsere kleinen Racker jetzt schon wieder anstellen!
?

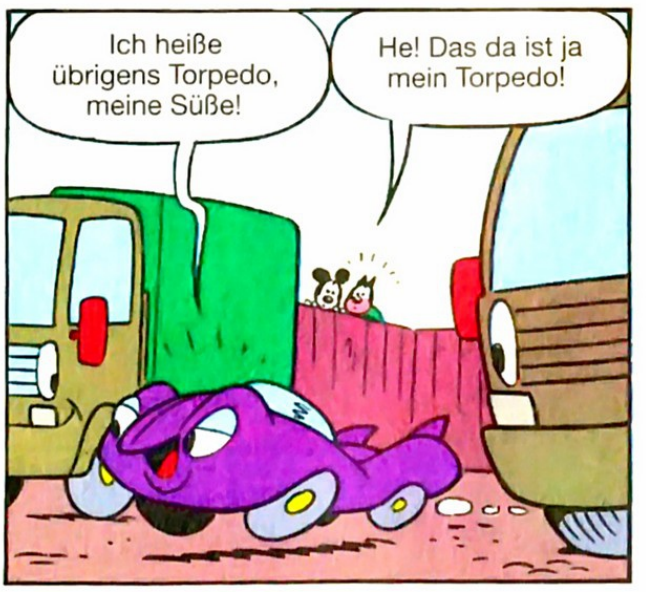

Oje! Wenn das Sheriff Sterngoof sieht, gibt's schwere Schelte!
Auweia! Da kommt er auch schon!
OWEOWEO!
Den Ersten, der mir erzählt, dass sein Auto daran schuld ist, werfe ich gnadenlos ins Gefängnis!
Aber es ist doch wahr! Die Autos machen einfach, was sie wollen, Sheriff!
Es reicht! Ich werde dieser Geschichte ein Ende bereiten!
KLACK!
RATSCH!
Wenn es einer wagt zu lachen, landet er im Knast, klar?
OWEOWEH!

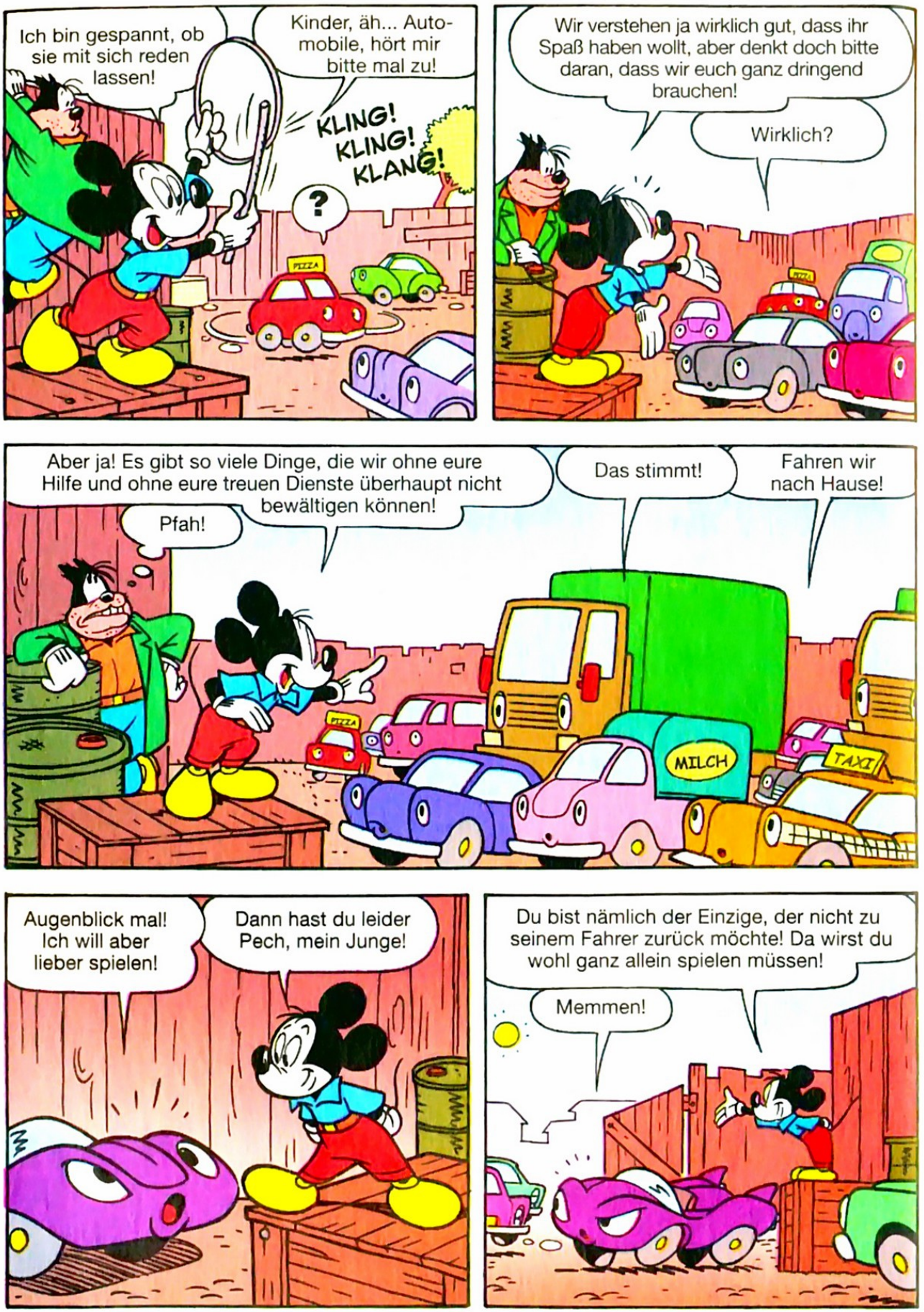

Das Ganze spottet wirklich jeglicher Vernunft! Ich sollte nach Entenhausen fahren und mit jemand Normalem darüber sprechen!
Nimmst du mich mit? Ich kann meinen Torpedo nicht finden!
Da sind Sie ja! Es war zwar viel Arbeit, aber jetzt ist Rosalinde wieder in Topform!
SCHRAUB-GOOF
Was? Wer ist denn Rosalinde?
Na, Ihr Auto! Sie hat sich sogar schon mit Vinzenz angefreundet!
Ja, aber... woher wissen Sie, wie mein Auto heißt?
Na, weil ich es ihm gesagt habe! Hihi!
Ach, übrigens: Guten Tag, Micky!
?
113
Aaaah!
Huch?
Ich hab dir doch gesagt, du sollst ihn nicht gleich ansprechen! Nicht alle verkraften das so gut!
113
Mei-mein Auto... es hat mich eben begrüßt!
Tja, es hat eben gute Manieren!

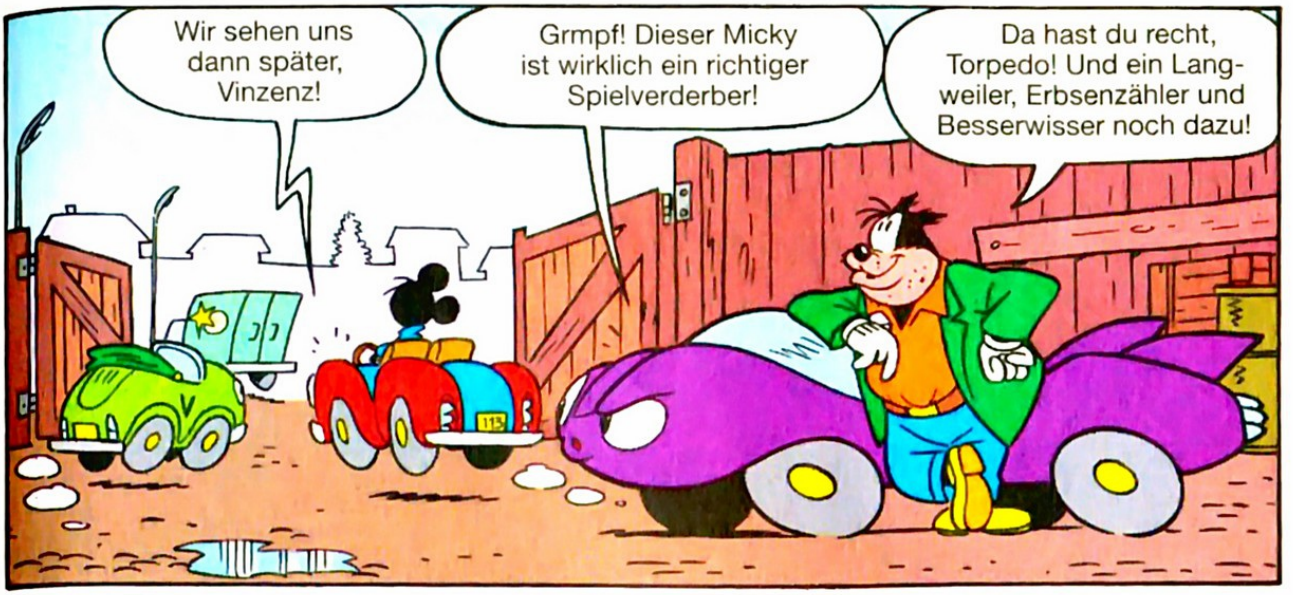

Ganz im Gegensatz zu Vinzenz, diesem Schlingel!
Komm, Rosalinde! Wir treffen uns jetzt mit den anderen Autos!
Aber... aber ich brauche mein Auto doch!
Die fahren nur zur alten Werft! Heute Abend sind sie wieder zurück!
Sagen Sie Vinzenz, wenn er nicht um 8 Uhr zu Hause ist, muss er mit leerem Tank ins Bett!
SCHRAUB-GOOF
Hör mal, Micky! Mit sprechenden Autos lässt sich in Talkshows sicher jede Menge Kohle machen!
Nur die Ruhe, Karlo! Es sind nicht deine Autos!
Spiel-verderber!
Schau mal! Das scheint die alte Werft zu sein!
GEFAHR! ALTES WERFT-GELÄNDE!
Wahnsinn! Die sehen aus, als hätten sie jede Menge Spaß!
Das scheint mir auch so!
DUUUT! BRUMM!
WRUMM! TROOT!


!!!
Hallo, Leute! Ich hab heute meine neue Freundin mitgebracht! Sie heißt Rosalinde! Seid nett zu ihr, ja?
Guten Tag, Rosalinde! Herzlich willkommen!
MILCH
PIZZA
Jippie!
Wrumm!
Brumm!
TAXI


Die Freunde von Vinzenz sind auch unsere Freunde!
Du bist hier herzlich willkommen!


Ich heiße übrigens Torpedo, meine Süße!
He! Das da ist ja mein Torpedo!

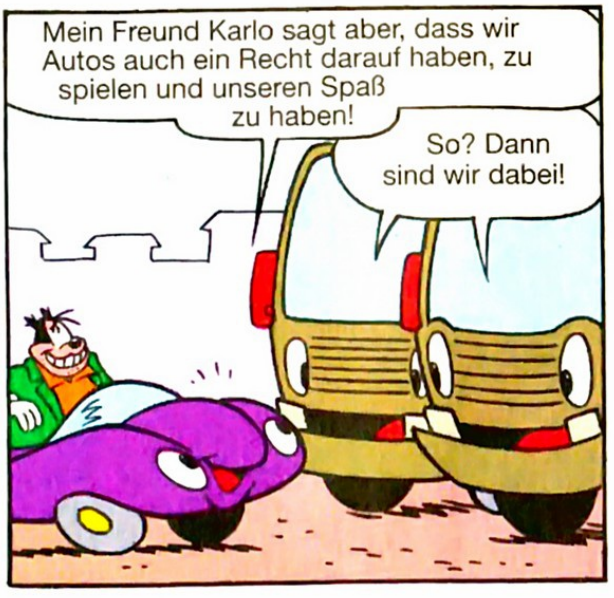

Ich bin gespannt, ob sie mit sich reden lassen!
Kinder, äh... Automobile, hört mir bitte mal zu!
KLING! KLING! KLANG!
?
PIZZA
Wir verstehen ja wirklich gut, dass ihr Spaß haben wollt, aber denkt doch bitte daran, dass wir euch ganz dringend brauchen!
Wirklich?
Aber ja! Es gibt so viele Dinge, die wir ohne eure Hilfe und ohne eure treuen Dienste überhaupt nicht bewältigen können!
Pfah!
Das stimmt!
Fahren wir nach Hause!
MILCH
TAXI
Augenblick mal! Ich will aber lieber spielen!
Dann hast du leider Pech, mein Junge!
Du bist nämlich der Einzige, der nicht zu seinem Fahrer zurück möchte! Da wirst du wohl ganz allein spielen müssen!
Memmen!

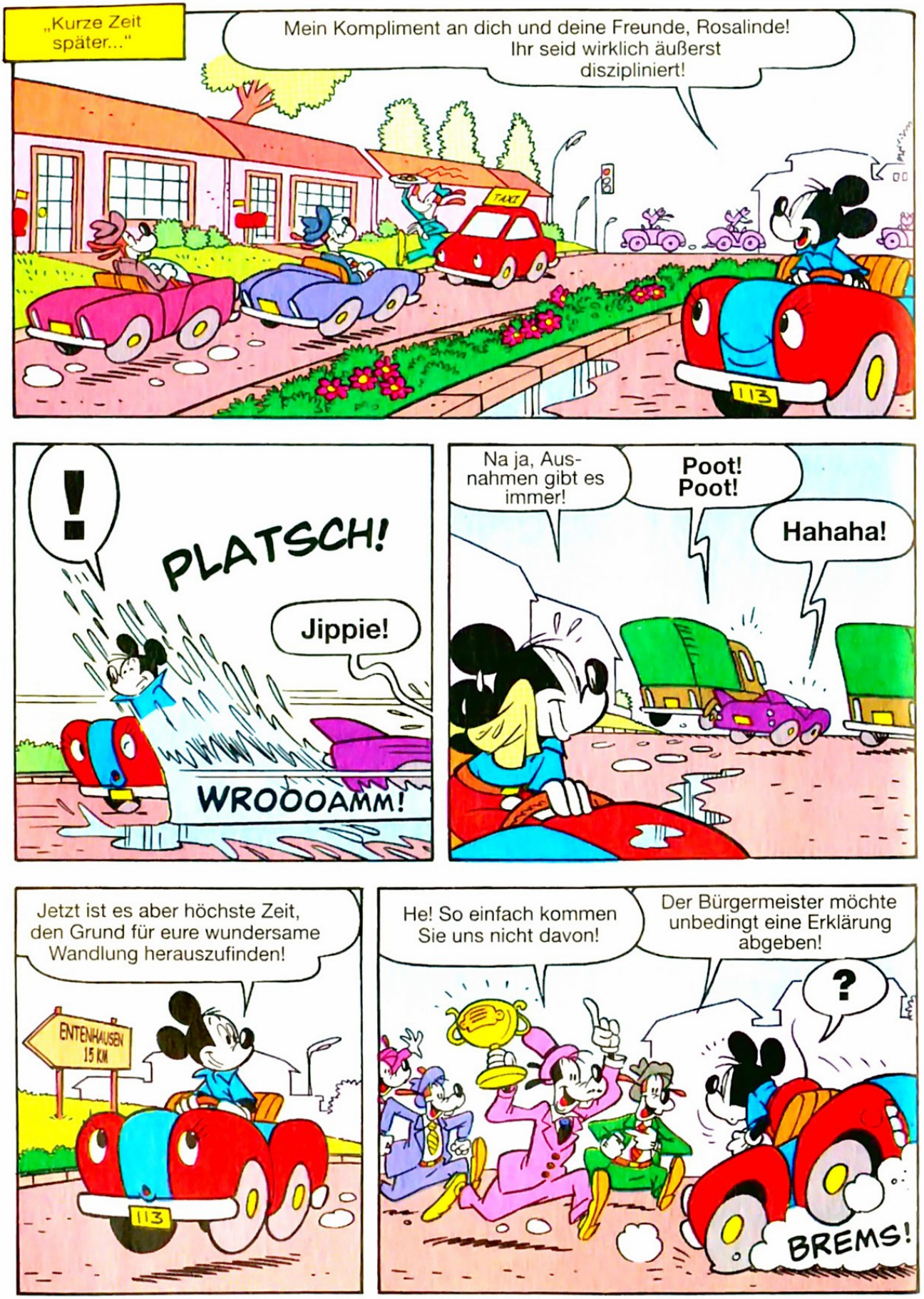

Wir sehen uns dann später, Vinzenz!
Grmpf! Dieser Micky ist wirklich ein richtiger Spielverderber!
Da hast du recht, Torpedo! Und ein Langweiler, Erbsenzähler und Besserwisser noch dazu!

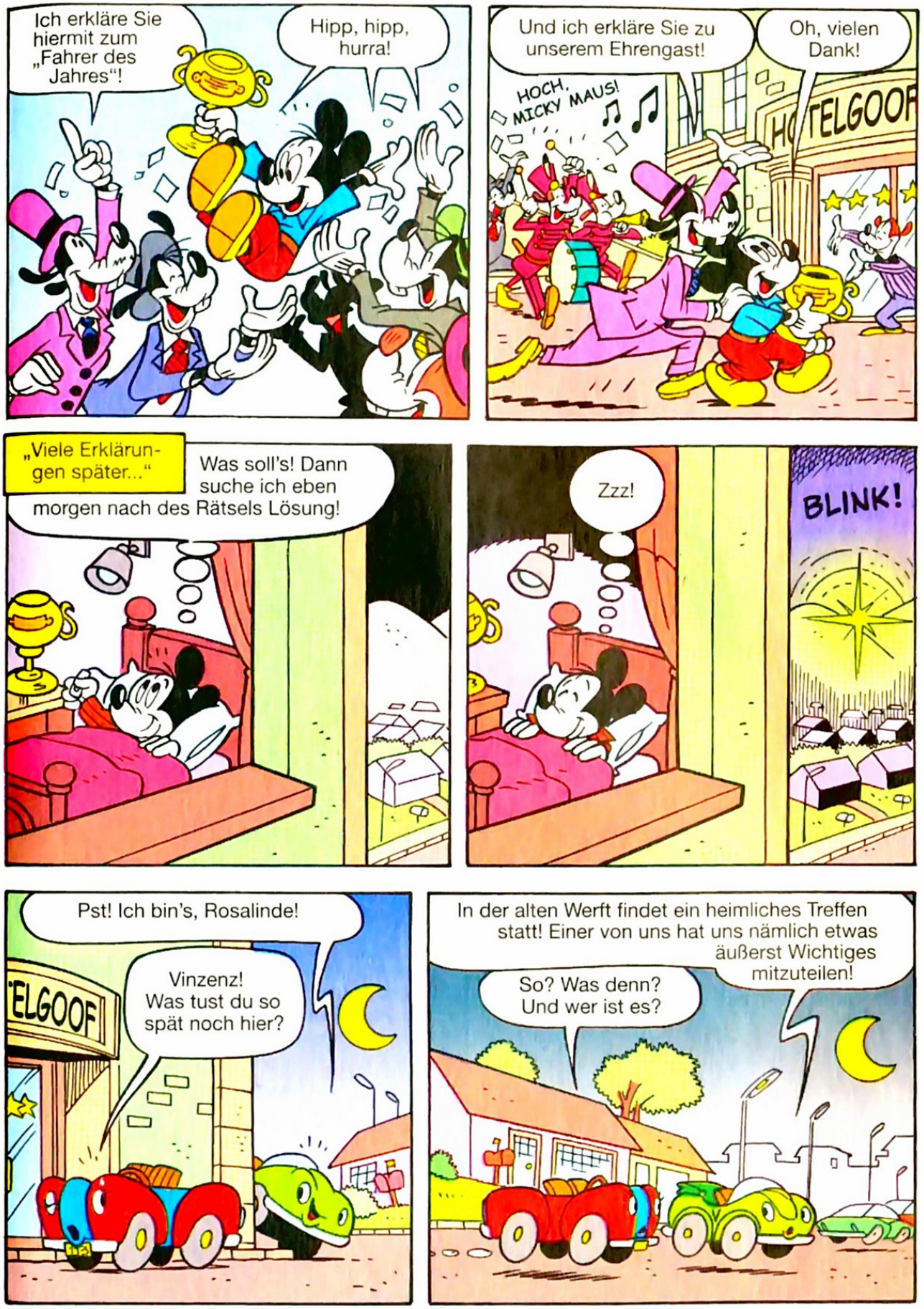

Spielt sich hier einfach als der große Boss auf, dabei will er nur erreichen, dass ihr gehorcht!
Willst du das auch?

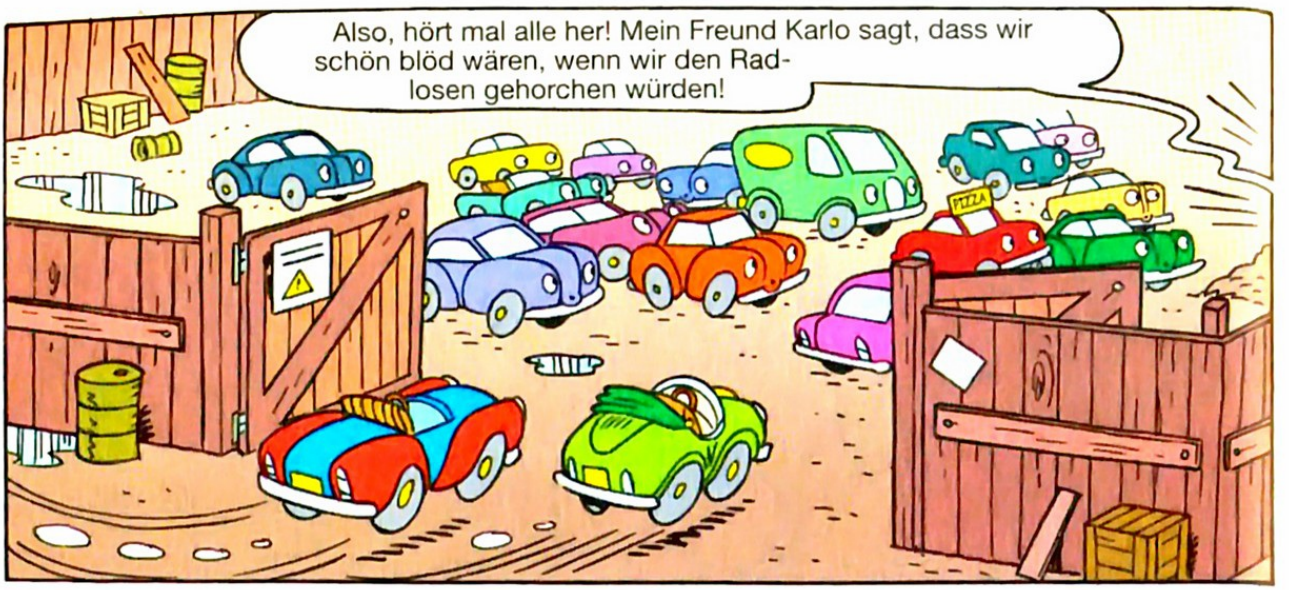

Gar nicht! Ich bin der Meinung, dass ihr Autos auch ein Recht auf Spaß habt!
Stimmt!


He, ihr beiden! Wollt ihr nicht mit mir spielen?
Schon, aber wir haben noch so viel zu tun!

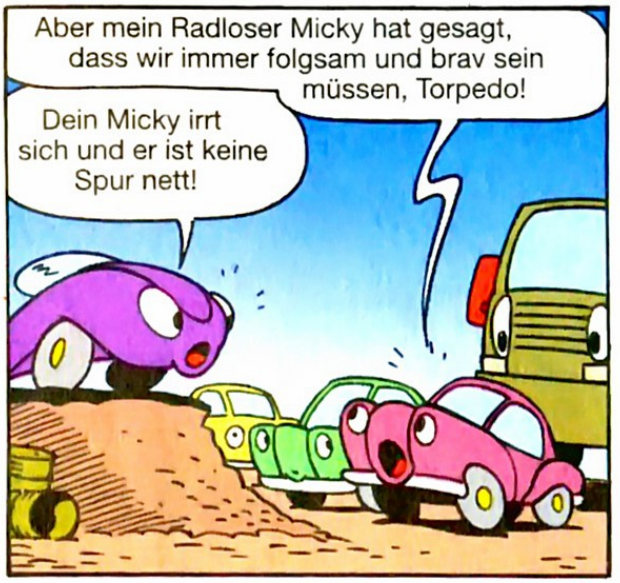

Mein Freund Karlo sagt aber, dass wir Autos auch ein Recht darauf haben, zu spielen und unseren Spaß zu haben!
So? Dann sind wir dabei!

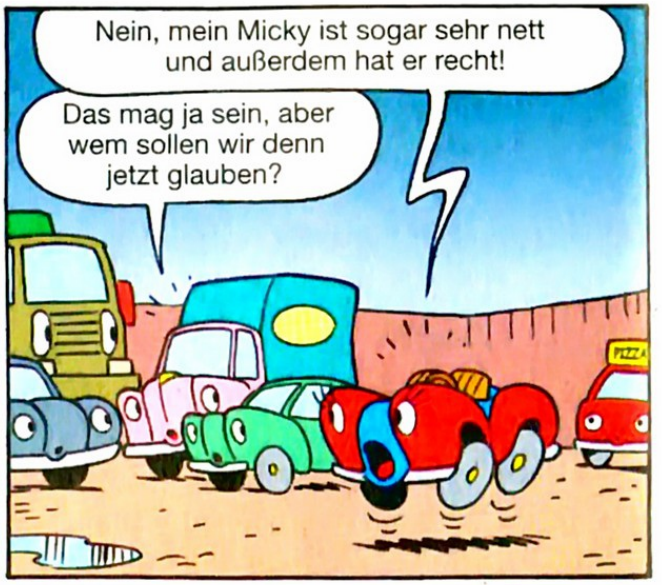

„Kurze Zeit später..."
Mein Kompliment an dich und deine Freunde, Rosalinde! Ihr seid wirklich äußerst diszipliniert!
TAXI
113
!
PLATSCH!
Jippie!
WROOOAMM!
Na ja, Ausnahmen gibt es immer!
Poot! Poot!
Hahaha!
Jetzt ist es aber höchste Zeit, den Grund für eure wundersame Wandlung herauszufinden!
ENTENHAUSEN 15 KM
113
He! So einfach kommen Sie uns nicht davon!
Der Bürgermeister möchte unbedingt eine Erklärung abgeben!
?
BREMS!


Ich erkläre Sie hiermit zum „Fahrer des Jahres“!
Hipp, hipp, hurra!
Und ich erkläre Sie zu unserem Ehrengast!
Oh, vielen Dank!
HOCH, MICKY MAUS!
„Viele Erklärungen später...“
Was soll's! Dann suche ich eben morgen nach des Rätsels Lösung!
Zzz!
BLINK!
Pst! Ich bin's, Rosalinde!
Vinzenz! Was tust du so spät noch hier?
In der alten Werft findet ein heimliches Treffen statt! Einer von uns hat uns nämlich etwas äußerst Wichtiges mitzuteilen!
So? Was denn? Und wer ist es?


Also, hört mal alle her! Mein Freund Karlo sagt, dass wir schön blöd wären, wenn wir den Rad-losen gehorchen würden!
PIZZA


Und wenn wir ihm folgen, können wir so viel und so lange spielen, wie wir wollen, denn er will mit uns einen Zirkus aufmachen!
Hurra!
Genau! Das mache ich!
TAXI


Aber mein Radloser Micky hat gesagt, dass wir immer folgsam und brav sein müssen, Torpedo!
Dein Micky irrt sich und er ist keine Spur nett!

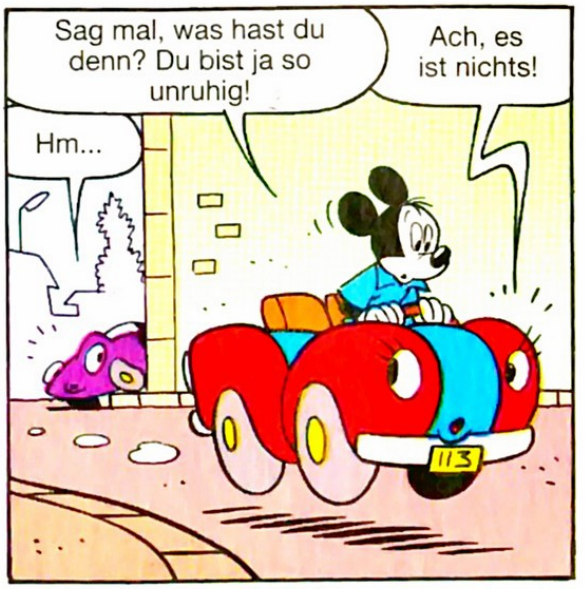

Nein, mein Micky ist sogar sehr nett und außerdem hat er recht!
Das mag ja sein, aber wem sollen wir denn jetzt glauben?
PIZZA

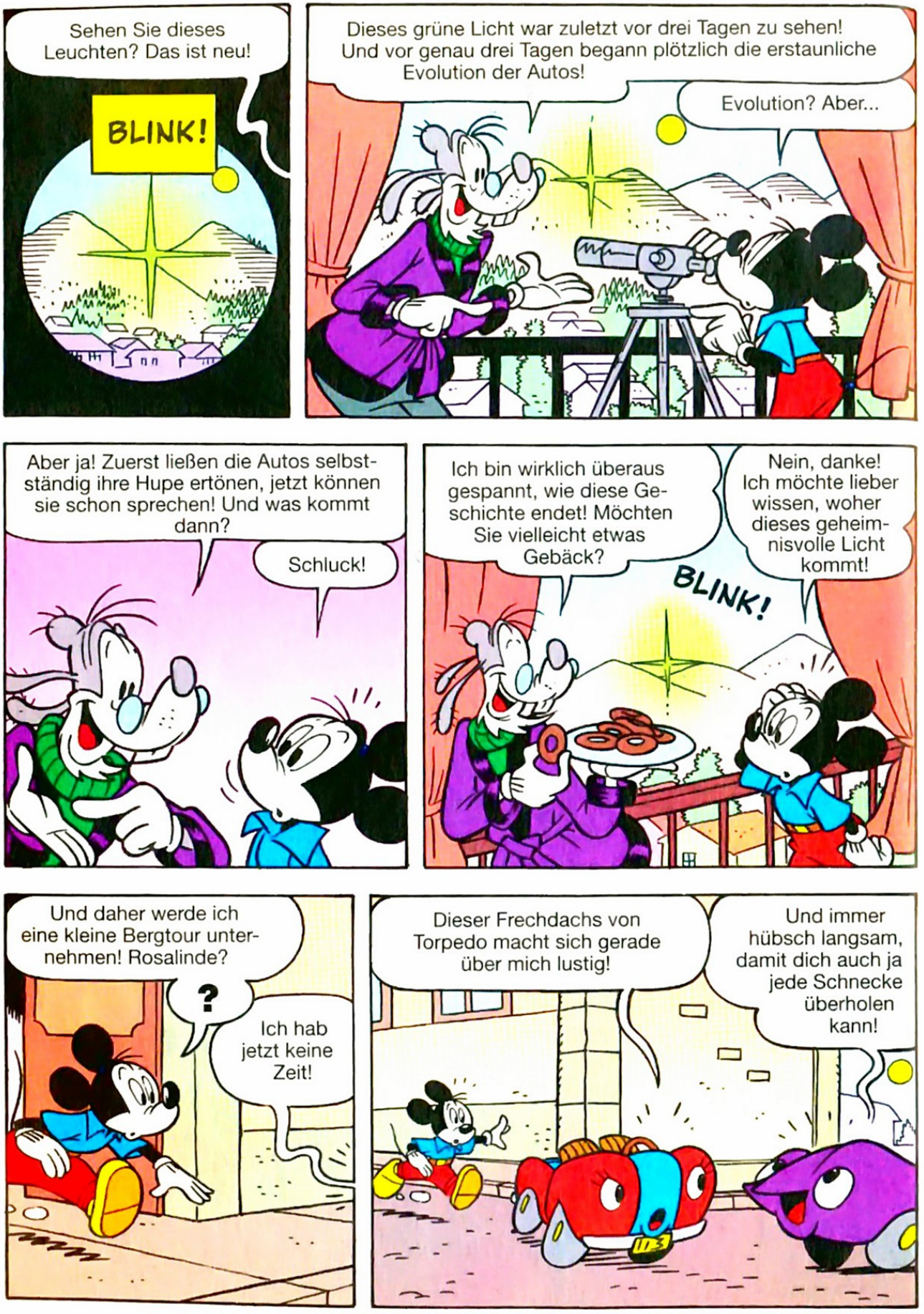

Keine Ahnung! Ich versteh nur noch Bahnhof!
Ich auch! Diese Welt ist eben doch ziemlich kompliziert!
Wem sagst du das! Ich hab noch immer nicht begriffen, bei welcher Farbe ich fahren darf!
Grmpf!
TAXI
PIZZA

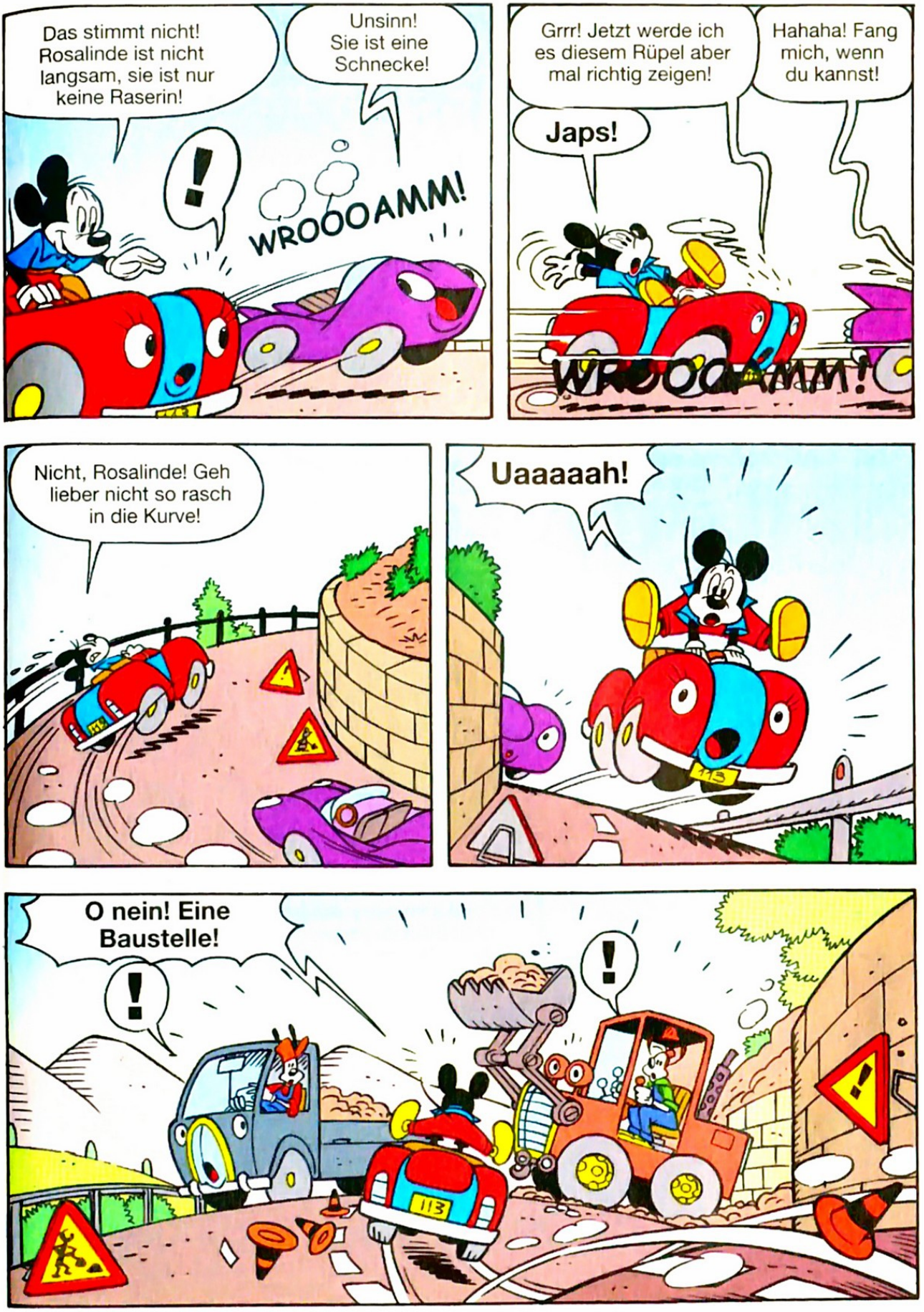

Diese blöde Rosalinde ist schuld, dass niemand mit mir spielen will!
Eine Streberin ist das!

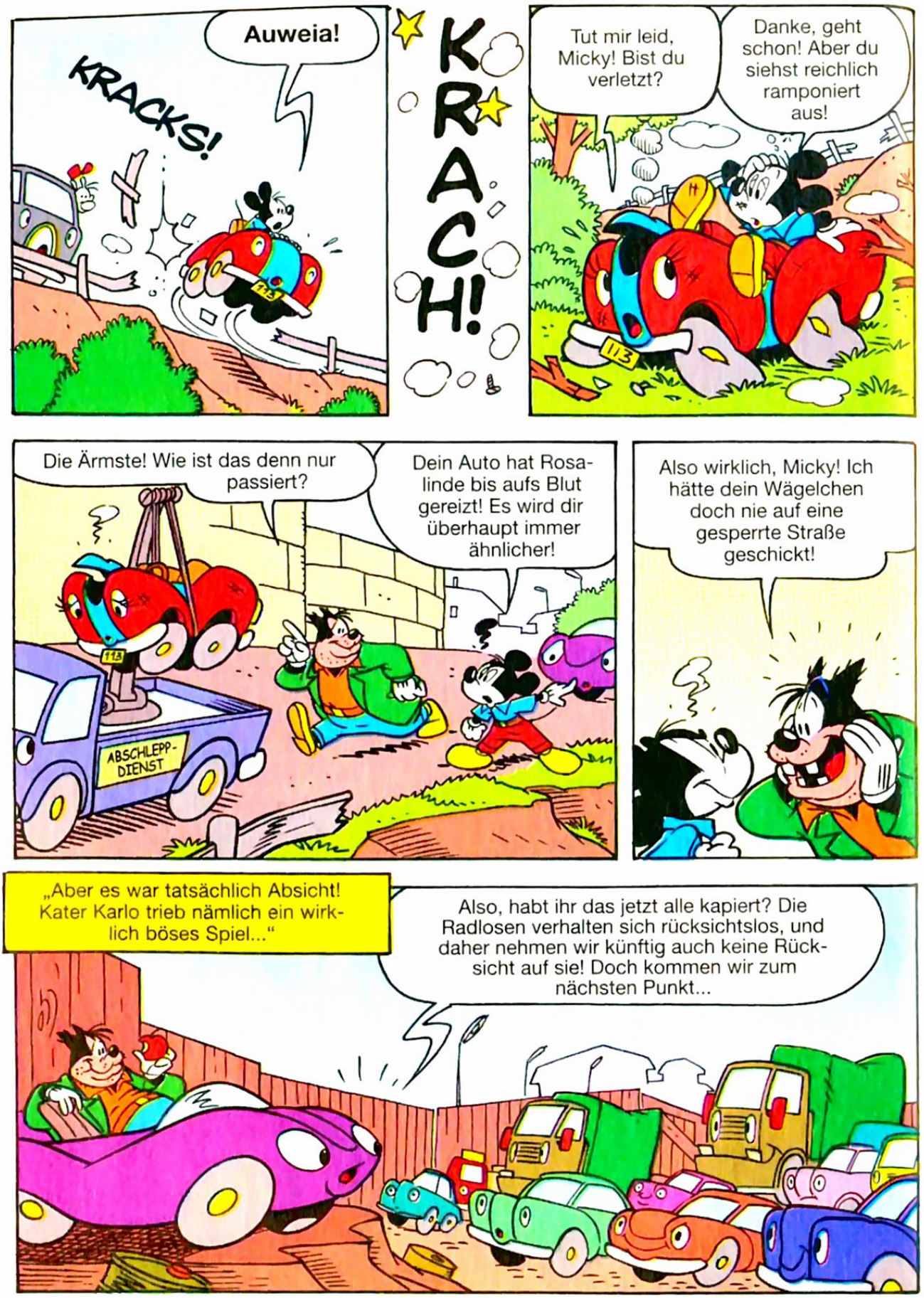

Sie sagt eben nur, was Micky ihr eingetrichtert hat! Wir dürfen die beiden nicht aus den Augen lassen!
Stimmt!


„Am folgenden Tag..."
Wir müssen gar nicht nach Entenhausen zurückfahren! Ich hab gerade erfahren, dass ein gewisser Professor Grüblgoof eure mysteriöse Veränderung erforscht!
113


Sag mal, was hast du denn? Du bist ja so unruhig!
Ach, es ist nichts!
Hm...
113


Sehen Sie dieses Leuchten? Das ist neu!
BLINK!
Dieses grüne Licht war zuletzt vor drei Tagen zu sehen! Und vor genau drei Tagen begann plötzlich die erstaunliche Evolution der Autos!
Evolution? Aber...
Aber ja! Zuerst ließen die Autos selbstständig ihre Hupe ertönen, jetzt können sie schon sprechen! Und was kommt dann?
Schluck!
Ich bin wirklich überaus gespannt, wie diese Geschichte endet! Möchten Sie vielleicht etwas Gebäck?
Nein, danke! Ich möchte lieber wissen, woher dieses geheimnisvolle Licht kommt!
BLINK!
Und daher werde ich eine kleine Bergtour unternehmen! Rosalinde?
?
Ich hab jetzt keine Zeit!
Dieser Frechdachs von Torpedo macht sich gerade über mich lustig!
Und immer hübsch langsam, damit dich auch ja jede Schnecke überholen kann!


Das stimmt nicht! Rosalinde ist nicht langsam, sie ist nur keine Raserin!
Unsinn! Sie ist eine Schnecke!
!
WROOOAMM!
Grrr! Jetzt werde ich es diesem Rüpel aber mal richtig zeigen!
Hahaha! Fang mich, wenn du kannst!
Japs!
WROOOAMM!
Nicht, Rosalinde! Geh lieber nicht so rasch in die Kurve!
Uaaaaah!
O nein! Eine Baustelle!
!
!
113


Auweia!
KRACKS!
KRACH!
Tut mir leid, Micky! Bist du verletzt?
Danke, geht schon! Aber du siehst reichlich ramponiert aus!
Die Ärmste! Wie ist das denn nur passiert?
Dein Auto hat Rosalinde bis aufs Blut gereizt! Es wird dir überhaupt immer ähnlicher!
ABSCHLEPP-DIENST
Also wirklich, Micky! Ich hätte dein Wägelchen doch nie auf eine gesperrte Straße geschickt!
„Aber es war tatsächlich Absicht! Kater Karlo trieb nämlich ein wirklich böses Spiel..."
Also, habt ihr das jetzt alle kapiert? Die Radlosen verhalten sich rücksichtslos, und daher nehmen wir künftig auch keine Rücksicht auf sie! Doch kommen wir zum nächsten Punkt...


Rosalinde ist leider ganz schön mitgenommen, daher sollten Sie lieber mit Vinzenz fahren! Aber Vorsicht, die Autos haben sich verändert!

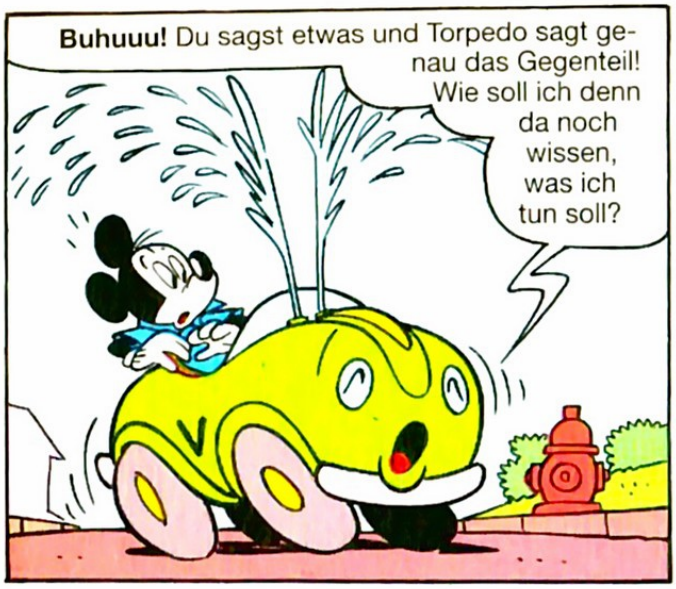

Das ist mir auch schon aufgefallen! Kannst du mir verraten, woran das liegt, Vinzenz?


Na ja, zuerst waren alle richtig gute Freunde, aber jetzt halten sich die Luxuswagen für etwas Besseres!
Spielst du mit mir?
Nein!

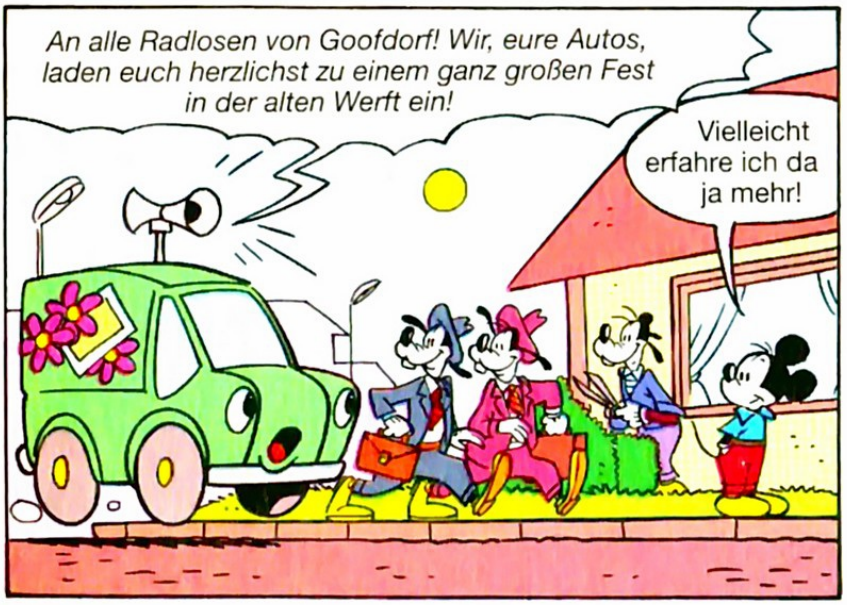

Und die Lastwagen benehmen sich plötzlich wie richtige Rüpel...
He! Du hast Rot! Ich darf fahren!
Versuch's, Würstchen!


...und einige von uns behandeln euch Radlose wie ihre Lakaien!
Mach den Tank voll! Los doch, du Trottel!
!
ÖL


Das kann doch nicht so weitergehen, Vinzenz!
Ja, aber...

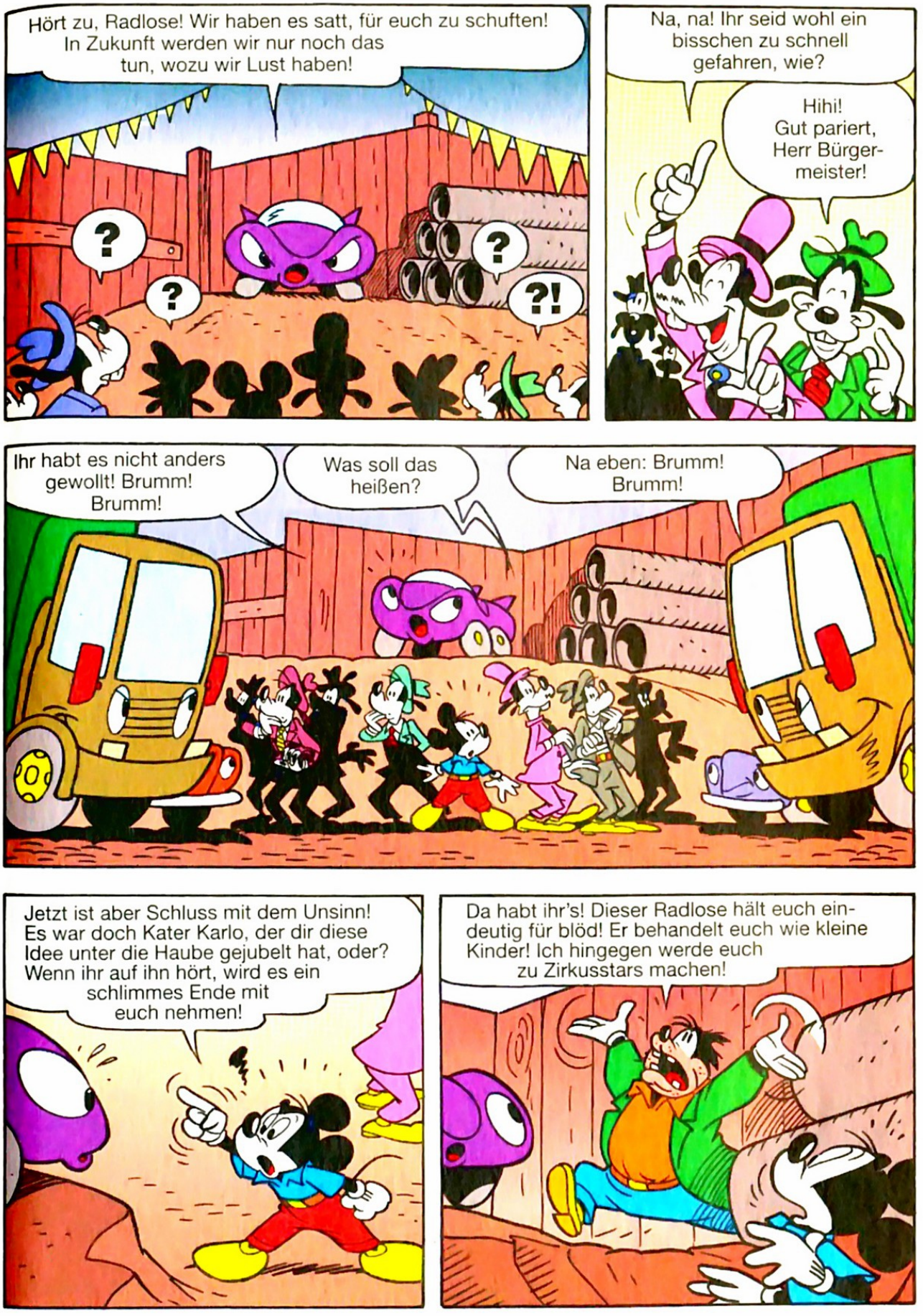

Buhuuu! Du sagst etwas und Torpedo sagt genau das Gegenteil! Wie soll ich denn da noch wissen, was ich tun soll?

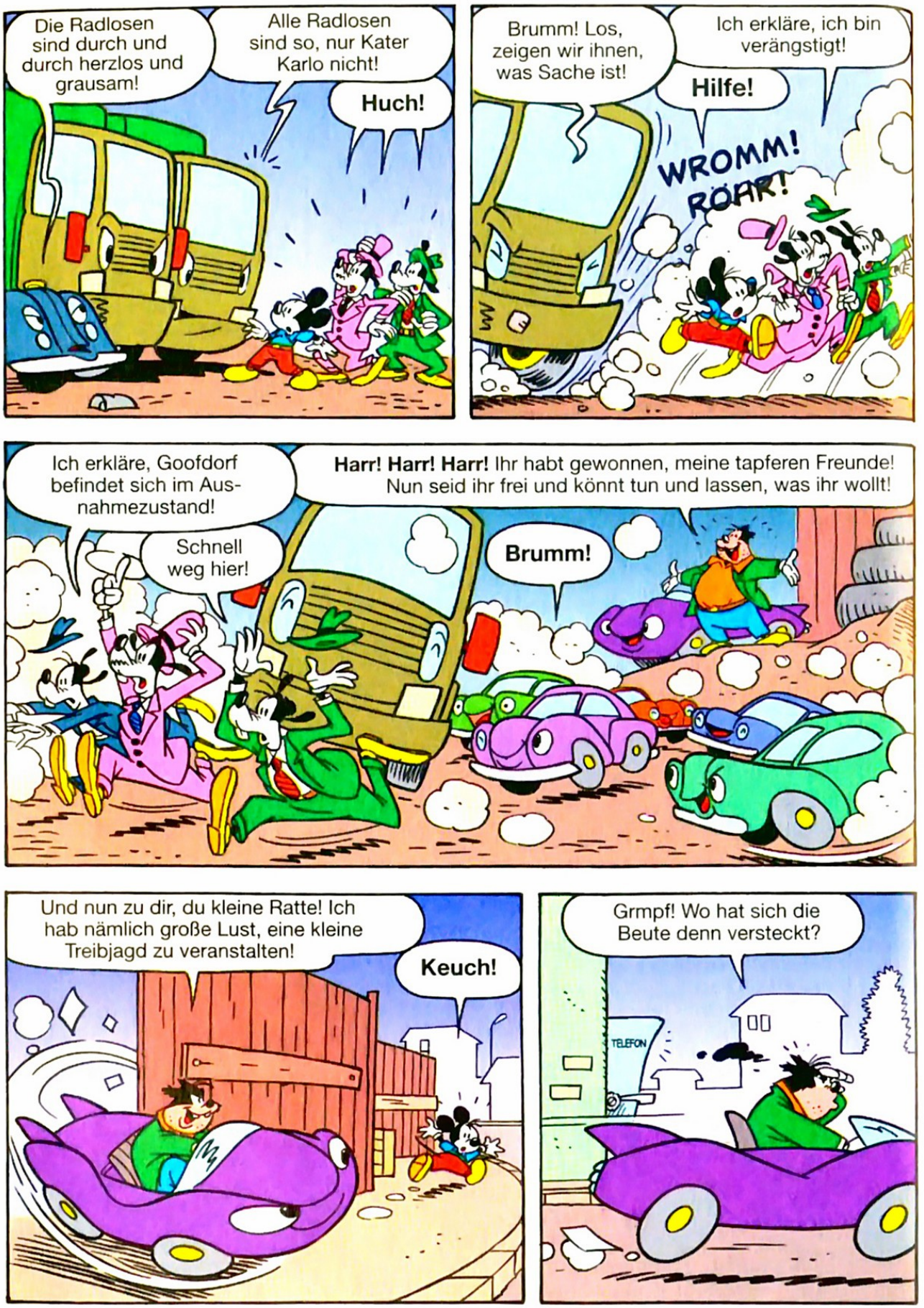

So was! Er hat mich rausgeworfen, weil ich ihm ernsthafte Vorhaltungen gemacht habe! Wer hätte aber auch ahnen können, dass Autos neuerdings derart empfindlich sind!

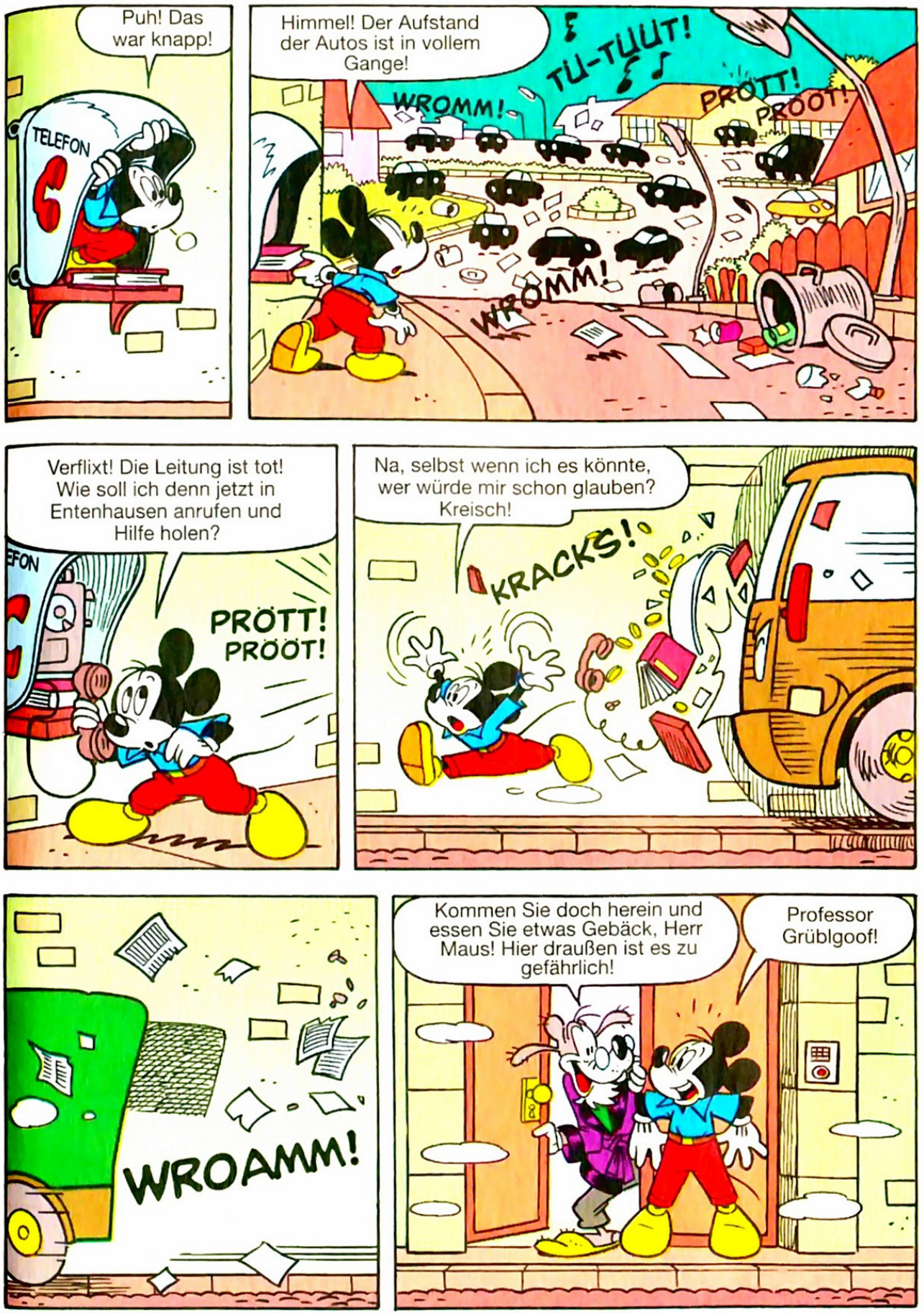

An alle Radlosen von Goofdorf! Wir, eure Autos, laden euch herzlichst zu einem ganz großen Fest in der alten Werft ein!
Vielleicht erfahre ich da ja mehr!

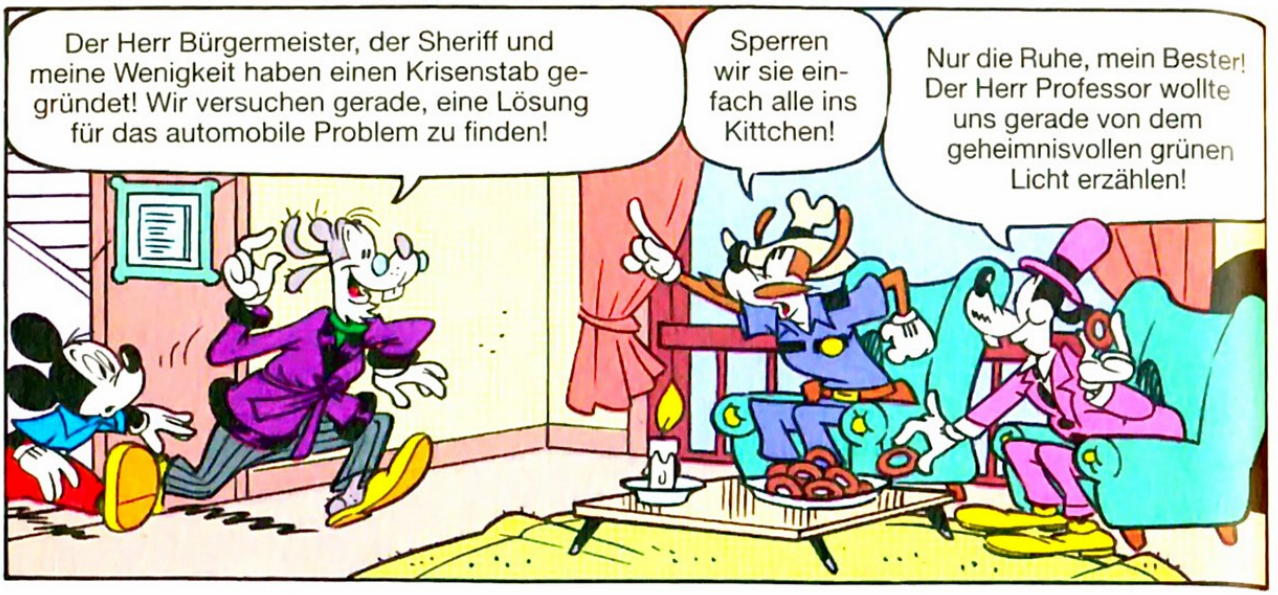

Zumindest ist es eine Gelegenheit, einmal in Ruhe miteinander zu reden!


„Doch..."
Willkommen auf unserem Fest! In Kürze werden wir eine Erklärung abgeben!
Ah, das ist fein! Ich liebe Erklärungen!
Ich fürchte, diese wird Ihnen nicht sehr gefallen!


Hört zu, Radlose! Wir haben es satt, für euch zu schuften! In Zukunft werden wir nur noch das tun, wozu wir Lust haben!
?
?
?
?!
Na, na! Ihr seid wohl ein bisschen zu schnell gefahren, wie?
Hihi! Gut pariert, Herr Bürgermeister!
Ihr habt es nicht anders gewollt! Brumm! Brumm!
Was soll das heißen?
Na eben: Brumm! Brumm!
Jetzt ist aber Schluss mit dem Unsinn! Es war doch Kater Karlo, der dir diese Idee unter die Haube gejubelt hat, oder? Wenn ihr auf ihn hört, wird es ein schlimmes Ende mit euch nehmen!
Da habt ihr's! Dieser Radlose hält euch eindeutig für blöd! Er behandelt euch wie kleine Kinder! Ich hingegen werde euch zu Zirkusstars machen!

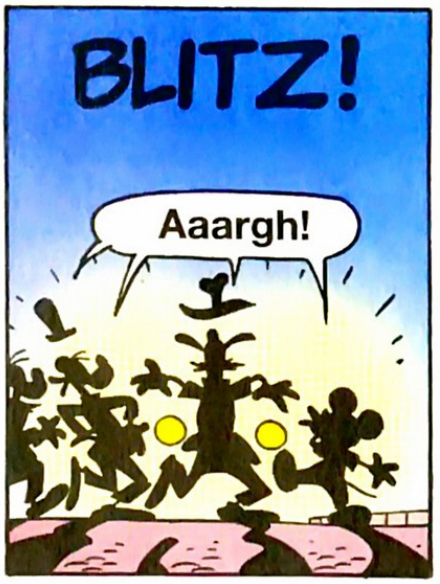

Die Radlosen sind durch und durch herzlos und grausam!
Alle Radlosen sind so, nur Kater Karlo nicht!
Huch!
Brumm! Los, zeigen wir ihnen, was Sache ist!
Ich erkläre, ich bin verängstigt!
Hilfe!
WROMM! RÖHR!
Ich erkläre, Goofdorf befindet sich im Ausnahmezustand!
Schnell weg hier!
Harr! Harr! Harr! Ihr habt gewonnen, meine tapferen Freunde! Nun seid ihr frei und könnt tun und lassen, was ihr wollt!
Brumm!
Und nun zu dir, du kleine Ratte! Ich hab nämlich große Lust, eine kleine Treibjagd zu veranstalten!
Keuch!
Grmpf! Wo hat sich die Beute denn versteckt?
TELEFON

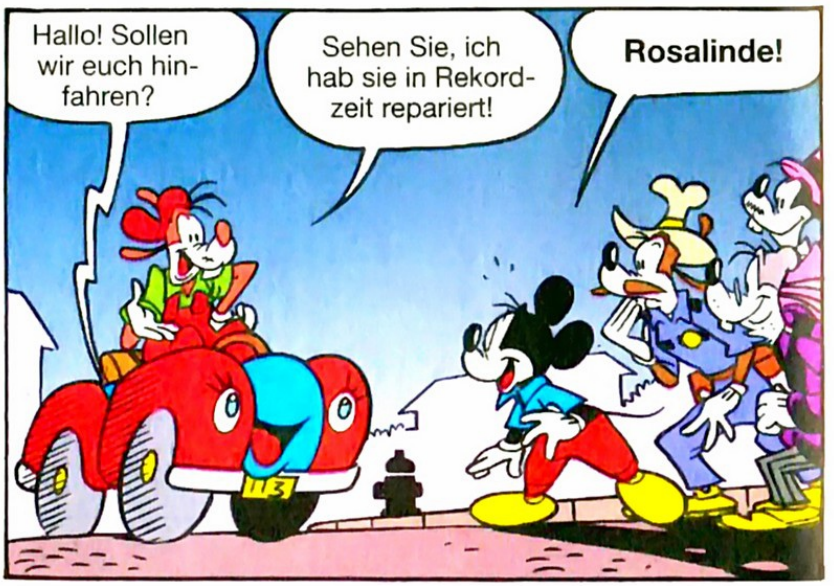

Puh! Das war knapp!
TELEFON
Himmel! Der Aufstand der Autos ist in vollem Gange!
TU-TUUT!
WROMM!
PROTT!
PROOT!
WROMM!
Verflixt! Die Leitung ist tot! Wie soll ich denn jetzt in Entenhausen anrufen und Hilfe holen?
PRÖTT!
PRÖÖT!
Na, selbst wenn ich es könnte, wer würde mir schon glauben? Kreisch!
KRACKS!
WROAMM!
Kommen Sie doch herein und essen Sie etwas Gebäck, Herr Maus! Hier draußen ist es zu gefährlich!
Professor Grüblgoof!

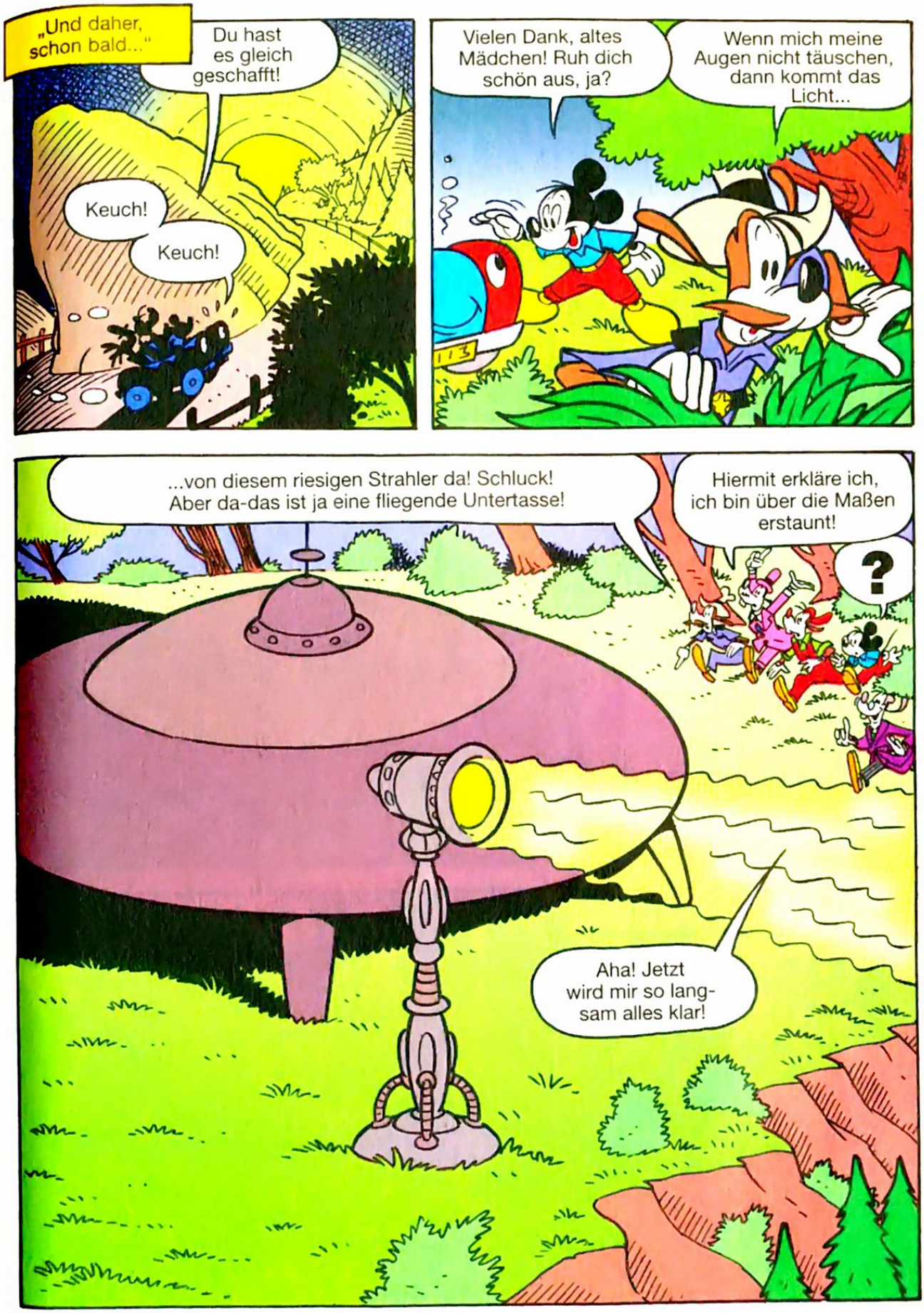

Der Herr Bürgermeister, der Sheriff und meine Wenigkeit haben einen Krisenstab gegründet! Wir versuchen gerade, eine Lösung für das automobile Problem zu finden!
Sperren wir sie einfach alle ins Kittchen!
Nur die Ruhe, mein Bester! Der Herr Professor wollte uns gerade von dem geheimnisvollen grünen Licht erzählen!


Nun, ich bin überzeugt davon, dass dieses Licht für die plötzlich entwickelte Intelligenz unserer Autos verantwortlich ist! Wenn wir es zerstören, wird alles wieder normal!

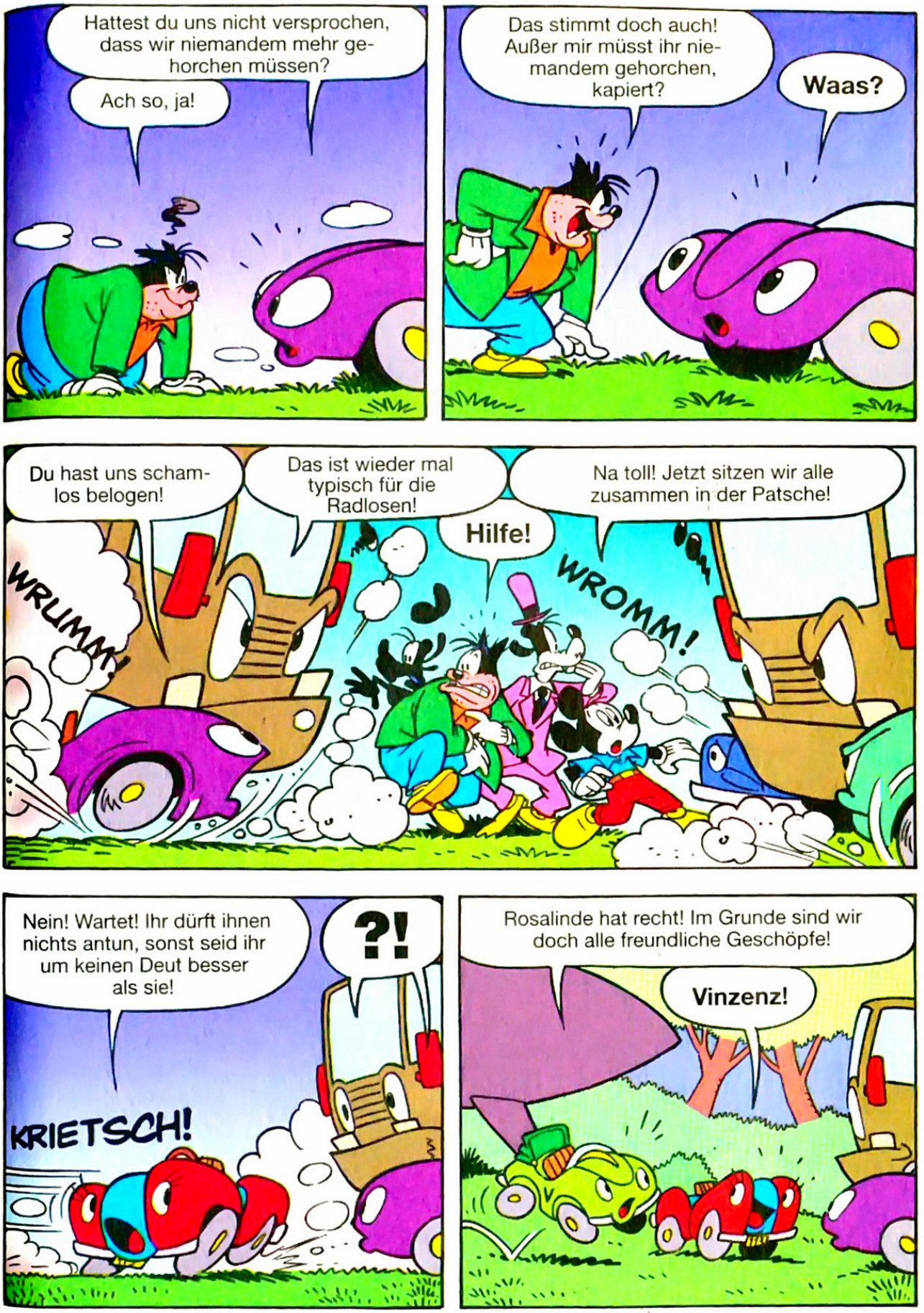

Uff! Das wird aber ein langer Marsch!
Stimmt! Zu dumm, dass mein Auto keine Zeit hat!

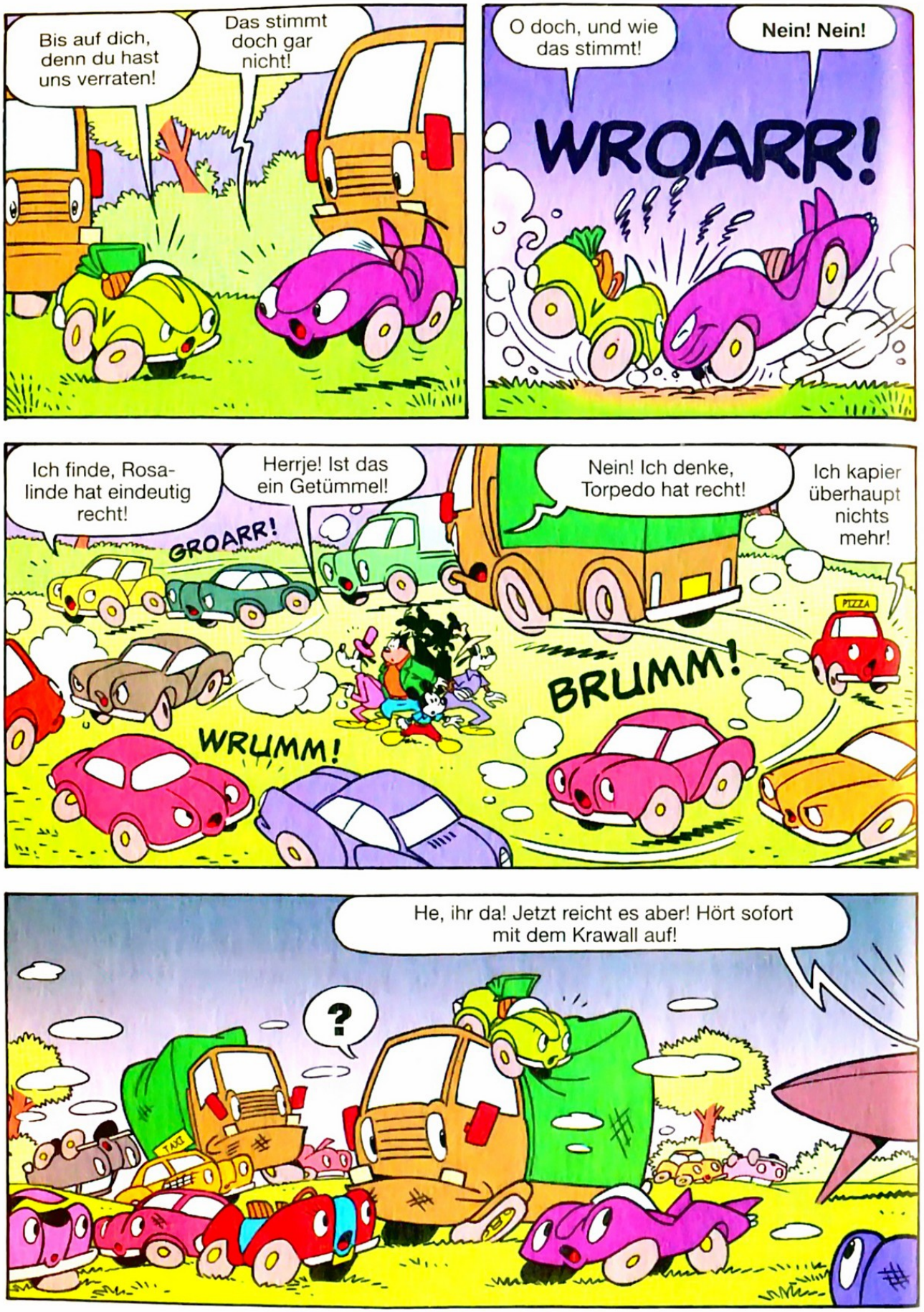

BLITZ!
Aaargh!

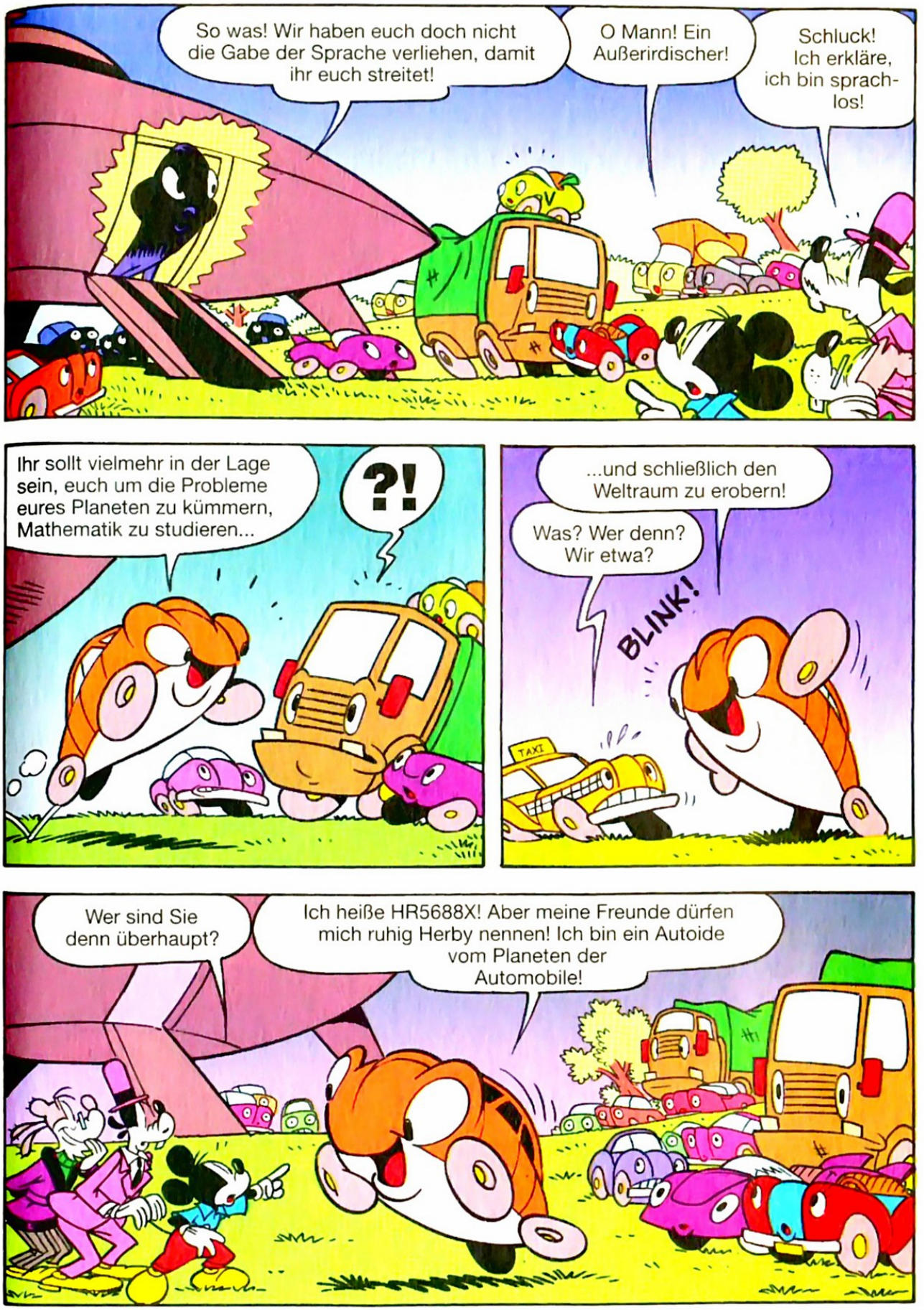

Hallo! Sollen wir euch hinfahren?
Sehen Sie, ich hab sie in Rekordzeit repariert!
Rosalinde!


„Und daher, schon bald..."
Du hast es gleich geschafft!
Keuch!
Keuch!
Vielen Dank, altes Mädchen! Ruh dich schön aus, ja?
Wenn mich meine Augen nicht täuschen, dann kommt das Licht...
...von diesem riesigen Strahler da! Schluck! Aber da-das ist ja eine fliegende Untertasse!
Hiermit erkläre ich, ich bin über die Maßen erstaunt!
?
Aha! Jetzt wird mir so langsam alles klar!

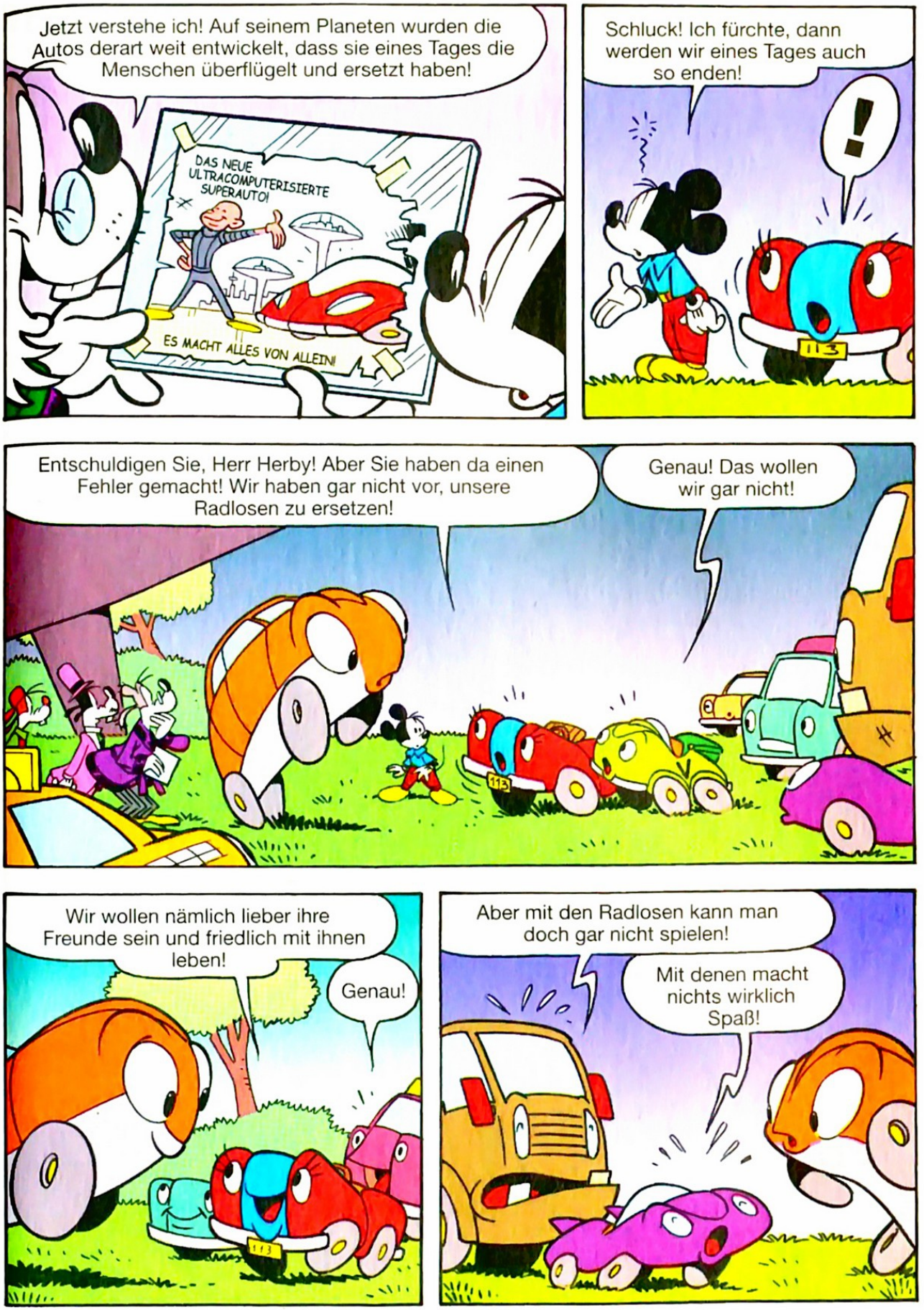

Die Außerirdischen wollen uns unterwerfen und bedienen sich zu diesem Zweck unserer Automobile!
Die werfe ich alle in den Knast, diese Aliens!
Erst einmal sollten wir überlegen, wie wir den Strahler zerstören können!
Ich denke, da habe ich auch noch ein Wörtchen mitzureden!
Ach du Schreck! Die ganze Bande ist uns gefolgt! Ich nehme an, ihr wollt, dass das Licht bleibt, oder?
Scharfsinnig kombiniert, kleine Ratte! Es wäre doch wirklich zu schade, wenn du mir jetzt noch alles...
...ruinieren und mir die Autos abspenstig machen würdest!
WROMM!
Wie?
Einen Augenblick mal, Karlo!
!
QUIETSCH!


Hattest du uns nicht versprochen, dass wir niemandem mehr gehorchen müssen?
Ach so, ja!
Das stimmt doch auch! Außer mir müsst ihr niemandem gehorchen, kapiert?
Waas?
Du hast uns schamlos belogen!
Das ist wieder mal typisch für die Radlosen!
Hilfe!
Na toll! Jetzt sitzen wir alle zusammen in der Patsche!
WRUMM!
WROMM!
Nein! Wartet! Ihr dürft ihnen nichts antun, sonst seid ihr um keinen Deut besser als sie!
?!
KRIETSCH!
Rosalinde hat recht! Im Grunde sind wir doch alle freundliche Geschöpfe!
Vinzenz!

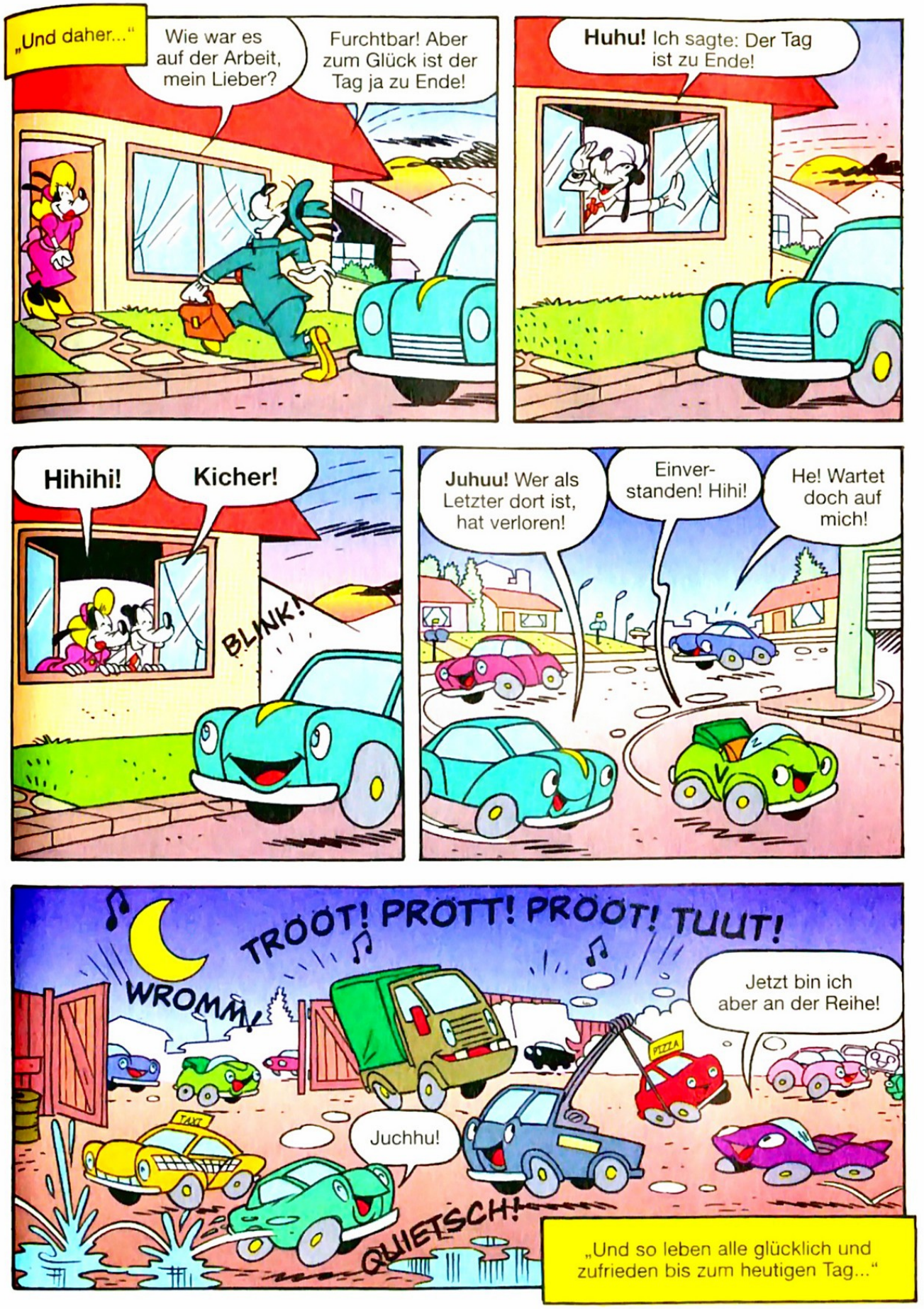

Bis auf dich, denn du hast uns verraten!
Das stimmt doch gar nicht!
O doch, und wie das stimmt!
Nein! Nein!
WROARR!
Ich finde, Rosalinde hat eindeutig recht!
Herrje! Ist das ein Getümmel!
GROARR!
Nein! Ich denke, Torpedo hat recht!
Ich kapier überhaupt nichts mehr!
PIZZA
BRUMM!
WRUMM!
He, ihr da! Jetzt reicht es aber! Hört sofort mit dem Krawall auf!
?
TAXI

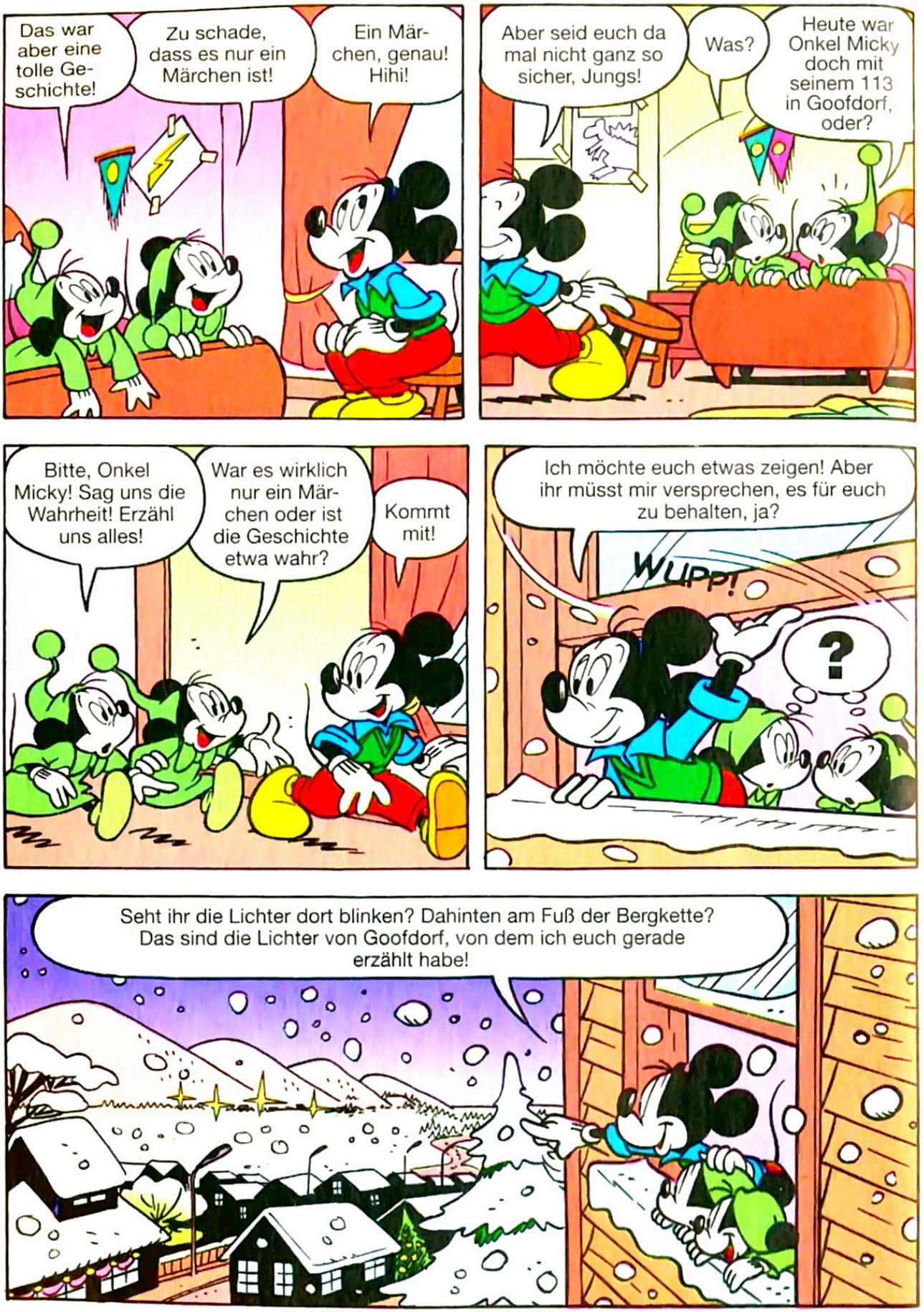

So was! Wir haben euch doch nicht die Gabe der Sprache verliehen, damit ihr euch streitet!
O Mann! Ein Außerirdischer!
Schluck! Ich erkläre, ich bin sprachlos!
Ihr sollt vielmehr in der Lage sein, euch um die Probleme eures Planeten zu kümmern, Mathematik zu studieren...
?!
...und schließlich den Weltraum zu erobern!
Was? Wer denn? Wir etwa?
BLINK!
TAXI
Wer sind Sie denn überhaupt?
Ich heiße HR5688X! Aber meine Freunde dürfen mich ruhig Herby nennen! Ich bin ein Autoide vom Planeten der Automobile!


Als ich hier gelandet war, entdeckte ich, dass sich eure Autos noch in einer prähistorischen Entwicklungsphase befinden!
?
PIZZA
Daher habe ich ihre Entwicklung kurzerhand mit meinem Evolutionstrahler beschleunigt!
Aber es gibt auf diesem Planeten bereits eine entwickelte Spezies, und die sind wir!
Ich erkläre, dass das stimmt!
Ich stimme voll und ganz zu!
Na, so was...
?
Wir waren es auch, die all diese Autos gebaut haben!
Was? Ist das wirklich wahr? Aber dann...
...seid ihr ja die legendären „Erbauer“, von denen die uralten Überlieferungen meines Planeten berichten!
?!
ZIPP!


Jetzt verstehe ich! Auf seinem Planeten wurden die Autos derart weit entwickelt, dass sie eines Tages die Menschen überflügelt und ersetzt haben!
DAS NEUE ULTRACOMPUTERISIERTE SUPERAUTO!
ES MACHT ALLES VON ALLEIN!
Schluck! Ich fürchte, dann werden wir eines Tages auch so enden!
!
Entschuldigen Sie, Herr Herby! Aber Sie haben da einen Fehler gemacht! Wir haben gar nicht vor, unsere Radlosen zu ersetzen!
Genau! Das wollen wir gar nicht!
Wir wollen nämlich lieber ihre Freunde sein und friedlich mit ihnen leben!
Genau!
Aber mit den Radlosen kann man doch gar nicht spielen!
Mit denen macht nichts wirklich Spaß!

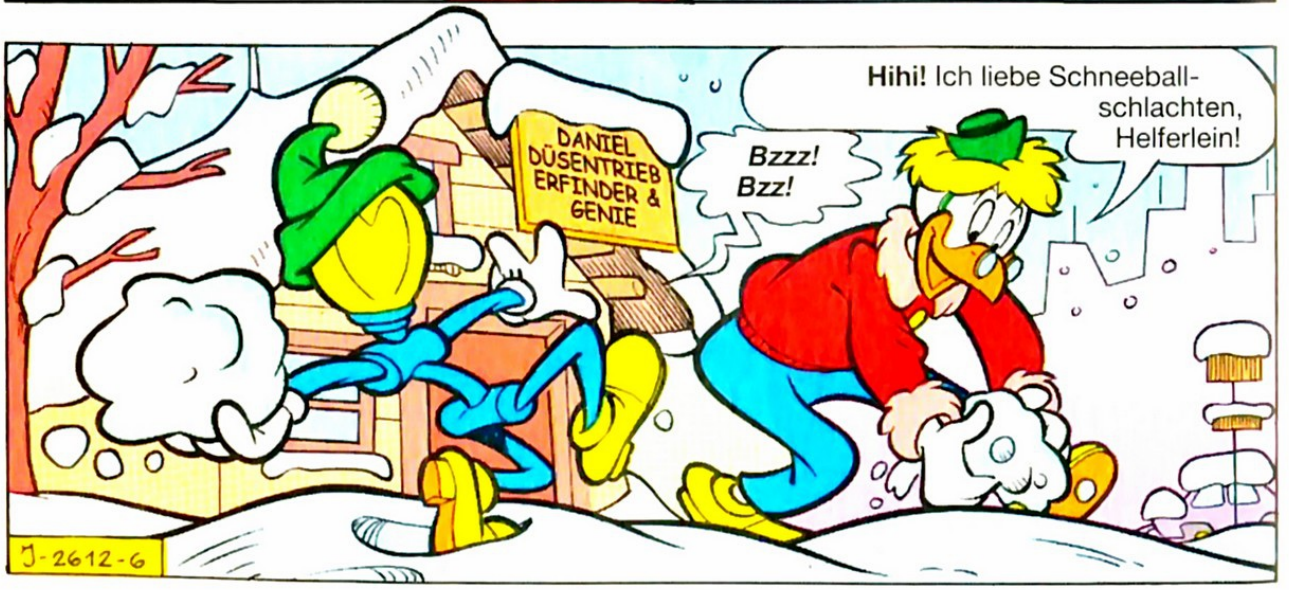

Hört mir bitte mal zu! Wir könnten doch einen Kompromiss schließen!
Hm... kommt ganz darauf an! Was schlagen Sie vor?
Nun, wenn ihr euch den Tag über ruhig und friedlich verhaltet...
...dürft ihr die ganze Nacht spielen, so viel ihr wollt!
Juhuu! Die Idee ist wirklich super, Bürgermeister Obergoof!
Ginge das denn, Herr Herby?
Klar! Dazu muss ich nur den Strahler entsprechend programmieren!
Und es muss unser Geheimnis bleiben, ja?
Abgemacht!
DU-DUUT!
Und wenn du plauderst, werfe ich dich eigenhändig ins Kittchen! Ist das klar?
Ähem... glasklar!


„Und daher..."
Wie war es auf der Arbeit, mein Lieber?
Furchtbar! Aber zum Glück ist der Tag ja zu Ende!
Huhu! Ich sagte: Der Tag ist zu Ende!
Hihihi!
Kicher!
BLINK!
Juhuu! Wer als Letzter dort ist, hat verloren!
Einver-standen! Hihi!
He! Wartet doch auf mich!
TROOT! PROTT! PROOT! TUUT!
WROMM!
Jetzt bin ich aber an der Reihe!
Juchhu!
QUIETSCH!
„Und so leben alle glücklich und zufrieden bis zum heutigen Tag..."

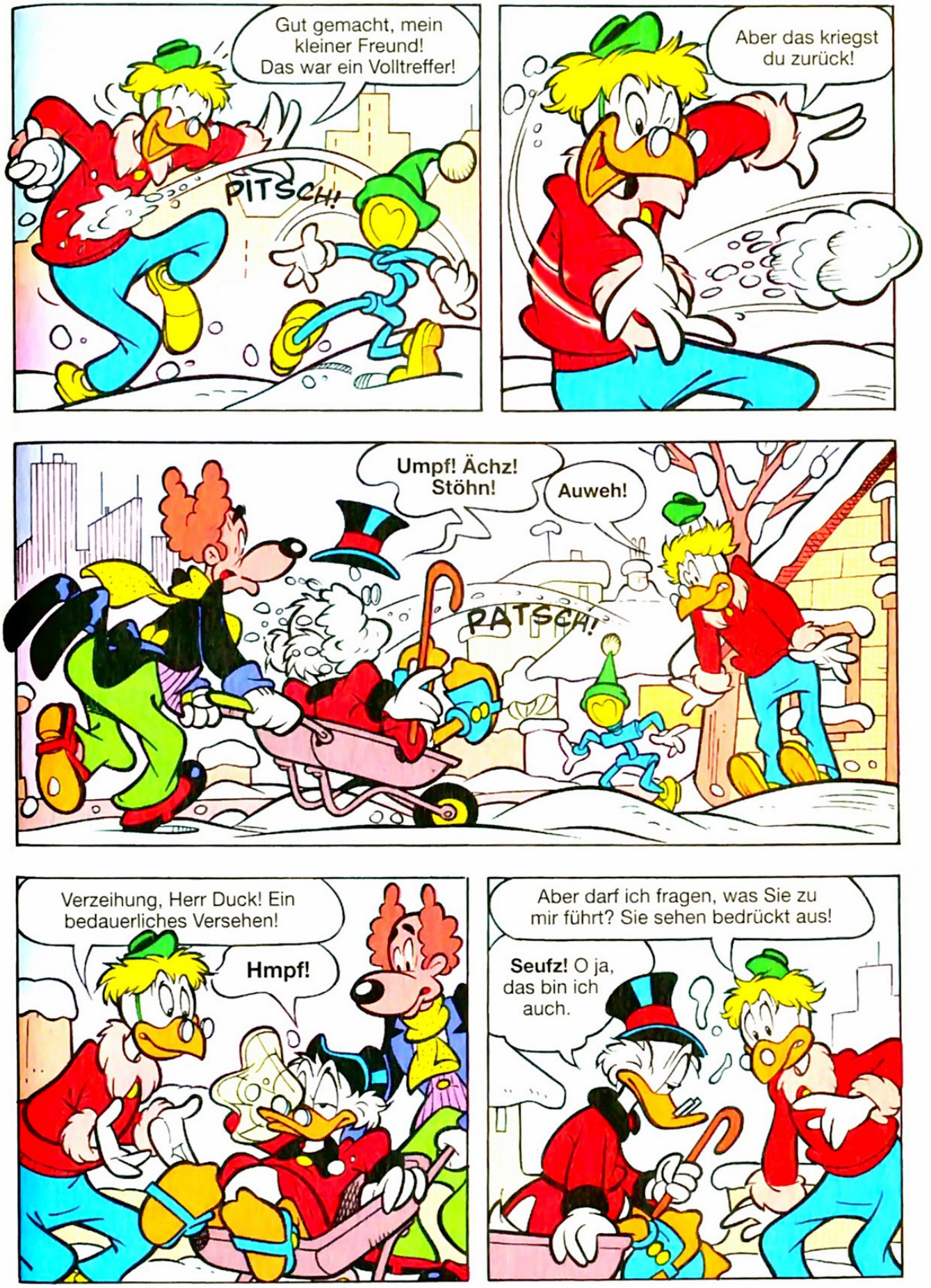

Das war aber eine tolle Geschichte!
Zu schade, dass es nur ein Märchen ist!
Ein Märchen, genau! Hihi!
Aber seid euch da mal nicht ganz so sicher, Jungs!
Was?
Heute war Onkel Micky doch mit seinem 113 in Goofdorf, oder?
Bitte, Onkel Micky! Sag uns die Wahrheit! Erzähl uns alles!
War es wirklich nur ein Märchen oder ist die Geschichte etwa wahr?
Kommt mit!
Ich möchte euch etwas zeigen! Aber ihr müsst mir versprechen, es für euch zu behalten, ja?
WUPP!
?
Seht ihr die Lichter dort blinken? Dahinten am Fuß der Bergkette? Das sind die Lichter von Goofdorf, von dem ich euch gerade erzählt habe!

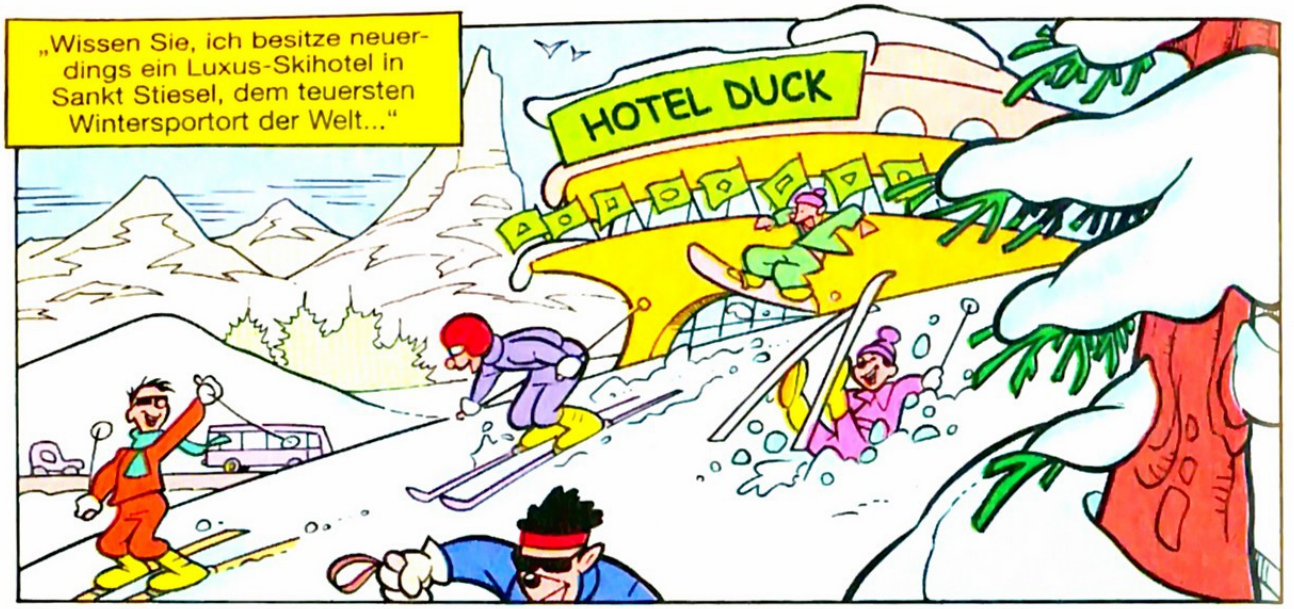

He! Dort ist ja auch das grüne Licht zu sehen!
Aber dann...
Eben! Das ist der Beweis dafür...
BLINK!
„...dass in genau diesem Moment die Autos..."
Hiermit erkläre ich offiziell...
WUSCH!
„...und die Radlosen von Goofdorf gemeinsam Weihnachten feiern!"
...dass die Schneeballschlacht eröffnet ist! Hihihi!
PIZZA
Allen ein frohes Fest!
Brumm!
ENDE





Carlo Panaro (Story), **Giuseppe Dalla Santa** (Zeichnungen)

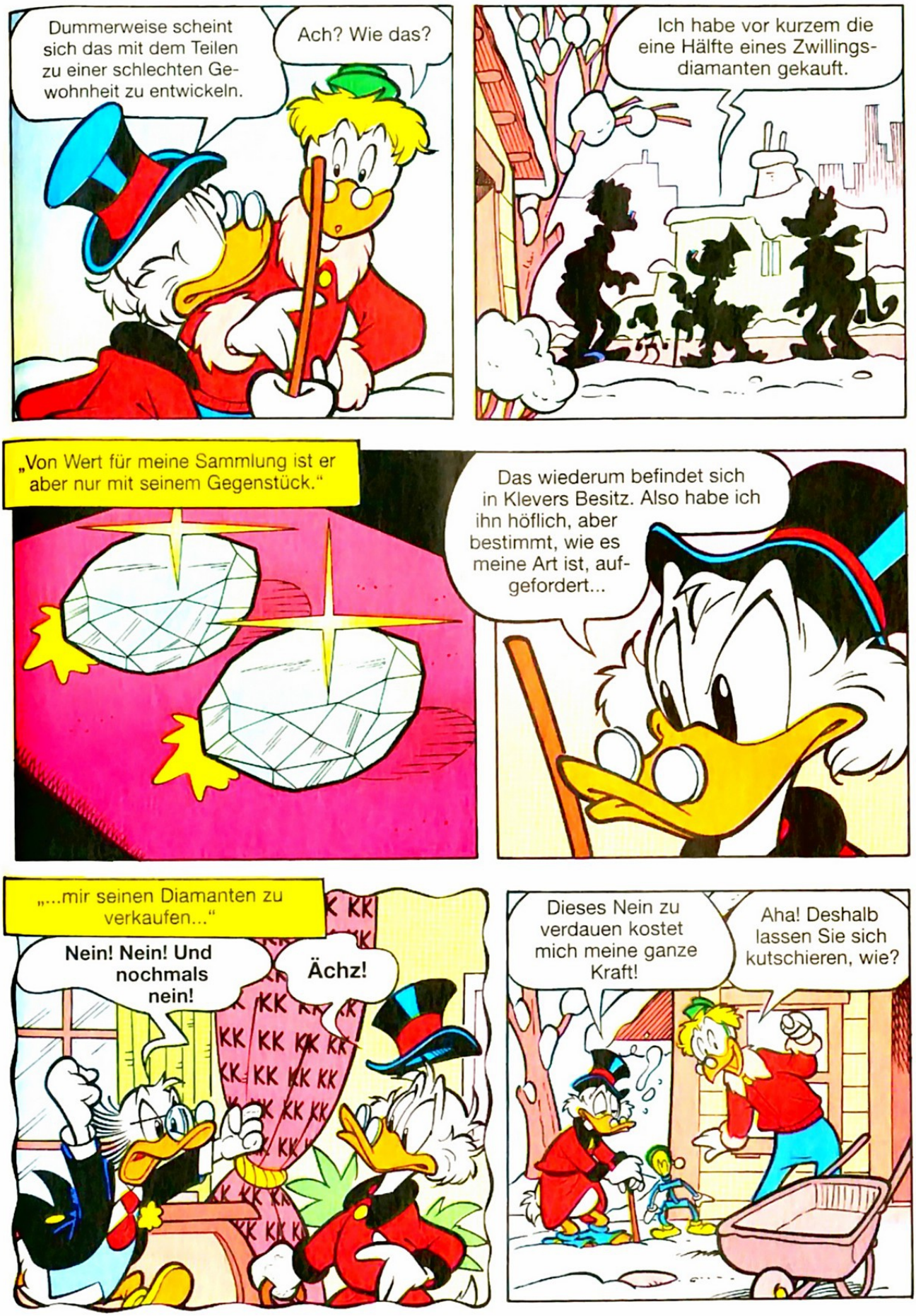

Gut gemacht, mein kleiner Freund! Das war ein Volltreffer!
PITSCH!
Aber das kriegst du zurück!
Umpf! Ächz! Stöhn!
Auweh!
PATSCH!
Verzeihung, Herr Duck! Ein bedauerliches Versehen!
Hmpf!
Aber darf ich fragen, was Sie zu mir führt? Sie sehen bedrückt aus!
Seufz! O ja, das bin ich auch.


„Wissen Sie, ich besitze neuerdings ein Luxus-Skihotel in Sankt Stiesel, dem teuersten Wintersportort der Welt..."
HOTEL DUCK

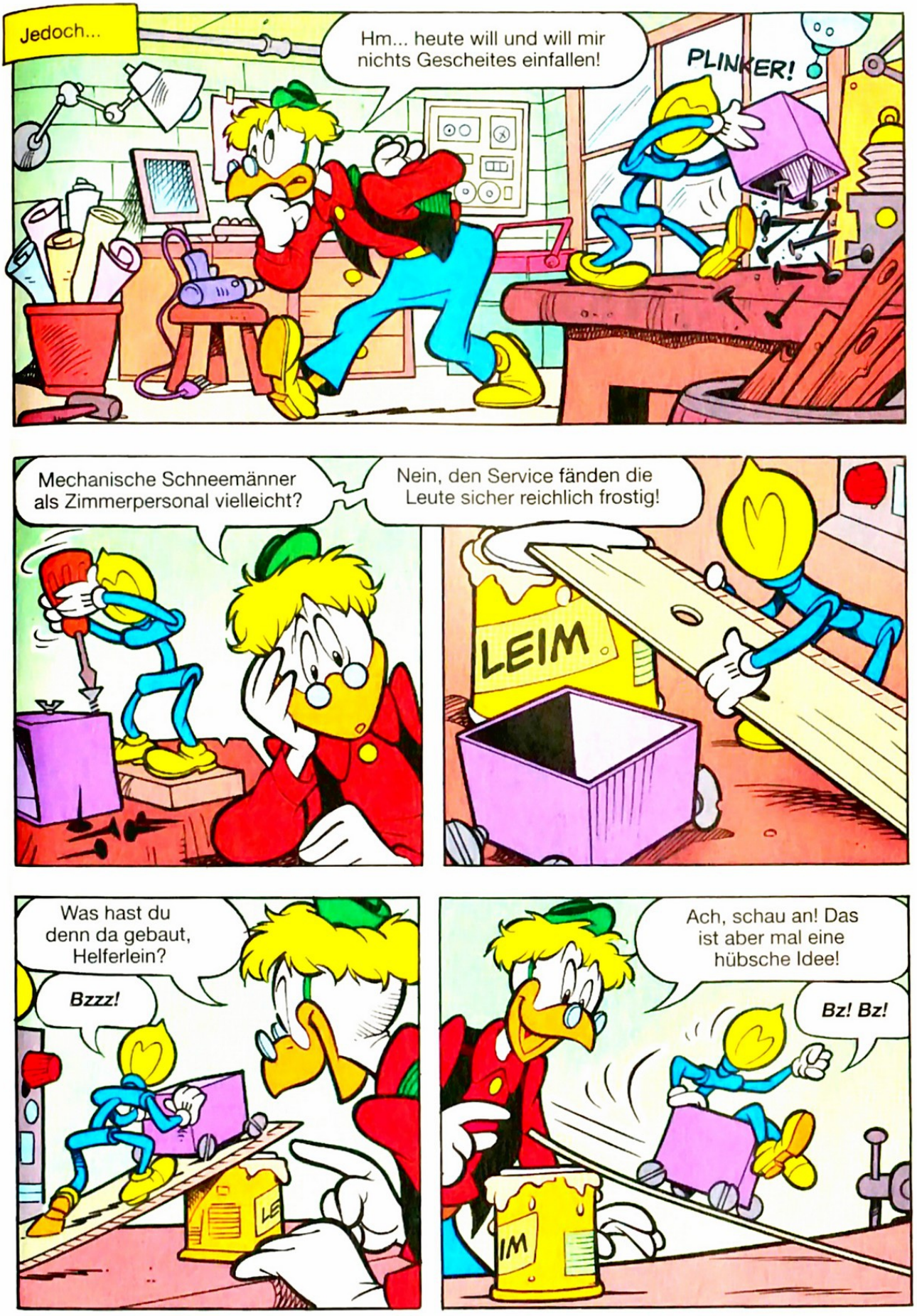

Leider besitzt Klaas Klever dort ebenfalls ein Hotel!

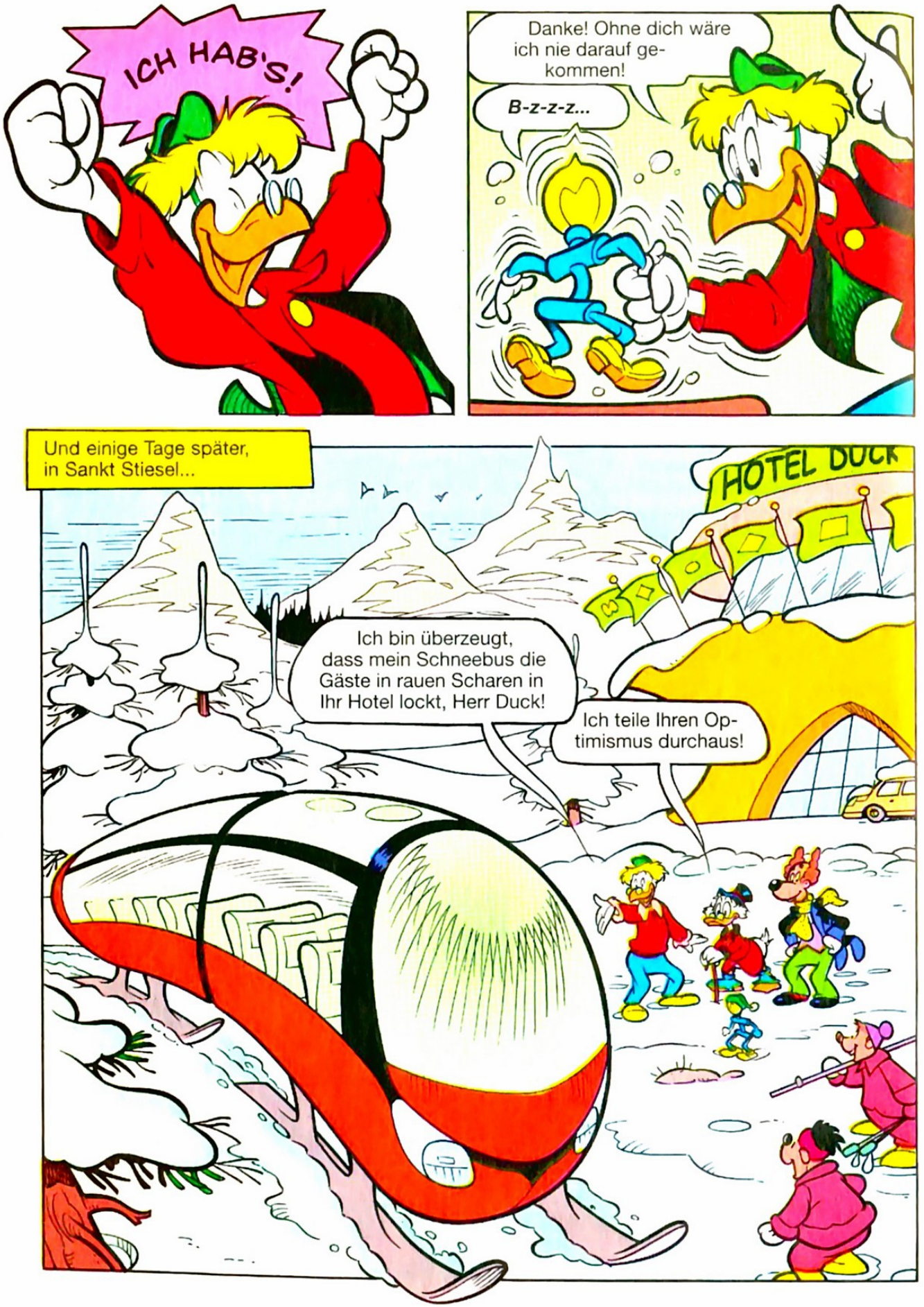

Also steigt die eine Hälfte der Gäste bei ihm ab und die andere Hälfte bei mir.
Verstehe.


Das scheint mir durchaus gerecht verteilt!
Ich will aber mit Klever nichts teilen! Außer der gegenseitigen Abneigung!


Dummerweise scheint sich das mit dem Teilen zu einer schlechten Gewohnheit zu entwickeln.
Ach? Wie das?
Ich habe vor kurzem die eine Hälfte eines Zwillingsdiamanten gekauft.
„Von Wert für meine Sammlung ist er aber nur mit seinem Gegenstück."
Das wiederum befindet sich in Klevers Besitz. Also habe ich ihn höflich, aber bestimmt, wie es meine Art ist, aufgefordert...
„...mir seinen Diamanten zu verkaufen..."
Nein! Nein! Und nochmals nein!
Ächz!
Dieses Nein zu verdauen kostet mich meine ganze Kraft!
Aha! Deshalb lassen Sie sich kutschieren, wie?


Was den Diamanten angeht, kann ich Ihnen leider nicht helfen.
Aber für Ihr Hotel lasse ich mir gern etwas einfallen, was neue Gäste anzieht!
Wirklich?
Oh, vielen Dank, Herr Ingenieur! Ihre Worte geben mir neuen Lebensmut!
DANIEL DÜSENTRIEB ERFINDER & GENIE
Gehen wir! Tragen Sie die Karre, Baptist! Gummiräder sind teuer!
Wie bitte?
Schnauf! Das hätte ich mir denken können.
Eben! Alles muss man sagen!
Haha!
Dann an die Arbeit, Helferlein!


Jedoch...
Hm... heute will und will mir nichts Gescheites einfallen!
PLINKER!
Mechanische Schneemänner als Zimmerpersonal vielleicht?
Nein, den Service fänden die Leute sicher reichlich frostig!
LEIM
Was hast du denn da gebaut, Helferlein?
Bzzz!
Ach, schau an! Das ist aber mal eine hübsche Idee!
Bz! Bz!
IM

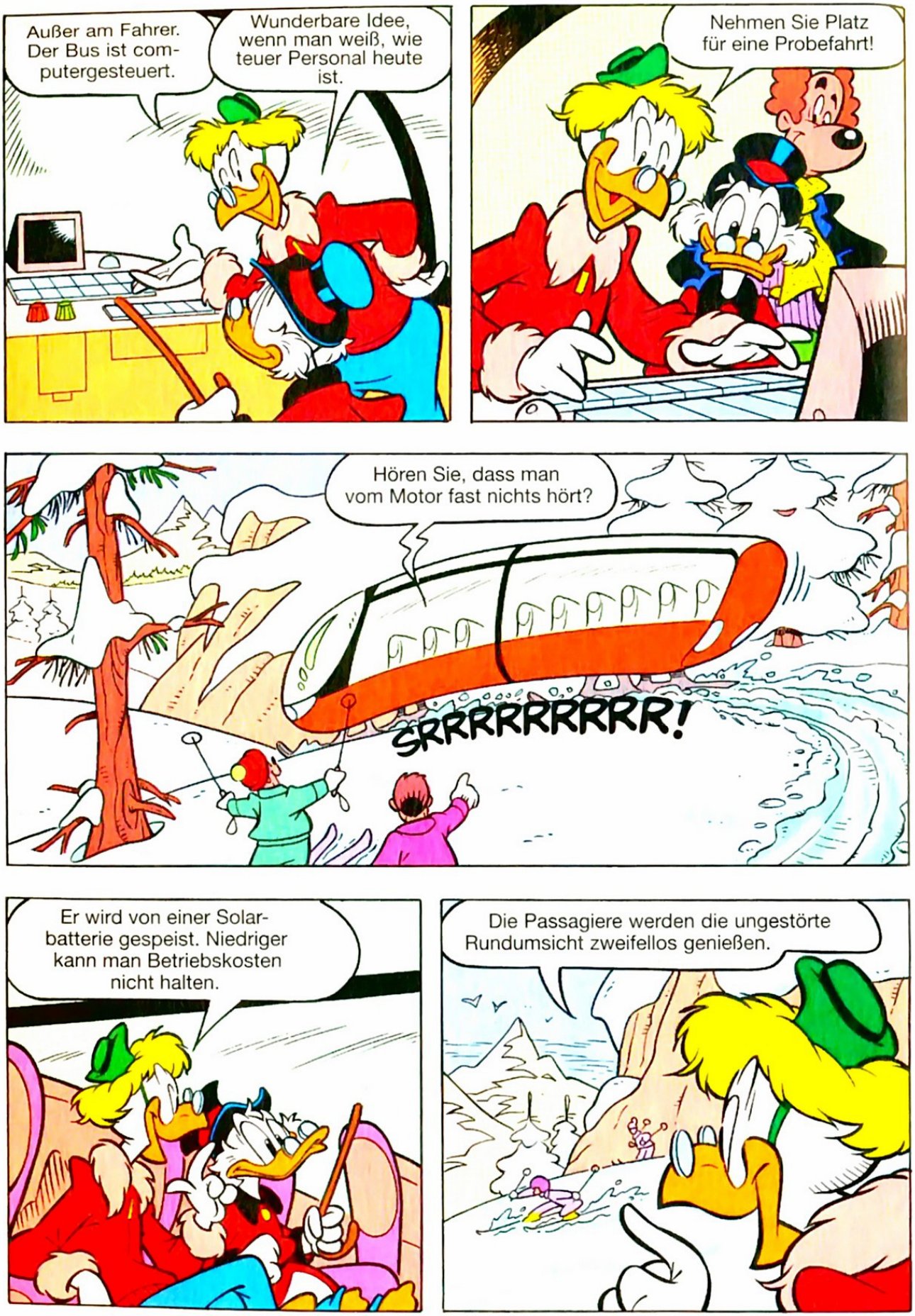

ICH HAB'S!
Danke! Ohne dich wäre ich nie darauf gekommen!
B-z-z-z...
Und einige Tage später, in Sankt Stiesel...
HOTEL DUCK
Ich bin überzeugt, dass mein Schneebus die Gäste in rauen Scharen in Ihr Hotel lockt, Herr Duck!
Ich teile Ihren Optimismus durchaus!


Der Bus ist aus einem besonderen Material gebaut, das ich selbst entwickelt habe.


Durchsichtig wie Glas und dabei robust wie Stahl!
TOCK! TOCK!


Steigen Sie ein, ich führe Ihnen das Fahrzeug vor!

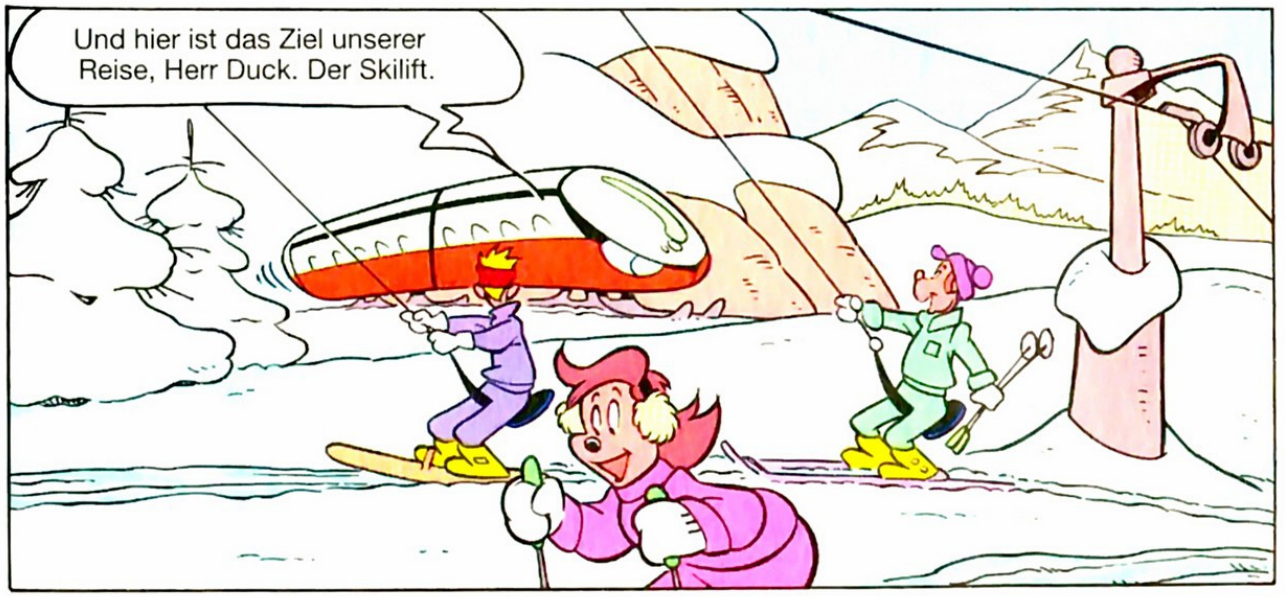

Hier haben fünfzig Passagiere aufs Bequemste Platz! Es wurde an nichts gespart!

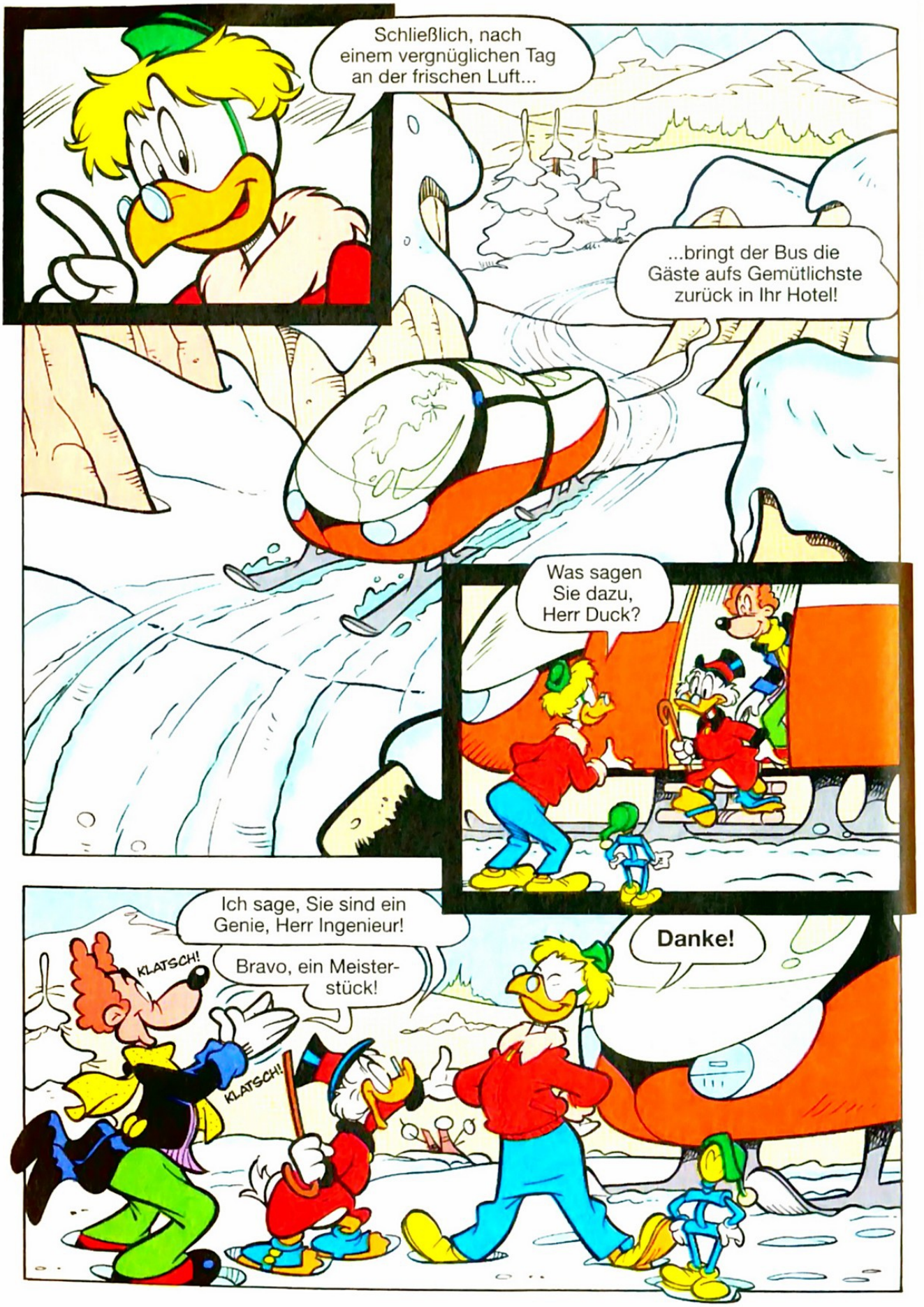

Außer am Fahrer. Der Bus ist computergesteuert.
Wunderbare Idee, wenn man weiß, wie teuer Personal heute ist.
Nehmen Sie Platz für eine Probefahrt!
Hören Sie, dass man vom Motor fast nichts hört?
SRRRRRRRRR!
Er wird von einer Solarbatterie gespeist. Niedriger kann man Betriebskosten nicht halten.
Die Passagiere werden die ungestörte Rundumsicht zweifellos genießen.


Genau wie die Musikanlage in Konzertsaal-qualität!
Fantastisch!


Das ist nicht alles! Unterwegs wird auch ein kleiner Imbiss gereicht.
Mjam!
BLUBB!


Der Imbiss geht selbstredend von Ihrem Lohn ab, Baptist!
Hust!


Und hier ist das Ziel unserer Reise, Herr Duck. Der Skilift.


Schließlich, nach einem vergnüglichen Tag an der frischen Luft...
...bringt der Bus die Gäste aufs Gemütlichste zurück in Ihr Hotel!
Was sagen Sie dazu, Herr Duck?
Ich sage, Sie sind ein Genie, Herr Ingenieur!
Bravo, ein Meisterstück!
KLATSCH!
KLATSCH!
Danke!


Diese Leistung soll nicht ohne Anerkennung bleiben!
Oh, tatsächlich?
Und ob! Ich lade Sie zu einer heißen Schokolade ein!
Donnerwetter!
In der nächsten Zeit ist der Schneebus immer voll mit Touristen...
...und die Duck'sche Kasse im Gegenzug voller Taler!
Tausendeins... tausendzwei... ach, es ist eine Lust!
Andernorts jedoch...
Die Gäste verlassen mein Hotel und quartieren sich beim alten Duck ein!
HOTEL KLEVER 102


Seine Bruchbude ist bereits auf Jahre ausgebucht, und in meinem Laden herrscht gähnende Leere!
Adieu, Herr Klever!
?
Wer war das?
Mein letzter Gast. Er zieht auch ins Hotel Duck.
Dieser Schneebus ist eine schiere Goldgrube! **Buhää! Schluchz!**
Sollten Sie sich nicht für Ihr Hotel eine ähnliche Attraktion überlegen?
Glauben Sie, darauf bin ich nicht gekommen?
KK


Meine Experten sind längst damit beschäftigt. Aber so eine Entwicklung braucht ihre Zeit!
KK
SKIPISTE
Und ich verspeise in meiner Wut eine Melone nach der anderen. Das geht ins Geld und schlägt auf den Magen!
Nur Mut, Chef!
Da ist er ja, der alte Geizknochen.
Viel Freude! In fünf Stunden bringt Sie der Bus zurück!
Ah, Klever! Wie ich sehe, fördert die gute Bergluft Ihren Appetit!
Hrmpf!
Verkaufen Sie mir Ihr Hotel, Duck!
Sie scherzen.

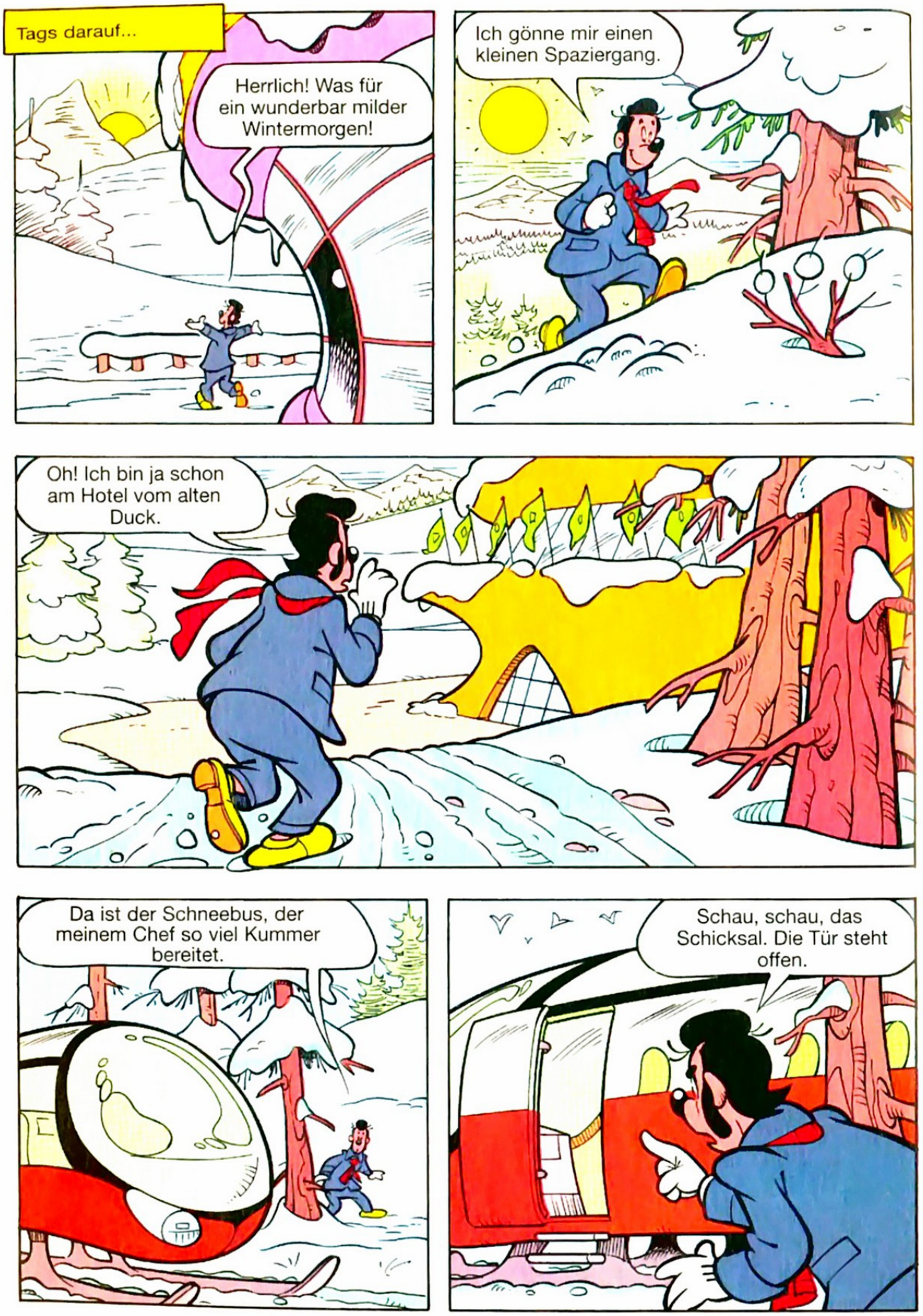

Keineswegs! Ich bin bereit, nahezu jede Summe zu bezahlen. Nehmen Sie an?
Wissen Sie noch Ihre Antwort, als ich Sie bat, mir Ihren Diamanten zu verkaufen, Klever?
Ei, was?
Nein! Nein! Und nochmals nein!
Ächz!
Das akzeptiere ich nicht. Ich frage morgen noch mal, wenn Sie die Sache überschlafen haben.
Wenn Sie unbedingt Zeit verschwenden wollen. Die Antwort ist dieselbe.
Hmpf!


Oh, wie ich Niederlagen hasse! Anwantzer, reichen Sie mir das Kräutersalz.


Ich bin völlig am Boden zerstört.
Raffen Sie sich auf, Chef! Sie müssen kämpfen!


Jawohl, das werde ich! Ich kriege dieses Hotel samt Schneebus!
Herrje!

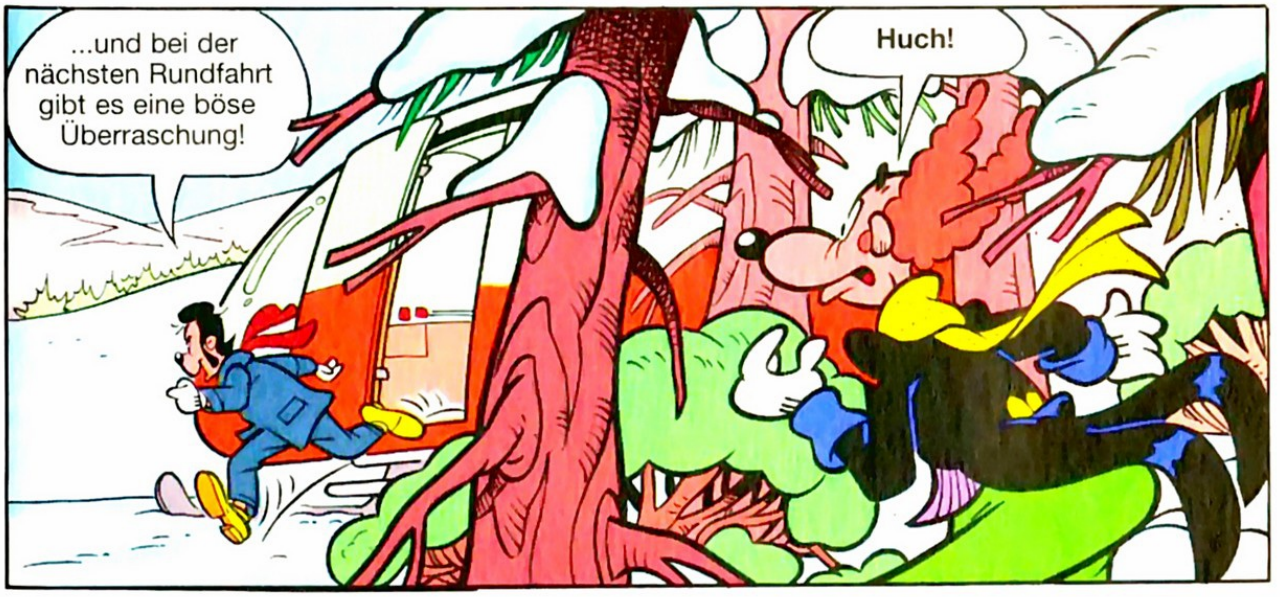

Ich gehe brüten, Anwantzer. Und ich höre nicht auf, bis eine Idee schlüpft.
Das wird hart!
HOTEL KLEVER

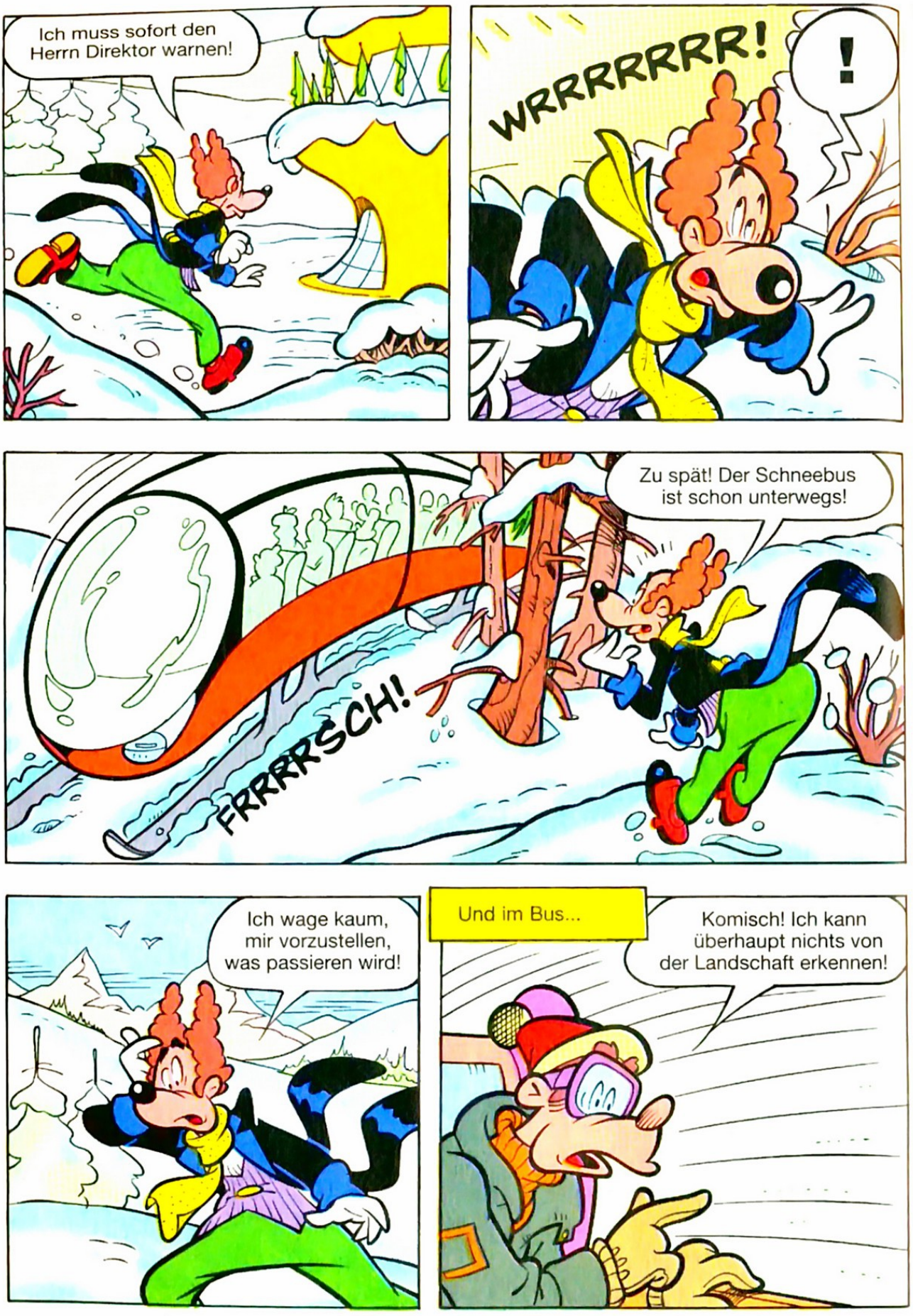

Tags darauf...
Herrlich! Was für ein wunderbar milder Wintermorgen!
Ich gönne mir einen kleinen Spaziergang.
Oh! Ich bin ja schon am Hotel vom alten Duck.
Da ist der Schneebus, der meinem Chef so viel Kummer bereitet.
Schau, schau, das Schicksal. Die Tür steht offen.


Und keiner weit und breit.


Die Gelegenheit werde ich nutzen!


Ein beherzter Eingriff in den Computer...


...und bei der nächsten Rundfahrt gibt es eine böse Überraschung!
Huch!


Ich muss sofort den Herrn Direktor warnen!
WRRRRRRR!
!
Zu spät! Der Schneebus ist schon unterwegs!
FRRRRSCH!
Ich wage kaum, mir vorzustellen, was passieren wird!
Und im Bus...
Komisch! Ich kann überhaupt nichts von der Landschaft erkennen!


Hilfe!
Wir sind viel zu schnell!
FRRRSCH!!!
Dreh endlich einer die Musik leiser!
Umpf! Empörend! Man bewirft uns mit Lebensmitteln!
Glmpf! Mmpf! Zu Hülf!
PLATSCH!
KLATSCH!


Hehe! Diese Achterbahnfahrt werden die Leute dem alten Knauser nie im Leben verzeihen!
FRRRSCH!
In spätestens einer Stunde steht das Hotel leer!
Ich glaub nicht, dass ich sagen darf, was ich denke.
Die reinste Folter! Keinen Fuß setze ich mehr in dieses Vehikel!

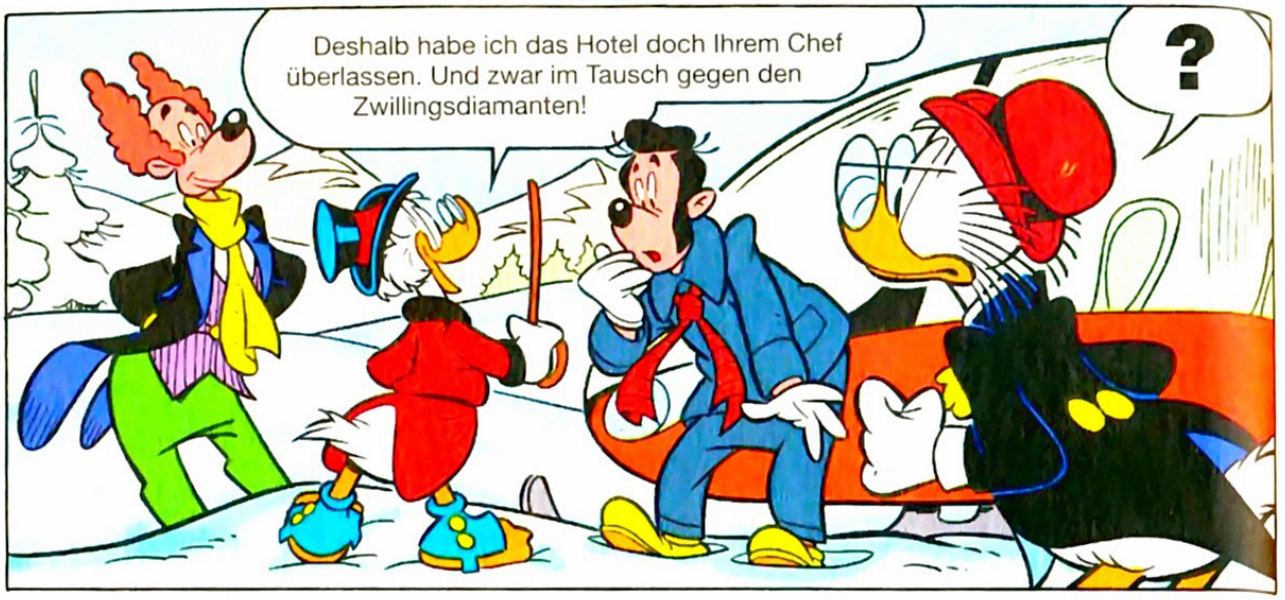

In diesem Hotel bleibe ich keine Sekunde länger!
Ich bleib nicht mal in Sankt Stiesel!


Sieht so aus, als wären Ihre Gäste auf der Flucht, Herr Duck!
Das täuscht.


Weil es nämlich die Gäste Ihres Chefs sind!
Was?


Baptist hat Ihre Sabotage beobachtet und mich gewarnt!


Natürlich waren mir die Folgen sofort klar.


Deshalb habe ich das Hotel doch Ihrem Chef überlassen. Und zwar im Tausch gegen den Zwillingsdiamanten!
?


Nun besitze ich die wertvollste Edelstein-sammlung der Welt. Aber Sie haben auch etwas dazugewonnen, Klever.
So? Was denn?

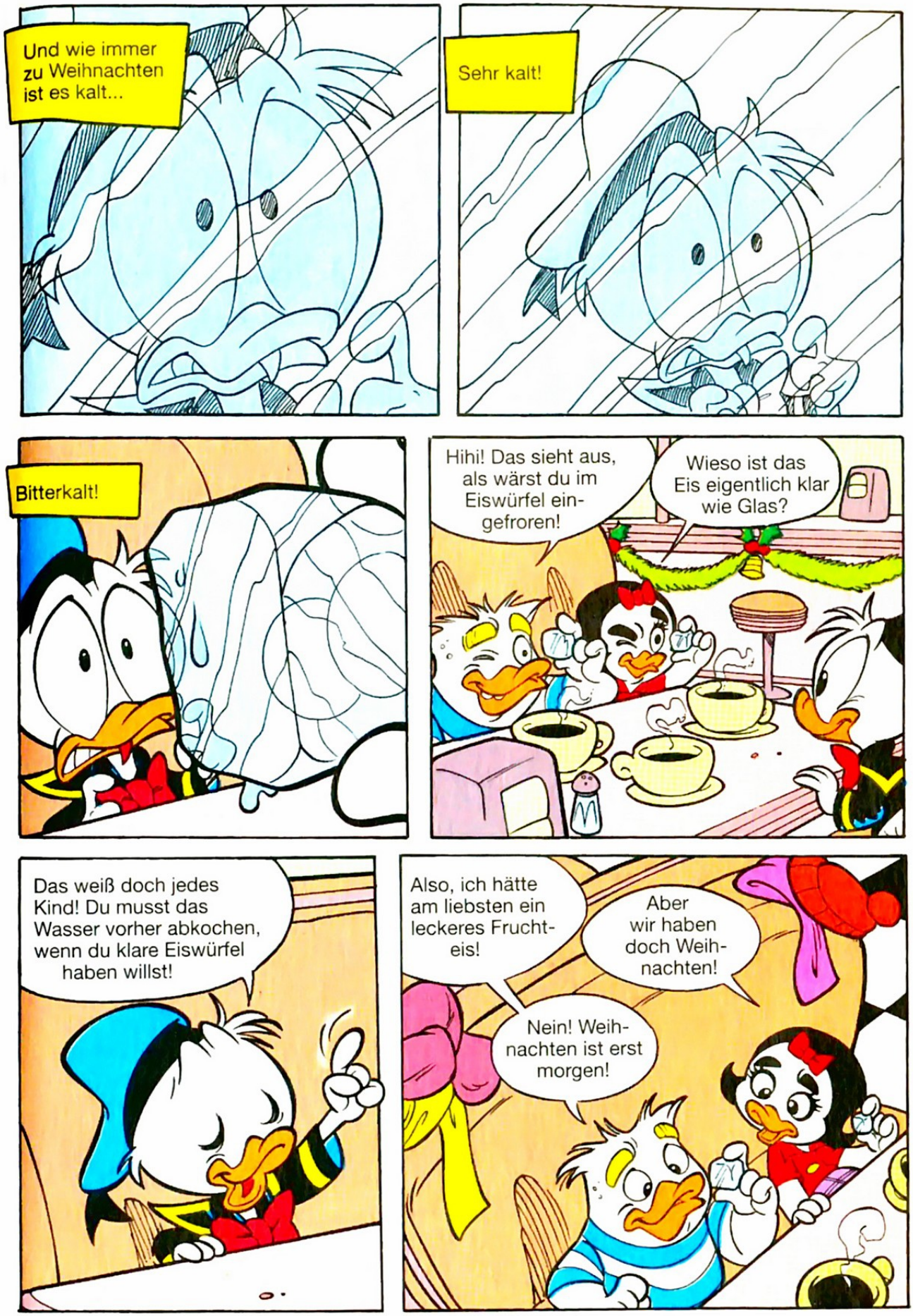

Statt eines leeren Hotels besitzen Sie derer nun zwei. Sie sind und bleiben eben ein billiger Bankrotteur!
Hrmpf!

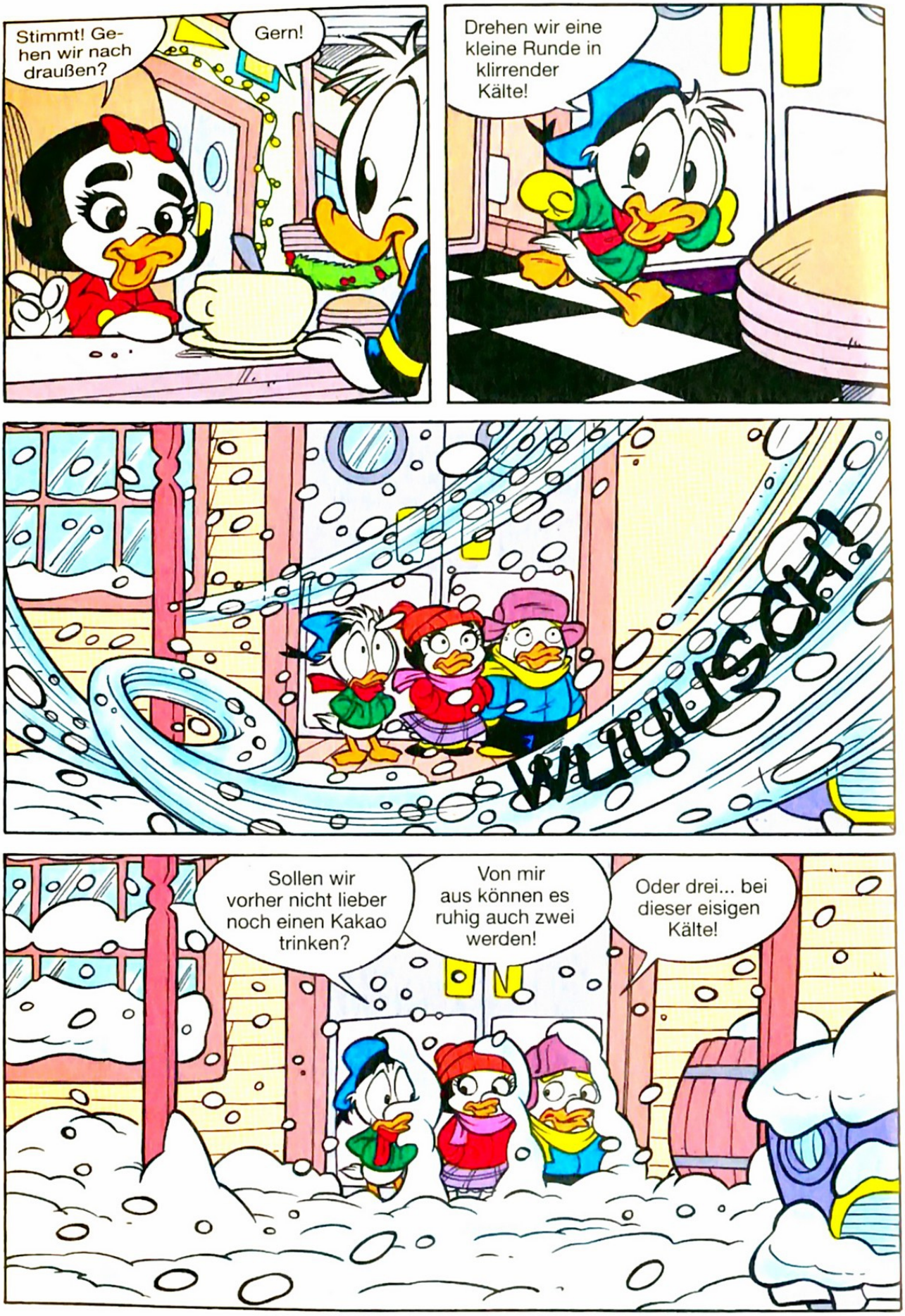

Sabotage ist das Letzte! So was gehört doch abgesprochen!
Bitte, Chef, ich wollte Ihnen einen Gefallen tun!

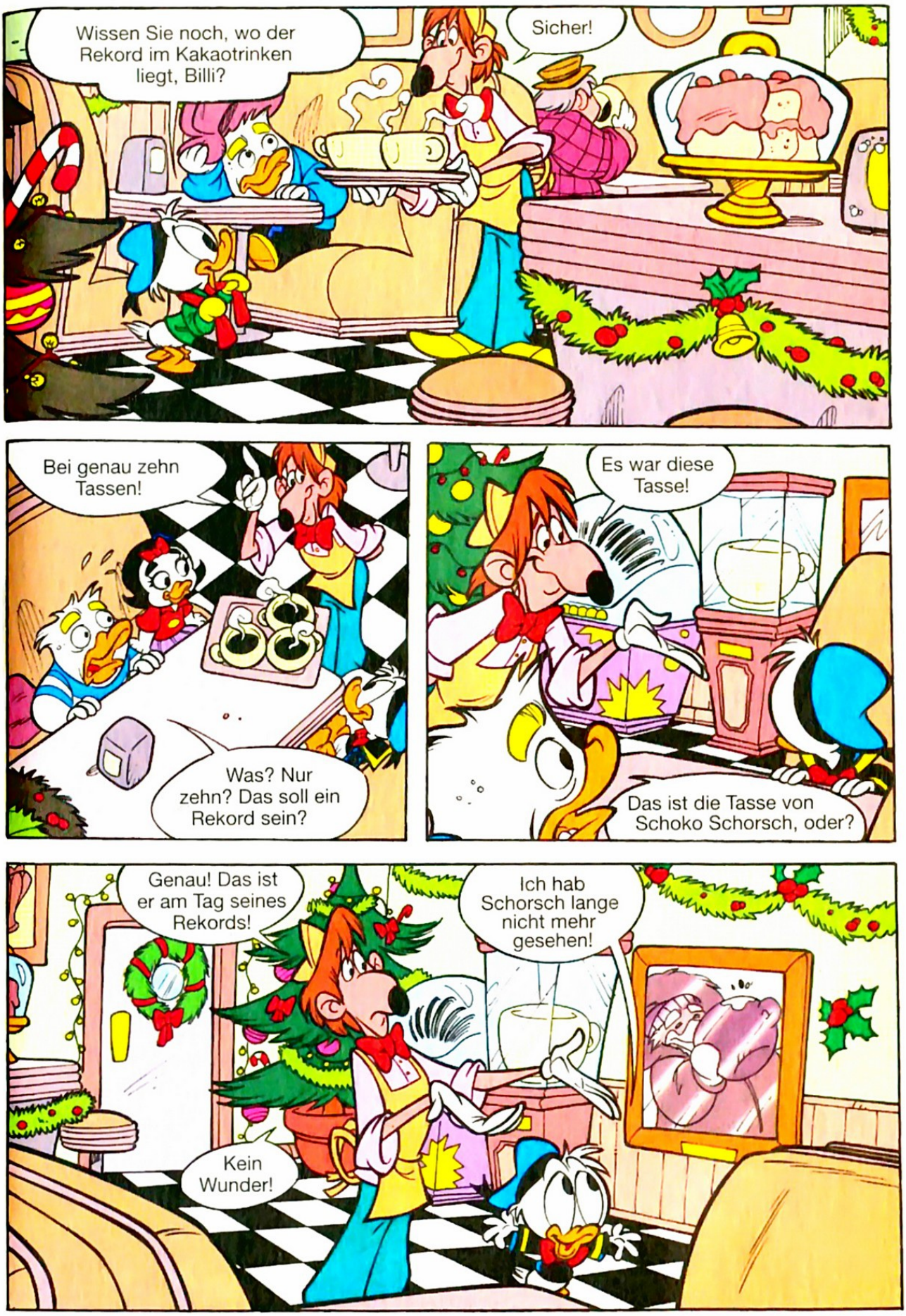

Danke! Dann sollen Sie auch kriegen, was Sie verdienen!
?!
SCHUBS!
Umpf!
HOTEL DUCK
Da der Schneebus nun mir gehört, spendiere ich Ihnen eine kostenlose Rundfahrt!
Hahaha!
Hilfäääää!
ENDE



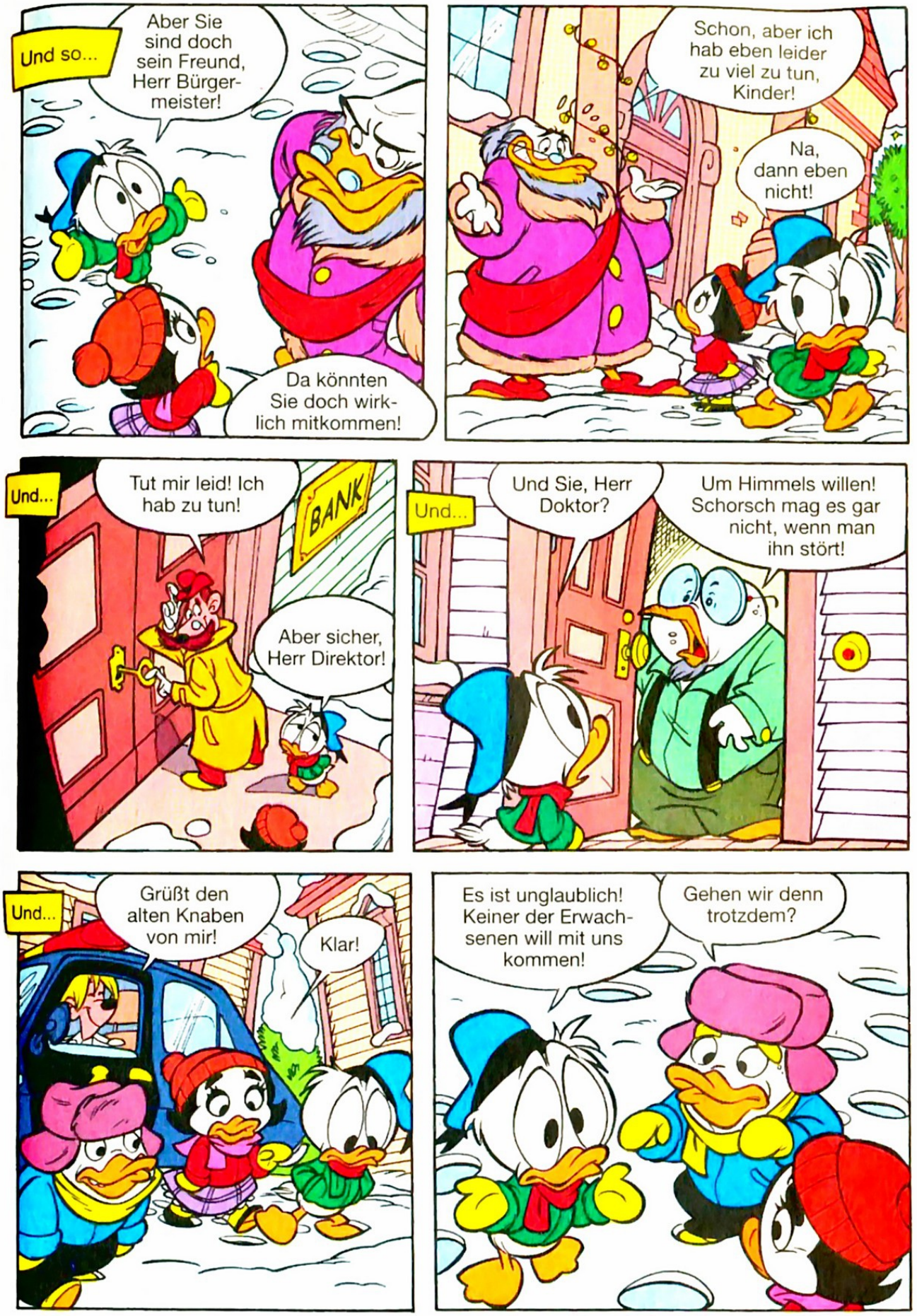
Augusto Macchetto (Story), **Emilio Urbano** (Zeichnungen)

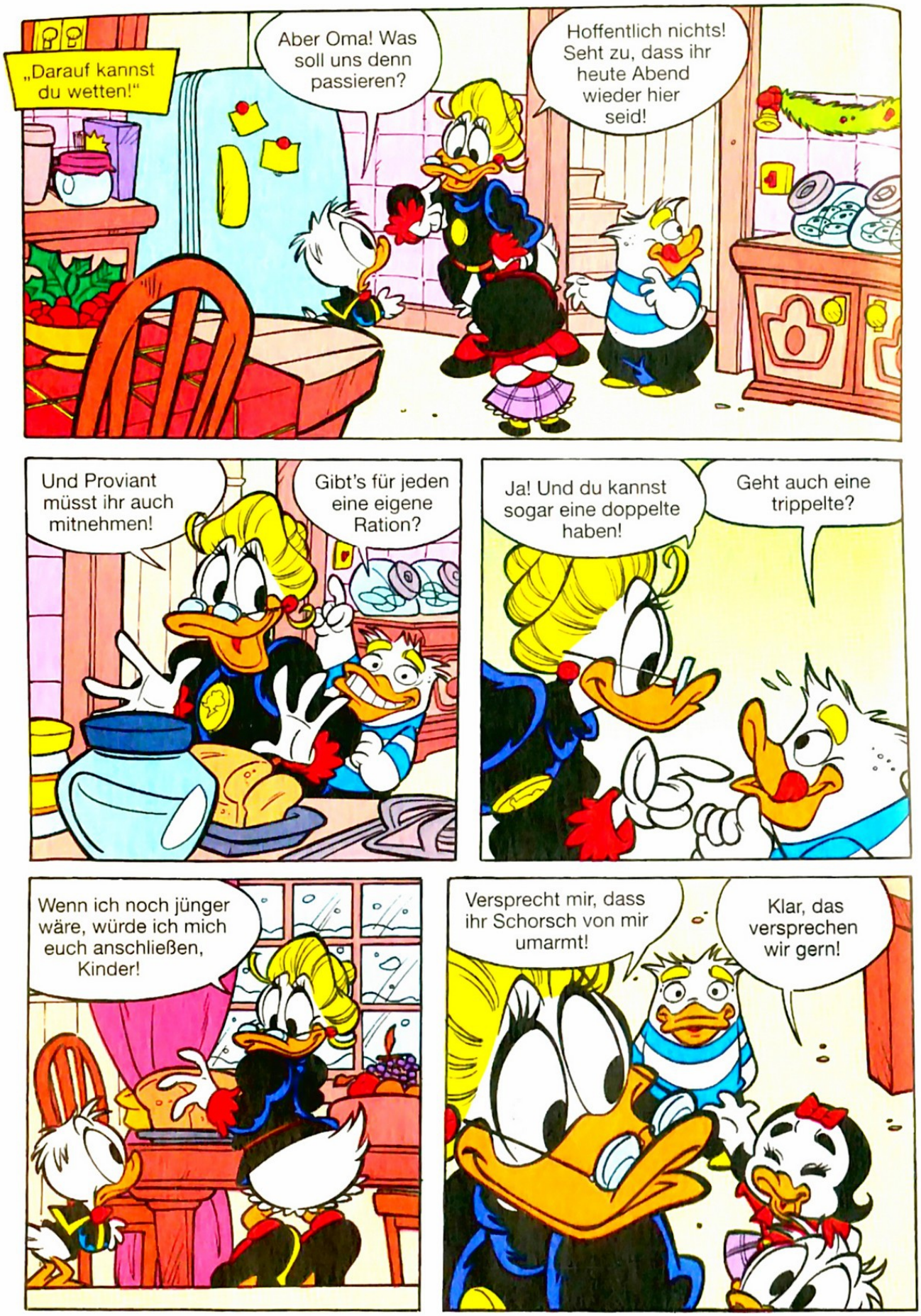

Und wie immer zu Weihnachten ist es kalt...
Sehr kalt!
Bitterkalt!
Hihi! Das sieht aus, als wärst du im Eiswürfel eingefroren!
Wieso ist das Eis eigentlich klar wie Glas?
Das weiß doch jedes Kind! Du musst das Wasser vorher abkochen, wenn du klare Eiswürfel haben willst!
Also, ich hätte am liebsten ein leckeres Fruchteis!
Aber wir haben doch Weihnachten!
Nein! Weihnachten ist erst morgen!

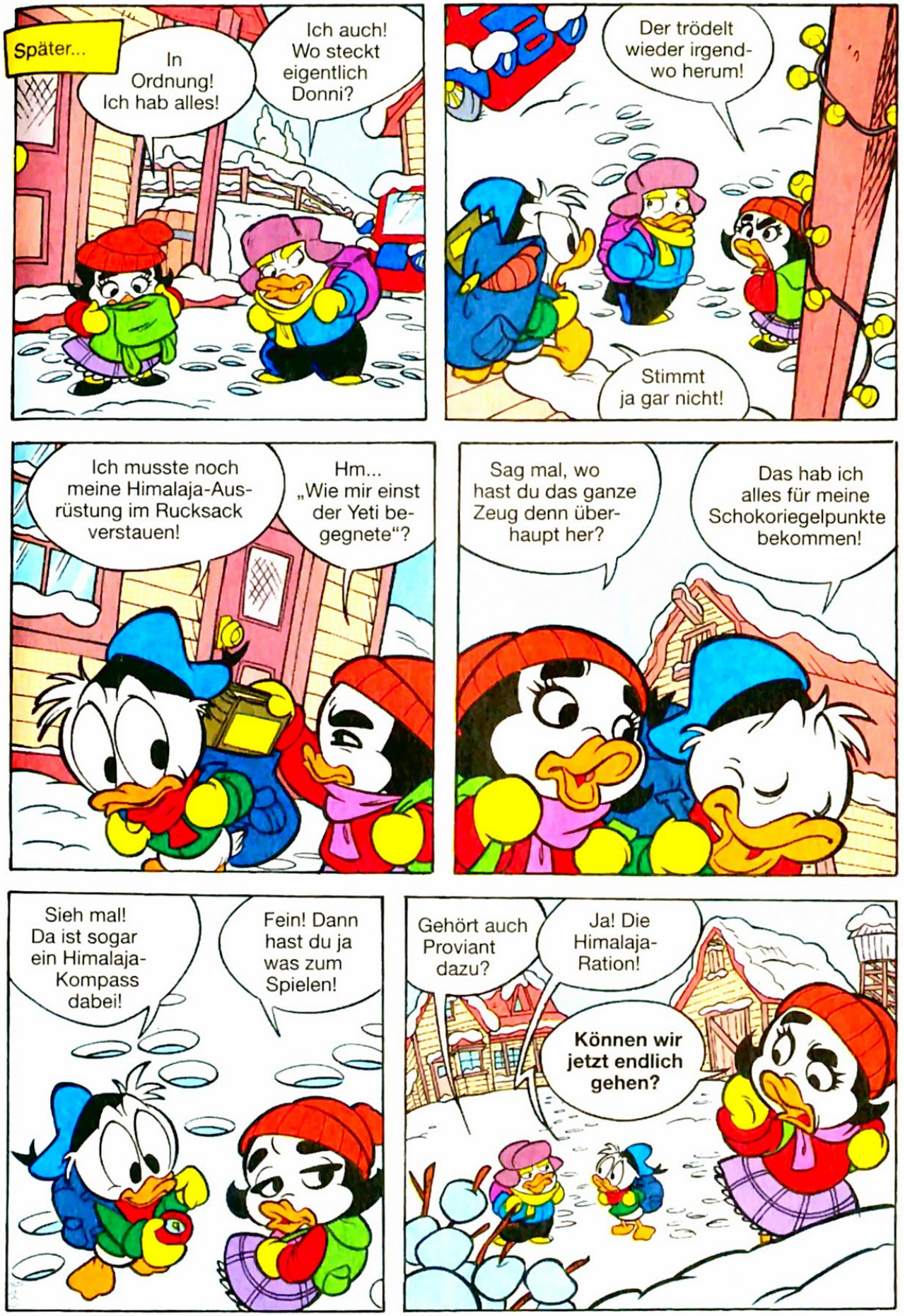

Stimmt! Gehen wir nach draußen?
Gern!
Drehen wir eine kleine Runde in klirrender Kälte!
WUUUSCH!
Sollen wir vorher nicht lieber noch einen Kakao trinken?
Von mir aus können es ruhig auch zwei werden!
Oder drei... bei dieser eisigen Kälte!


Wissen Sie noch, wo der Rekord im Kakaotrinken liegt, Billi?
Sicher!
Bei genau zehn Tassen!
Was? Nur zehn? Das soll ein Rekord sein?
Es war diese Tasse!
Das ist die Tasse von Schoko Schorsch, oder?
Genau! Das ist er am Tag seines Rekords!
Ich hab Schorsch lange nicht mehr gesehen!
Kein Wunder!


Diesen Winter ist er nur ein einziges Mal in der Stadt gewesen!
Wissen Sie vielleicht zufällig, wo er wohnt?
Ich glaube, in einer Waldhütte bei Wipfelheim!
Wie? Etwa ganz allein und mitten im Wald?
Tja, Schoko Schorsch ist eben ein Einzelgänger!
Und wenn ihm etwas zugestoßen ist?
I wo! Schorsch kann gut auf sich selbst aufpassen!
Hm! Was meint ihr?
Dass an Weihnachten niemand allein sein sollte!
Dass Schorsch vielleicht Hilfe braucht!
Genau! Also, worauf warten wir?
Wirklich nett, die Kleinen!


Und so...
Aber Sie sind doch sein Freund, Herr Bürgermeister!
Da könnten Sie doch wirklich mitkommen!
Schon, aber ich hab eben leider zu viel zu tun, Kinder!
Na, dann eben nicht!
Und...
Tut mir leid! Ich hab zu tun!
BANK
Aber sicher, Herr Direktor!
Und...
Und Sie, Herr Doktor?
Um Himmels willen! Schorsch mag es gar nicht, wenn man ihn stört!
Und...
Grüßt den alten Knaben von mir!
Klar!
Es ist unglaublich! Keiner der Erwachsenen will mit uns kommen!
Gehen wir denn trotzdem?


„Darauf kannst du wetten!“
Aber Oma! Was soll uns denn passieren?
Hoffentlich nichts! Seht zu, dass ihr heute Abend wieder hier seid!
Und Proviant müsst ihr auch mitnehmen!
Gibt's für jeden eine eigene Ration?
Ja! Und du kannst sogar eine doppelte haben!
Geht auch eine trippelte?
Wenn ich noch jünger wäre, würde ich mich euch anschließen, Kinder!
Versprecht mir, dass ihr Schorsch von mir umarmt!
Klar, das versprechen wir gern!


Später...
In Ordnung! Ich hab alles!
Ich auch! Wo steckt eigentlich Donni?
Der trödelt wieder irgendwo herum!
Stimmt ja gar nicht!
Ich musste noch meine Himalaja-Ausrüstung im Rucksack verstauen!
Hm... „Wie mir einst der Yeti begegnete“?
Sag mal, wo hast du das ganze Zeug denn überhaupt her?
Das hab ich alles für meine Schokoriegelpunkte bekommen!
Sieh mal! Da ist sogar ein Himalaja-Kompass dabei!
Fein! Dann hast du ja was zum Spielen!
Gehört auch Proviant dazu?
Ja! Die Himalaja-Ration!
Können wir jetzt endlich gehen?

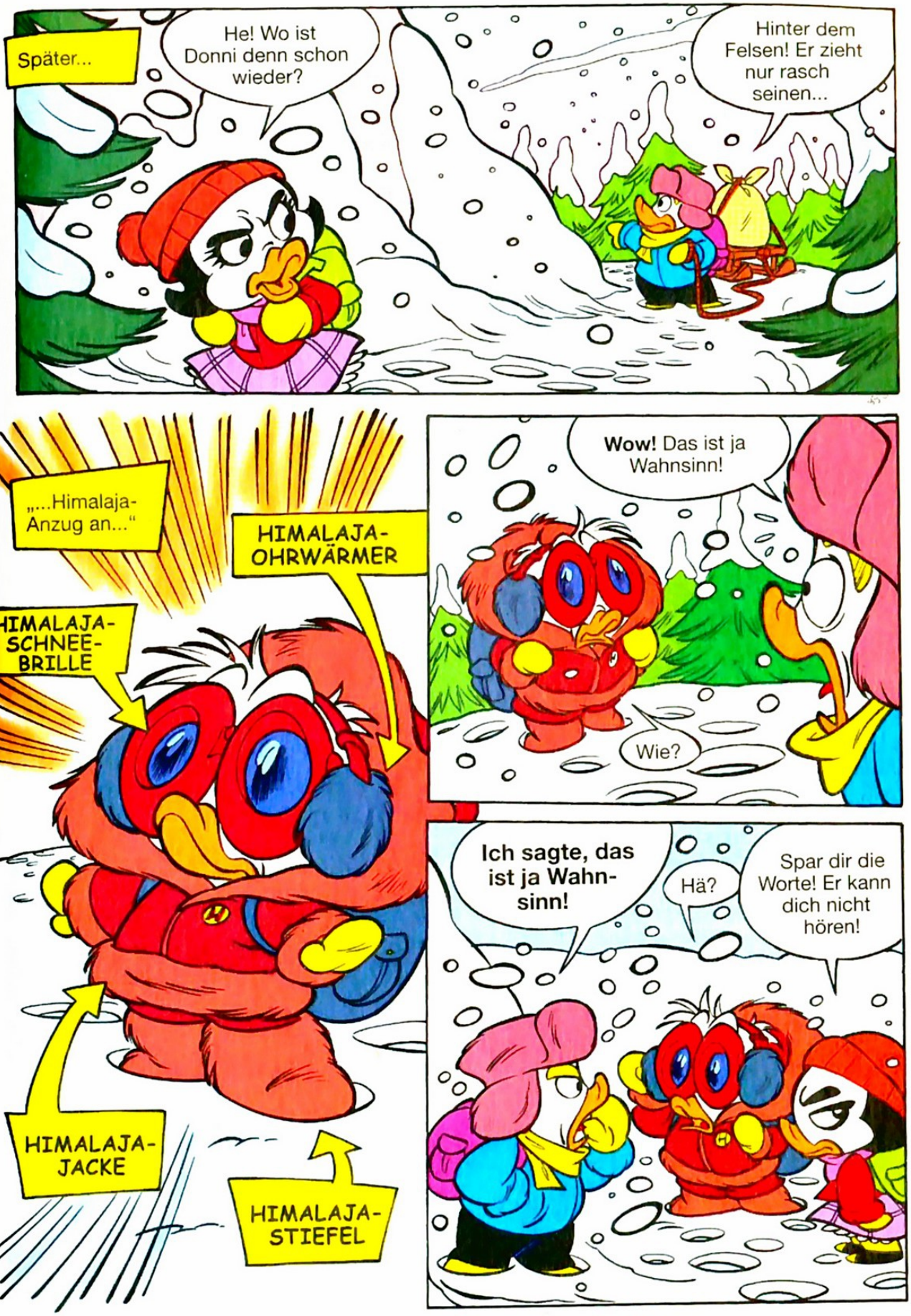

He, Kinder! Könntet ihr nicht mein Geschenk für Schorsch mitnehmen?
Wenn es nicht schwer ist...
CAFÉ


Ach was! Es ist doch nur eine Zehnliterkanne voller Kakao!
Super! Die trage ich wirklich gern!

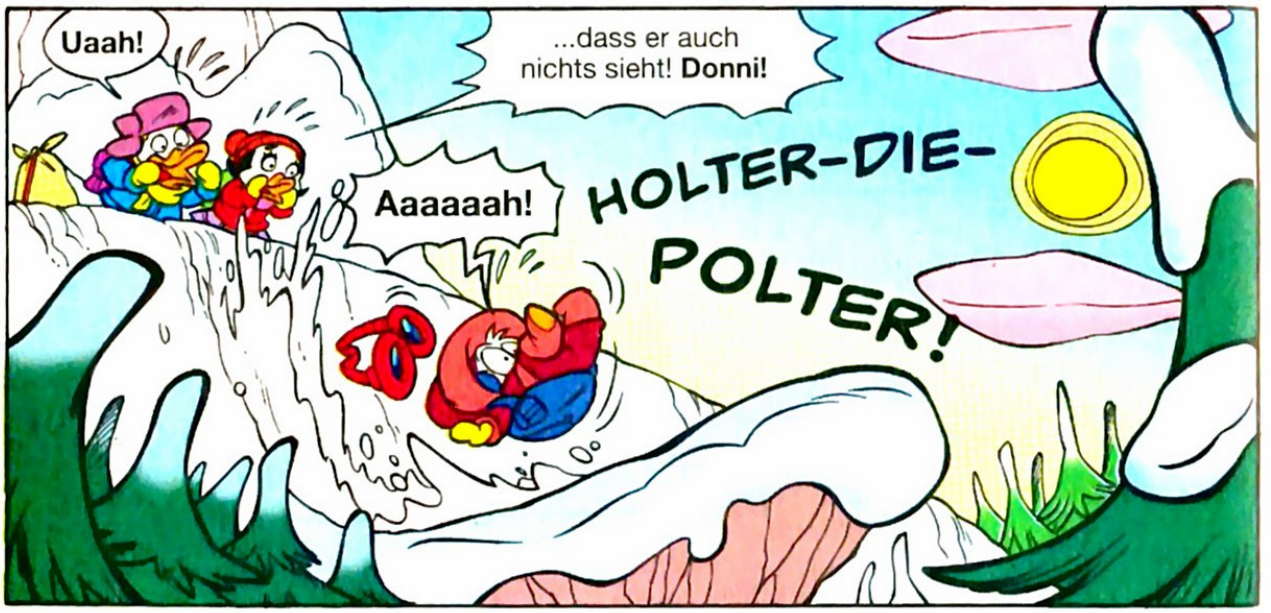

Sagt mal, geht ihr etwa ganz allein?
Ja! Die anderen haben zu viel zu tun!


Mir geht es da auch nicht anders!
Macht nichts! Dann bis später!


Ich schenke Schorsch diesen selbst gestrickten Schal!
Und ich schenke ihm die Himalaja-Schneebrille!

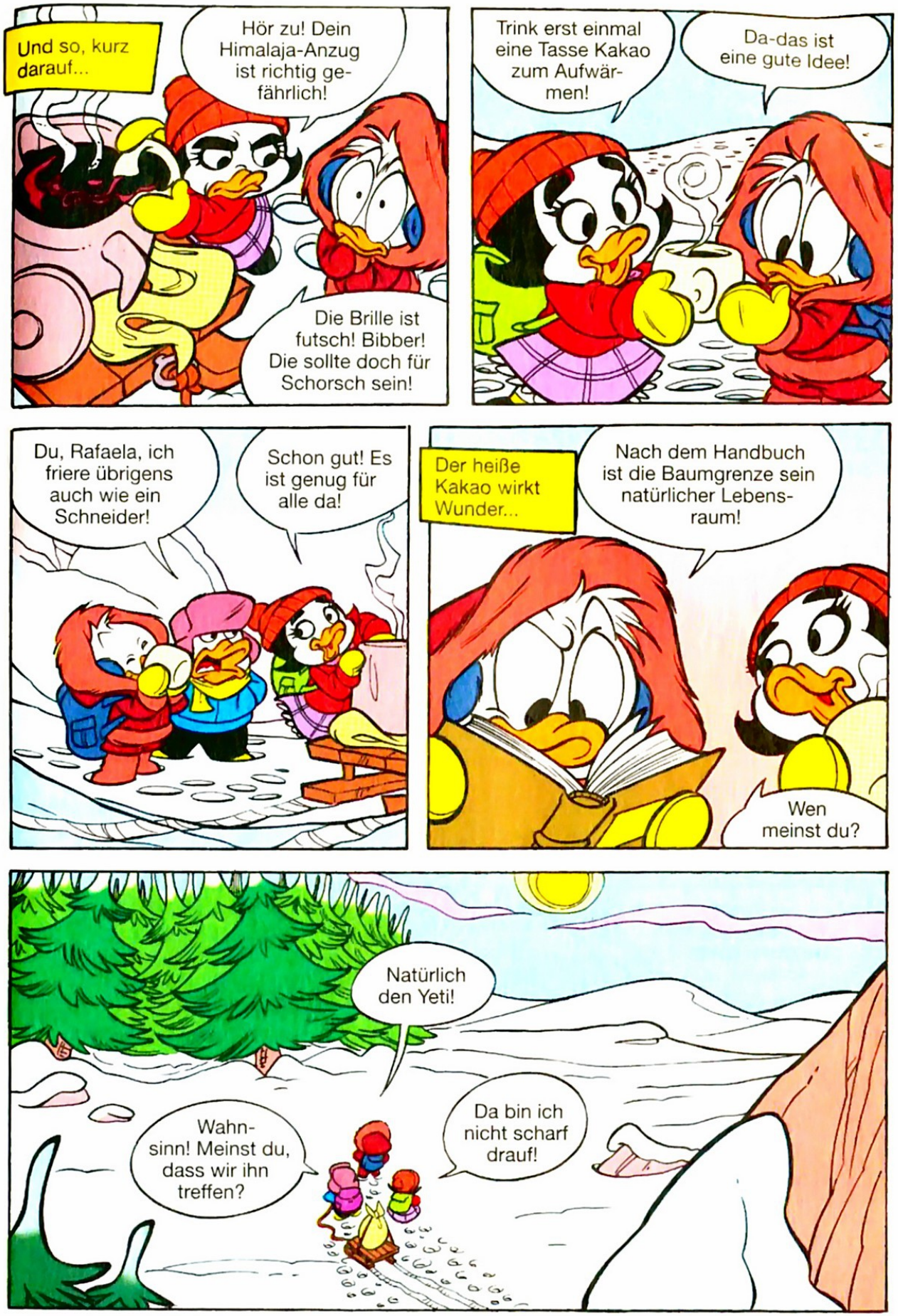

Später...
He! Wo ist Donni denn schon wieder?
Hinter dem Felsen! Er zieht nur rasch seinen...
„...Himalaja-Anzug an...“
HIMALAJA-OHRWÄRMER
HIMALAJA-SCHNEE-BRILLE
HIMALAJA-JACKE
HIMALAJA-STIEFEL
Wow! Das ist ja Wahnsinn!
Wie?
Ich sagte, das ist ja Wahn-sinn!
Hä?
Spar dir die Worte! Er kann dich nicht hören!


Wo geht er hin?
Wohin auch immer er geht, wir sollten ihm folgen! Ich vermute nämlich...
Hä?


Uaah!
...dass er auch nichts sieht! **Donni!**
Aaaaaah!
HOLTER-DIE-POLTER!

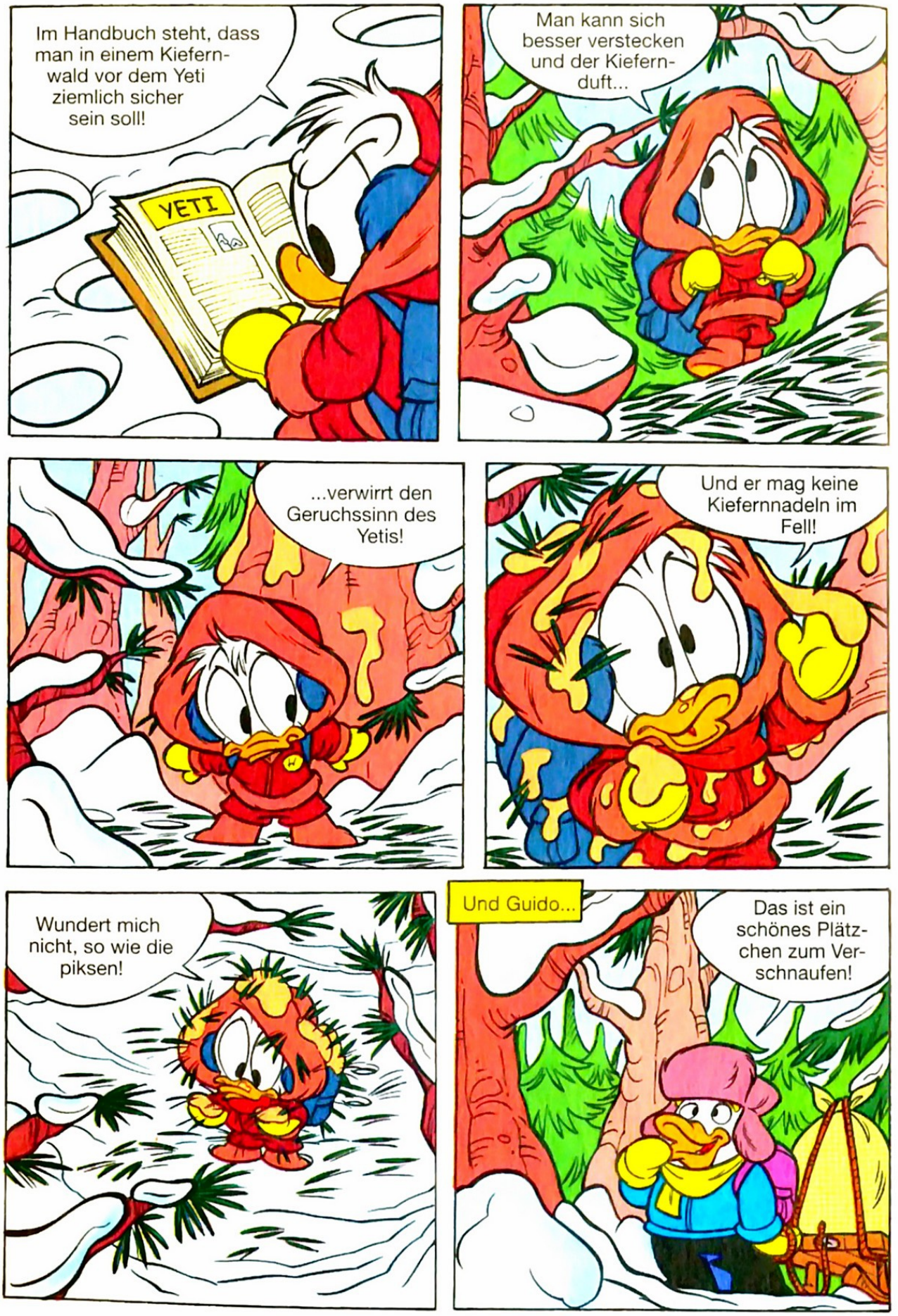

Los, Guido! Wir machen ein Rettungsseil aus meinem Schal!
Ja, gut!

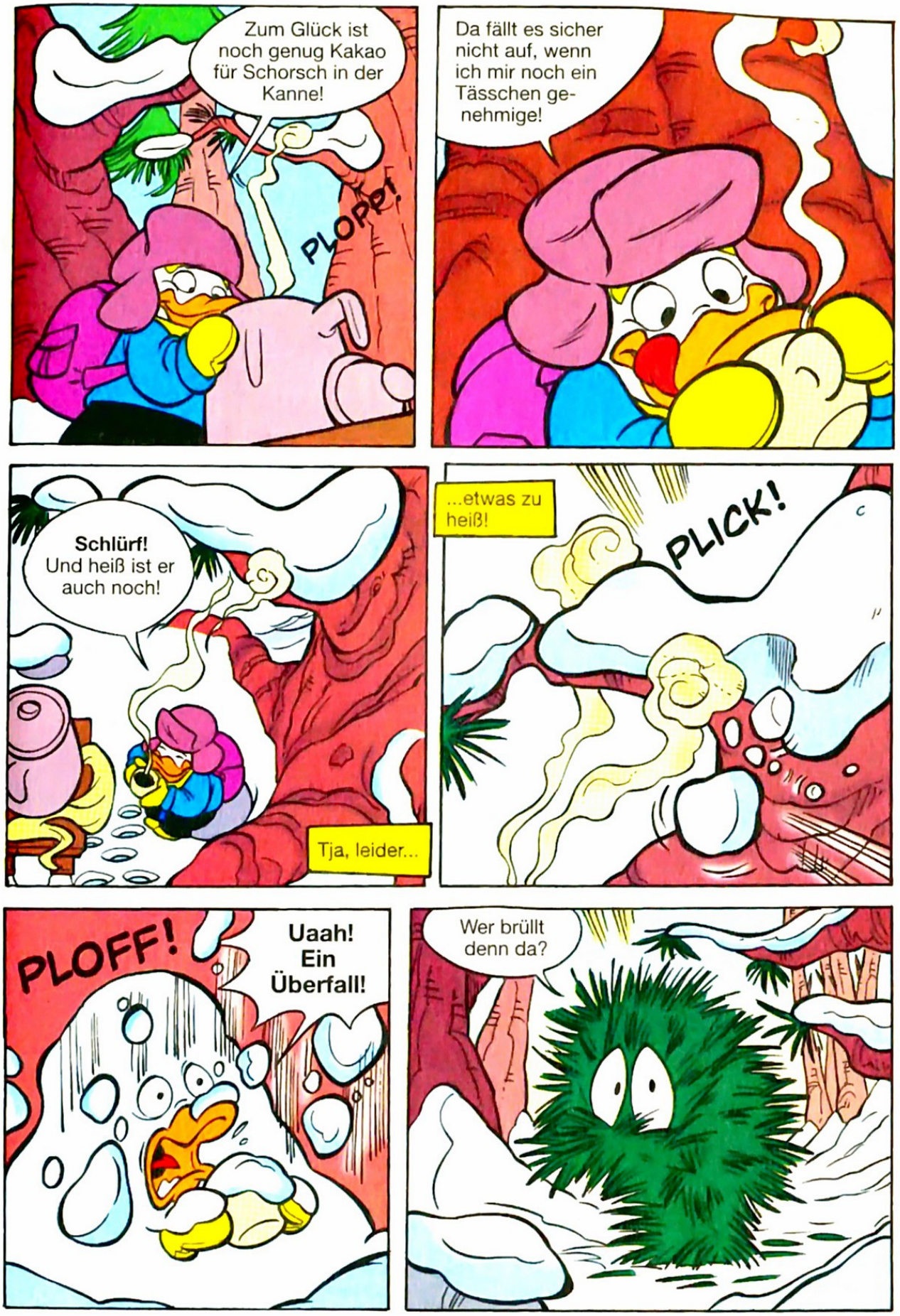

Wir kommen, Donni! Schnapp dir den Schal!
Hä?

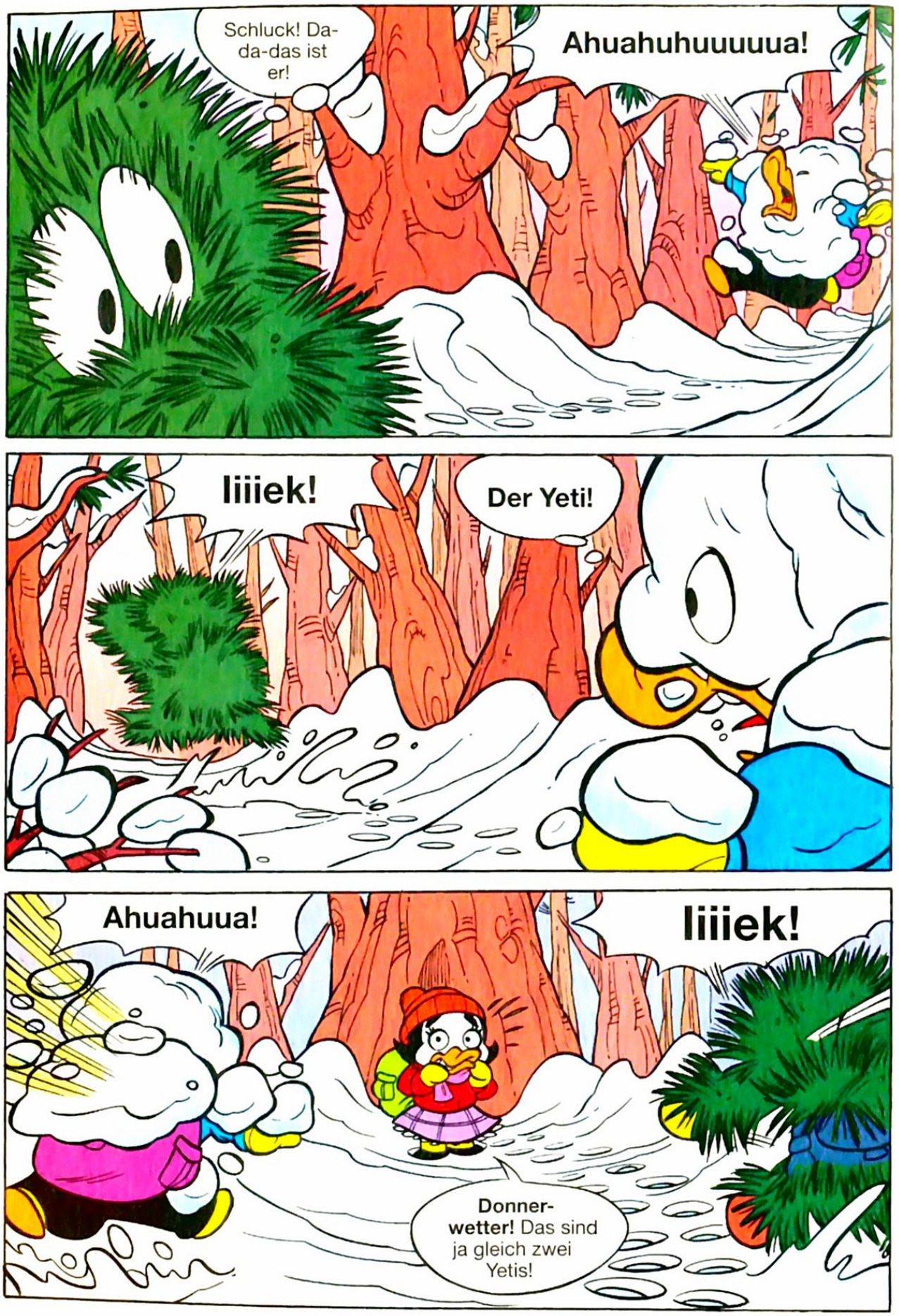

Und so, kurz darauf...
Hör zu! Dein Himalaja-Anzug ist richtig gefährlich!
Die Brille ist futsch! Bibber! Die sollte doch für Schorsch sein!
Trink erst einmal eine Tasse Kakao zum Aufwärmen!
Da-das ist eine gute Idee!
Du, Rafaela, ich friere übrigens auch wie ein Schneider!
Schon gut! Es ist genug für alle da!
Der heiße Kakao wirkt Wunder...
Nach dem Handbuch ist die Baumgrenze sein natürlicher Lebensraum!
Wen meinst du?
Natürlich den Yeti!
Wahnsinn! Meinst du, dass wir ihn treffen?
Da bin ich nicht scharf drauf!


Außerdem sollten wir langsam weitergehen!
Genau! Machen wir uns an den Aufstieg!
Aber getrennt! Du gehst da entlang, Guido!
Alles klar, Donni!
Und ich versuch's in der Richtung!
Warte mal! Wie sieht der Yeti denn aus?
Also, fotografiert hat ihn noch keiner, aber er ist bestimmt sehr haarig...
...und macht seltsame Geräusche: **Schnarr! Groll! Grrr!**
Außerdem heult er und macht: **Grauuur** und **wuaff!**
Pff!


Manchmal auch: **Grumpf! Ahuahua** und **iiiek!**
Jetzt reicht's aber, Donni!
Ich wollte Guido doch nur zeigen, was der Yeti macht!
Hrmpf! Vorwärts!
Groooarr!
Iieh!
Ist ja gut! Ich mach's nicht wieder!
Knurr! Groooooarr! Grummel!
Fängst du jetzt auch mit dem Unsinn an?
Ich... ähm... ich war das nicht! Das war mein Magen!
Knurr! Grooarr!
Und dann, etwas später...
Blöde Idee, getrennt zu gehen! Wer weiß, was die Jungs da wieder anstellen!


Im Handbuch steht, dass man in einem Kiefernwald vor dem Yeti ziemlich sicher sein soll!
YETI
Man kann sich besser verstecken und der Kiefernduft...
...verwirrt den Geruchssinn des Yetis!
Und er mag keine Kiefernnadeln im Fell!
Wundert mich nicht, so wie die piksen!
Und Guido...
Das ist ein schönes Plätzchen zum Verschnaufen!


Zum Glück ist noch genug Kakao für Schorsch in der Kanne!
PLOPP!
Da fällt es sicher nicht auf, wenn ich mir noch ein Tässchen genehmige!
Schlürf! Und heiß ist er auch noch!
Tja, leider...
...etwas zu heiß!
PLICK!
PLOFF!
Uaah! Ein Überfall!
Wer brüllt denn da?


Schluck! Da-da-das ist er!
Ahuahuhuuuuua!
liiiek!
Der Yeti!
Ahuahuua!
liiiek!
Donner-wetter! Das sind ja gleich zwei Yetis!


liiiek!
Ahuahuua!
Aaaaaaah!


Dann...
Kann mir mal einer mit den Nadeln helfen?
Nein! Ich muss mich erst von diesem Schreck erholen!
Da bist du nicht die Einzige!

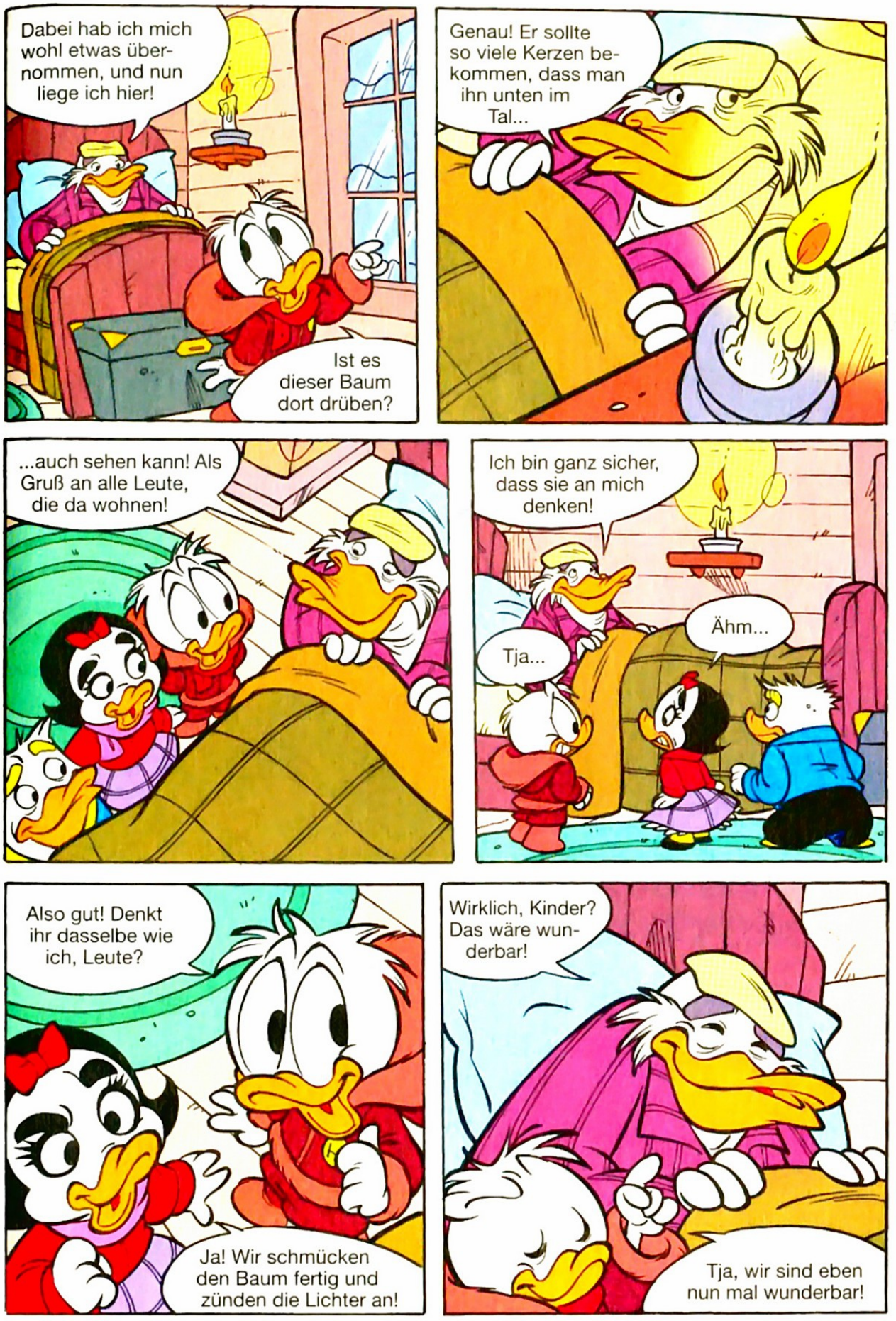

Spinnst du? Du hast ja Schorschs Kakao ausgetrunken!
Ups!
Tja, und zu allem Überfluss haben wir uns...


...in der Aufregung auch noch total verirrt!
Glbs!


Außerdem wird es bereits dunkel! Wir müssen uns einen Unterschlupf suchen!
Gute Idee! Aber wo?
In meinem Handbuch steht, wie man sich eine Schneehöhle bauen kann!
Ein Unterschlupf aus Schnee? Endlich mal etwas, was vernünftig klingt!
Was machst du da, Rafaela?
Ich hinterlasse ein Zeichen, für den Fall, dass man uns sucht!
Womit auch das letzte Geschenk für Schorsch dahin ist!
Bald...
Sagt mal, seht ihr auch, was ich sehe?
Das Licht dahinten? Ob das wohl von Schorschs Hütte kommt?
Schauen wir doch einfach nach!


Etwas später...
Das ist ganz bestimmt seine Hütte, Leute!
Ich hoffe nur, dass er auch zu Hause ist!
Hallo?
Oh! Er liegt im Bett!
Schnarch! Rapüh!
Oje, er hat Fieber!
Dann hat er bestimmt eine Erkältung!
Los, mach das Feuer an, Guido!
Geht klar!

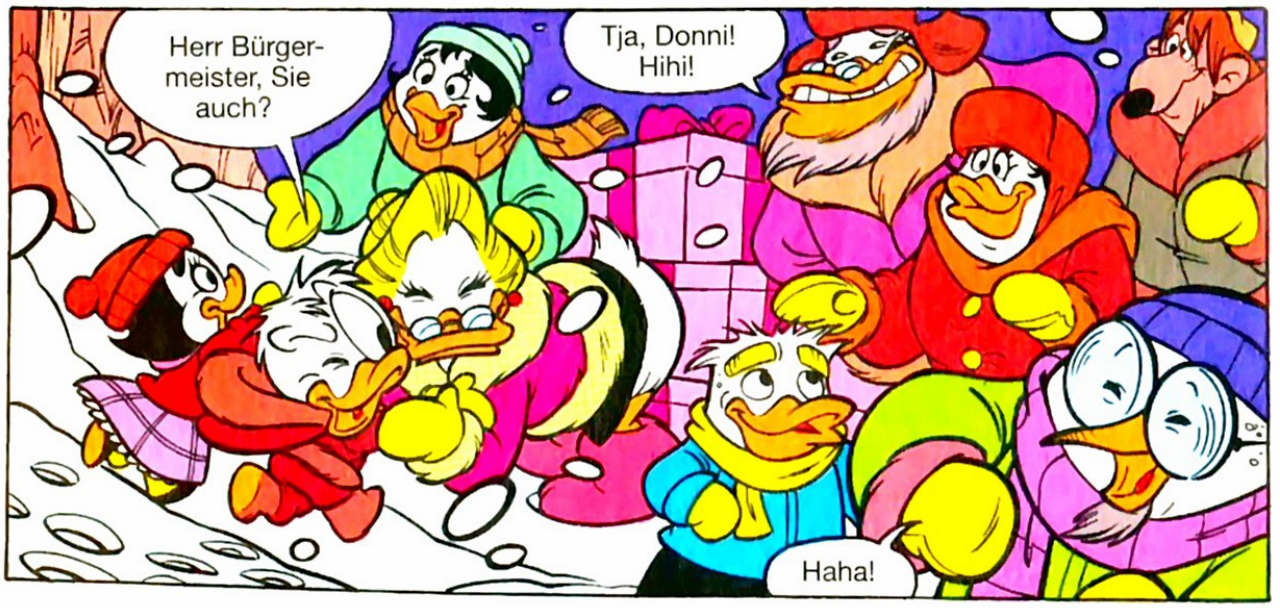

Und nach einer Weile...
Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll, Kinder!
Wir hätten gern mehr für Sie getan, Schorsch!
Aber leider ist der Kakao alle!
Und die Geschenke futsch!
Und wenn schon! Das größte Geschenk ist für mich, dass ihr hier seid!
Wisst ihr, ich wollte euch auch ein schönes Geschenk machen!
Wirklich?
„Ja! Ich hab eine ganze Woche dazu gebraucht, um den größten Baum im Wald zu schmücken!“


Dabei hab ich mich wohl etwas übernommen, und nun liege ich hier!
Ist es dieser Baum dort drüben?
Genau! Er sollte so viele Kerzen bekommen, dass man ihn unten im Tal...
...auch sehen kann! Als Gruß an alle Leute, die da wohnen!
Ich bin ganz sicher, dass sie an mich denken!
Tja...
Ähm...
Also gut! Denkt ihr dasselbe wie ich, Leute?
Ja! Wir schmücken den Baum fertig und zünden die Lichter an!
Wirklich, Kinder? Das wäre wunderbar!
Tja, wir sind eben nun mal wunderbar!


Und schon bald...
Uff! Das war alles andere als ein Spaziergang!
Wohl wahr! Aber es wird sich sicher lohnen!
Seht ihr?
Wunder-schön!
„Ich bin mir sicher, dass alle in Entenhausen diese Lichter sehen..."


Das habt ihr wirklich toll gemacht, Kinder!
Es war Ihre Idee!
Es tut mir richtig leid, dass ihr jetzt nicht zu Hause sein könnt, Kinder!
Ja! Es ist Mitternacht!
DING! DING!
Ding? Ding?
Ein Schlitten um Mitternacht?
So was!
Das kann doch nur der...
Oooooh!

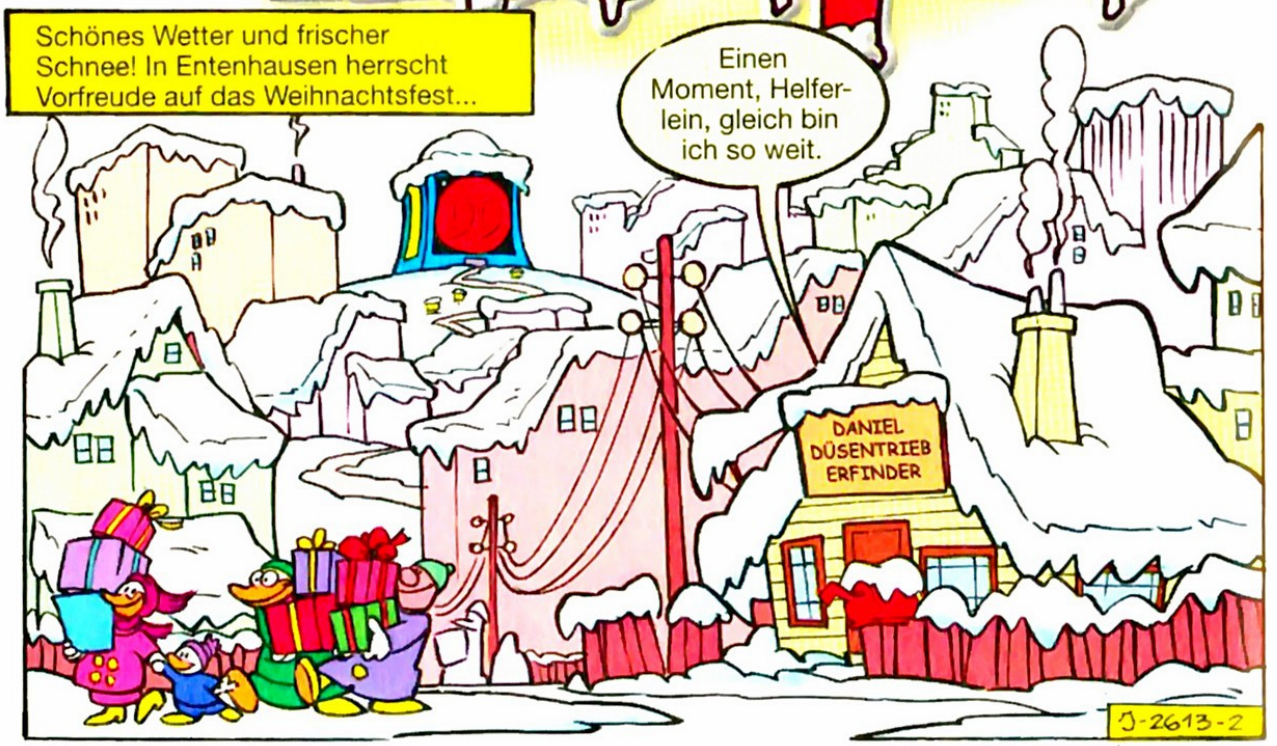

Oma!
Ich hab mir Sorgen um euch gemacht!
Hallo, Kinder!


Herr Bürgermeister, Sie auch?
Tja, Donni! Hihi!
Haha!


Weißt du, es wird nur dann ein frohes Fest...
...wenn wir es alle gemeinsam feiern!
Genau!


Und schon wird es richtig weihnachtlich...
Wie viel Liter passen denn in diese Riesentasse?
Wenn du das wissen willst, musst du sie austrinken! Haha!
Allen ein frohes Fest!
ENDE

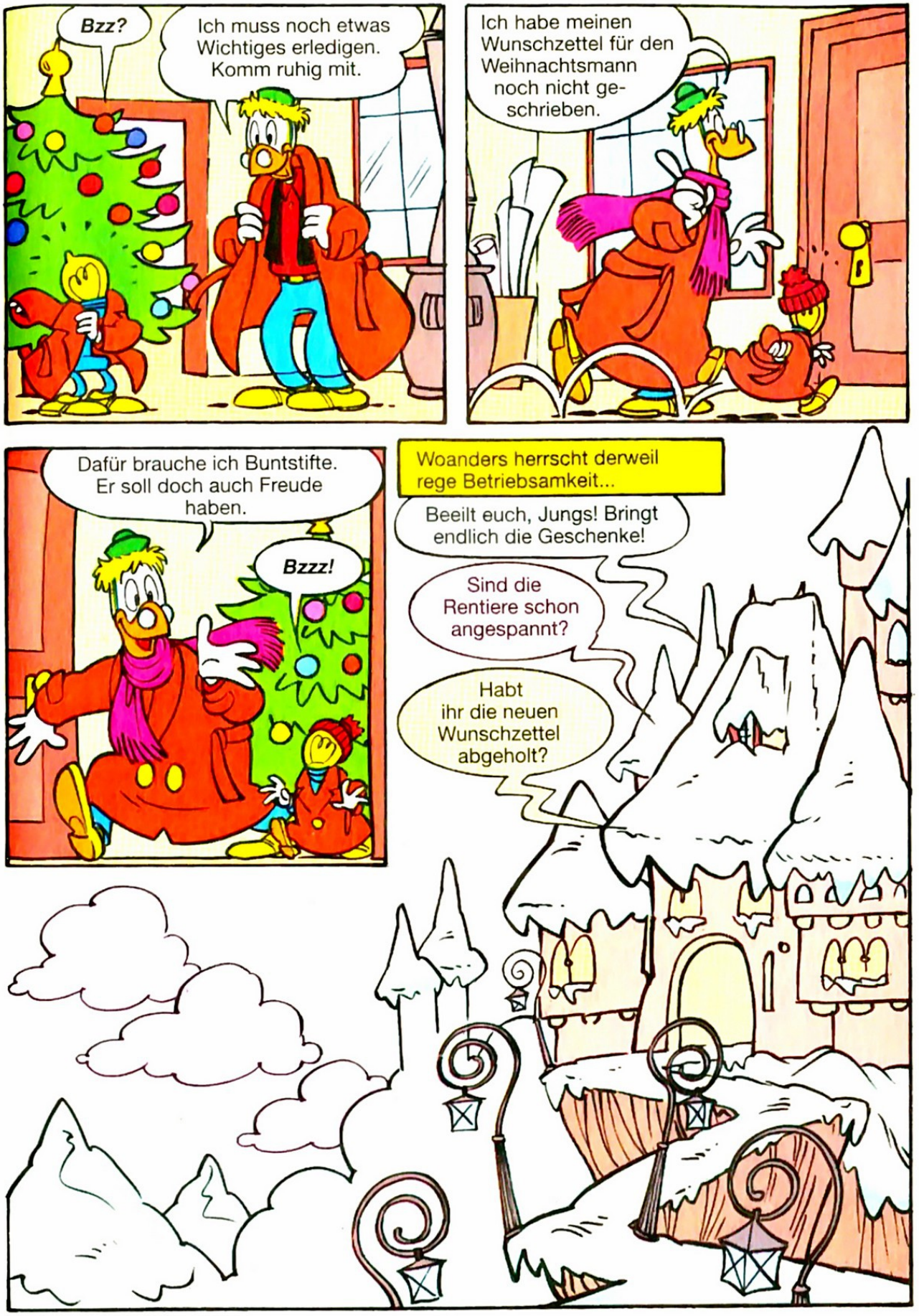
Maschinenschaden am Nordpol







Bruno Concina (Story), **Silvia Ziche** (Zeichnungen)


Bzz?
Ich muss noch etwas Wichtiges erledigen. Komm ruhig mit.
Ich habe meinen Wunschzettel für den Weihnachtsmann noch nicht geschrieben.
Dafür brauche ich Buntstifte. Er soll doch auch Freude haben.
Bzzz!
Woanders herrscht derweil rege Betriebsamkeit...
Beeilt euch, Jungs! Bringt endlich die Geschenke!
Sind die Rentiere schon angespannt?
Habt ihr die neuen Wunschzettel abgeholt?


Läuft bei der Produktion auch alles rund?
SURR!
SURR!
RASSEL!
SURR!
KLAPPER!
Die Maschinen schnurren wie die Kätzchen. Es könnte nicht besser laufen.


Ausgezeichnet! Weiter so! Ich möchte, dass morgen am Weihnachtsabend alles fertig ist!


Chef, die Briefe der letzten zwei Stunden!
Bring sie am besten in mein Büro, damit ich sie gleich...

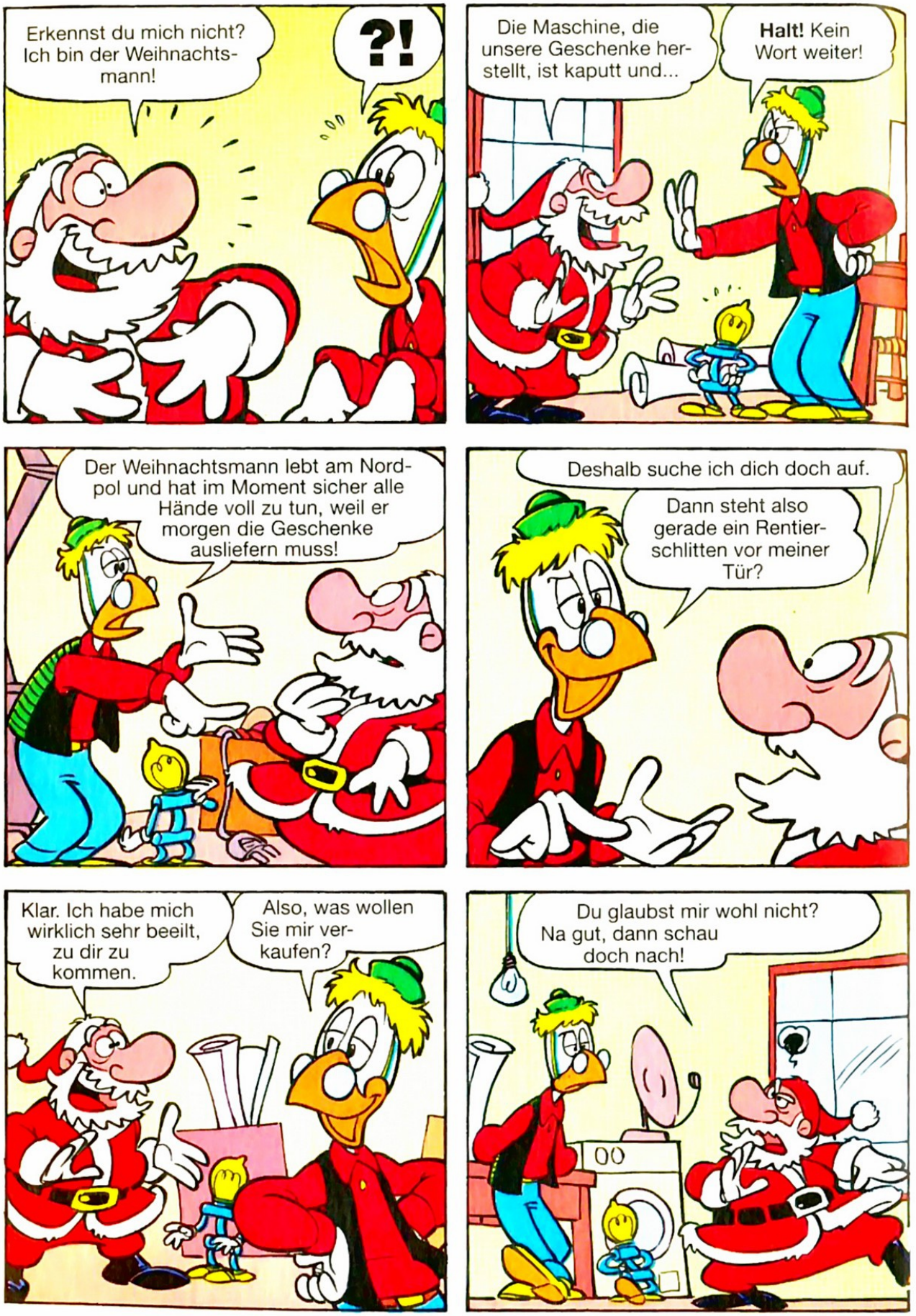

Huch! Wa-was war das?
KRACKS!

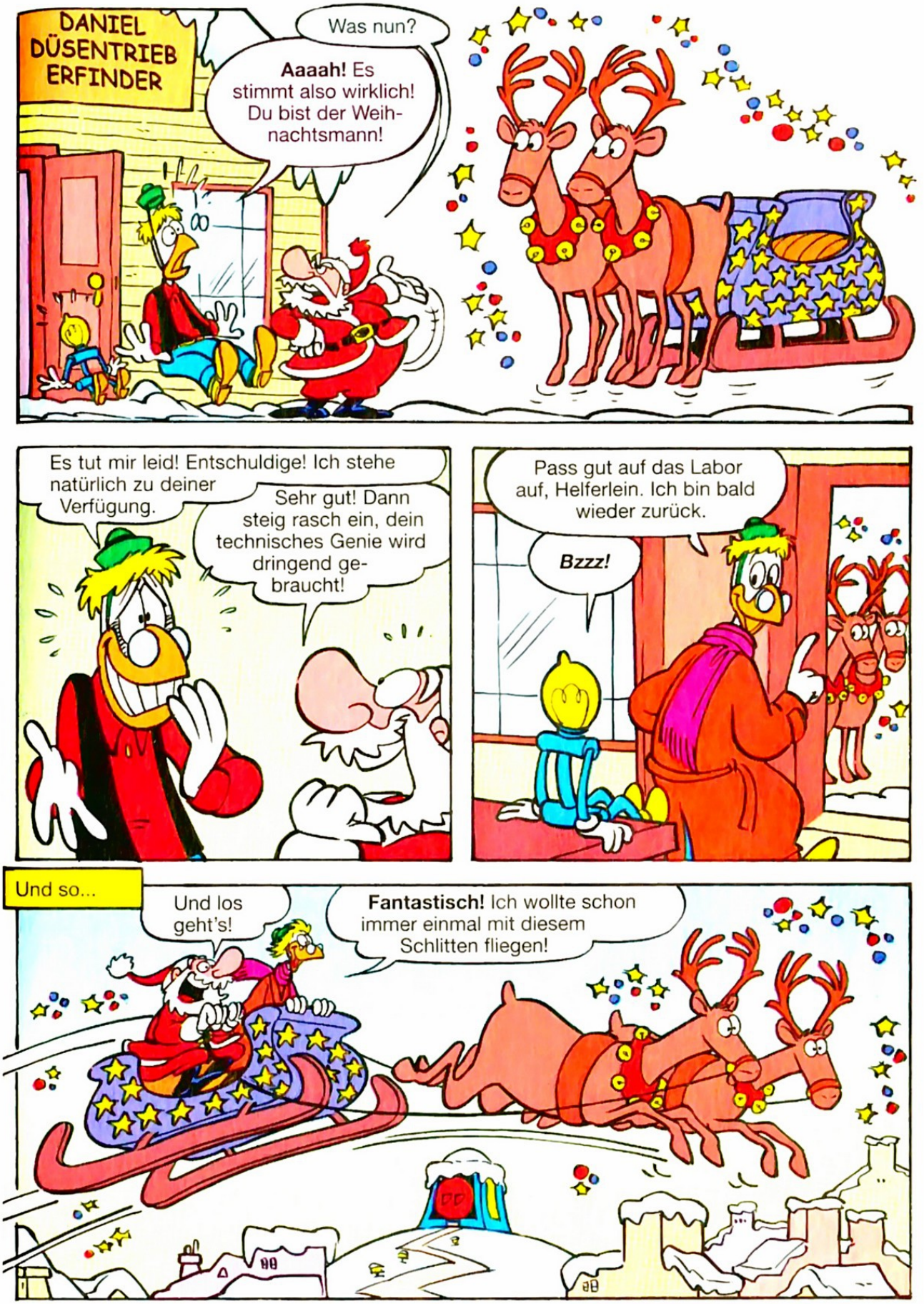

Ich will nicht unken, aber das verheißt nichts Gutes.


Ganz recht...
Los doch, raus damit, Jungs! Was ist passiert?
Eine Katastrophe! Die Maschine der Geschenke-Produktion hat ihren Geist aufgegeben!
Seufz!
Dann repariert sie! Wir hinken dem Soll sowieso schon hinterher!
Das ist nicht so einfach. Sie war schließlich noch nie kaputt...
Daher wissen wir leider nicht, wie man das macht.
Was?
Aber ihr müsst sie reparieren! Morgen ist Weinachten! Das Glück aller Kinder der Welt steht auf dem Spiel!
Stöhn!
Also... ich hätte da vielleicht eine Idee.
Sag schon! Spann mich nicht auf die Folter!
Weißt du, ich hab neulich wieder mal durchs Teleskop gesehen!
In Entenhausen gibt es einen großartigen Erfinder. Der Mann ist ein absolutes Genie!
Verstehe! Wenn er wirklich so gut ist, kann er uns vielleicht helfen.

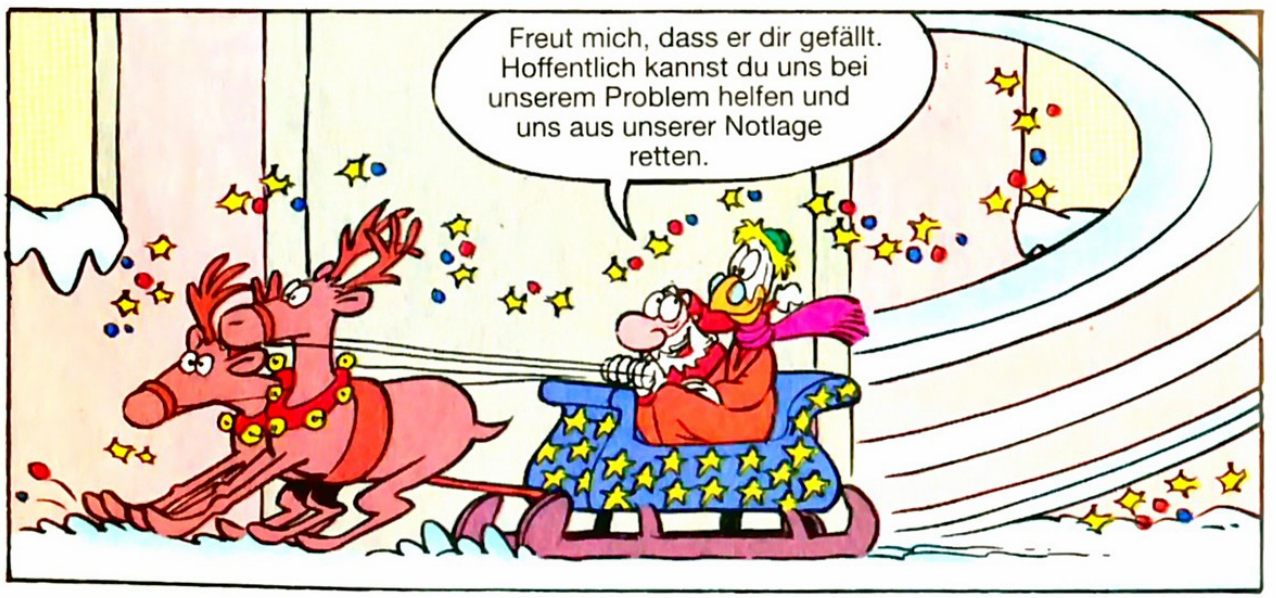

Sollte es nicht klappen, wäre das schrecklich. Dann müssten die Kinder dieses Jahr auf ihre Geschenke verzichten.
Das darf nicht geschehen. Spann die Rentiere an. Ich muss dieses Genie zu uns holen.
Sofort!
Und so...
SWUSCH!
Lauft wie der Wind, meine Kleinen. Es geht nach Entenhausen. Die Zeit drängt. Zeigt, was in euren kleinen Zauberbeinchen steckt.
Schluck! Glaubst du, er schafft es?
Klar! Er ist der Weihnachtsmann! Unsere Maschine wird sicher repariert! Dann ist Weihnachten gerettet!
Na ja... das hoffe ich jedenfalls!


Wenig später...
Puh, ist das kalt draußen! Ich bin froh, dass wir wieder im warmen Häuschen sind.
B-z-z...
Jetzt haben wir Buntstifte und sogar schönes Papier. Das Lesen soll dem Weihnachtsmann schließlich Spaß machen.
Weißt du schon, was du dir wünschst? Sicher eine neue Glühbirne, was? Und ich hätte gern einen Satz niegelnagelneuer Schraubenschlüssel.
DANIEL DÜSENTRIEB ERFINDER
Nanu? Wer kann das um diese Zeit noch sein? Kommen Sie nur herein!
KLOPF! KLOPF!
Schönen guten Tag, Daniel. Du musst mir unbedingt helfen.
Ähm, kennen wir uns? Ich meine, mich duzt sonst keiner und...

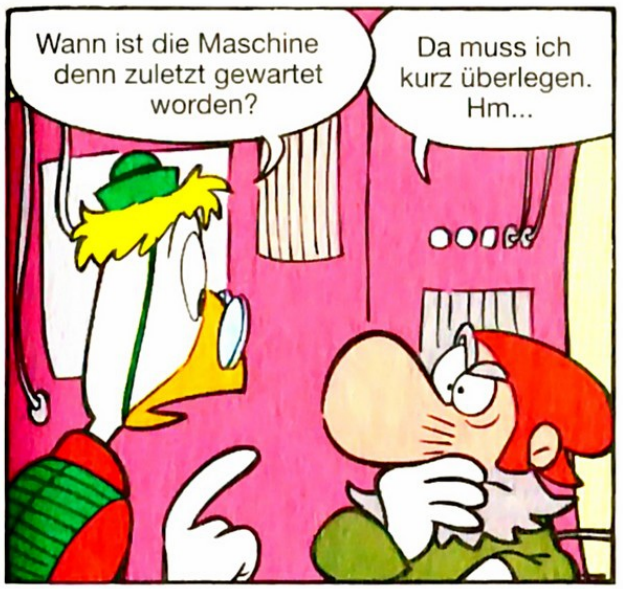

Erkennst du mich nicht? Ich bin der Weihnachtsmann!
?!
Die Maschine, die unsere Geschenke herstellt, ist kaputt und...
Halt! Kein Wort weiter!
Der Weihnachtsmann lebt am Nordpol und hat im Moment sicher alle Hände voll zu tun, weil er morgen die Geschenke ausliefern muss!
Deshalb suche ich dich doch auf.
Dann steht also gerade ein Rentierschlitten vor meiner Tür?
Klar. Ich habe mich wirklich sehr beeilt, zu dir zu kommen.
Also, was wollen Sie mir verkaufen?
Du glaubst mir wohl nicht? Na gut, dann schau doch nach!


DANIEL DÜSENTRIEB ERFINDER
Was nun?
Aaaah! Es stimmt also wirklich! Du bist der Weihnachtsmann!
Es tut mir leid! Entschuldige! Ich stehe natürlich zu deiner Verfügung.
Sehr gut! Dann steig rasch ein, dein technisches Genie wird dringend gebraucht!
Pass gut auf das Labor auf, Helferlein. Ich bin bald wieder zurück.
Bzzz!
Und so...
Und los geht's!
Fantastisch! Ich wollte schon immer einmal mit diesem Schlitten fliegen!


Wir sind am Ziel, mein Freund. Das ist mein Palast im ewigen Eis.
Ich bin beeindruckt!


Freut mich, dass er dir gefällt. Hoffentlich kannst du uns bei unserem Problem helfen und uns aus unserer Notlage retten.

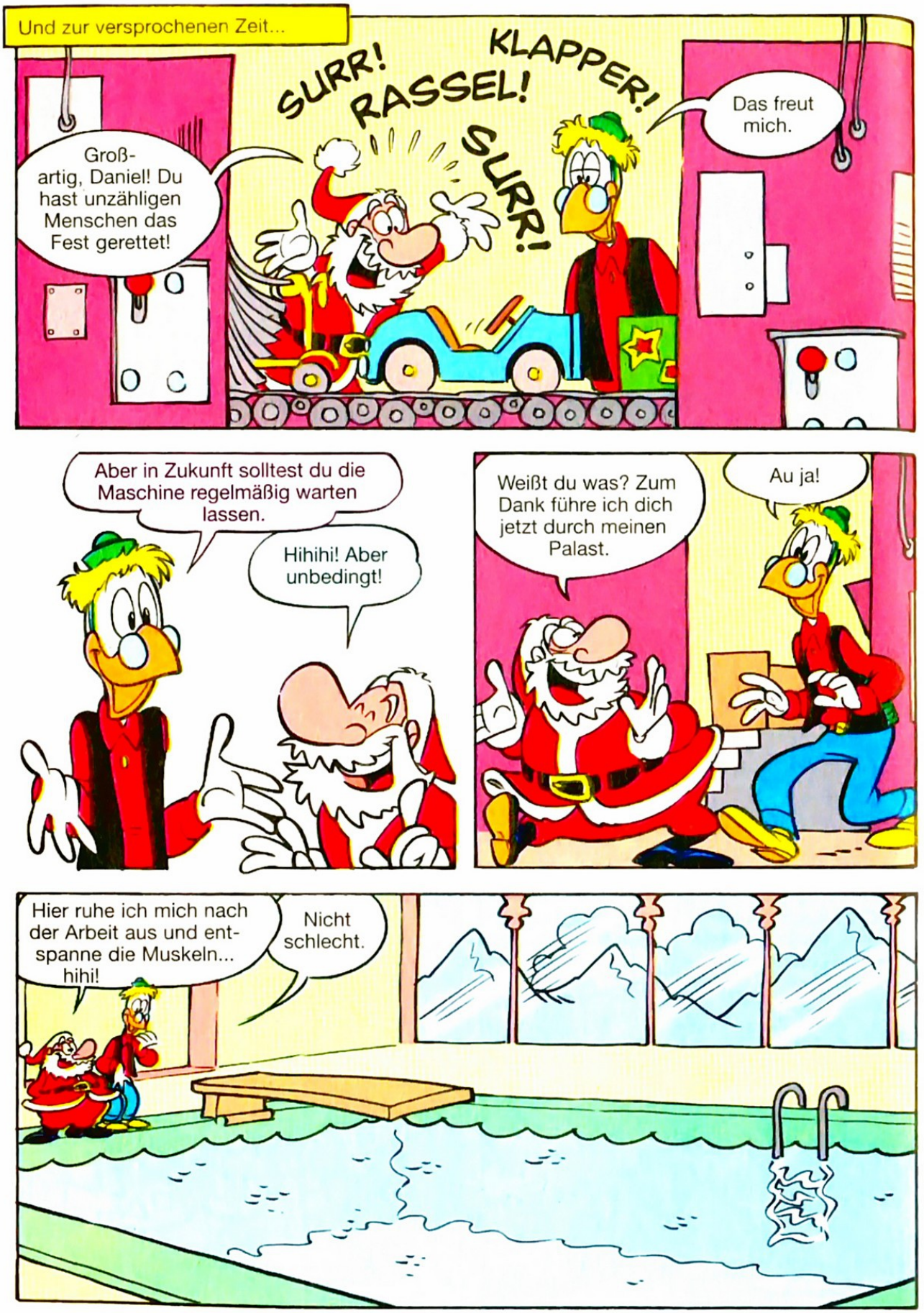

Wenig später...
Hm...
...und dann fiel wie aus heiterem Himmel die Maschine aus. Und jetzt können wir keine Geschenke mehr herstellen.


Wann ist die Maschine denn zuletzt gewartet worden?
Da muss ich kurz überlegen. Hm...


Noch nie.
Was?


Also muss ich jedes noch so kleine Schräubchen genauestens prüfen!
Bitte machen Sie schnell! Morgen ist Weihnachten!


Keine Sorge! Ich bin sicher in einer knappen Stunde fertig.
!


Und zur versprochenen Zeit...
SURR!
RASSEL!
KLAPPER!
SURR!
Großartig, Daniel! Du hast unzähligen Menschen das Fest gerettet!
Das freut mich.
Aber in Zukunft solltest du die Maschine regelmäßig warten lassen.
Hihihi! Aber unbedingt!
Weißt du was? Zum Dank führe ich dich jetzt durch meinen Palast.
Au ja!
Hier ruhe ich mich nach der Arbeit aus und entspanne die Muskeln... hihi!
Nicht schlecht.


Und hier sorge ich dafür, dass ich nicht zu dick werde! Schließlich muss ich ja durch jeden Schornstein passen.
Oh! Ich hätte nicht gedacht, dass du so sportlich bist!

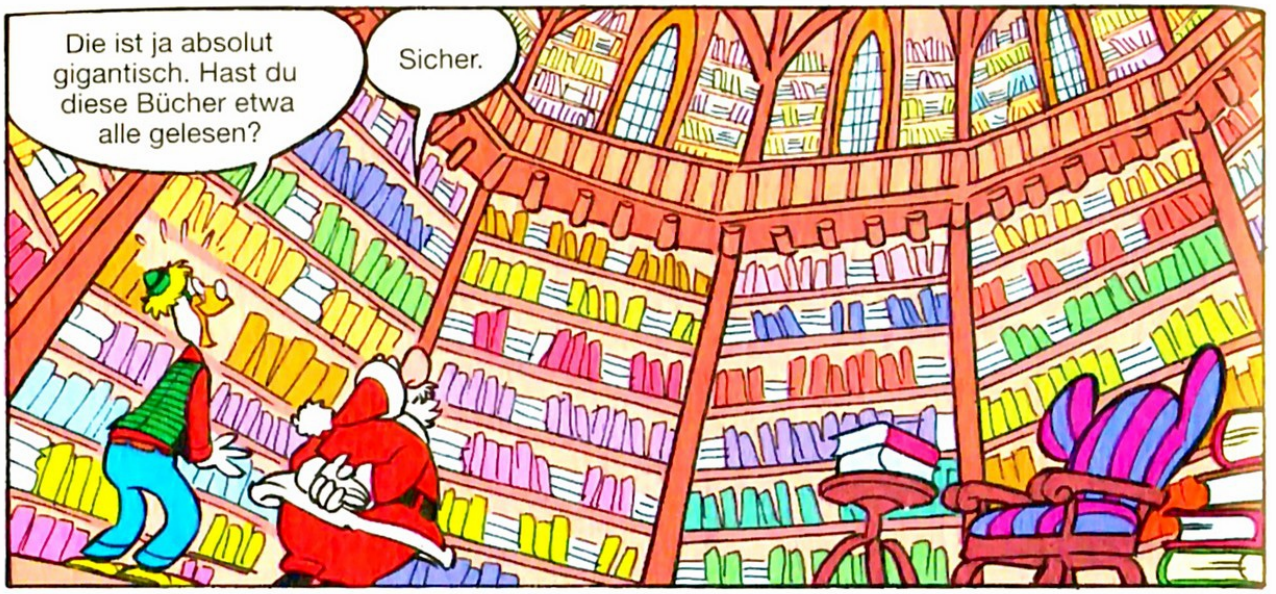

Tja, das sieht man mir gar nicht an, wie?
Stimmt! Hihi!


Nebenan ist sogar noch eine Sauna. So was braucht man bei der klirrenden Kälte hier...


KRACKS!
Huch! Was war das für ein schreckliches Geräusch?
Komm schnell, mein Freund! Ich fürchte, da ist was passiert!


Und...
Tut mir wirklich leid, Chef, aber jetzt sind wir offenbar doch verratzt!
Könntest du dich bitte ein wenig genauer ausdrücken?
Die Verpackungsmaschine hat diesmal ihren Geist ausgehaucht.
Seufz! Warum sind wir nur so vom Pech verfolgt?
Ich will nicht unverschämt sein, Daniel, aber könntest du nicht...
Das mache ich doch glatt!
Mich würde nur eines interessieren: Ist diese Maschine zufällig auch noch nie gewartet worden?
Nun ja, ähm... bisher ging alles gut.
Oje, das erfordert erheblich mehr Zeit.


Nach zwei Stunden...
Geschafft! Nur noch ein paar Tropfen Öl, dann ist die Maschine so gut wie neu.
Die Geschenke können wieder verpackt werden.
Fantastisch! Vielen Dank!
Und wir sehen uns jetzt den Rest vom Palast an.
Als Nächstes möchte ich dir etwas zeigen, das dich sicher umhaut.
Die Bibliothek!
Unglaublich!


Die ist ja absolut gigantisch. Hast du diese Bücher etwa alle gelesen?
Sicher.


Die sind in allen Sprachen der Welt geschrieben. So bleibe ich fit für die Wunschzettel, die mich von überall her erreichen.


Sprichst du denn all diese Sprachen?
Hahaha! Ich muss gestehen, dass ich damit schon des Öfteren meine Probleme habe.


Zumindest kann ich mir überall eine Pizza bestellen. Dafür reicht's.
Hihihi!


KRACKS!
O nein! Da stimmt doch schon wieder was nicht.
Das will mir auch so scheinen... seufz!


Wir sehen besser gleich mal nach.
Oje, oje!
Und...
Chef, der Strom ist auf einmal weg! Keine Ahnung wieso!
Nur die Ruhe! Darum kümmere ich mich schon.
Hm, der Generator sieht so aus, als wäre er lange nicht gewartet worden.
Schauen wir mal, wie sein Innenleben aussieht. Mit etwas Glück...
Wer sagt's denn! Ich weiß schon, wo das Problem liegt!
Ist es denn was Ernstes? Hoffentlich nicht!

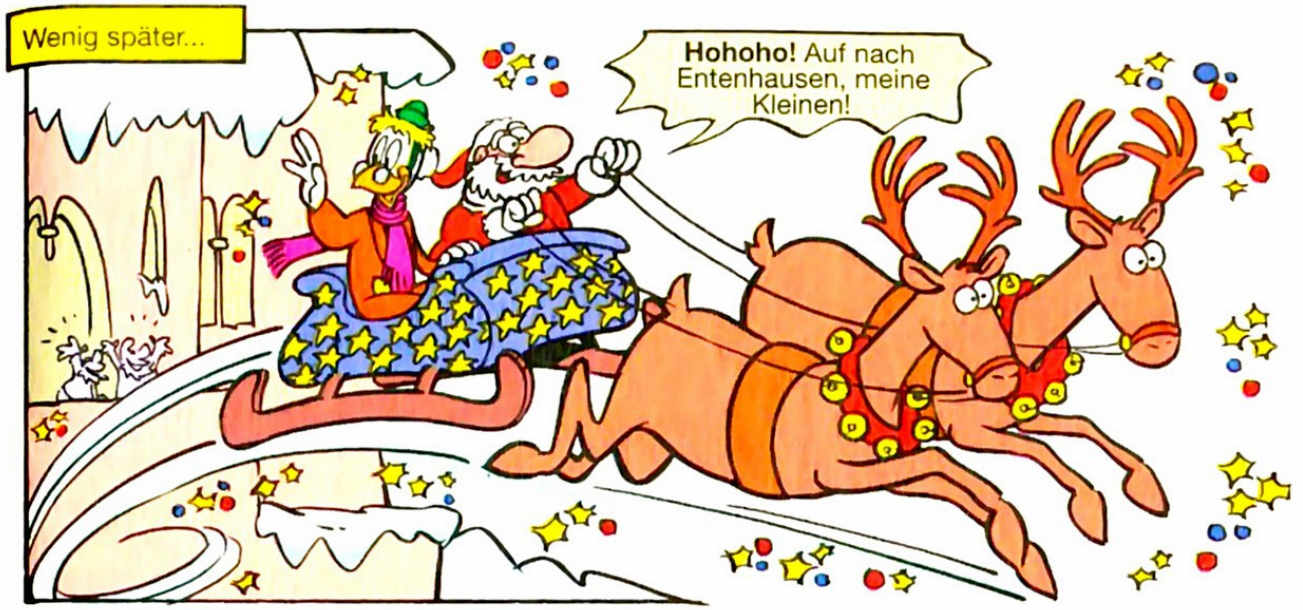

Eine Kleinigkeit. Das bekomme ich im Nu wieder hin. Und die Frage nach der Wartung stelle ich erst gar nicht.
Pfuuh!


Also, ich klemme diesen Draht und... bla, bla... ziehe einen neuen Draht ein und verbinde ihn... bla...


KLACK!
Na bitte, die Lichter gehen wieder an. Was will man mehr?
Großartig! Hurra!


War das nicht eine geniale Idee von mir, Herrn Düsentrieb zu uns zu bitten?
Erste Sahne für jemanden, der seine Maschinen nicht wartet.

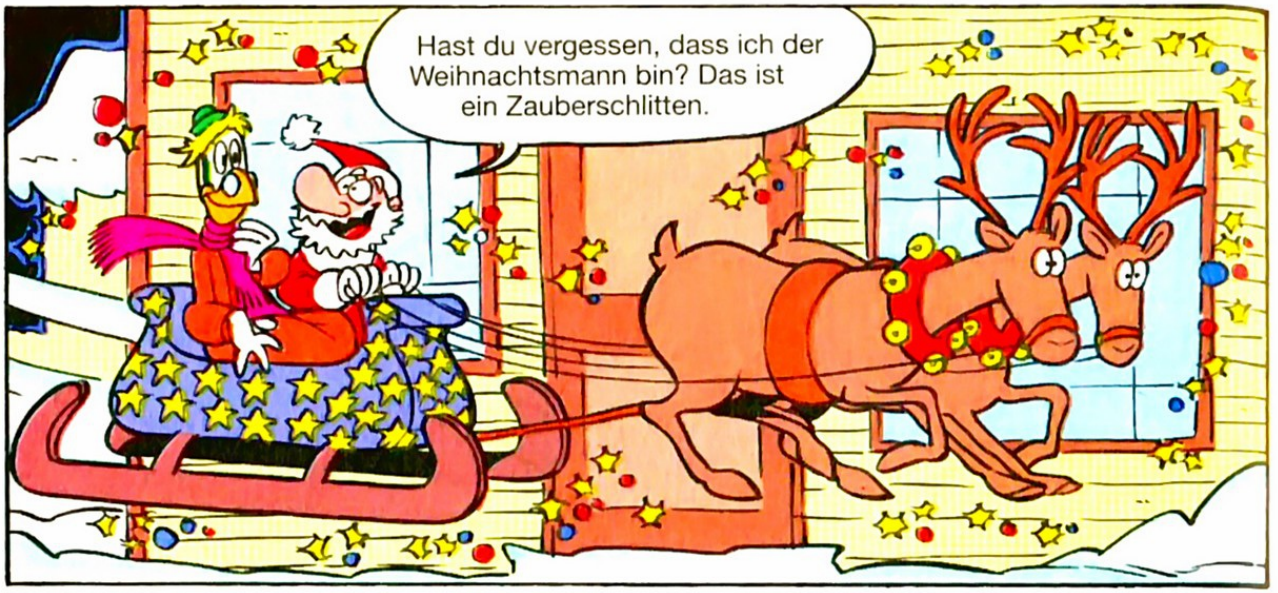

Und somit ist Weihnachten gerettet! Haha!


Wenig später...
Hohoho! Auf nach Entenhausen, meine Kleinen!


Wie kann ich dir nur für deine Hilfe danken, mein lieber Daniel?
Jetzt machst du aber Witze, oder?


Es war mir doch eine Freude, dir zu helfen. Schon als Kind habe ich... **huch!**


Wie ist das möglich? Wir sind ja schon zurück in Entenhausen!


Hast du vergessen, dass ich der Weihnachtsmann bin? Das ist ein Zauberschlitten.


Nochmals danke. So einem feinen Kerl wie dir begegnet man nicht alle Tage.
Wir haben ja auch nicht alle Tage, stimmt's?


Komm gut nach Hause!
Tschüs!


Und so...
Helferlein, da bin ich wieder.
Bz?
DANIEL DÜSENTRIEB ERFINDER

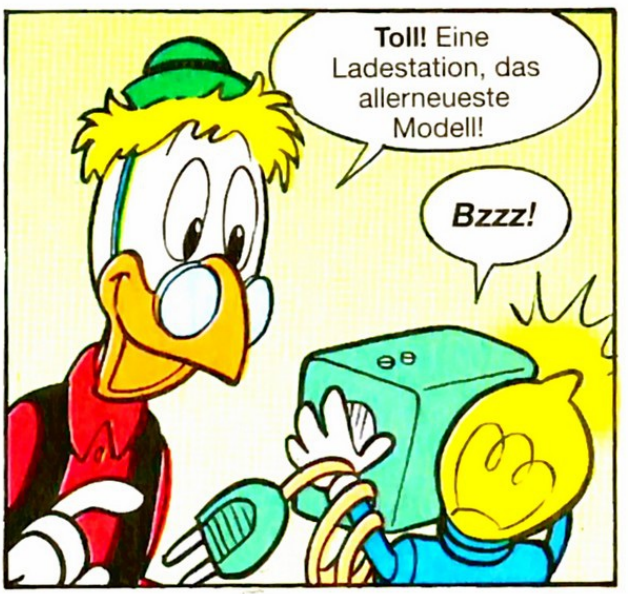

O nein. Du hast recht! Jetzt war ich die ganze Zeit mit dem Weihnachtsmann zusammen und hab völlig vergessen, ihm unsere Wunschzettel zu geben.
Wie dumm von mir!

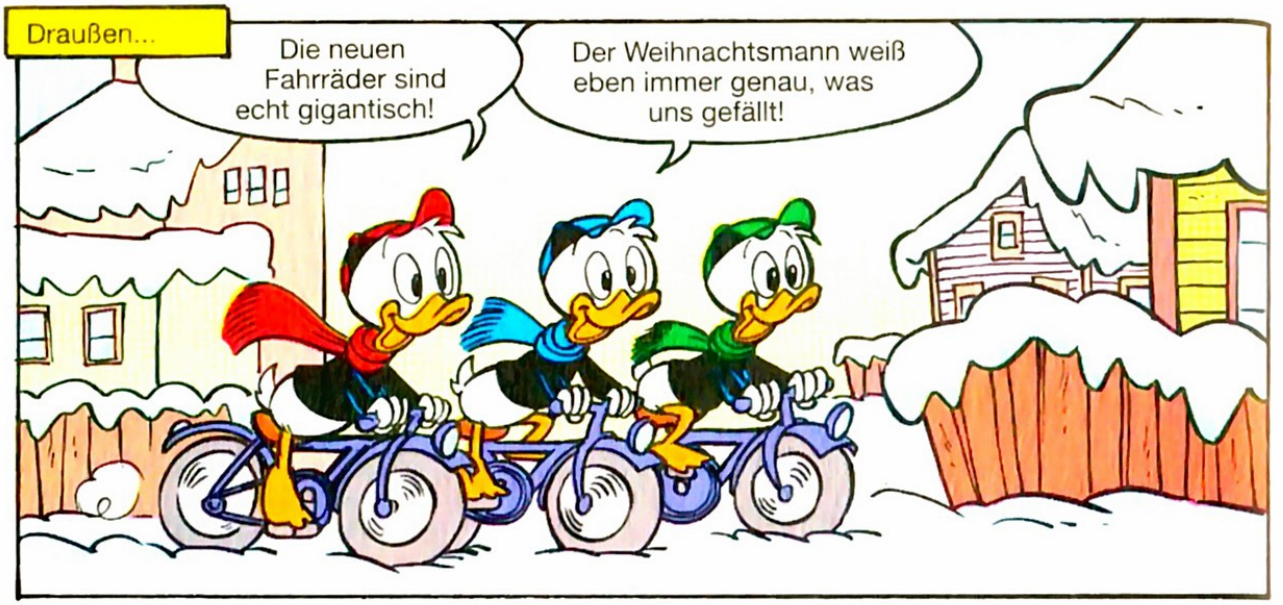

Und am Heiligen Abend...
Schau nur, der Weihnachtsmann hat uns trotzdem nicht vergessen! Die beiden riesigen Kartons sind für uns!

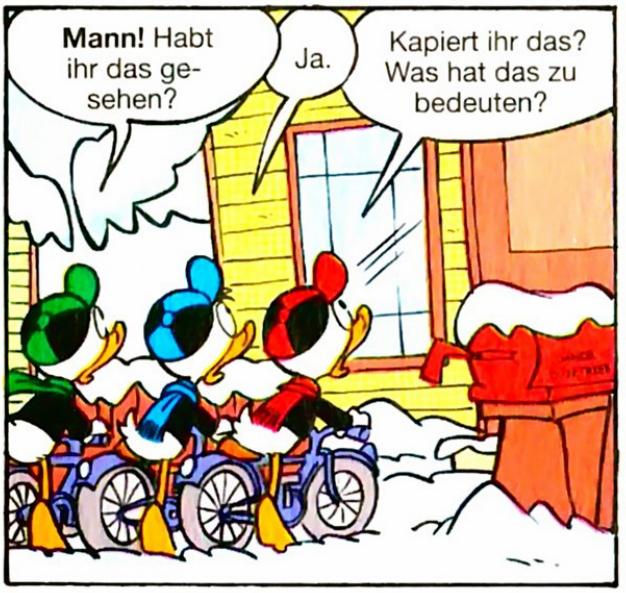

Jetzt bin ich aber gespannt, was er uns gebracht hat.
RATSCH!


Hurra!


Ein komplettes Set Schraubenschlüssel! Genau das, was ich mir gewünscht habe!


Toll! Eine Ladestation, das allerneueste Modell!
Bzzz!


Draußen...
Die neuen Fahrräder sind echt gigantisch!
Der Weihnachtsmann weiß eben immer genau, was uns gefällt!


Mann! Habt ihr das gesehen?
Ja.
Kapiert ihr das? Was hat das zu bedeuten?

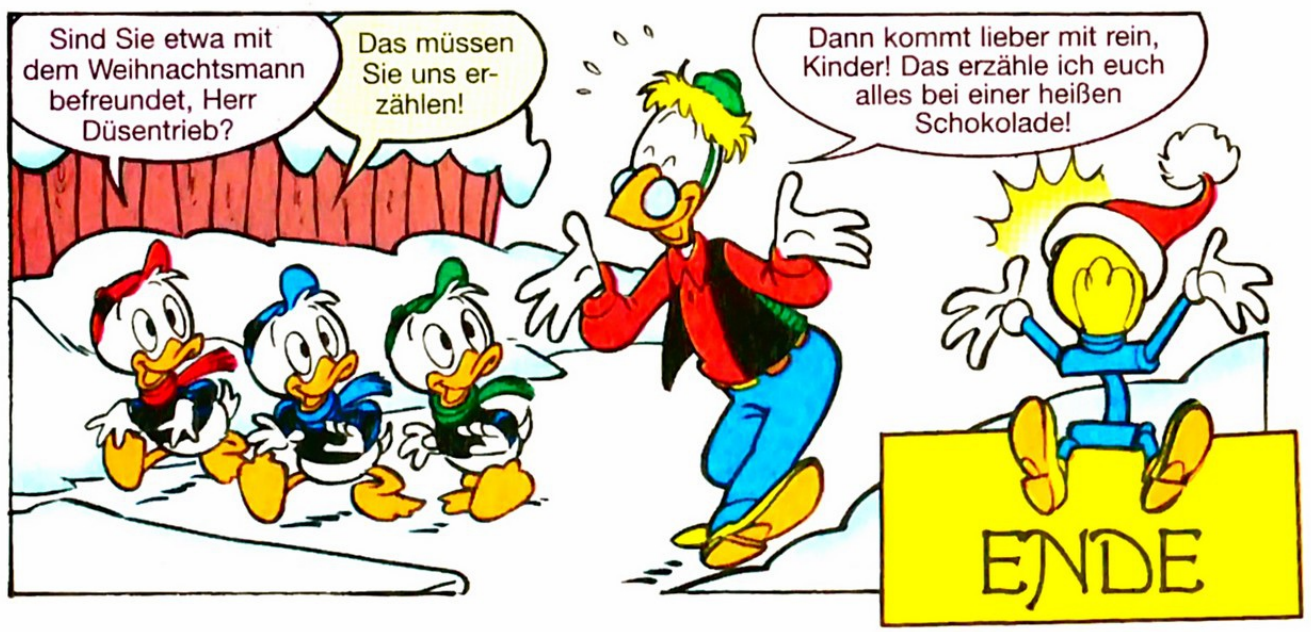

Dürfen wir reinkommen?
KLOPF! KLOPF!


Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, Herr Düsentrieb!
Ich wünsche euch auch fröhliche Weihnachten, Kinderchen!
Bzzz!

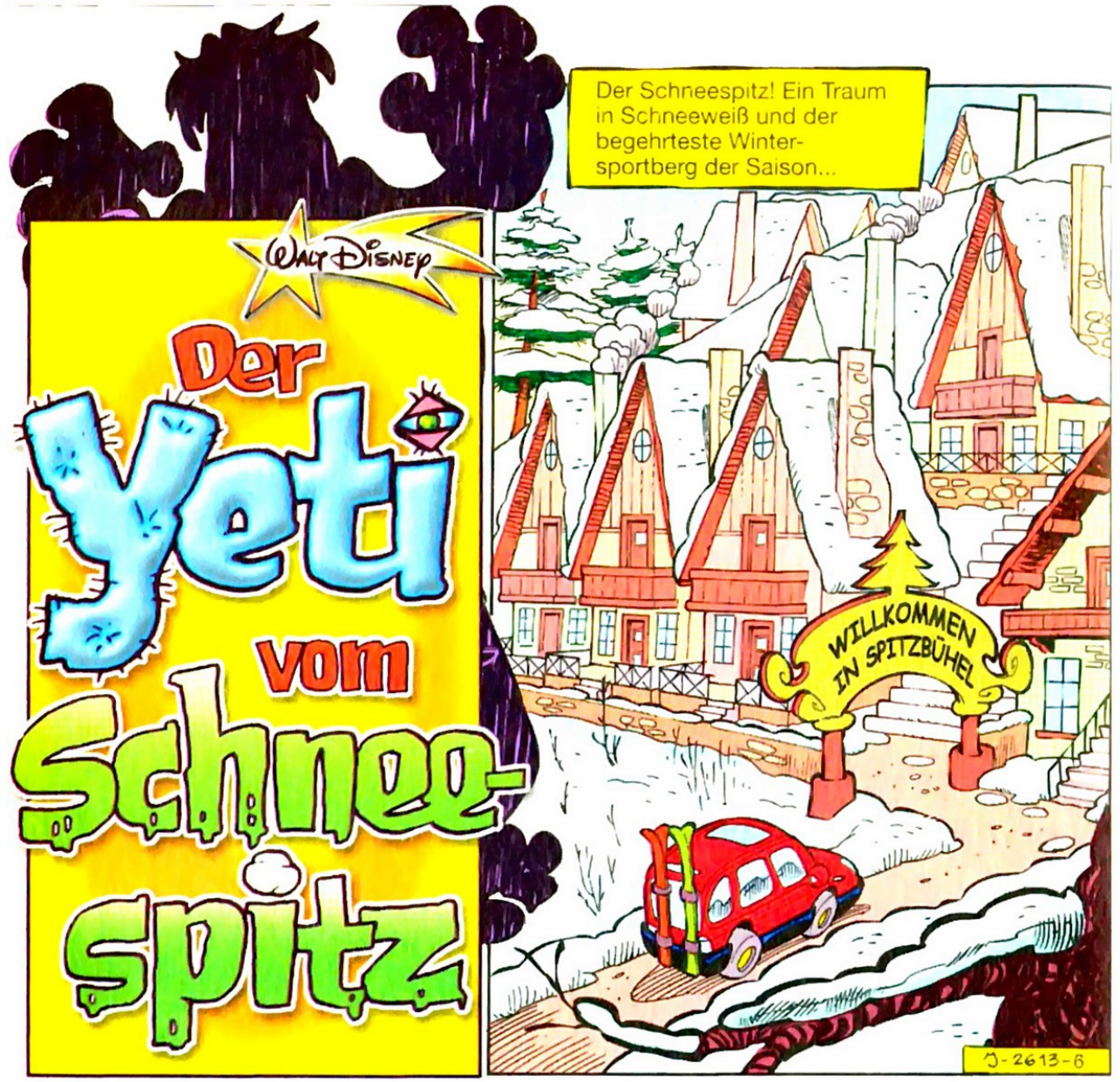

Sagen Sie, was hat es denn mit Ihrem neuen Schild auf sich?
Neues Schild?


DANIEL DÜSENTRIEB
ERFINDER
OFFIZIELLER GEHILFE DES WEIHNACHTSMANNES
Aber ich hab doch gar keines neues... **ach du liebes bisschen!**


Das war ich, mein Freund. Wir sehen uns dann im nächsten Jahr, wenn du dich um unsere Maschinen kümmerst, einverstanden?
Aber ja! Nichts lieber als das!
Seht doch! Der Weihnachtsmann!

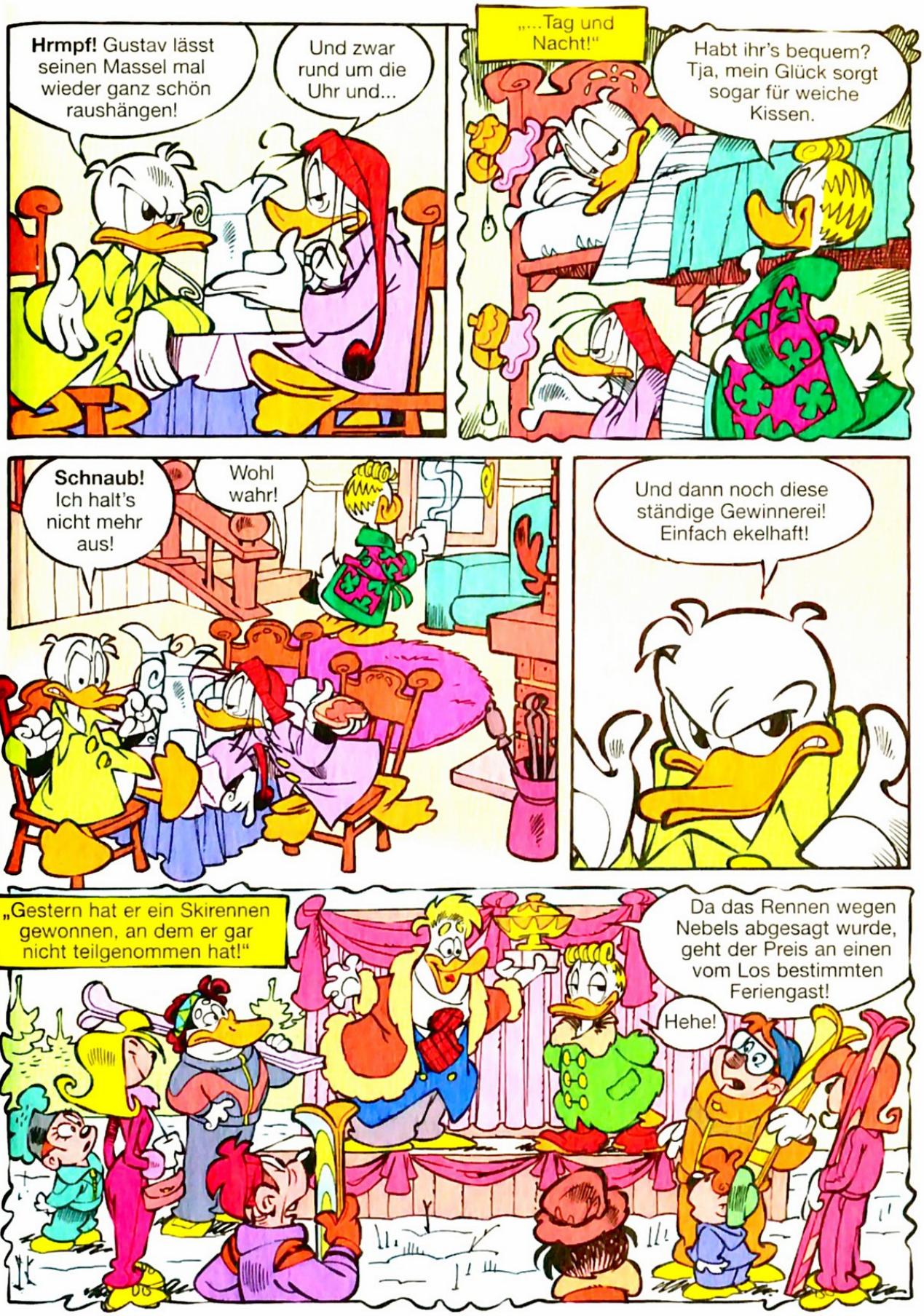

Sind Sie etwa mit dem Weihnachtsmann befreundet, Herr Düsentrieb?
Das müssen Sie uns erzählen!
Dann kommt lieber mit rein, Kinder! Das erzähle ich euch alles bei einer heißen Schokolade!
ENDE

Der Yeti vom Schneespitz

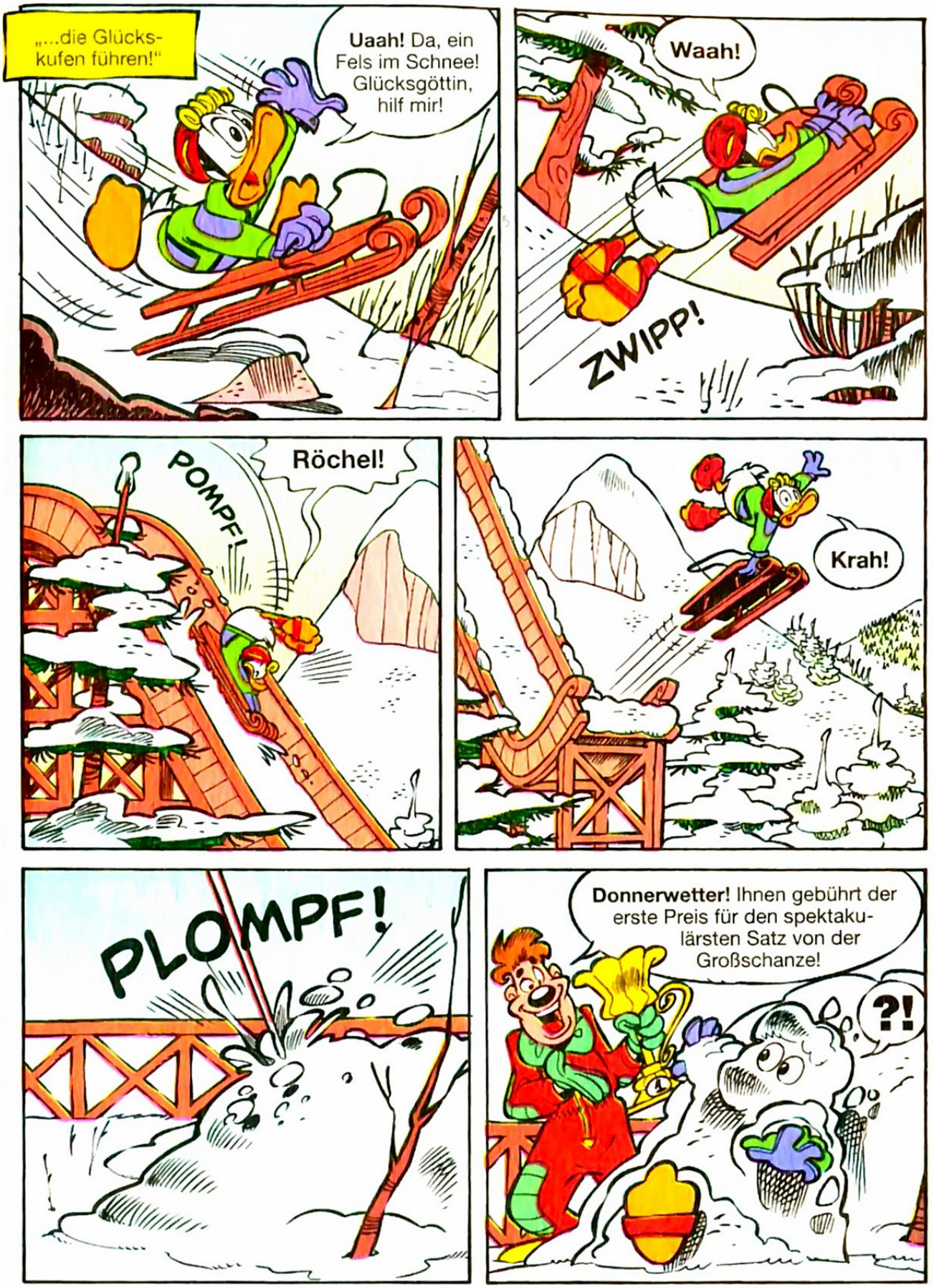




Carlo Panaro (Story), **Danilo Barozzi** (Zeichnungen)


Hrmpf! Gustav lässt seinen Massel mal wieder ganz schön raushängen!
Und zwar rund um die Uhr und...
„...Tag und Nacht!"
Habt ihr's bequem? Tja, mein Glück sorgt sogar für weiche Kissen.
Schnaub! Ich halt's nicht mehr aus!
Wohl wahr!
Und dann noch diese ständige Gewinnerei! Einfach ekelhaft!
„Gestern hat er ein Skirennen gewonnen, an dem er gar nicht teilgenommen hat!"
Da das Rennen wegen Nebels abgesagt wurde, geht der Preis an einen vom Los bestimmten Feriengast!
Hehe!


Ein erstklassiges Frühstück, findet ihr nicht auch? Toll, so ein Superluxus-Verwöhnpaket...
...das wir nur dank Großmeister Gustavs Glück und...
...Gnade genießen dürfen! **Grummel!**
Lästert nur, ihr Neidhammel! Ich werde ein bisschen...
...mit dem Schlitten auf die Piste gehen und mich amüsieren.
Jippie! Haha!
Auweia! Von wegen Piste! Er rodelt im Tiefschneebereich!
Pfah! Mach dir um den keine Sorgen. Sicher wird ihm Fortuna persönlich...

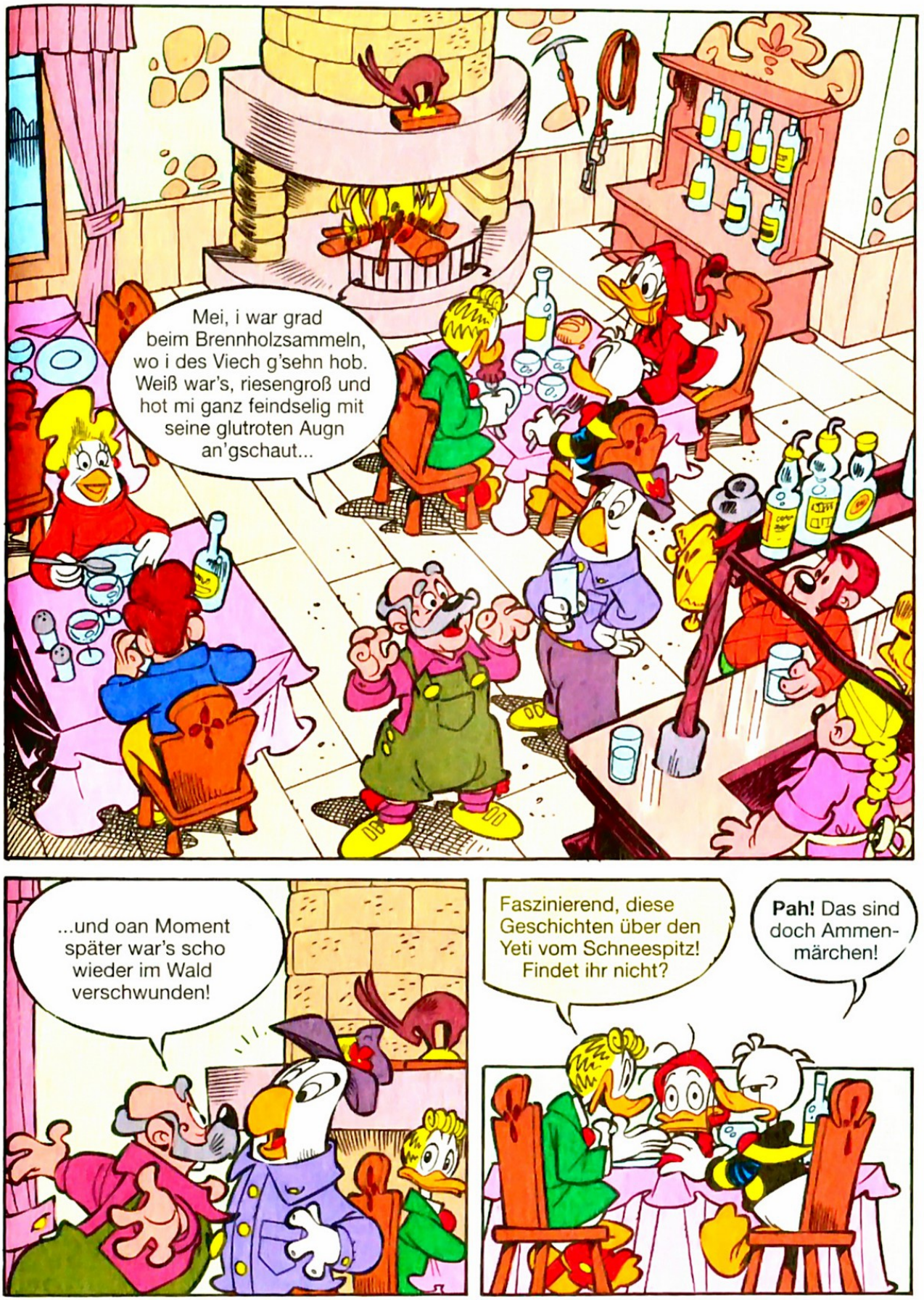

„...die Glücks-kufen führen!“
Uaah! Da, ein Fels im Schnee! Glücksgöttin, hilf mir!
Waah!
ZWIPP!
POMPF!
Röchel!
Krah!
PLOMPF!
Donnerwetter! Ihnen gebührt der erste Preis für den spektakulärsten Satz von der Großschanze!
?!

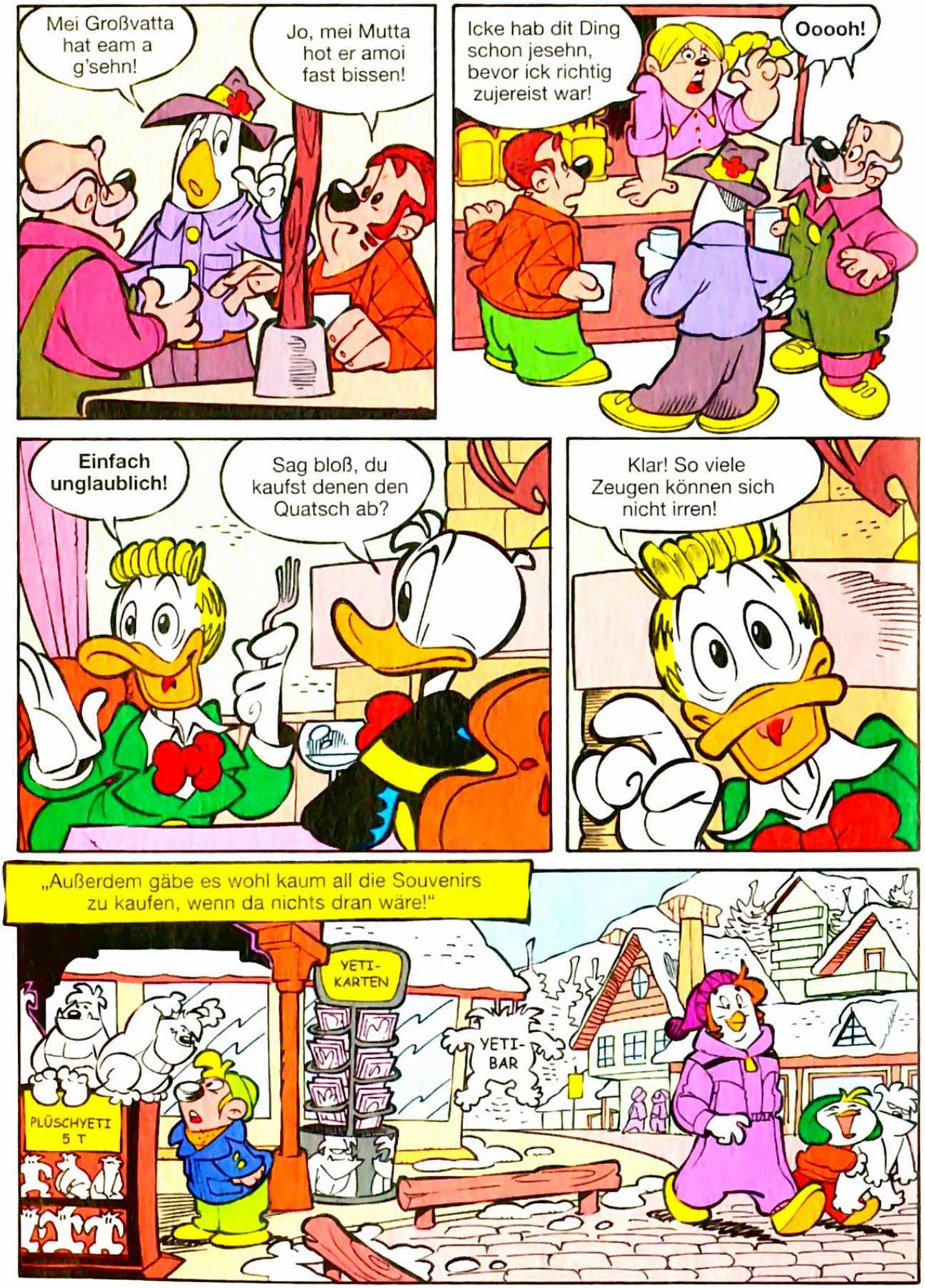

Und neidlos anerkannte und redlich verdiente 1000 Taler für den originellsten Schneemann der Saison!
H-heißen Dank!

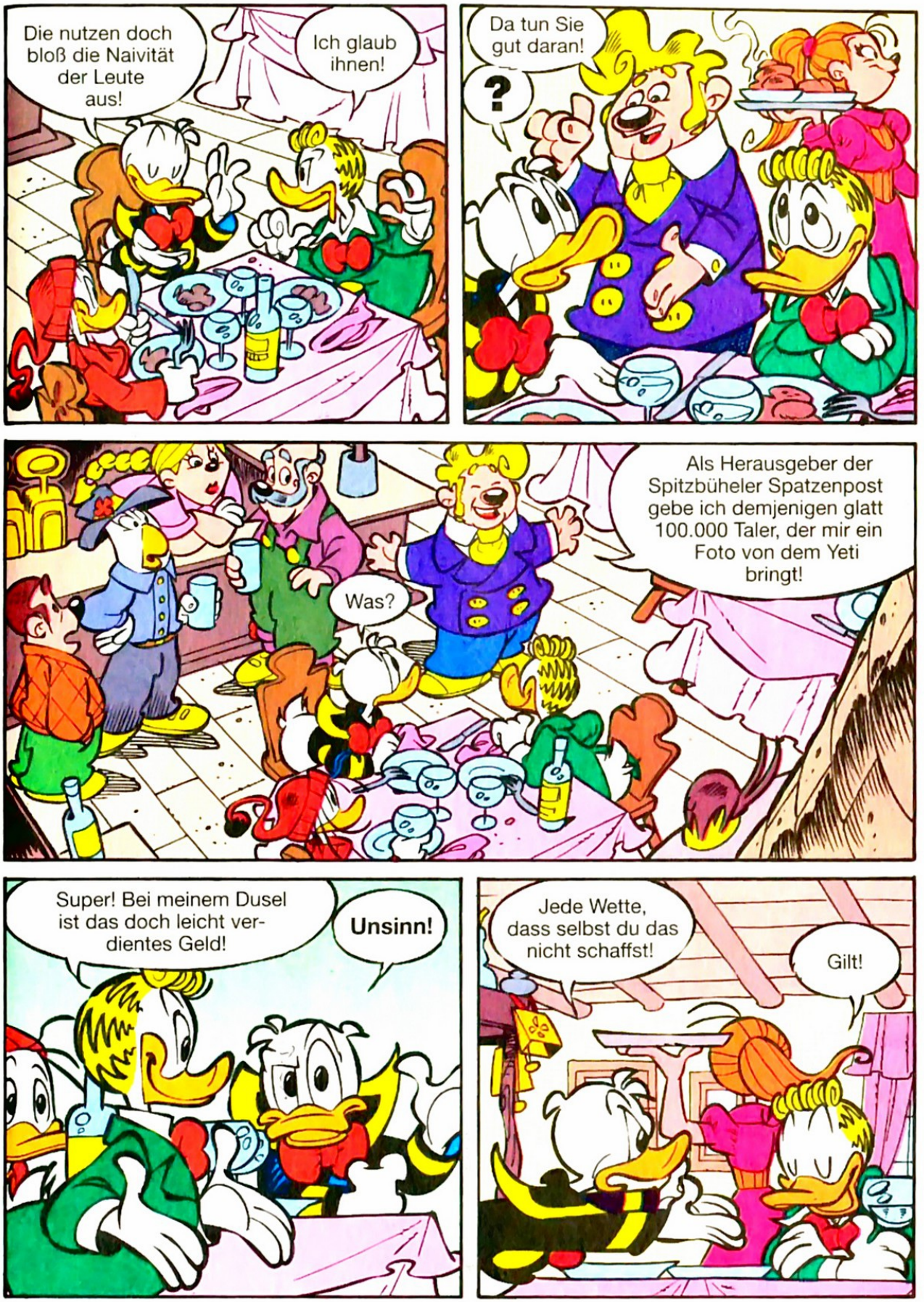

Hehe! Zur Feier meiner Ferien lässt sich mein Glück diesmal richtig was einfallen.
Brummel!


Kommt, Kinder, ich gebe einen Kakao mit Sahne aus! Lasst uns meine jüngsten Erfolge feiern!


Beim Abendessen...
ZUM FÜLLHORN


Mei, i war grad beim Brennholzsammeln, wo i des Viech g'sehn hob. Weiß war's, riesengroß und hot mi ganz feindselig mit seine glutroten Augn an'gschaut...
...und oan Moment später war's scho wieder im Wald verschwunden!
Faszinierend, diese Geschichten über den Yeti vom Schneespitz! Findet ihr nicht?
Pah! Das sind doch Ammenmärchen!


Mei Großvatta hat eam a g'sehn!
Jo, mei Mutta hot er amoi fast bissen!
Icke hab dit Ding schon jesehn, bevor ick richtig zujereist war!
Ooooh!
Einfach unglaublich!
Sag bloß, du kaufst denen den Quatsch ab?
Klar! So viele Zeugen können sich nicht irren!
„Außerdem gäbe es wohl kaum all die Souvenirs zu kaufen, wenn da nichts dran wäre!"
YETI-KARTEN
YETI-BAR
PLÜSCHYETI 5 T


Die nutzen doch bloß die Naivität der Leute aus!
Ich glaub ihnen!
Da tun Sie gut daran!
?
Als Herausgeber der Spitzbüheler Spatzenpost gebe ich demjenigen glatt 100.000 Taler, der mir ein Foto von dem Yeti bringt!
Was?
Super! Bei meinem Dusel ist das doch leicht verdientes Geld!
Unsinn!
Jede Wette, dass selbst du das nicht schaffst!
Gilt!


FULLHORN
Gleich morgen mache ich mich auf die Pirsch. Aber jetzt...
...ab in die Heia!
Ähm... bis gleich! Wir schnuppern nur noch etwas frische Bergluft!
?
Bis morgen! Schlaft gut, ihr zwei.
Hehe!
Was soll das denn jetzt, Donald?
Ich hab da so eine Idee! Hehe!
Wir erteilen diesem Glücksgockel eine kleine Lektion für sein ewiges Geprahle!

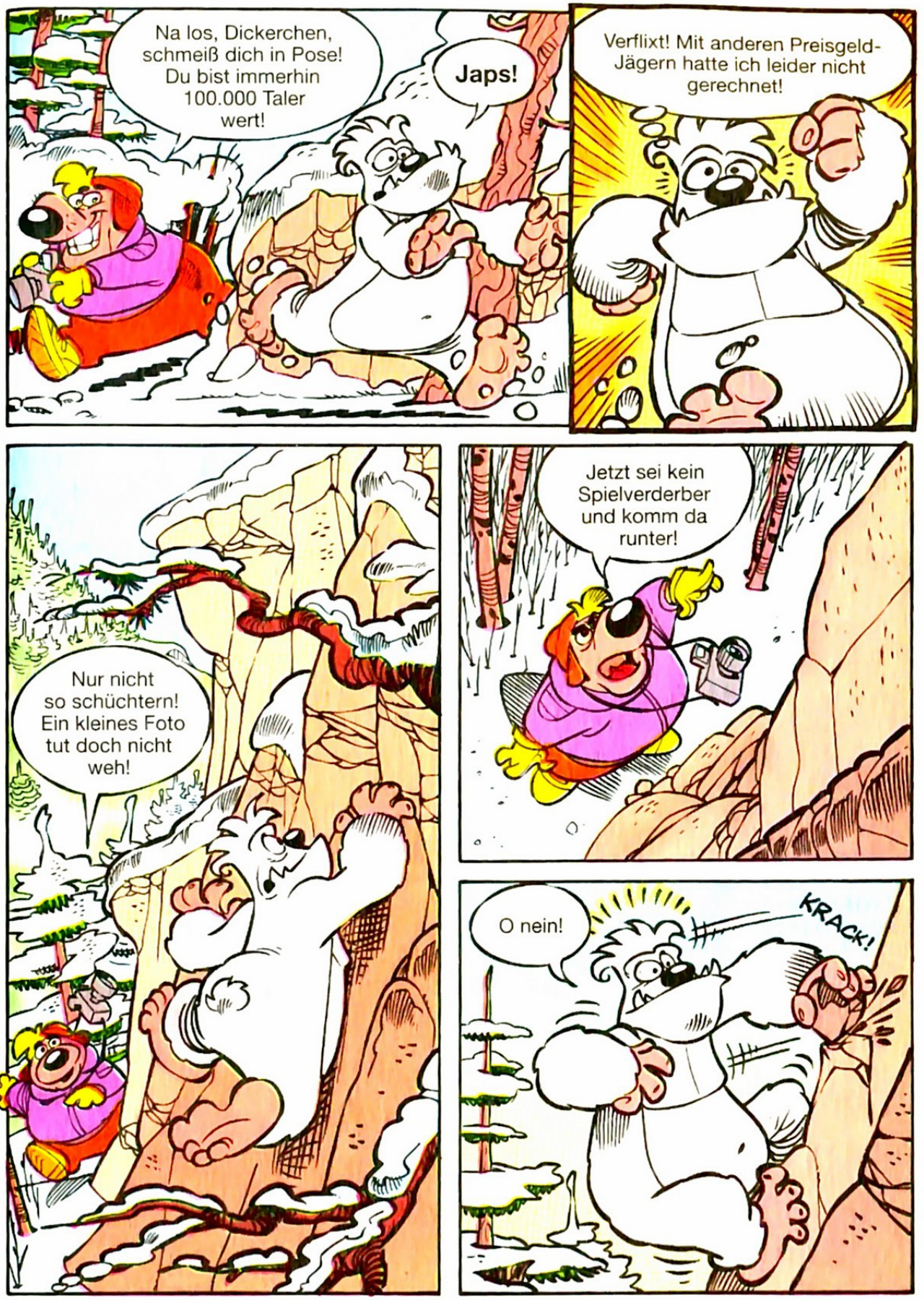

Hör zu, wir verkleiden uns als Yetis und spielen morgen mit Gustav eine Runde Verstecken im Wald!
YETI-KOSTÜME

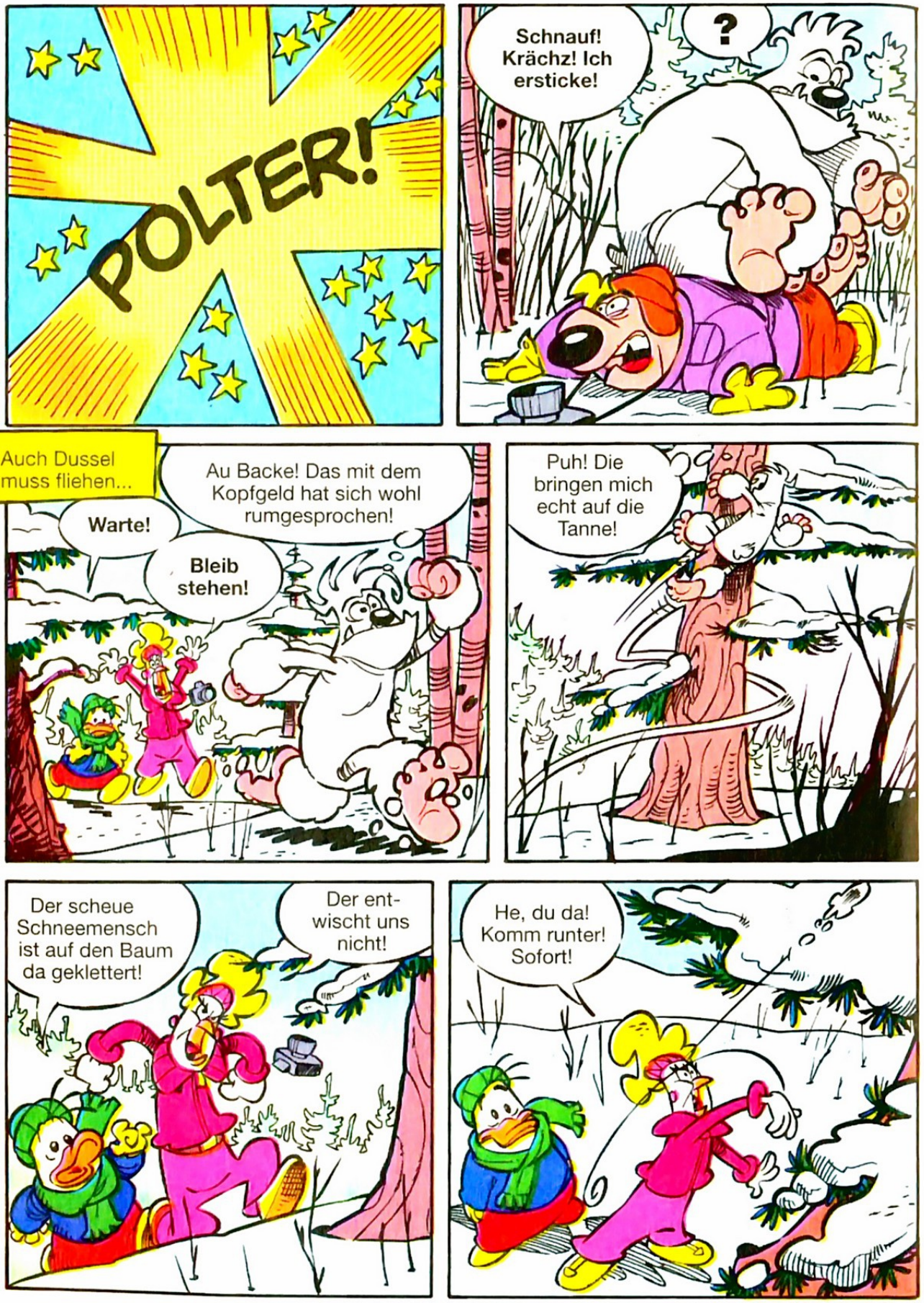

Da er nicht weiß, dass wir zu zweit sind, können wir ihn schön austricksen...


...und er wird den Yeti mal hier und dann da oder dort sehen!
Hahaha! Eine geniale Idee!


Dieser Faulpelz steht doch nie vor 11 Uhr auf. Also haben wir jede Menge Zeit, um alles in Ruhe vorzubereiten!

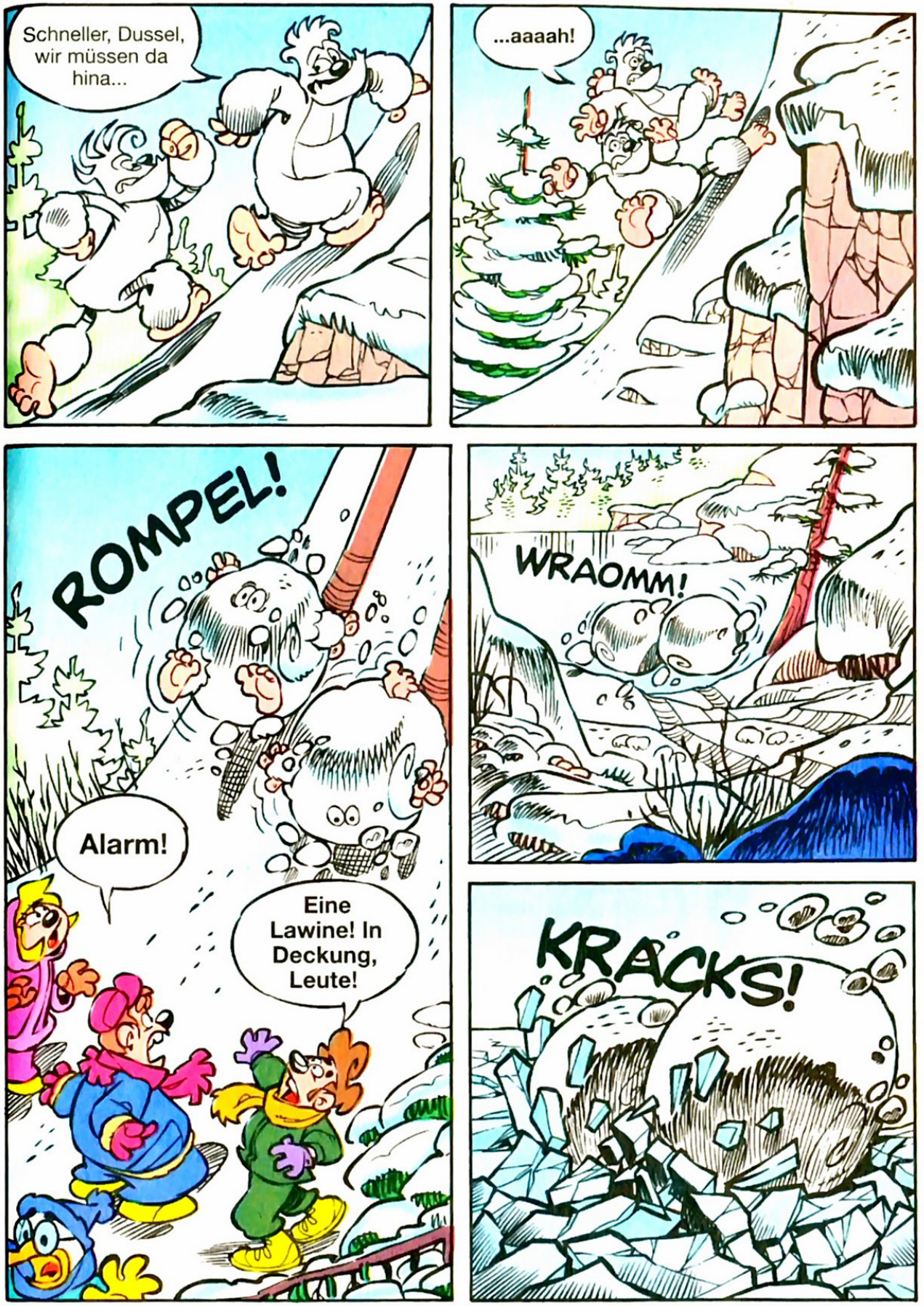

Tags darauf, tief im Wald...
Schneespitz, 11 Uhr, das Fell sitzt wie angegossen! Der Herr Vetter kann kommen!
Genau! Das Yeti Empfangs-komitee steht bereit!
Du versteckst dich da und ich dort drüben!
Aha! Da kommt er! Gustav geistert durchs Gehölz!
KRACKS!
Hurraaa! Der Yeti vom Schneespitz! Ich hab ihn ge-funden!
Urgl!


Na los, Dickerchen, schmeiß dich in Pose! Du bist immerhin 100.000 Taler wert!
Japs!
Verflixt! Mit anderen Preisgeld-Jägern hatte ich leider nicht gerechnet!
Nur nicht so schüchtern! Ein kleines Foto tut doch nicht weh!
Jetzt sei kein Spielverderber und komm da runter!
O nein!
KRACK!


POLTER!
Schnauf! Krächz! Ich ersticke!
?
Auch Dussel muss fliehen...
Au Backe! Das mit dem Kopfgeld hat sich wohl rumgesprochen!
Warte!
Bleib stehen!
Puh! Die bringen mich echt auf die Tanne!
Der scheue Schneemensch ist auf den Baum da geklettert!
Der entwischt uns nicht!
He, du da! Komm runter! Sofort!


Umpf!
PFOPP!
Oje! Der ist aber ungezogen!
Bei Frauen traust du dich! Hast du auch den Mut, es mit mir aufzunehmen?
Umpf! Spotz! Auch eine Antwort!
WOMPF!
Dussel sitzt in der Patsche! Ich muss ihm helfen!
Blebb!
Da ist er!
Hä? Wie ist der denn da runtergekommen?
Egal! Ihm nach!
Uje! Jetzt hab ich sie an der Backe!


Uff!
WOMM!
Ack!
Wahn-sinn!
Das sind ja zwei!
Diesmal kriegen wir sie! Alle beide!
Weia!
Nix wie weg!
Sieht fast so aus, als würden die Yetis watscheln!
Na ja, anmutige Geschöpfe sind sie wohl nicht gerade!


Schneller, Dussel, wir müssen da hina...
...aaaah!
ROMPEL!
WRAOMM!
Alarm!
Eine Lawine! In Deckung, Leute!
KRACKS!


Brrr! Schnatter! Ich glaube, wir sollten die Aktion doch besser abbrechen!
„Gehen wir uns lieber ein bisschen aufwärmen!“
Komisch, dass Gustav sich gar nicht hat blicken lassen!
Tschie!
Sieh da, die Herren Vettern! Wo wart ihr denn so lange?
Kleiner Waldlauf am Morgen!
Und du? Wolltest du nicht den Yeti suchen?
Eigentlich schon, aber dann war's mir doch etwas zu kalt. Und gerade als ich...
...die Tür zumachen wollte, stürzte jemand von draußen herein.

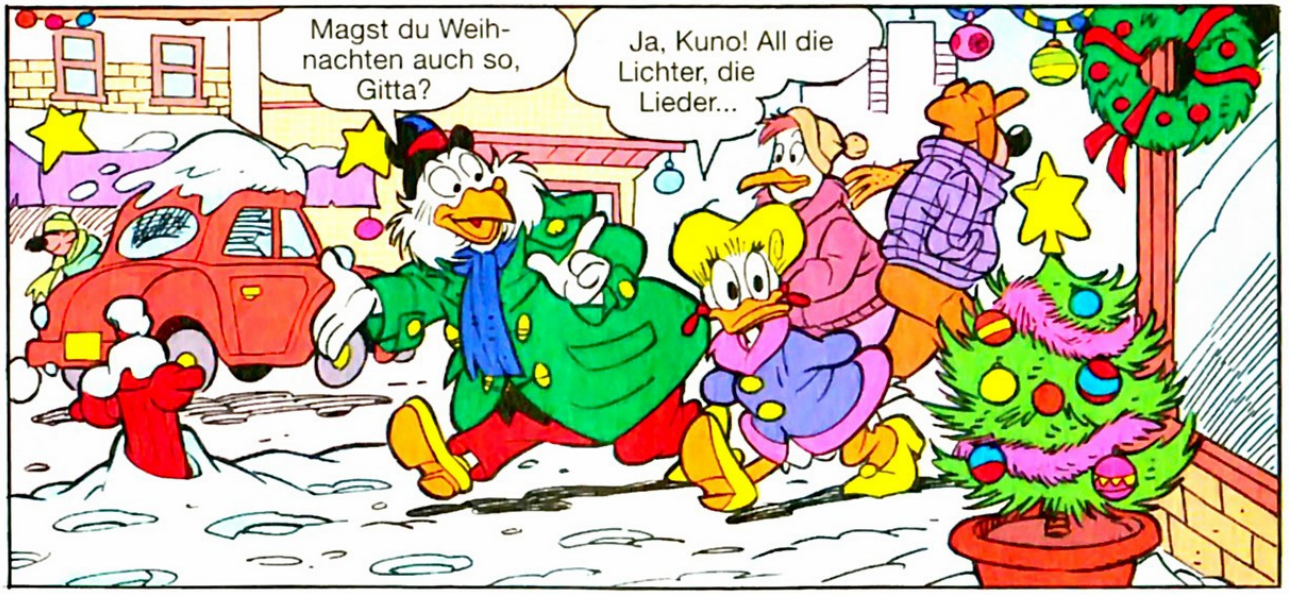

Uaaah! D-d-da, der Yeti!
Ronf! Ronf!
Er muss sich irgendwie erschreckt haben und aus dem Wald geflüchtet sein!


Wir haben ihn erschreckt!
Kein Wunder bei dem Chaos, das wir verursacht haben!


Tja, und wo er schon mal da war, hab ich einen ganzen Film verknipst... und musste dafür nicht mal aus dem Haus!
WUMMS!
ENDE



Margherita Carrer (Story), **Alessandro Perina** (Zeichnungen)


Magst du Weihnachten auch so, Gitta?
Ja, Kuno! All die Lichter, die Lieder...

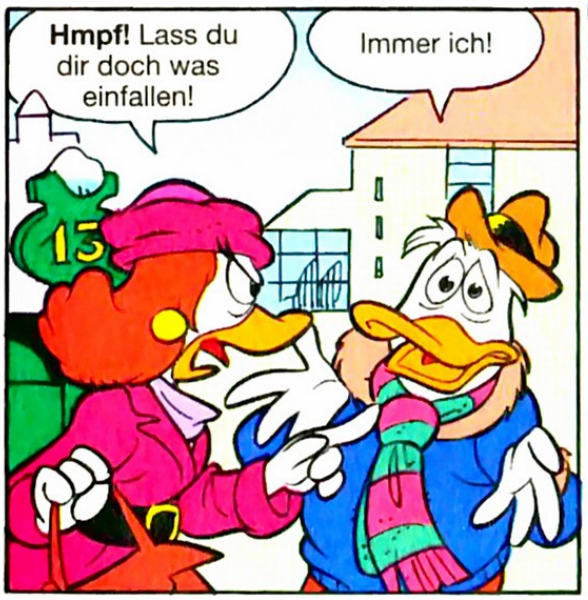

Der Spaß beim Geschenkeaussuchen!
Das macht dir Spaß?


Für die meisten Leute ist es eine Qual!


Wieso denn das? Bei den vielen Angeboten hat man doch die freie Wahl!
Das ist ja das Problem!


Schau dir die Leute mal an, Kuno!


Ich finde, deine Mutter hat einfach schon alles!
Und was schenken wir ihr dann?
GESCHENKE


Hmpf! Lass du dir doch was einfallen!
Immer ich!
13

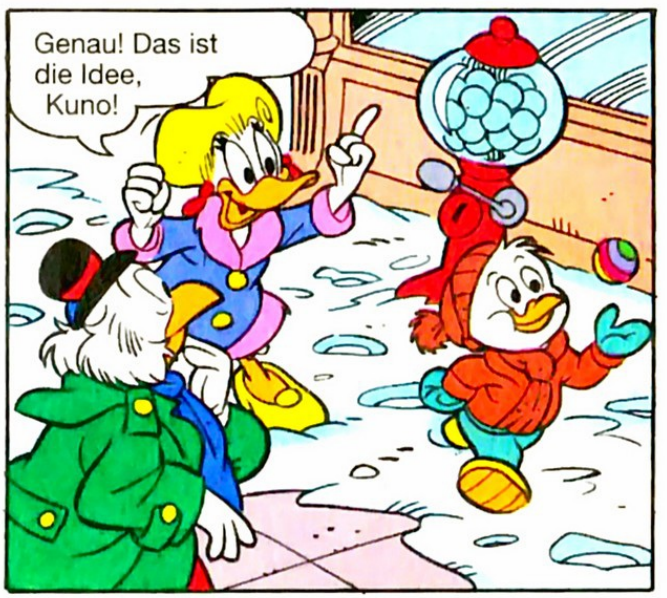

In der Nähe...
Johann, sehen Sie sich das an!
Wie meinen, Gnädigste?
NIX!
SB
ZIPP


Dasselbe Modell wie im letzten Jahr!
Oh! Was können gnä' Frau dann Ihrer Mizi schenken? Schlimm!
SONDER-ANGEBOT
ALLES FÜR DIE KATZ!
Miau?


Und anderswo...
Viel zu viele Angebote für mein Geld!
SCHMUCK


Du hast recht! Ein Geschenk finden kann echt schwer sein.
Es müsste einen leichteren Weg zum passenden Geschenk geben.
BONBONS
SUPER-SÜSS
UG
TUTE
IMBISS
101


Leicht und spielerisch!
KLACK!


Genau! Das ist die Idee, Kuno!


Wir stellen in der ganzen Stadt Geschenk-automaten auf!
Du sagst es!


Es ist kinder-leicht! Man wirft einfach eine Münze ein...
5 KREUZER


...und erhält dafür ein Überraschungs-geschenk!
KLACK!
Bei dem Geschäft verdienen wir uns eine goldene Nase!
Es wird Geschenke für alle geben... Verlobte, Freunde, Verwandte, fantastisch!
Was sind wir genial.
POST
Du hast recht! Das ist die Erfindung, auf die die Welt gewartet hat!
Die Geschenke werden neutral verpackt sein und zehn Taler das Stück kosten!
Viele Artikel zum Einheitspreis!
GESCHENKE IN ALLEN

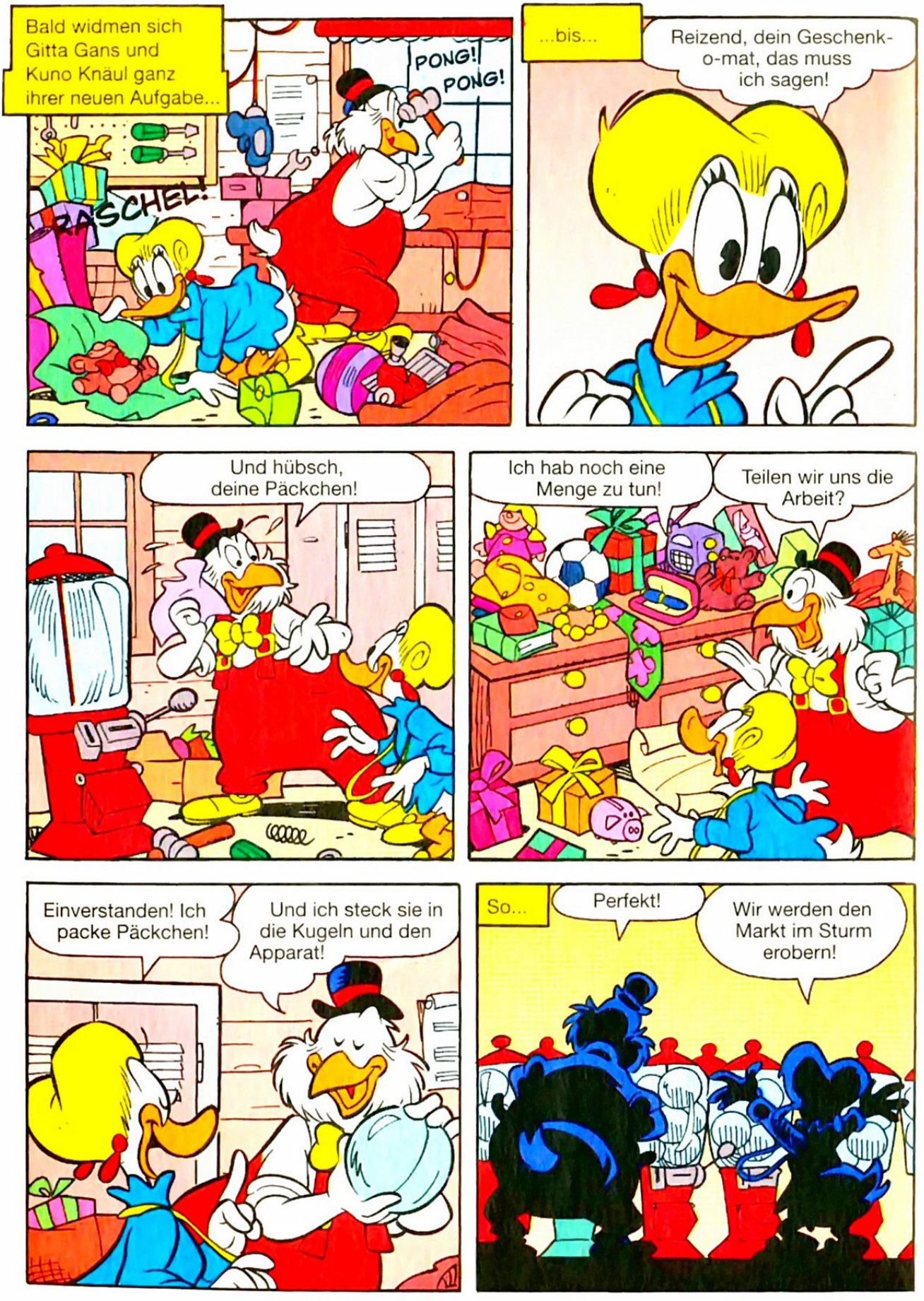

Bereits am Tag darauf...
Wie findest du meine Werkstatt, Gitta?
Großartig, Kuno! Komm mal mit nach draußen, ich will dir auch etwas zeigen!

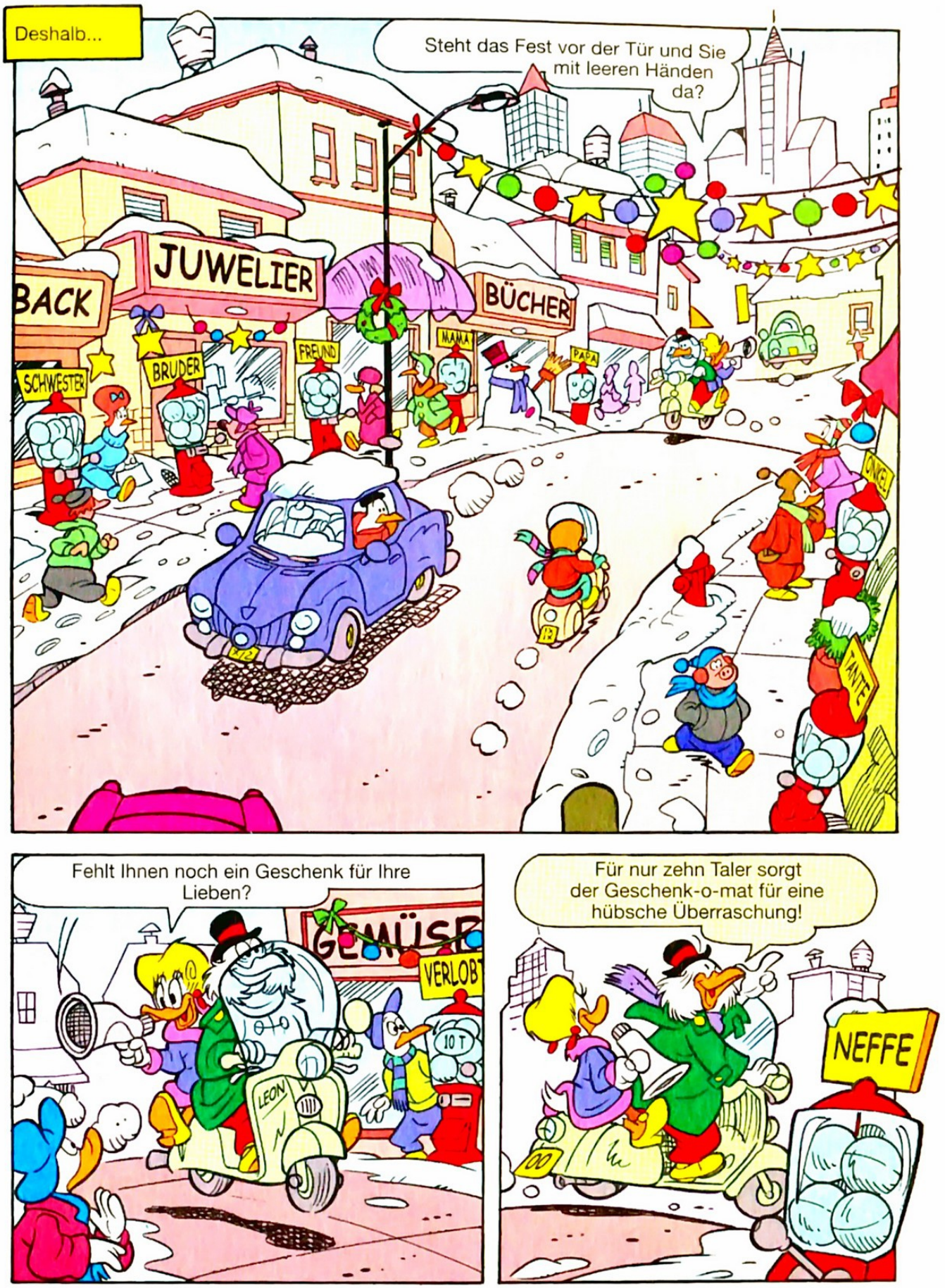

Schau!
Ups!


Ein Lastwagen voller Geschenke für unsere künftigen Kunden!
Und wer soll die alle reintragen?


Wir beide! An die Arbeit!
Seufz!


Viel später...
Kleine Pause!
Bist du etwa schon müde?


Bald widmen sich Gitta Gans und Kuno Knäul ganz ihrer neuen Aufgabe...
PONG! PONG!
RASCHEL!
...bis...
Reizend, dein Geschenk-o-mat, das muss ich sagen!
Und hübsch, deine Päckchen!
Ich hab noch eine Menge zu tun!
Teilen wir uns die Arbeit?
Einverstanden! Ich packe Päckchen!
Und ich steck sie in die Kugeln und den Apparat!
So...
Perfekt!
Wir werden den Markt im Sturm erobern!


Deshalb...
Steht das Fest vor der Tür und Sie mit leeren Händen da?
BACK
JUWELIER
BÜCHER
SCHWESTER
BRUDER
FREUND
MAMA
PAPA
ONKEL
TANTE
Fehlt Ihnen noch ein Geschenk für Ihre Lieben?
VERLOB
LEON
Für nur zehn Taler sorgt der Geschenk-o-mat für eine hübsche Überraschung!
NEFFE

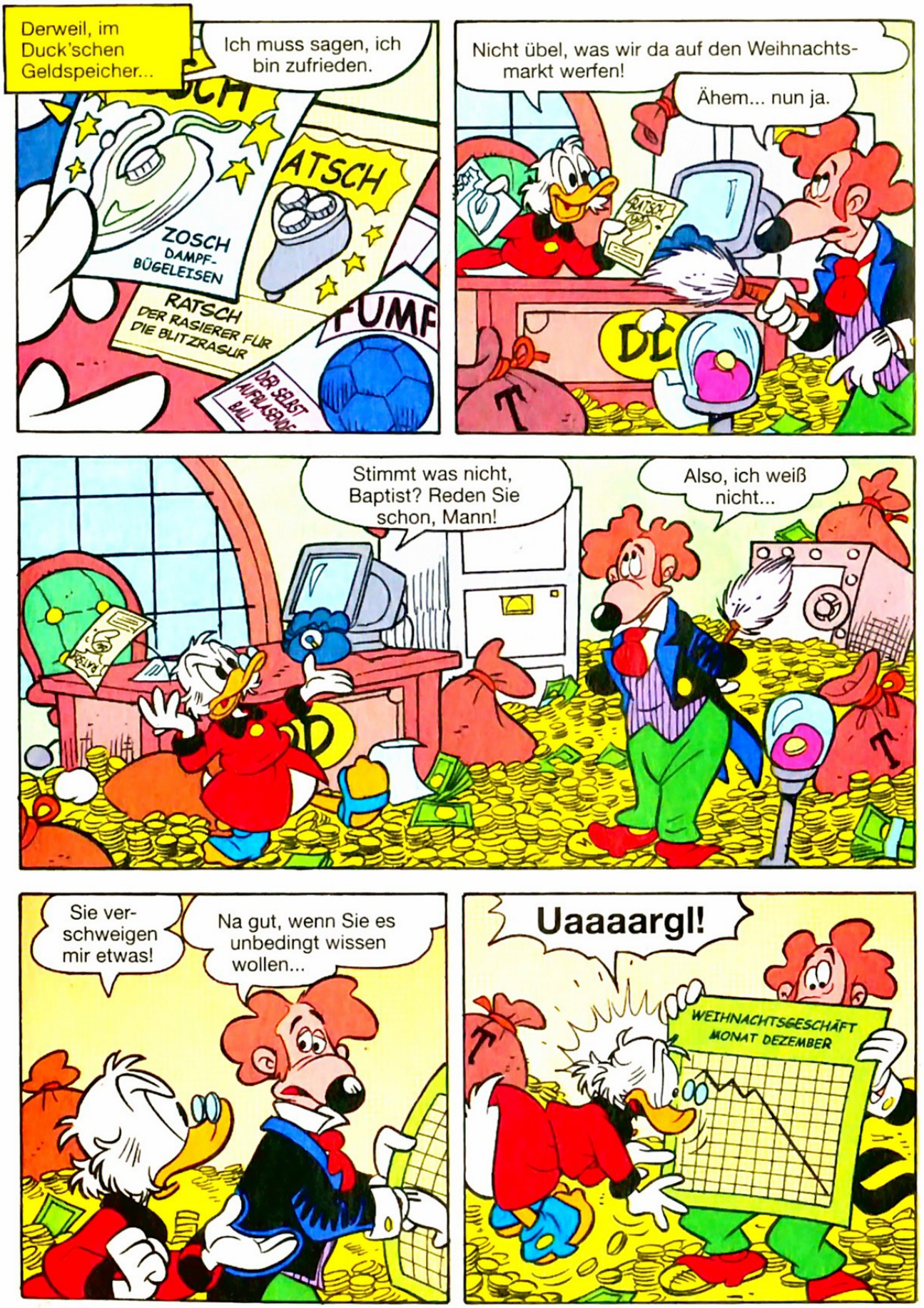

Die Neugier siegt, wie immer...
Ich zieh dir ein Geschenk!
FREUND 10 T
Ein Anhänger mit dem Foto meines Lieblingsfußballers!
Danke! Weißt du was?
FREUND 10 T
BRUDER 10 T
Wir suchen sofort nach einem Geschenk-o-maten für Freundinnen! Komm mit!
Hihi!
Und bei einem anderen Gerät...
Wie hübsch und überraschend!
KLACK!
Wovon redest du?
Vom Geschenk-o-maten! So macht Weihnachten Spaß!
Wie schön!
10 T

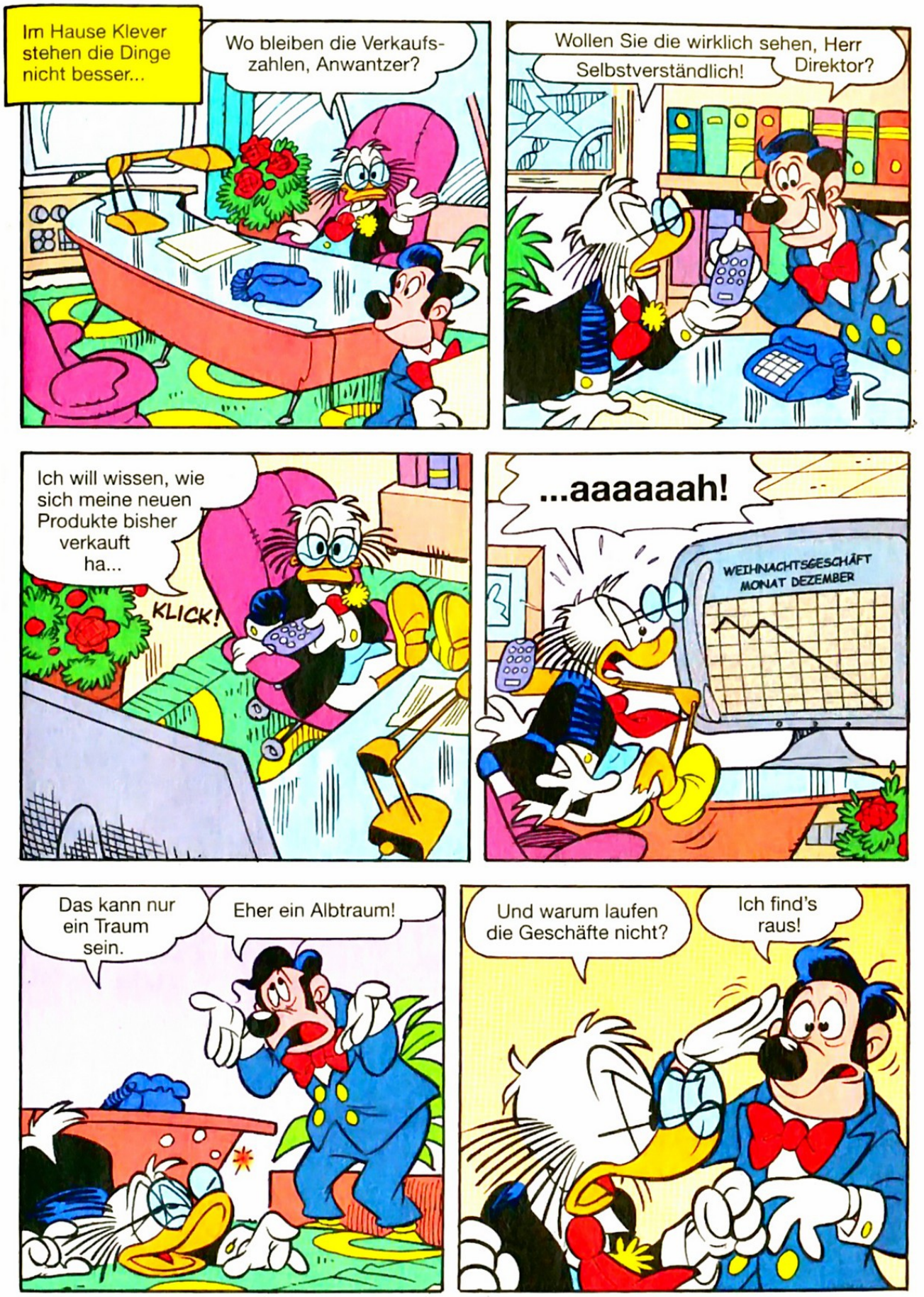

Und schnell macht die gute Nachricht die Runde...
Was für eine tolle Idee!
Schöne Geschenke... bla, bla... nur zehn Taler, denk nur... bla...
Klasse! Ich komme nach Entenhausen!
Bei uns in Gänsfurt gibt's nichts Vergleichbares!


Und einige Tage später...
He, Sie! Drängeln gilt nicht!
Bitte, ich war zuerst hier!
Wo steht ein Geschenk-o-mat für Nachbarn?
Nächste Straße links, und dann geduldig anstellen!
KLACK!
KLACK!
Du meine Güte! Das ist der reinste Massenaufzug!


Und so...
Die Kundschaft kommt aus allen Himmelsrichtungen angereist für unsere Geschenk-o-maten!


Äh, haben wir genug Nachschub?
Tja, ich fürchte, wir werden uns bald wieder ans Päckchenpacken machen müssen, Partner!

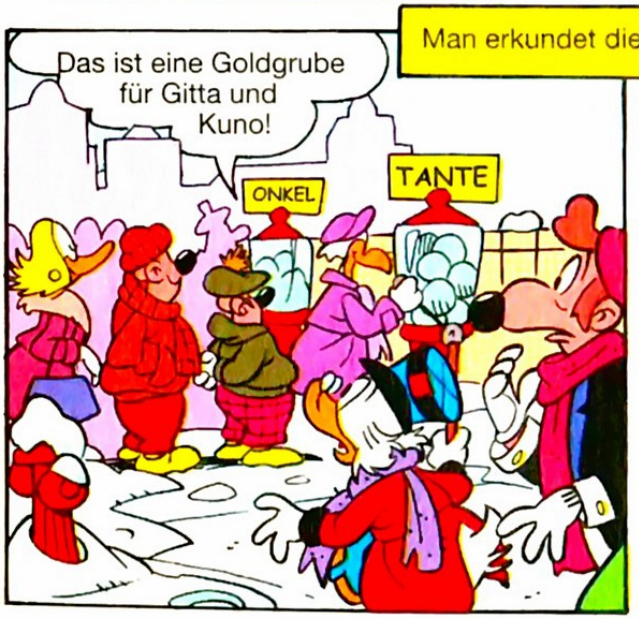

Derweil, im Duck'schen Geldspeicher...
Ich muss sagen, ich bin zufrieden.
ATSCH
ZOSCH
DAMPF-BÜGELEISEN
RATSCH
DER RASIERER FÜR DIE BLITZRASUR
PUMF
Nicht übel, was wir da auf den Weihnachtsmarkt werfen!
Ähem... nun ja.
Stimmt was nicht, Baptist? Reden Sie schon, Mann!
Also, ich weiß nicht...
Sie verschweigen mir etwas!
Na gut, wenn Sie es unbedingt wissen wollen...
Uaaaargl!
WEIHNACHTSGESCHÄFT
MONAT DEZEMBER


Im Hause Klever stehen die Dinge nicht besser...
Wo bleiben die Verkaufszahlen, Anwantzer?
Wollen Sie die wirklich sehen, Herr Direktor?
Selbstverständlich!
Ich will wissen, wie sich meine neuen Produkte bisher verkauft ha...
KLICK!
...aaaaaah!
WEIHNACHTSGESCHÄFT MONAT DEZEMBER
Das kann nur ein Traum sein.
Eher ein Albtraum!
Und warum laufen die Geschäfte nicht?
Ich find's raus!

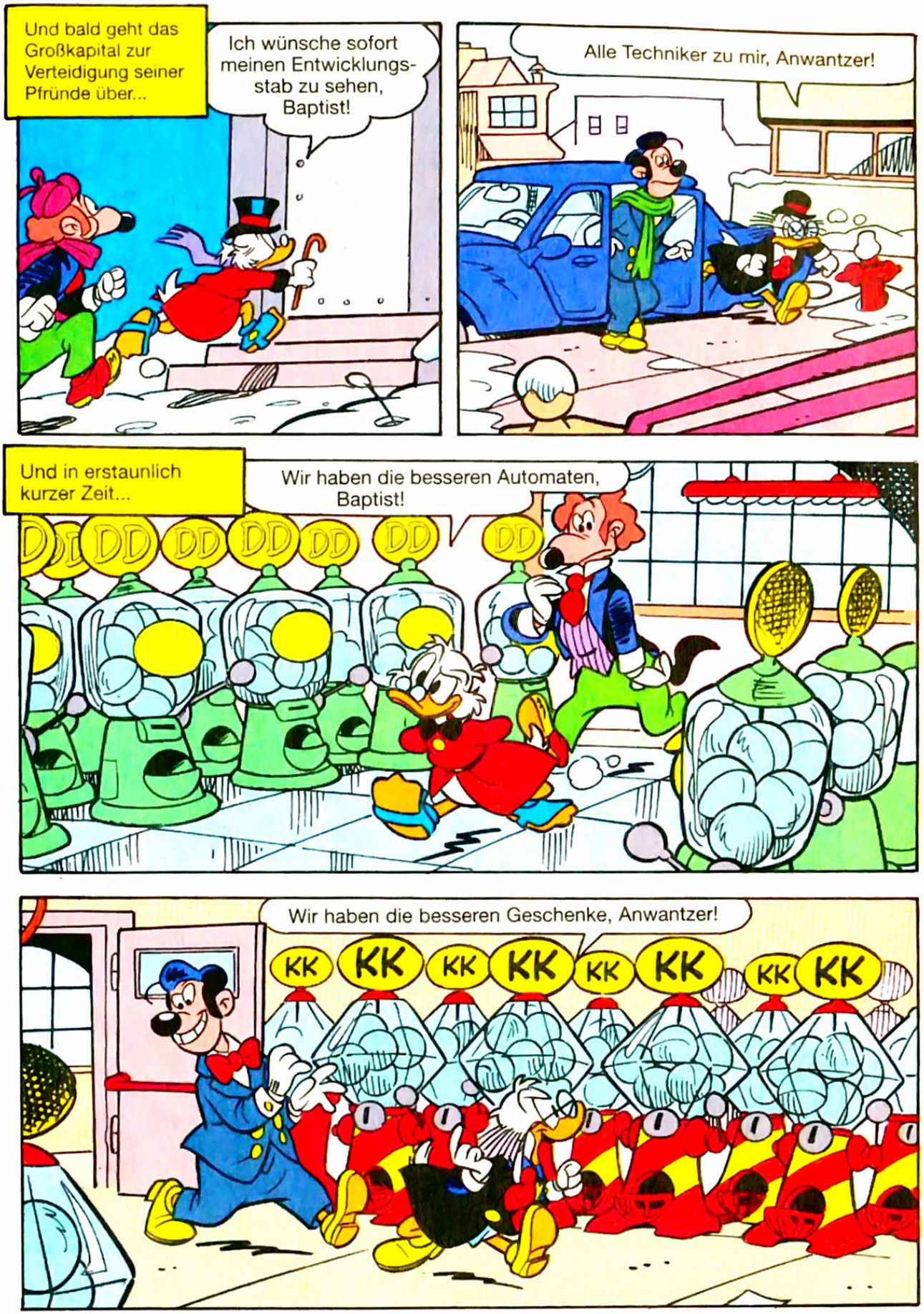

KK
KK
Geschenk-o-maten haben Sie gesagt, Baptist?
Die stehen überall in der Stadt herum?

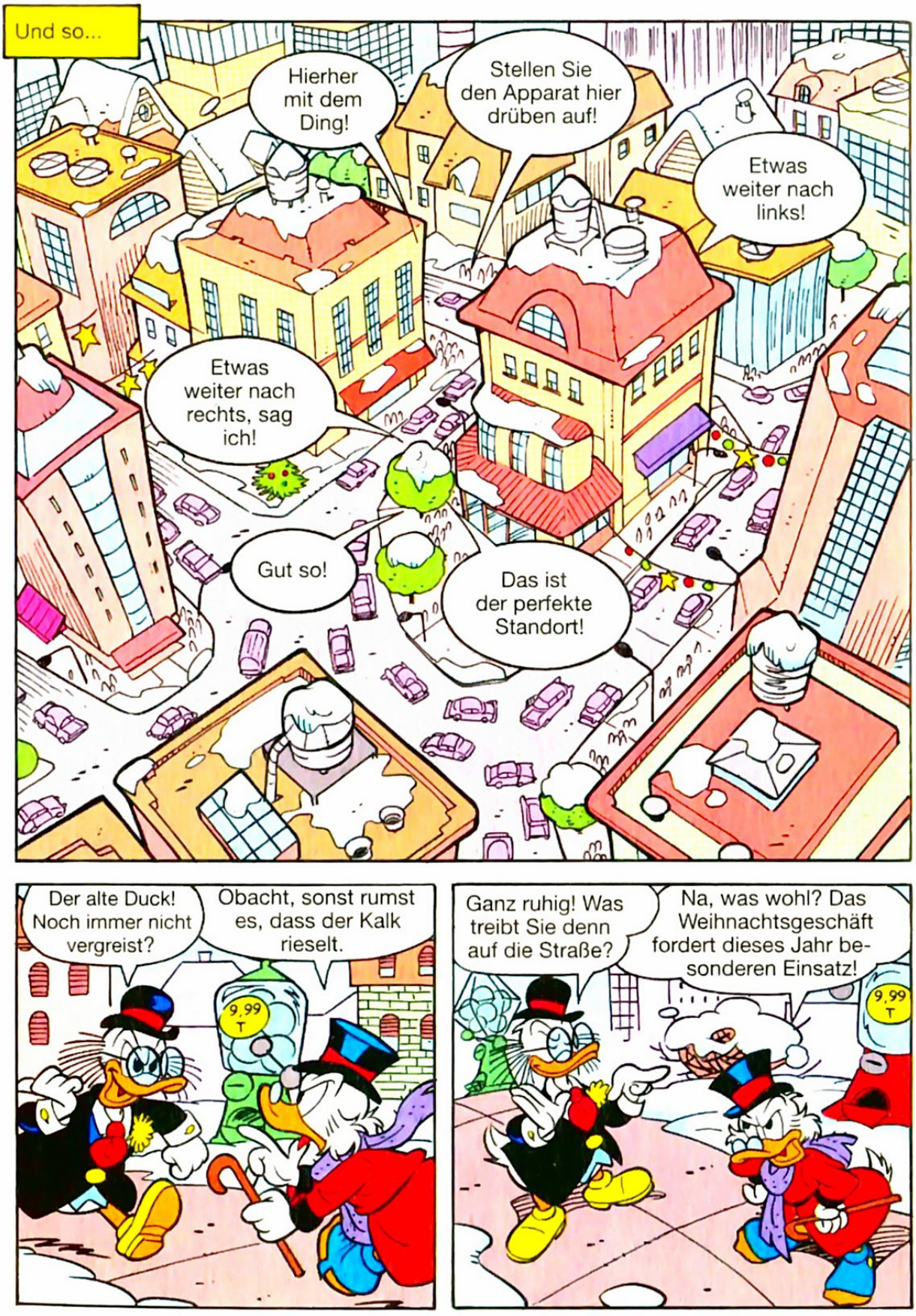

Mir nach, Baptist!

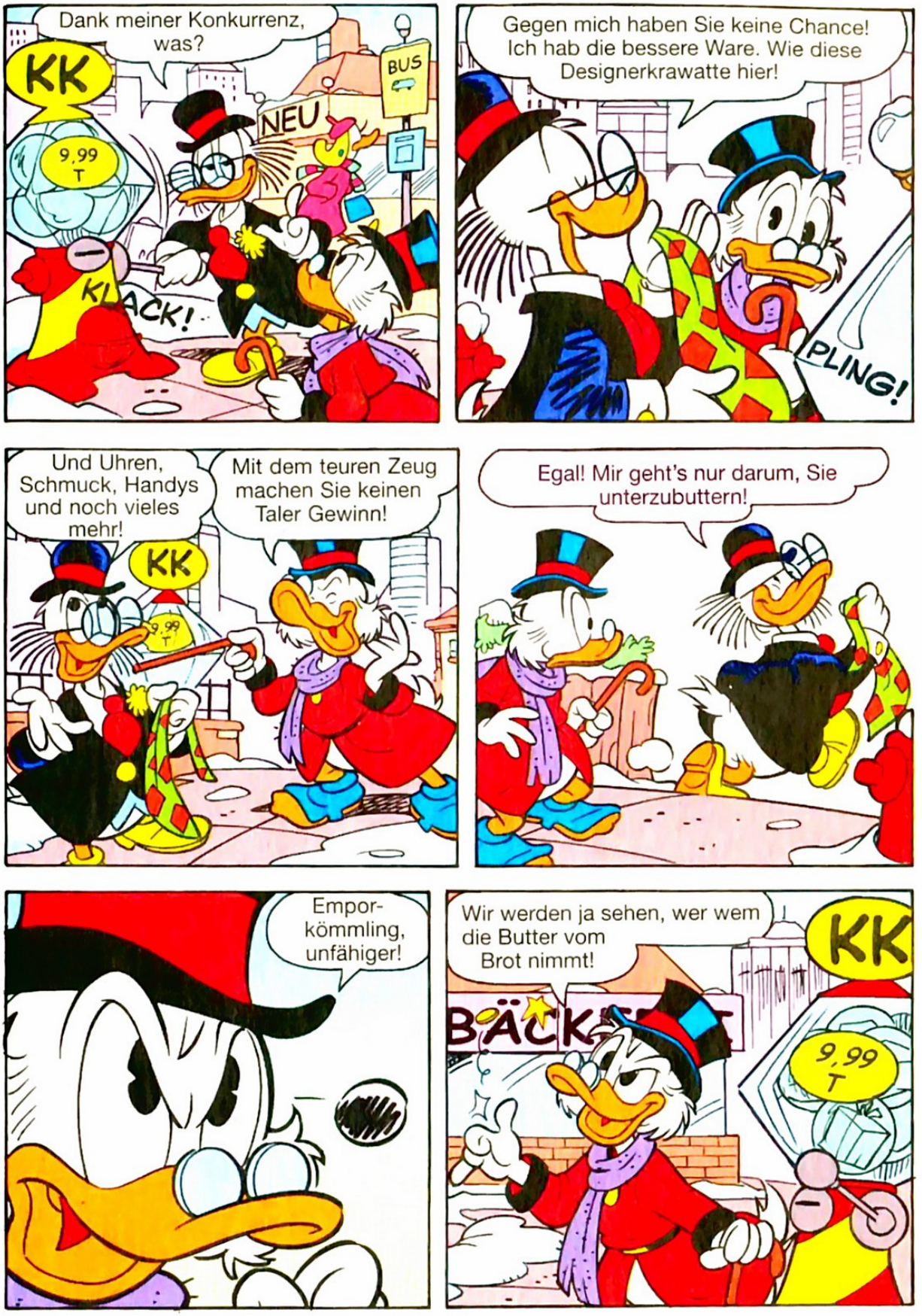

Anwantzer, fahren Sie den Wagen vor! Die Limousine mit dem Sorgensitz!

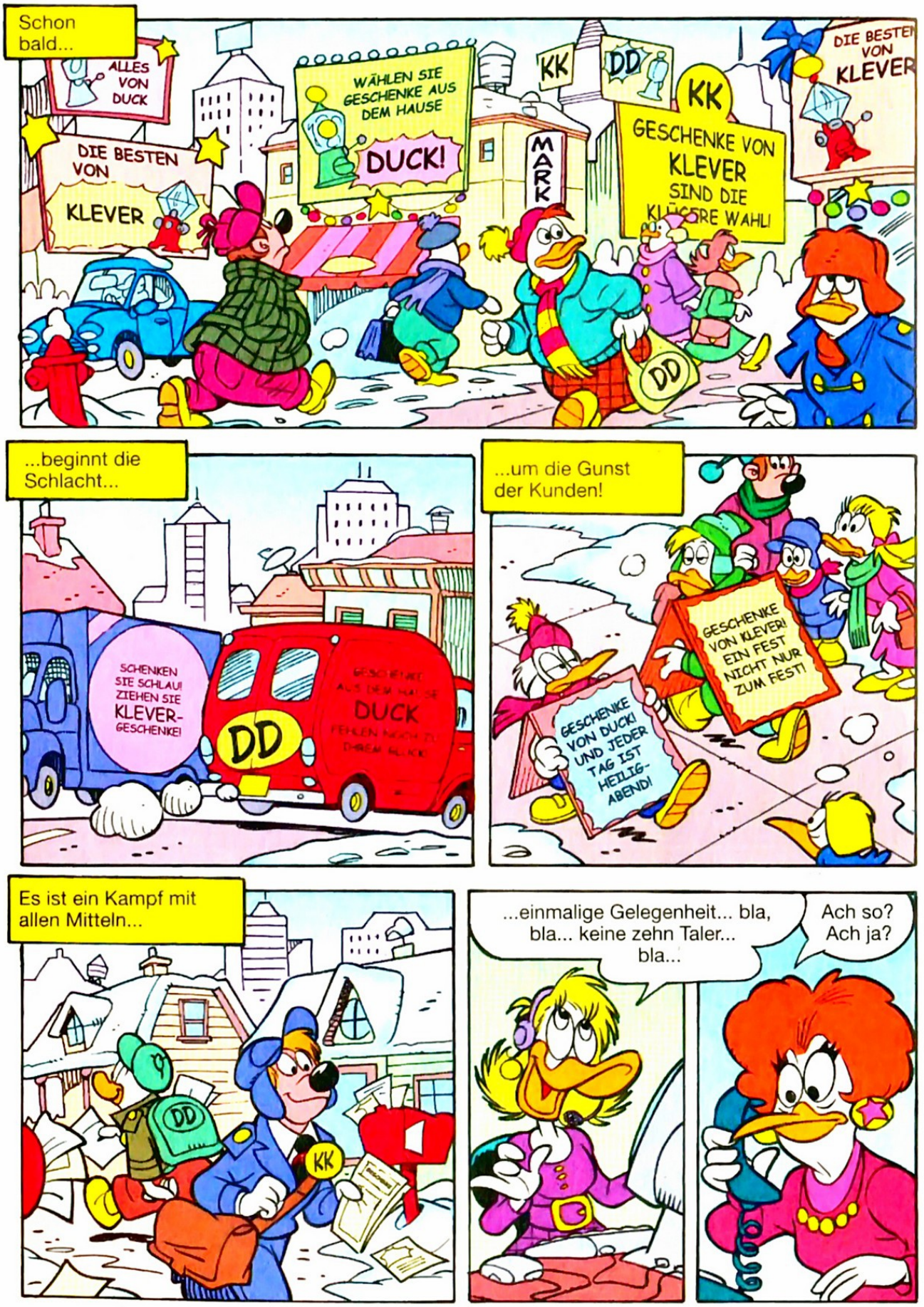

Man erkundet die Lage...
Das ist eine Goldgrube für Gitta und Kuno!
ONKEL
TANTE


Hier geben die Leute also ihr Weihnachtsgeld aus statt in meinen Läden!
NEFFE
KK

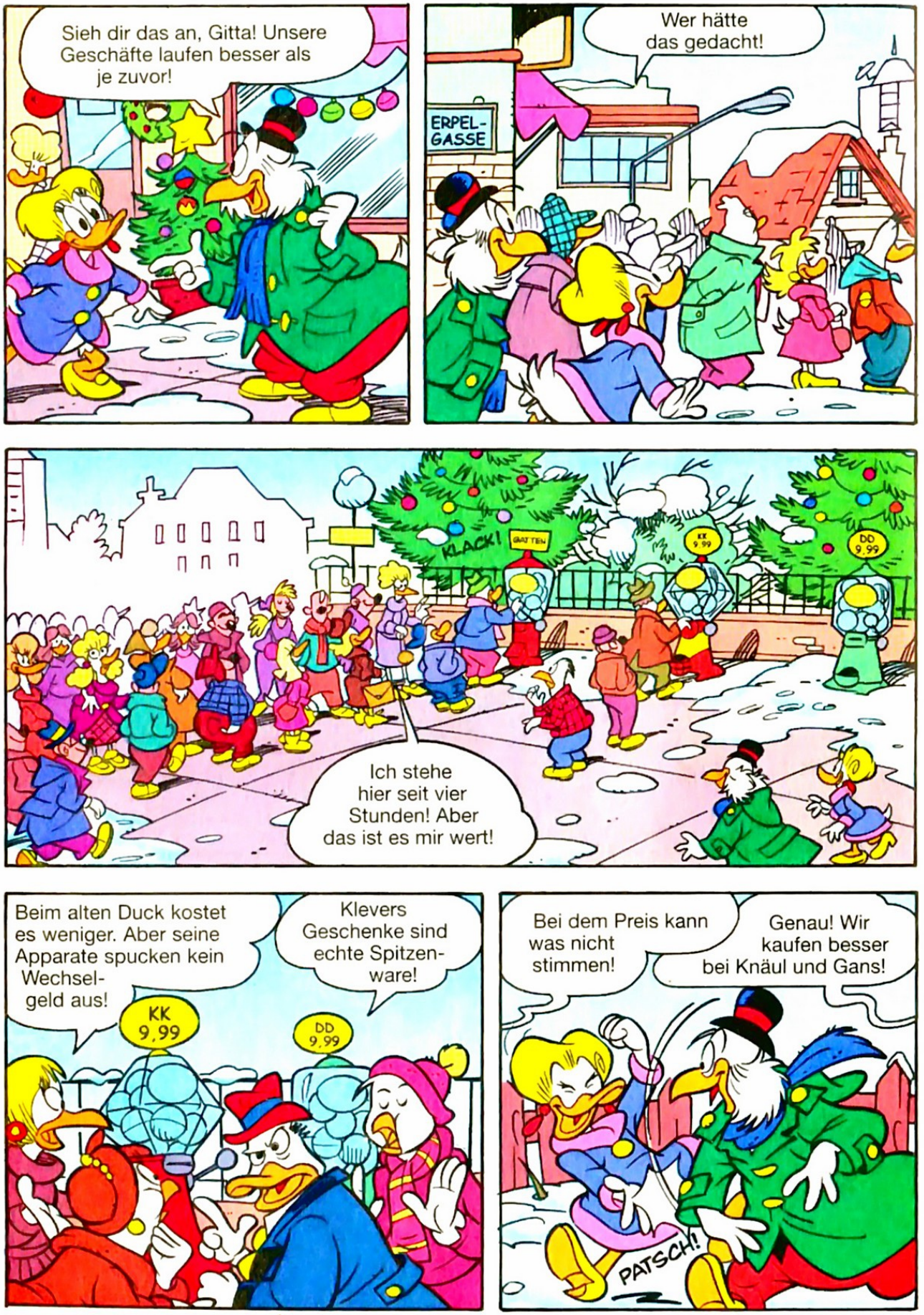

Und bald geht das Großkapital zur Verteidigung seiner Pfründe über...
Ich wünsche sofort meinen Entwicklungsstab zu sehen, Baptist!
Alle Techniker zu mir, Anwantzer!
Und in erstaunlich kurzer Zeit...
Wir haben die besseren Automaten, Baptist!
DD
Wir haben die besseren Geschenke, Anwantzer!
KK


Und so...
Hierher mit dem Ding!
Stellen Sie den Apparat hier drüben auf!
Etwas weiter nach links!
Etwas weiter nach rechts, sag ich!
Gut so!
Das ist der perfekte Standort!
Der alte Duck! Noch immer nicht vergreist?
Obacht, sonst rumst es, dass der Kalk rieselt.
9,99 T
Ganz ruhig! Was treibt Sie denn auf die Straße?
Na, was wohl? Das Weihnachtsgeschäft fordert dieses Jahr besonderen Einsatz!
9,99 T

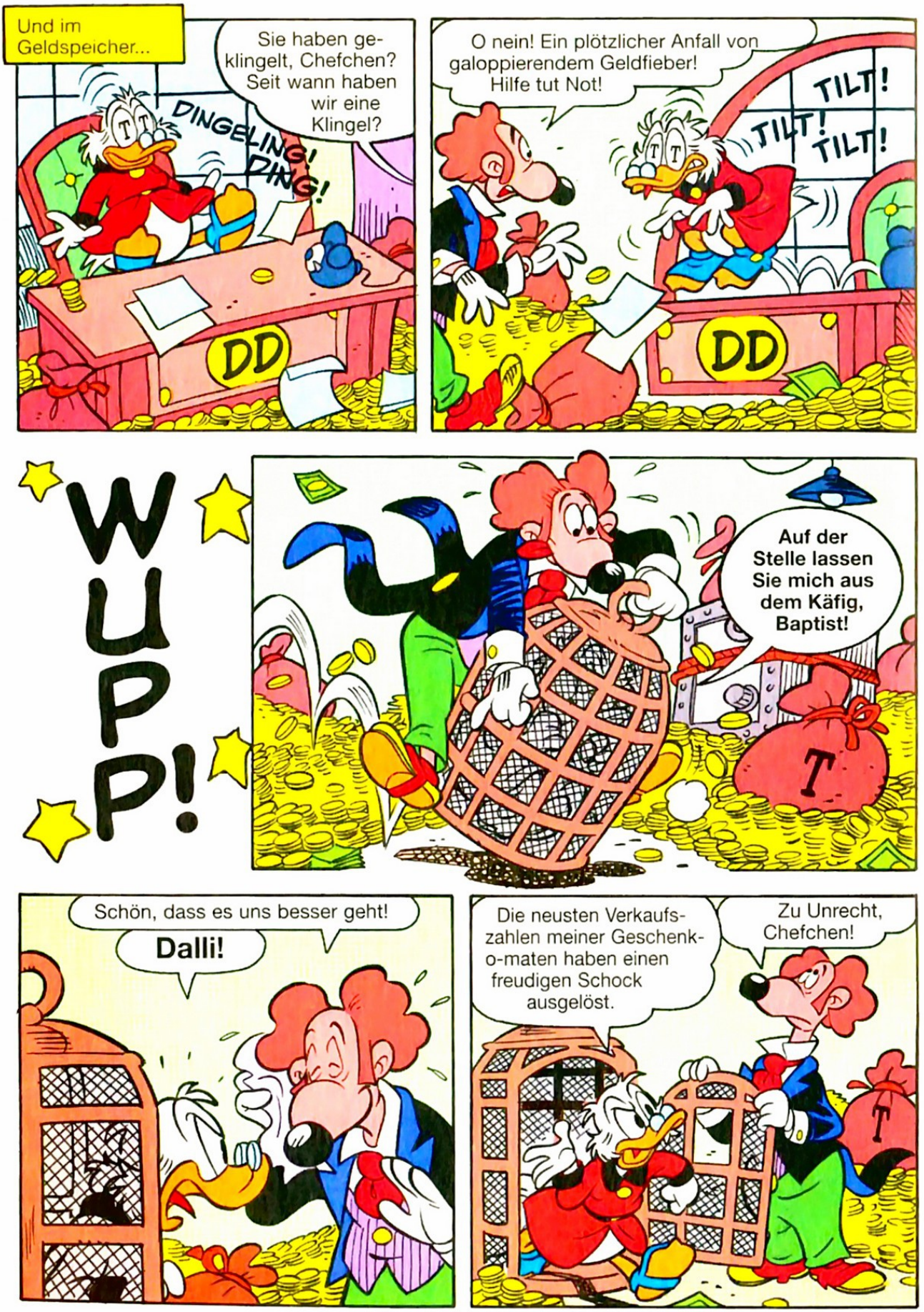

Dank meiner Konkurrenz, was?
KK
9,99 T
NEU
BUS
KLACK!
Gegen mich haben Sie keine Chance! Ich hab die bessere Ware. Wie diese Designerkrawatte hier!
PLING!
Und Uhren, Schmuck, Handys und noch vieles mehr!
KK
9,99 T
Mit dem teuren Zeug machen Sie keinen Taler Gewinn!
Egal! Mir geht's nur darum, Sie unterzubuttern!
Empor-kömmling, unfähiger!
Wir werden ja sehen, wer wem die Butter vom Brot nimmt!
KK
9,99 T

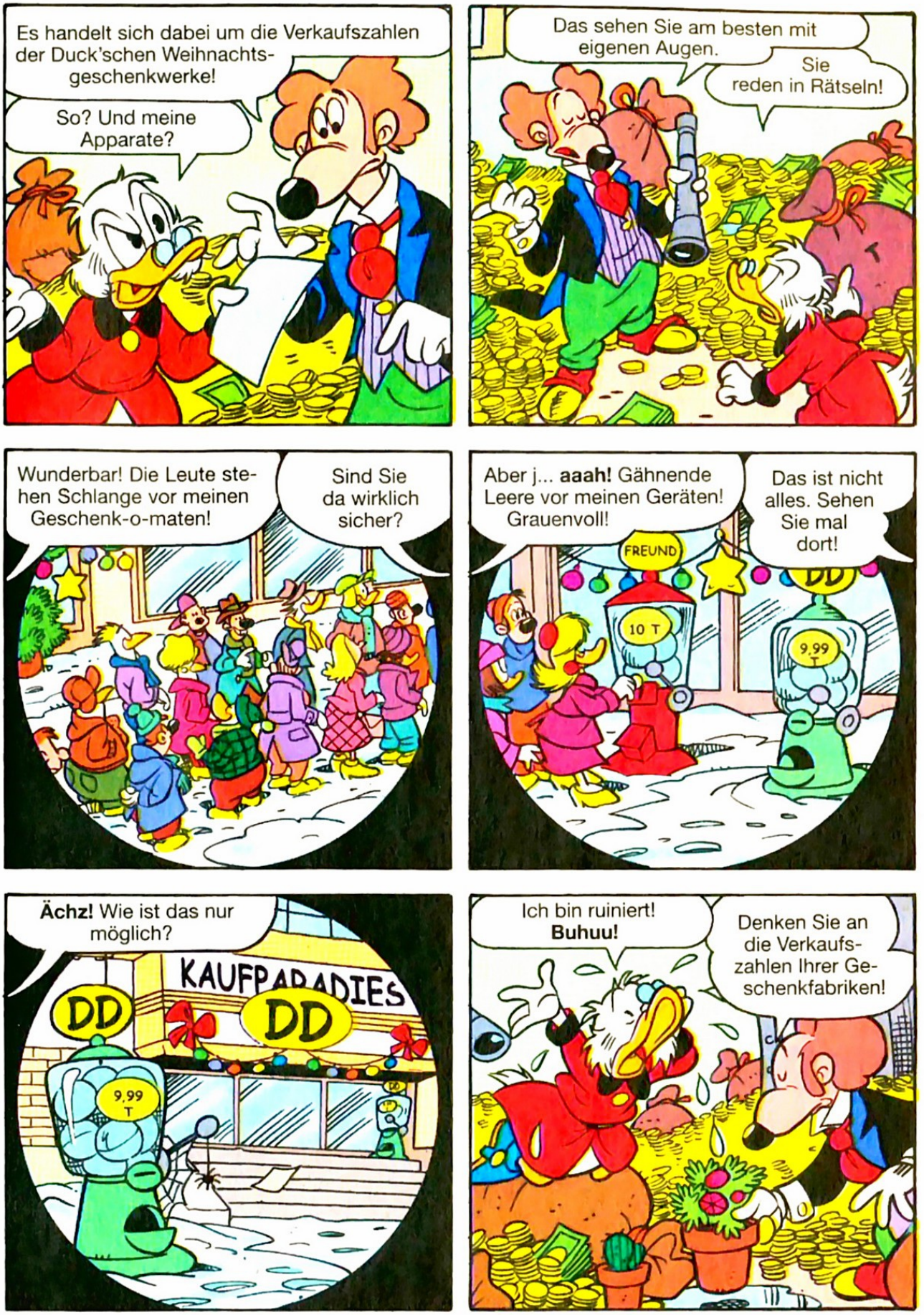

Schon bald...
ALLES VON DUCK
DIE BESTEN VON KLEVER
WÄHLEN SIE GESCHENKE AUS DEM HAUSE
DUCK!
KK
DD
MARK
GESCHENKE VON KLEVER SIND DIE
DIE BESTEN VON KLEVER
...beginnt die Schlacht...
SCHENKEN SIE SCHLAU! ZIEHEN SIE KLEVER-GESCHENKE!
DD
DUCK
...um die Gunst der Kunden!
GESCHENKE VON KLEVER! EIN FEST NICHT NUR ZUM FEST!
GESCHENKE VON DUCK! UND JEDER TAG IST HEILIG-ABEND!
Es ist ein Kampf mit allen Mitteln...
DD
KK
...einmalige Gelegenheit... bla, bla... keine zehn Taler... bla...
Ach so? Ach ja?


Während woanders...
Das nimmt vielleicht Formen an!
Wo das wohl noch hinführen mag?
KNÄUL
Das lässt sich nur vor Ort feststellen!
Das stimmt! Also gehen wir!
Und in der Innenstadt...
Immer in Reichweite! Geschenke aus dem Hause Duck!
BLUMEN
DD
DD
Also, jetzt reicht's aber!
Klever hier, Duck da! Man fühlt sich langsam richtig verfolgt!
BUS
So viel Reklame ist das Zeug der beiden Geldsäcke doch gar nicht wert!
Mir gefallen die Geschenke von Knäul und Gans besser!


Sieh dir das an, Gitta! Unsere Geschäfte laufen besser als je zuvor!
Wer hätte das gedacht!
ERPEL-GASSE
KLACK!
GATTEN
KK 9,99
DD 9,99
Ich stehe hier seit vier Stunden! Aber das ist es mir wert!
Beim alten Duck kostet es weniger. Aber seine Apparate spucken kein Wechsel-geld aus!
Klevers Geschenke sind echte Spitzen-ware!
KK 9,99
DD 9,99
Bei dem Preis kann was nicht stimmen!
Genau! Wir kaufen besser bei Knäul und Gans!
PATSCH!

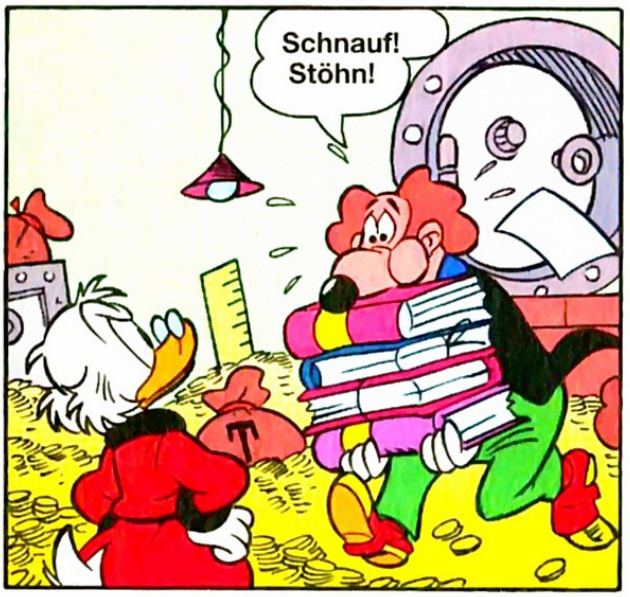

Derweil...
Werfen Sie den Computer an, Anwantzer! Ich will sehen, was die Geschenk-o-maten einbringen!
Bisher machen Sie damit gehörig Verlust, Chef!
GESCHENK-O-MATEN
AUSGABEN
EINNAHMEN
Egal, wenn ich nur mehr verkaufe als Kollege Duck!
Solange das nicht ausgetragen ist, regt es meinen Appetit an!
Folgen Sie mir, Chef.
KK
SURR!
Mompf! Mümmel! Knurps!
KK
MELONEN


Und im Geldspeicher...
Sie haben geklingelt, Chefchen? Seit wann haben wir eine Klingel?
DINGELING! DING!
DD
O nein! Ein plötzlicher Anfall von galoppierendem Geldfieber! Hilfe tut Not!
TILT! TILT! TILT!
DD
WUPP!
Auf der Stelle lassen Sie mich aus dem Käfig, Baptist!
T
Schön, dass es uns besser geht!
Dalli!
Die neusten Verkaufszahlen meiner Geschenk-o-maten haben einen freudigen Schock ausgelöst.
Zu Unrecht, Chefchen!
T


Es handelt sich dabei um die Verkaufszahlen der Duck'schen Weihnachts-geschenkwerke!
So? Und meine Apparate?
Das sehen Sie am besten mit eigenen Augen.
Sie reden in Rätseln!
Wunderbar! Die Leute stehen Schlange vor meinen Geschenk-o-maten!
Sind Sie da wirklich sicher?
Aber j... **aaah!** Gähnende Leere vor meinen Geräten! Grauenvoll!
FREUND
10 T
9,99 T
Das ist nicht alles. Sehen Sie mal dort!
Ächz! Wie ist das nur möglich?
KAUFPARADIES
DD
DD
9,99 T
Ich bin ruiniert! **Buhuu!**
Denken Sie an die Verkaufs-zahlen Ihrer Ge-schenkfabriken!

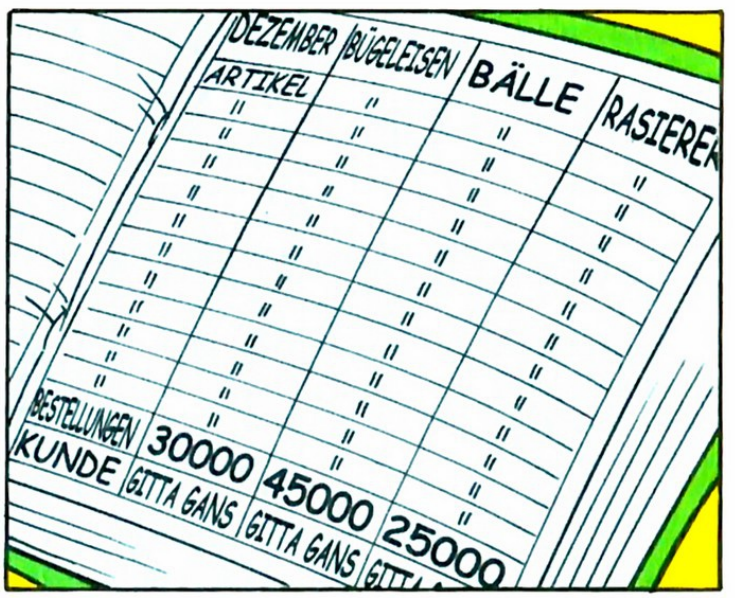

Stimmt! Ich frage mich, wohin die Geschenke verschwunden sind, wenn meine Geschenk-o-maten an akutem Kundenmangel leiden. Hmm...


Bringen Sie mir die Unterlagen!
Zu Befehl!

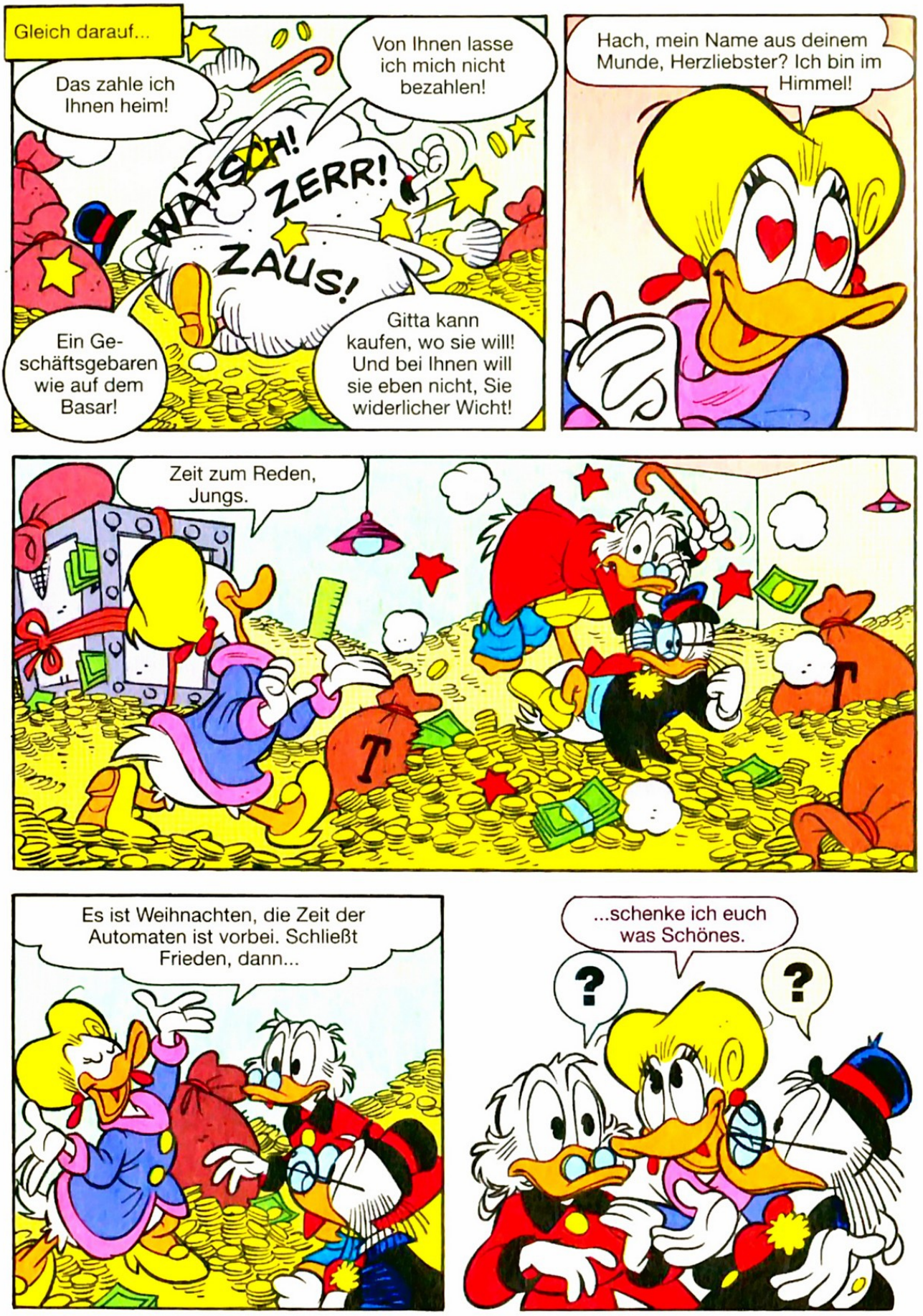

Schnauf! Stöhn!


Gehen wir dem Geheimnis auf den Grund!
VERKÄUFE
VERKÄUFE


Schockschwerenot!

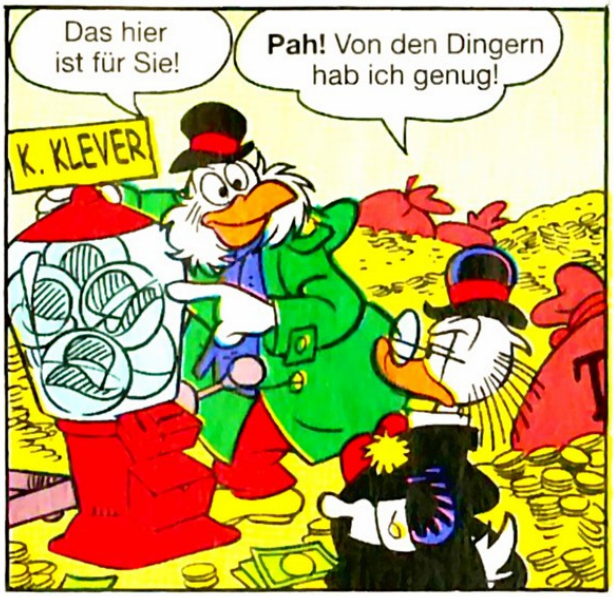

DEZEMBER
ARTIKEL
BÜGELEISEN
BÄLLE
RASIERER
BESTELLUNGEN
KUNDE
30000
GITTA GANS
45000
GITTA GANS
25000

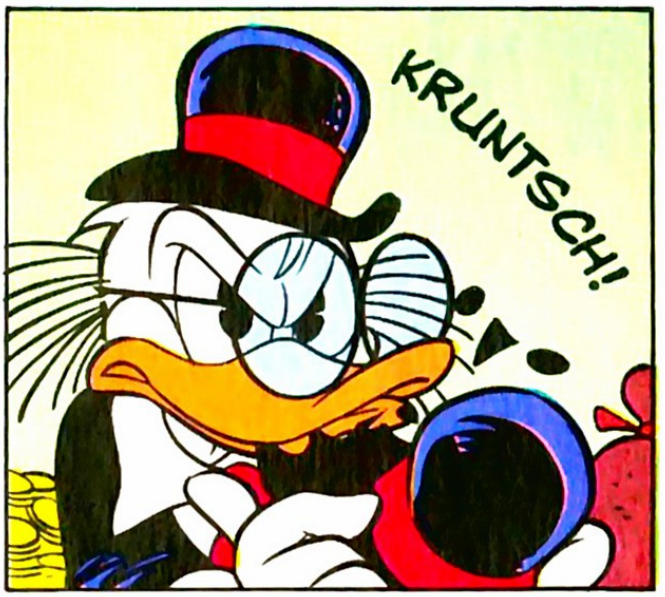

Woanders...
Ja, über die wollte ich mit Ihnen reden.
Gitta Gans?
K
MELONEN
Worum geht es?
Sie und Kuno Knäul machen noch immer gute Geschäfte mit ihren Automaten.
Das weiß ich! Und was weiß ich noch nicht?
Nun ja, äh... der Hang von Frau Gans zu Herrn Duck ist bekannt. Und aus eben diesem Grund hat sie ihre...
...gesamte Ware bei ihm gekauft!
Ächz!
Damit hat sich das alte Fossil wie üblich eine goldene Nase verdient!
KK
Exakt.
MELONEN
Das lasse ich nicht auf mir sitzen! Mir nach zum Geldspeicher!
Mit Freuden! Hehe!
TOCK!


Gleich darauf...
Das zahle ich Ihnen heim!
Von Ihnen lasse ich mich nicht bezahlen!
WATSCH!
ZERR!
ZAUS!
Ein Geschäftsgebaren wie auf dem Basar!
Gitta kann kaufen, wo sie will! Und bei Ihnen will sie eben nicht, Sie widerlicher Wicht!
Hach, mein Name aus deinem Munde, Herzliebster? Ich bin im Himmel!
Zeit zum Reden, Jungs.
Es ist Weihnachten, die Zeit der Automaten ist vorbei. Schließt Frieden, dann...
...schenke ich euch was Schönes.
?
?


Frohe Weihnacht, allerseits!


Habt ihr etwa schon ausgepackt?
Wie, wenn du die Geschenke bringst?
?
?


Das hier ist für Sie!
Pah! Von den Dingern hab ich genug!
K. KLEVER


KRUNTSCH!


He! Die schmeckt viel besser als meine üblichen Melonen!
Waldmeister-aroma! Hihi!
K. KLE


Gibt es etwa noch mehr Aromen?
Kakao, Kokos, Kümmel... zufrieden?


Und das ist für dich, Bertilein!
DAGOBERT
D-danke, aber nein danke!


Nun hab dich nicht so! Zieh am Hebel...
DAGOBERT
KLACK!


DAGOBERT
...und freu dich, hihi!
KLONK!


Mal gespannt, was wir da Schönes für dich haben, hm?


Na, so eine hübsche Überraschung! Ein Festessen zu zweit im besten Lokal der Stadt! Und alles im Voraus bezahlt!
Im Voraus?


Hast du je so schöne Weihnachten erlebt, Bertel?
Also, damals am Klondike...
Sei so nett, erzähl's mir beim Nachtisch!
Wer bin ich, dass ich ein kostenloses Mahl ausschlage?
Dagobert Duck!
Sag, wie fühlst du dich, mein Herzblatt?
Dieses eine Mal, ich geb's zu, bin ich zufrieden, Gitta.
Frohe Weihnachten!
ENDE

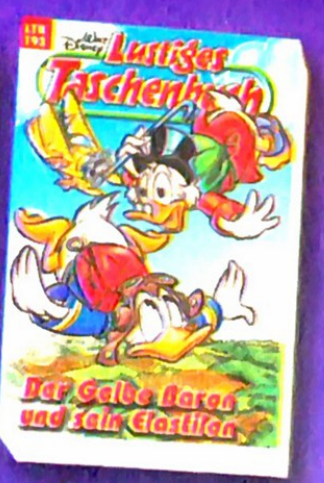


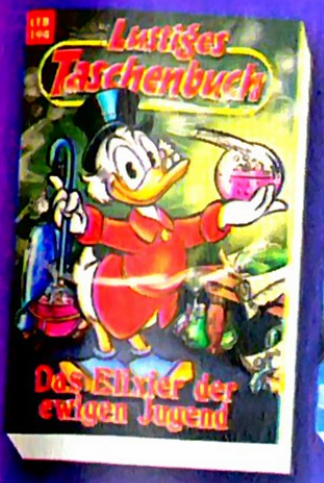
Massimiliano Valentini (Story), **Asaro** (Zeichnungen)

LTB 191-200

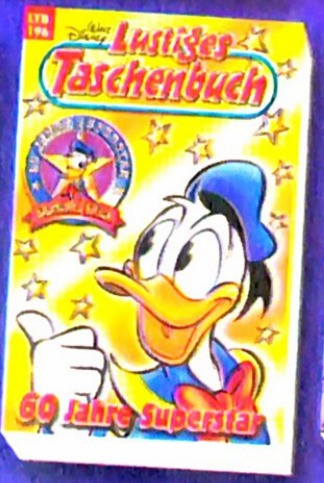
















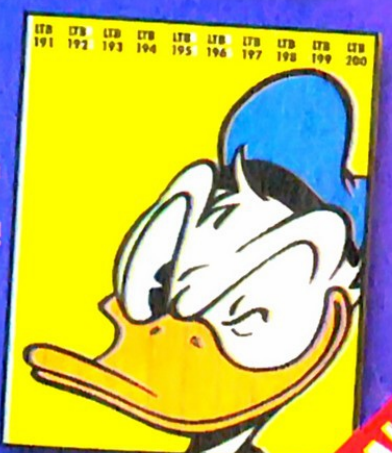




Jetzt wieder druck-frisch!



...mit dem original Rückenmotiv!



Ab 7. November im Handel!

ALLE 4 WOCHEN NEU!



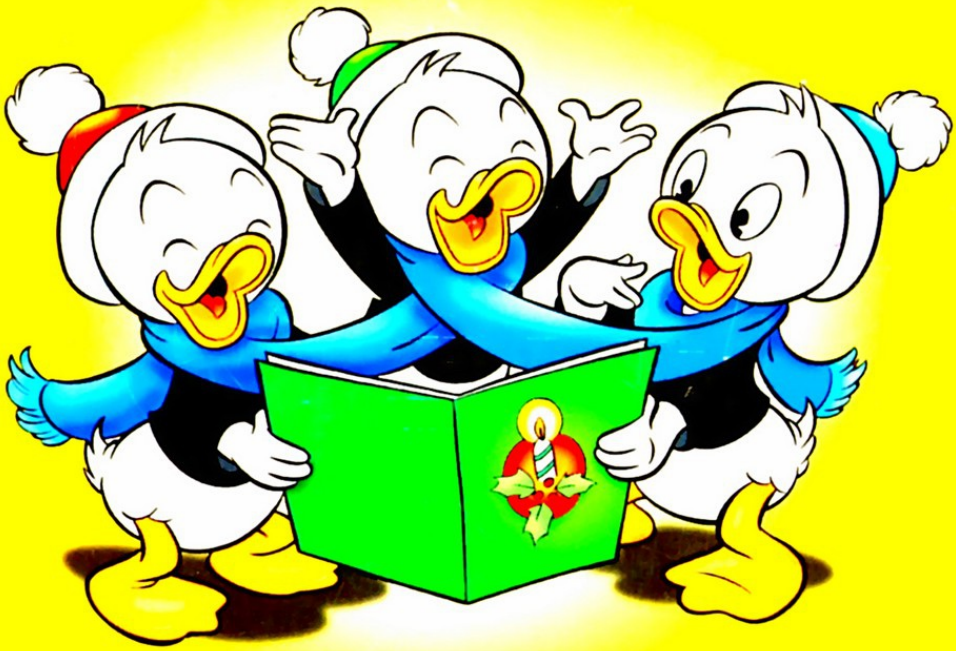
LTB

AB 7. NOVEMBER IM HANDEL!

www.Lustiges-Taschenbuch.de



Oh, du Fröhliche...



**...Lesezeit mit
neuen Weihnachtsgeschichten
aus Entenhausen.**

D: € 4,95 A: € 5,00 SFR 8.90

4 198553 604953 12

E,F,I: € 6,50 P: € 6,50 Cont. BeNeLux: € 5,60